

07

2019

42. JAHRGANG
496

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

986

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**DARUM IST ES AM
RHEIN SO SCHÖN
EIN BESUCH IN REMAGEN**

Skalpell der Leidenschaft

13.07. →

Bonn
Haus der Springmaus



Rummelsnuff

27.07. →

Bonn
Kult 41



Rolo Tomassi

30.07. →

Köln
MTC



WALK OFF THE EARTH
WORLD TOUR 2019



+ MALIK HARRIS

09.07. BONN KUNST!RASEN

LIVE



+ JONAS MONAR

28.06. BONN KUNST!RASEN

JOHN FOGERTY



+ ALEX AUER

16.07. BONN KUNST!RASEN

ALLMAN BETTS BAND



23.07. KÖLN KANTINE

GRAHAM NASH



29.07. ESSEN LICHTBURG

JAMES BAY



SPECIAL GUEST: DUNCAN LAURENCE

08.08. BONN KUNST!RASEN

MICHAEL PATRICK KELLY



09.08. BONN KUNST!RASEN

ROSANNE CASH
AND JOHN LEVENTHAL



17.09. ESSEN LICHTBURG

KETT CAR



+ muff potter.
+ Fortuna Ehrenfeld

11.08. BONN KUNST!RASEN

NIEDECKENS



LIVE & DEUTLICH
DAS TOURFINALE IN BONN

11.08. BONN KUNST!RASEN

Classic Rocknacht

JETHRO TULL + 

by IAN ANDERSON

+ *Diverside* + *Van der Linde*

16.08. BONN KUNST!RASEN

SCORPIONS
CRAZY WORLD TOUR 2019



SPECIAL GUESTS: **THE NEW ROSES**

18.08. BONN KUNST!RASEN

Chilly **GONZALES**

01.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

ALBERT HAMMOND

02.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

PAOLO CONTE

03.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

SNARKY PUPPY

30.10. KÖLN E-WERK

NEW MODEL ARMY + STIFF LITTLE FINGERS

+ LES NÉGRESSES VERTES

14.12. KÖLN PALLADIUM

WALK OFF THE EARTH
WORLD TOUR 2019



+ MALIK HARRIS

09.07. BONN KUNST!RASEN

LIVE



+ JONAS MONAR

28.06. BONN KUNST!RASEN

JOHN FOGERTY



+ ALEX AUER

16.07. BONN KUNST!RASEN

ALLMAN BETTS BAND



23.07. KÖLN KANTINE

GRAHAM NASH



29.07. ESSEN LICHTBURG

JAMES BAY



SPECIAL GUEST: DUNCAN LAURENCE

08.08. BONN KUNST!RASEN

MICHAEL PATRICK KELLY



09.08. BONN KUNST!RASEN

ROSANNE CASH
AND JOHN LEVENTHAL



17.09. ESSEN LICHTBURG

KETT CAR



+ muff potter.
+ Fortuna Ehrenfeld

11.08. BONN KUNST!RASEN

NIEDECKENS



LIVE & DEUTLICH
DAS TOURFINALE IN BONN

11.08. BONN KUNST!RASEN

Classic Rocknacht

JETHRO TULL + 

by IAN ANDERSON

+ *Diverside* + *Van der Linde*

16.08. BONN KUNST!RASEN

SCORPIONS
CRAZY WORLD TOUR 2019



SPECIAL GUESTS: **THE NEW ROSES**

18.08. BONN KUNST!RASEN

Chilly **GONZALES**

01.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

ALBERT HAMMOND

02.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

PAOLO CONTE

03.08. KÖLN RONCALLIPLATZ

SNARKY PUPPY

30.10. KÖLN E-WERK

NEW MODEL ARMY + STIFF LITTLE FINGERS

+ LES NÉGRESSES VERTES

14.12. KÖLN PALLADIUM

26.08. SAGA KANTINE // 24.09. JOHN ILLSLEY YARD CLUB
30.09. SAVOY BROWN HARMONIE // 07.10. CARL CARLTON HARMONIE

bonnticket.de Tickethotline: 0228-50 20 10

PARTNERSATZ MEDIA

26.08. SAGA KANTINE // 24.09. JOHN ILLSLEY YARD CLUB
30.09. SAVOY BROWN HARMONIE // 07.10. CARL CARLTON HARMONIE

bonnticket.de Tickethotline: 0228-50 20 10

PARTNERSATZ MEDIA

Inhalt 07

Juli 2019



THEMA

- 16 **Remagen** · Brücke, Kunst und Rolandsbogen

MAGAZIN

- 09 **Bonner Influencer** · Hermann Josef Abs

GASTRO

- 12 **Hippes Porridge** · Haferkater

MUSIK

- 18 **Summerjam** · ... und Panama! ... und Green Juice!
19 **Tonträger** · Neue Platten
23 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 25 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
27 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

THEATER

- 28 **Exploitation** · »House of Horror« im Schauspielhaus
29 **Gruselmusel** · »Good Game Gretel«

KUNST

- 30 **Ironie und Porzellan** · »Maximal« in Brühl
32 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

LITERATUR

- 34 **Morbus Trump** · Romane von Shteyngart und Lethem
36 **Comic des Monats** · »Lucky Luke sattelt um«

STANDARDS

- 05 **Abo**
38 **Branchenbuch**
42 **Kleinanzeigen**
43 **Veranstaltungskalender**
58 **Impressum**

BUNDESKUNSTHALLE

Alle meine Farben
FAMILIENFEST
Zu den Ausstellungen
Goethe und Goethes Gärten
Sonntag, 28. Juli, 11–17 Uhr

FREIER EINTRITT!

BEETHOVENS
POWERED BY: rthhein - User Bonn e.V.

**MICHAEL JACKSON:
ON THE WALL**
bis 14. Juli 2019 in Bonn

**VERMITTLUNG
IN BEWEGUNG**
tänzerische Intervention
In der Ausstellung
Sonntags, 11 Uhr
und 14 Uhr

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern! [bonnticket.de](https://www.bonnticket.de)
Tickethotline 0228 502010, www.bonnticket.de

Editorial

Lieblingsleserinnen,
Lieblingsleser!

Nun beginnt der Juli. Mitte Juli beginnen die Sommerferien. *Alles rennet rettet flüchtet/ taghell ist die Nacht gelichtet*, wie der Dichter einstens sprach – wenn es dabei auch nicht direkt um die Sommerferien ging. Aber egal, es klingt gut, und irgendwie geht es ja in der *Glocke* auch nicht bloß um Eisingießerei und profane Gewerke, sondern – *wehe, wenn sie losgelassen* – auch um die Elemente und sogar um das Leben selbst, gell.

Habt ihr das verstanden, liebe Kinder? Schon mal was von Schiller läuten gehört? Oder hat die Bildungspolitik der verblichenen RotGrün-NRW-Landesregierung auch hierzu nichts als verbrannte Erde hinterlassen – und die jetzigen SchwarzGelben hatten leider noch nicht die Zeit, das wieder Ordnung zu bringen?

Aber egal, jetzt geht es in den Urlaub. Wohin reisen Sie denn? Haben Sie sich ein Ziel ausgesucht, das Sie erreichen können, ohne Ihren CO₂-Abdruck zur XXL-Quadratlatsche zu vergrößern? Bestimmt nicht, gell. Und bestimmt fallen Sie auch nicht heuschreckenhaft in ärmliche Gegenden Südosteuropas ein (alles spottbillig hier und trotzdem sauber, und die Menschen so bescheiden und freundlich, echter Geheimtipp), müllen dort die Strände voll, verpesten das Wasser mit *Ambre Solaire* und knipsen die Sehenswürdigkeiten halbtot. *Gefährlich ist's, den Leu zu wecken/ Verderblich ist des Tigers Zahn/ Jedoch der schrecklichste der Schrecken/ Das ist der Mensch in seinem Wahn*.

Aber Sie nicht. Kompliment, das ist vernünftig, das hat Anstand, das hat Stil.

Apropos Stil, waren Sie schon einmal in Remagen? Falls ja: Fahren Sie doch mal wieder hin (CO₂-neutral per Bahn oder Rad. Schiffchen geht auch, das ist aber böse). Falls nein, nennen wir ab Seite 16 ein paar Gründe, warum Sie das nächste einmal nachholen sollten – denn erstens ist es am Rhein ja überhaupt am schönsten, und zweitens hat Remagen auch ein paar Sehenswürdigkeiten zu bieten und kostet nicht die Welt.

Schöne Ferien wünscht

Die Redaktion

Unterwegs in Bonn

Es ist mal wieder Reisezeit. Wann ist es das an einem Bahnhof nicht? Kürzlich am **Aufzug** Herwarthstraße/Colmantstraße zur **Unterführung Hauptbahnhof**: Es hält ein Auto, eine Dame und ein Herr steigen aus, sie haben einiges an Gepäck dabei. Die Dame will mit ihrem Koffer gen Aufzugtür streben – »neene«, sagt ihr Begleiter, »der geht nicht«. Die Dame will sich vergewissern, da wiederholt er grimmig lächelnd: »Der geht *nie*.«

Ist, **Deutsche Bahn**, dir seit Anfang Mai, als das Schrottding von einem Lift zuletzt wieder einmal seinen Ungeist aufgab, nichts Besseres eingefallen, als einen Aufkleber mit der Aufschrift »Aufzug defekt. Wir befinden uns derzeit im Service ...« an die Tür zu pappen? Hast, o Deutsche Bahn, du keine Technik-Support-Abteilung? Keine sonstigen Möglichkeiten, tüchtige Leute anzuheuern, die nicht Wochen brauchen, um einen Aufzug wieder flottzumachen? Oder sind, Deutsche Bahn AG, dir Reisende (bis auf das Geld, das sie für immer teurere Tickets in den Rachen schmeißen müssen) im Grunde schnurz und piepe? Dann fahr, doofe Deutsche Bahn du, doch mitsamt deinen Chefetagen- und Großaktionärsschlipsträgern bitteschön gefälligst zur Hölle. Oder wenigstens mal mit deinen eigenen Zügen. Kommt in etwa aufs Gleiche raus.

Unterwegs in Bonn II

Der **Übergang von der Poststraße zum Bahnhof** ist mit seinen Stufen für Rollstuhlfahrer, Fahrradfahrer, für Leute, die Kinderwagen schieben oder am Rollator gehen, schlicht eine Katastrophe. Und zwar seit Wo-



Magazin

Die Local Heroes

chen. Es sei dies, lassen die **Developer** tröstend wissen, ja nur ein Provisorium, nach Fertigstellung des ganzen hübschen Komplexes werde der Bürgersteig dort selbstverständlich barrierefrei sein. Aber wieso hat man die Stufen dann überhaupt erst gesetzt bzw nicht wenigstens daran gedacht, sie mit einer Rampe zu versehen? Sind Rampen so viel schwieriger zu bauen als Malls? Oder sind, dear Developer, euch Passanten (besonders solche, die keine Stufen können) im Grunde schnurz und piepe? Dann – siehe oben.

Unterwegs in Bonn III

Wollen Sie im Prinzip immer mal gern wieder Yoga machen oder Tai Chi oder einfach nur ein wenig lesen – kommen aber nie dazu, weil Ihnen einfach immer die Zeit dazu fehlt? Kein Problem: Am Übergang von der Poststraße zum Bahnhof finden Sie sie. Die **Ampelphasen** (genauer gesagt die Rotphasen für Fußgänger) hier sind wie gemacht, sich ausgiebig zum »Sonnengruß« zu dehnen, Schattenboxen zu üben oder im neuen Buch von Ferdinand von Schirach zu lesen. Und wem verdanken Sie das? Der umsichtigen Ampeltaktplanung der Stadt Bonn, die am Übergang Poststraße-Bahnhof offenbar mit einem Bildungsauftrag einhergeht: Derweil die Autos samt Insassen ohn' Unterlass dumm datherrollen, können sich Fußgänger und Innen in aller Ruhe beugen und bilden. Ja, so geht »Smart City«.

Unterwegs in Bonn IV

Um des aller besseren Einsicht zu Trotz immer weiter zunehmenden Verpackungsmülls besser Herr zu werden, testet **bonnorange** jetzt an drei Standorten im Stadtgebiet »intelligente Straßenabfallbehälter«.

Die Behälter werden mit Sonnenenergie und Gel-Batterie betrieben; im Inneren befindet sich eine genormte 120-l-Mülltonne, die von



jedem Müllsammelfahrzeug geleert werden kann. Der häufig sperrige Verpackungsmüll (Pizzakartons u.ä.) wird über eine im Behälter vorhandene Einrichtung so weit verdichtet, dass er die bis zu siebenfache Menge an Abfall aufnehmen kann. Wenn die Box voll ist und geleert werden muss, erfolgt über ein Webportal die Information an den Disponenten, der dann die Entleerung im Rahmen einer vorhandenen Tour veranlasst.

Die drei knallroten Boxen wurden zunächst zu Testzwecken im Bereich der Mondorfer Fähre, sowie in der Bonner Innenstadt (Poststraße) aufgestellt. Sechs Monate lang will die bonnorange nun prüfen, ob und wo solche Papierkörbe dauerhaft im Stadtgebiet aufgestellt werden. Gute Sache – hoffentlich sind die üblichen Müllwildindiegedschmeißer auch intelligent genug, sie zu nutzen.

FOTO: BONNORANGE

FOTO: PRESSEAMT BONN

Verlosungen



Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff ans Schnüss-Büro:
verlosungen@schnuess.de

Achtung! Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
Teilnahme ab 18 Jahre!

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Caveman

am 05.07. im Pantheon
Einsendeschluss: 03.07.
Stichwort: »Caveman«

①

Schnüss verlost 3x2

Jean Faure & Son Orchestre

am 06.07. im Pantheon
Einsendeschluss: 03.07.
Stichwort: »Faure«

②

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Bernd Stelter

am 11.07. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 08.07.
Stichwort: »Stelter«

③

Schnüss verlost 3x2 Karten für
Skalpell der Leidenschaft

am 13.07. im Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 10.07.
Stichwort: »Skalpell«

④

Schnüss verlost 2x2 Karten für
Soulfly

am 16.07. im Luxor
Einsendeschluss: 11.07.
Stichwort: »Soulfly«

⑤

Schnüss verlost 2x2
Nahko And Medicine For The People

am 16.07. in der Kantine
Einsendeschluss: 11.07.
Stichwort: »Nahko«

⑥

Schnüss verlost 2x2 Karten für
Rummelsnuff

am 27.07. im Kult41
Einsendeschluss: 23.07.
Stichwort: Rummelsnuff«

⑦

Schnüss verlost 2x2 Karten für
Rolo Tomassi

am 30.07. im MTC
Einsendeschluss: 25.07.
Stichwort: Rolo«

⑧

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Prinz-Albert-Straße 54 · 53111 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · Mail an: abo@schnuess.de



Des Meisters Mähne

Dem großen **Beethoven** ist es ergangen wie vielen berühmten Leuten: Er hatte Groupies. Die ganz dreisten unter ihnen scheuten sich nicht, noch am Sarg mit dem aufgebahrten Leichnam ihres Idols zudringlich zu werden – sie klauten ihm Haarsträhnen. Etliche dieser ›Reliquien‹ sind dann später in Umlauf gelangt.

Zu seinen Lebzeiten verschenkte Ludwig van allerdings selbst einmal eine **Locke** von seinem Wallehaar, die Frau seines Freundes Anton Halm hatte die Ehre, damit bedacht zu werden. Dies als authentisch geltende Souvenir, gefasst in einen ovalen Rahmen, kam jetzt bei Sotheby's in London unter den Hammer; es erbrachte stolze 35.000 Pfund, das sind etwa 39.000 Euro. Ans **Bonner Beethoven-Haus** ist die Preziose indes nicht gegangen, es hat bei der Auktion gar nicht mitgeboten: Man hat bereits elf Locken des Maestro. Alles andere hätte uns auch schwer gewundert.

Der Tauben Plage

»Im Rahmen der Kampagne *RespektTaub* hat der Deutsche Tierschutzbund – gemeinsam mit dem Landestierschutzverband Nordrhein-Westfalen und dem **Verein Tierschutz Bonn** und Umgebung – an den Bonner Oberbürgermeister **Ashok-Alexander Sridharan** appelliert, sich für ein konfliktfreies Miteinander von **Stadttaube** und Mensch stark zu machen. Die Tierschützer zeigen dazu auf, wie durch ein gutes Management der Taubenbestand tierschutzgerecht und nachhaltig reguliert werden kann. Erklärtes Ziel der Kampagne ist es zudem, die Bevölkerung über Vorurteile aufzuklären und mit dem negativen Image der Taube aufzuräumen. In Bonn – ebenso wie in vielen anderen Städten bundesweit – wirbt der Deutsche Tierschutzbund daher mit Postkarten für einen respektvollen Umgang mit Stadttauben.

Gemeinsam will man Gemeinden, die mit einer großen Taubenzahl zu kämpfen haben, von einem flächendeckenden Einsatz von Taubenhäusern überzeugen. Diese bieten den Tieren attraktive Nistmöglichkeiten, in denen Eier leicht durch

Attrappen ausgetauscht werden können. Anders als tierschutzwidrige Vergrämungsmethoden, bei denen sich Tauben verletzen und qualvoll verenden können, führt die tierschutzgerechte Bestandsregulierung dazu, dass die Zahl der Tauben dauerhaft geringer wird. Die Tierschützer machen zudem deutlich, dass ein generelles Fütterungsverbot keine Lösung darstellt, sondern das Leid der Tauben noch verstärkt. Die konsequente Umsetzung eines Fütterungsverbots ist nur dann sinnvoll und tierschutzgerecht, wenn man den Tauben an »Brennpunkten« mit erhöhtem Taubenaufkommen kontrollierte Fütterungsplätze einrichtet. Wie wirksam und nachhaltig ein umfassendes Taubenmanagement sein kann, zeigt sich in Städten wie Augsburg und Aachen, in denen die Anzahl der Tauben über die letzten Jahre konstant auf einem gesunden Level gehalten werden kann.

Warum, werte Tierschützer und Innen, wenden Sie sich zum Thema »konfliktfreies Miteinander von Stadttaube und Mensch« an den Oberbürgermeister – und nicht etwa direkt und vor Ort an die von

Taubenschwärmen gepiesackten **Bad Godesberger Geschäftsleute**? Sie könnten auch den Gästen auf den Außenterrassen der Godesberger und Bonner Cafés und Restaurants beistehen, denen die Viecher regelmäßig so aufdringlich auf die Pelle (oder sogar auf den Tisch, da kennt die Taube nix) rücken, dass ihnen das simple Vergnügen, ›mal schön draußen zu sitzen‹, verleidet oder gar (pardon) vollgekackt wird. Auf dem Münsterplatz, Friedensplatz, Kaiserplatz, Marktplatz und am Postcarré finden sich kothaufenweise Gelegenheiten, Gutes zu tun.

Tun Sie etwas für die Natur, indem Sie die Tierchen einsammeln und z.B. Richtung Wachtberg oder gleich gen Eifel verfrachten – da ist schön viel Platz. Und die Greifvögel müssen ja auch von was leben. Nicht?

[GITTA LIST]

Und nun zum Sport

Die Baskets Grundschul-Challenge geht mit einer Erweiterung in die dritte Runde.

Die teilnehmenden Schüler haben erneut die Chance, mit den Spielern der Telekom Baskets zu trainieren und bei dem Turnier hochwertige Preise zu gewinnen. Grundschulen aus Bonn und Umgebung können sich bis zum 21. Juni 2019 für die Baskets Grundschul-Challenge und bis zum 7. September 2019 für die Baskets Grundschul-Liga registrieren. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.baskets-grundschul-liga.de möglich.

Die beiden Wettbewerbe sind gemeinsame Projekte der Deutschen Telekom und der Telekom Baskets Bonn in Kooperation mit der Stadt Bonn. Die Baskets Grundschul-Challenge richtet sich dabei an die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse, um schon bei den Jüngsten koordinative und soziale Fähigkeiten zu fördern. Aufgrund der positiven Resonanz der letzten Jahre haben die Veranstalter beschlossen, das Projekt um die Baskets Grundschul-Liga zu erweitern, um Bewegung und Gesundheit auch bei Dritt- und Viertklässlern zu fördern.



FOTO: WOLTERFOTO

Pro & Contra

Da wird doch der Hund in der Pfanne verrückt:
Mesut Özil nimmt Recep Tayyip Erdogan
zum Trauzeugen. Darf der das?

Lieber Mesut Özil! Lieber Mesut,

Nun fallen sie wieder alle über Dich her, tadeln Dich, kritisieren Dich: die blöde Presse, die Social Media-Klugscheißer. Nicht weil du mal wieder schlecht Fußball gespielt hast, regen sie sich auf – nein, sie mischen sich in Deine Hochzeit ein. Wollen Dir wohl vorschreiben, wen Du zur Trauung hättest einladen sollen – beziehungsweise wen nicht. Recep Tayyip Erdogan nämlich. Schon gar nicht hättest Du ihn, den so beliebten väterlichen Herrscher Osmaniens, bitten dürfen, Trauzeuge für Dich und Deine liebe Amine zu werden, sagen sie.

Wie stets treibt es dieser Cem von den Grünen besonders schlimm, dieser Özdemir, der sich so gern als Türkensohn aufspielt, dabei ist er im Schwabenland geboren und aufgewachsen und hat von nichts eine Ahnung außer von Spätzle, Geld und von Politik, diesem zänkischsten aller Geschäfte, in dem man sich von Berufs wegen dauernd schrecklich streitet, was Recep Tayyip Erdogan so übel findet, dass er lieber Herrscher geworden ist als Politiker.

Du habest Dich als »Werbeplattform für einen Diktator« hergegeben, schimpfte Özdemir im Deutschlandradio. Er bezweifle außerdem, dass Du bei der Wahl Deines Trauzeugen ein gutes Händchen bewiesen habest. Es sei bekannt, dass Erdogan sich in alles einmische. Er mische sich in die Verhütung ein und in jeden anderen Lebensbereich: »Er macht auch nicht vor dem Schlafzimmer halt.« Da sieht man es, Özdemir hat keine Ahnung. Natürlich kümmert und sorgt sich der liebe Recep Tayyip Erdogan um seine Schäfchen, so wie sich das für einen väterlichen Herrscher gehört. Und zwar in *allen* Lebensbereichen – wenn das auch viel Mühe bedeutet.

Nun alles Gute, lieber Mesut, liebe Amine – und vergesst nicht: Die gute Sitte gebietet es, den Trauzeugen zu *jedem* Hochzeitstag einzuladen. Eure

PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

nun hat sich für dich doch noch alles zum Guten gekehrt; deine Amine hat dir ins reizlose, meist grundbeleidigt dreinblickende Antlitz geschaut und dir das Ja-Wort gegeben. Das allein nimmt schon Wunder und ist dir freilich nicht zu missgönnen, sei also meiner Glückwünsche versichert. (Wichtig genug, um dir was Böses zu wünschen bist du ohnehin nicht, nichts für ungut.) Rügen muss ich dich aber doch.

Zwar wissen wir alle: Der gemeine Star-Fußballer neigt nicht selten zu Exzentrik, er kriegert ja auch andauernd Bälle gegen den Kopf; Ex-Teamkollege Ramos etwa ließ jüngst AC/DC für eine obszön hohe Gage zur eigenen Hochzeit aufspielen. Aber was zum Himmel ist dir in den naturtrüben Sinn gekommen, ausgerechnet *diesen* Trauzeugen einzuladen? Und was denkst du, wie sich die Angela dabei gefühlt hat? Aber mit Denken hast du's eher nicht so, wie? *Mutti* jedenfalls hat euch, hat dich (!) in der Kabine besucht, quasi mit Leib und Seele involviert. Überhaupt wurdest du hier hofiert, hast Millionen gescheffelt, in die Schweiz verfrachtet und bereits dem Jogi das Herz gebrochen, als du einfach nie ans Telefon gegangen bist. Und jetzt, angesichts deines privaten Glücks: Konntest du da nicht ein bisschen großzügig sein und gefälligst die Kanzlerin einladen, anstatt diesen Despotenmöpp?

Der war dann sowieso nur ein paar Minuten da, geschieht dir recht. Die Angela jedenfalls hätte sich gefreut. Oder halt den Heiko hättest du bitten dürfen, der wäre auch ganz bestimmt gekommen; wo's Häppchen gibt, ist Maas nicht weit. Aber nein, du gabst mal wieder das beleidigte Würstchen. Naja, wirst schon sehen, was du davon hast, jetzt, wo der Recep jedes Jahr zum Hochzeitstag antantzt, sich überall einmischt und deiner Amine erstmal ein Kopftuch mitbringt. Dann wird es auch dir dämmern: Undank ist der Welten Lohn.

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



Wir haben
REDUZIERT
ab dem 28.06.2019

Ökologische Mode
fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Bonngasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de



BIOMÖBEL
B O N N

TEAM 7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomoebelbonn.de



Papiertiger und fromme Wünsche

Verwaltung verweigert Verkehrswende

Bonn verändert sich. 1300 Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer kurvten am 31. Mai fröhlich über zwei Stunden kreuz und quer durch die Stadt. Ihr Anliegen: Radfahren in Bonn einfacher, sicherer und populärer machen. Verkehrswende jetzt! Dafür hatte sich die regelmäßig am letzten Freitag im Monat stattfindende Critical Mass dieses Mal mit der lokalen Fridays for Future-Bewegung zu einer gemeinsamen Velotour verabredet. Es war die größte Critical Mass in NRW.

Die Verkehrswende muss kommen. So viel haben auch Bonns politische Lokalmatadoren nach dem grünen Siegeszug bei der Europawahl begriffen. Also ging die blasse Ratskoalition Anfang Juni in Klausur, um neue Verkehrspläne für Bonn zu schmieden. Bis 2030 soll der Anteil des Autoverkehrs in der Stadt auf 25 Prozent gesenkt werden, verkündeten die geläuterten Koalitionäre. Der Radverkehr soll dagegen steigen. Sofortmaßnahmen? Fehlanzeige.

Passieren wird also erst einmal gar nichts. Der politische Auftrag wird an der ewig gestrigen Bonner Stadtverwaltung zerschellen. Dort gibt man den Autos unverdrossen Vorfahrt. Eine Fahrradfahrt über die Viktoriastraße macht dies weiterhin allzudeutlich. Fußgänger und Radler werden dort zugunsten des Autoverkehrs zusammenge-

pfercht. Forderungen nach Radspuren etwa auf der Oxfordstraße und weiteren wichtigen Bonner Straßen werden weiterhin konsequent ignoriert.

Wohin dieses Nichtstun führt, bekamen alle in Bonn schockartig am 3. Juni – dem Weltfahrradtag – vor Augen geführt. Eine 25-jährige RadfahrerIn wurde am Heinrich-Böll-Ring vom Fahrer eines abbiegenden LKWs überfahren. Schwerverletzt starb sie wenig später im Krankenhaus. Das Bild ihres demolierten Fahrrads zeigt (auch symbolisch), wie lebensgefährlich Radfahren in Bonn ist.

Nicht einmal bundesweit ist die Politik in der Lage, Abbiegeassistenten für LKWs endlich gesetzlich vorzuschreiben. Lokal verstecken sich Stadtwerke und Bonn Orange hinter der Ausrede, eine Umrüstung vieler Fahrzeuge sei technisch nicht möglich. Nach alternativen Lösungen suchen sie erst gar nicht. Den Tod weiterer RadfahrerInnen nimmt das billigend in Kauf.

Wie wenig die Stadtverwaltung auch nur an kleinsten und einfachsten Verbesserungen des Radverkehrs interessiert ist, zeigt auch die Ignoranz gegenüber massenhaft auf Fuß- und Radwegen geparkten Autos. Das Ordnungsamt schaut systematisch weg und begünstigt so tagtäglich im gesamten Stadtgebiet unmögliche und lebensgefährliche Situationen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen, die auf die Straße ausweichen müssen.

Dass sich trotz alledem jeden Tag immer mehr Bonnerinnen und Bonner aufs Rad schwingen, ist die wahre Verkehrswende. Und die größte Critical Mass in NRW mit 1300 Radelnden zeigt deutlich, wohin es in Zukunft gehen muss. Solange der Autoverkehr auf Bonns Straßen aber nicht wirksam und nachhaltig eingeschränkt wird, leben Radfahrerinnen und Radfahrer gefährlich. Für ihre Sicherheit zu sorgen, wäre dringende Aufgabe der Verwaltung. Das wäre ein echter Anfang für eine Verkehrswende in Bonn.

Die alte Leier aus dem Rat

35 Jahre

»Problemzonentoleranz«

»Energischer denn je« wolle die Bonner Ratskoalition dem Verkehrselend in der Stadt entgegenzutreten, meldete der *General-Anzeiger* dieser Tage. CDU, Grüne und FDP haben eine Menge Ideen, »wie künftig die Mobilität in Bonn, eine nachhaltige Stadtentwicklung und die solidarische Stadtgesellschaft aussehen können«, hat CDU-Fraktionschef Klaus-Peter Gilles erklärt.

Wieder schwebt das große Wort vom »Masterplan für eine Verkehrswende« im Raum – und dort wird es wohl auch schweben bleiben, denn *auch* in punkto Rad- und Fußgängerverkehr herrscht in Bonn seit vielen Jahren »Saniierungsstau«. Seit Jahren nimmt das Autoaufkommen zu, nehmen die Gefährdungen für Radfahrer und Fußgänger zu – auf Straße, Rad- und Gehwegen, die teilweise jeder Beschreibung spotten.

Im Schlusskapitel seines für die Stadt erstellten Papiers »Entwicklungskonzept Radverkehr für die Bonner Innenstadt« (Stand 28.3.2019, siehe auch www2.bonn.de/bo_ris) Dokument 1911841ED2) konstatiert Diplom-Geograph Arne Blase »Defizite zwischen Leitbildern und Umsetzung. ... Das Innenstadtkonzept des ADFC aus dem Jahr 1984 enthielt viele Problemstellen, die heute immer noch aktuell sind.«

35 Jahre »Problemzonentoleranz« – das ist kein Ruhmesblatt für eine städtische Verkehrspolitik, weder für die jetzige Ratskoalition noch für die anderen (mit SPD-Beteiligung) davor.

»Es muss allen klar sein, dass die Umsetzung dieser Ziele mit vielen Anstrengungen verbunden ist und man dafür viel Geld aufbringen muss«, hat Klaus-Peter Gilles dem GA weiter gesagt – und selbstverständlich nicht vergessen darauf hinzuweisen, dass »die Stadt Bonn diese Aufgabe nicht ohne Hilfe von Bund und Land erfüllen« könne.

Wir müssen uns also wohl keine Sorgen machen, dass etwas geschieht. [G.L.]

LINKS

bonnimwandel.de/stadtwandelnews-juni-2019-klimagerechtigkeit-einfordern-zeichen-setzen-stadt-mitgestalten/

www.fahrradklima-test.de/karte

www.adfc-nrw.de/kreisverbaende/kv-bonn/verkehrspolitik.html

Bonner Influencer

An-Rheiner mit Einfluss

Folge (4):

Hermann Josef Abs (1901-1994)

Geburtshaus Hermann Josef Abs, Bankier und Mäzen, lautet die Inschrift auf der Gedenktafel an dem Haus in der Thomas-Mann-Straße – darauf, als »Bankier« und nicht etwa als Banker bezeichnet zu werden, legte Abs Wert, war er beim großen True-Life-Monopoly doch auch mit eigener Vermögenseinlage beteiligt.

Dass der Sohn eines Rechtsanwalts einen Beruf im Geldwesen ergreifen würde, zeichnete sich schon früh ab; welch immensen – auch politischen – Einfluss er als Großbankier und Strippenzieher im internationalen Finanzsektor einmal haben sollte, war indes noch nicht abzusehen, als er nach nur zwei Semestern Wirtschafts- und Rechtswissenschaftslehre an der Bonner Universität sein Studium abbrach, um ins praktische Geschäft zu wechseln, mit Stationen in den Niederlanden, England, USA und Lateinamerika.

Abs brachte es schnell sehr weit, bereits 1935, mit nur 34 Jahren, wurde er Teilhaber beim renommierten Privatbankhaus Dellbrück, Schickler & Co in Berlin. Und das war erst der Anfang seiner Karriere, die für ihn steil nach oben führte – und für viele andere in die genau entgegengesetzte Richtung.

Bereits als Teilhaber bei Dellbrück, Schickler & Co war er an der »Arisierung« jüdischer Vermögen beteiligt, wie man die systematische Enteignung der Juden nannte. 1937 bekam er ein Angebot, das er nicht ablehnen mochte, katapultierte ihn der Wechsel zur Deutschen Bank doch in eine ganz andere, wesentlich bedeutendere Sphäre des Finanzwesens: »Die Privatbanktätigkeit war sozusagen die Organistentätigkeit, an einer Orgel mit 36 Registern, und dann wurde mir plötzlich eine zwar schlechter bezahlte Stelle als Domorganist angeboten, aber an einer wundervollen Orgel mit 72 lebenden Registern, mit einer wundervollen Disposition. Die Sehnsucht eines Orgelspielers war es, und ich habe also diese Berufung in den Dom angenommen – weil das größere Instrument ein mir angemesseneres Instrument schien.«



(Aus einem der wenigen Interviews, die Abs je gegeben hat: Günter Gaus im Gespräch mit Hermann Josef Abs, eine Sendung des rbb vom 25.11.1964; siehe https://www.rbb-online.de/zurperson/interview_archiv/abs_hermann_josef.html)

Indes verschleierte dies von ihm gewählte Bild, dass die Konsequenzen seiner Tätigkeit wenig Musisches, schon gar nichts Sakrales hatten, sondern für viele Menschen den Ruin bedeuteten. Abs, 1938 in den Vorstand der Deutschen Bank aufgestiegen, war weiterhin damit betraut, jüdische Unternehmen zu enteignen und jüdische Banken zu übernehmen, er warb erfolgreich um Kriegsanleihen, zudem saß er in zahlreichen Aufsichtsräten, u.a. dem des Konzerns IG Farben (der KZ-Häftlinge beschäftigte und das Todes-Gas Zyklon B herstellte).

In allen diesen Funktionen agierte er äußerst erfolgreich, ein Strippenzieher von großem ökonomischem Sachverstand, eloquent, vielsprachig, der sich äußerst geschickt zu präsentieren wusste.

Wiewohl der Erfolg seiner Tätigkeiten für die Deutsche Bank und somit mittelbar auch für den Aufstieg und die Ausweitung der Macht des NS-Regimes von wesentlicher Bedeutung war, hielt er selbst, der humanistisch gebildete, kultivierte, musisch interessierte Bonhomme aus gutbürgerlichem, gut katholi-

8. Bonner Fähr-Rad-Tag
am So., 4. August 2019, 11-17 Uhr
zwischen Mondorf & Bad Godesberg

Sie fahren, wir zahlen Ihre Fähre!

adfc www.adfc-bonn.de adfc

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

Stiftsplatz 1 • tel. 0228 - 696169 • mail@cycles-bonn.de • www.cycles-bonn.de

JAPANISCH
schläft
sich's halt
einfach
219bnn6

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfs & Wolfs GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228 / 692907 • Fax: 0228 / 652123
Mail: info@wolfs-wolfs.de • www.wolfs-wolfs.de

schem Elternhaus («dem christlichen Gedanken völlig hingegeben»), sich von allzu intimem Kontakt mit den Nazis fern, »machte sich nicht gemein«.

»Abs: Es ist selbstverständlich, vielleicht heute billig, zu sagen, daß der Nationalsozialismus mir als der Inbegriff des Verbrecherischen erschien.« (a. a. O.)

Er trat nicht in die NSDAP ein, ließ sich nicht mit deren Größen sehen, pflegte weder mit Hitler noch Göring (der, wie es heißt, in Finanzfragen seinen Rat einholte bzw einholen ließ) persönliche Bekanntschaft. Abs war im Dritten Reich lediglich Bankier und Ökonom und nichts als das, so zumindest verstand er sich wohl. Dass er Kontakte zum widerständlerischen »Kreissauer Kreis« hatte, bedeutete gleichwohl nicht, dass er als Widerständler wirklich aktiv geworden wäre, wie er selbst später in besagtem Interview bekannte.

Hatte er durch ebendiese Kontakte, hatte er als Bankier mit vielen Kontakten ins Ausland, hatte er als Funktionär der Deutschen Bank, als Aufsichtsratsmitglied der IG Farben und so vieler Firmen, die in den be-

setzten Gebieten tätig waren, keine Informationen über das Ausmaß der Verbrechen, die begangen wurden? Kann jemand, der in einem verbrecherischen Regime systemrelevante Finanztransaktionen tätigt und verantwortlich, zugleich Distanz zu diesem System wahren?

»Gaus: Würden Sie sagen, daß es eine Art natürliches Grundverhalten der Wirtschaft gibt, politisch-sittliche Fragen so lange gering zu achten, solange der Schornstein raucht?

Abs: Ich glaube, das nicht bejahen zu können.« (a. a. O.)

Seiner Mitwirkung an der »Arisierung« wegen wurde Abs 1945 zunächst inhaftiert – und im anschließenden Spruchkammerverfahren als »politisch unbelastet« eingestuft. Der Persilschein machte schnell den Weg frei für eine neuerliche Karriere, diesmal unter Adenauer, der als Kanzler der sich eben konstituierenden Bundesrepublik nicht auf den Sachverstand und das Geschick so erfahrener Leute wie Abs verzichten wollte – zumal nach der Stunde Null in Deutschland ein Mangel an »Fachkräften« herrschte.

1948 wurde Abs Vorstandsvorsitzender der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Adenauer machte Abs zum Finanzberater, was sich nicht allein für die Verhandlungen um Freigabe der seit Kriegsende eingefrorenen deutschen Vermögen als sehr vorteilhaft erweisen sollte. Auch in puncto Reparationszahlungen erreichte Abs – ganz im Sinne Adenauers und im Einvernehmen mit ihm – das Optimum für die junge, mittlerweile wieder aufstrebende BRD: Er sorgte 1953 als Verhandlungsführer beim Londoner Schuldenabkommen etwa dafür, dass die Regelungen von Entschädigungszahlungen für Zwangsarbeiter bis zu einem späteren (!) Friedensvertrag ausgesetzt wurden. So wurden viele (wenn nicht die meisten) Zwangsarbeiter eben nie entschädigt. Das Abkommen ließ die Zeit gegen sie spielen.

Abs war wieder, was er zuvor gewesen war, ein respektierter Mann von Wohlstand, bestens vernetzt und mit großem Einfluss. Eine, wenn nicht die Schlüsselfigur im (deutschen) Finanz- und Bankwesen. Wiederum saß er in zahlreichen AG-Aufsichtsräten (zwischenzeitlich in bis zu 30; in der sogenannten Lex Abs wurde 1965 die Zahl solcher Posten, die eine Person innehaben darf, auf zehn begrenzt). Er betätigte sich vielfach und vielerorts als freigiebiger Mäzen, 1987 stiftete er 1

Million DM für das Bonner Beethoven-Haus.

In dem Maße, wie die NS-Geschichte ab Ende der 60er Jahre mehr und mehr aufgearbeitet und in diesem Zusammenhang auch die Verstrickung der deutschen Finanz- und Wirtschaftseliten in dieses System beleuchtet wurde, geriet auch Abs' Rolle in dieser Zeit zunehmend in die Kritik. 1995, fünfzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, ließ die Deutsche Bank den Bericht einer Historikerkommission zu ihrer Geschichte während der NS-Zeit und zu den höchst problematischen Aktivitäten vorlegen, mit denen sie das Regime und seine Verbrechen stützte; wenig später folgte dazu ein Ergänzungsband, »weil in dem ursprünglich tausendseitigen Werk der Handel mit Raubgold übersehen worden war. Im Nachtrag wurde auch eingeräumt, dass Vorstandssprecher Abs aller Wahrscheinlichkeit nach über die Herkunft des Goldes informiert war.« »Die Zeit« meldete daraufhin: »Deutschland hat sich von seinem Chefbankier ein falsches Bild gemacht.« Andere Forscher waren schon vor zwanzig Jahren dieser Meinung« (Dieter Schröder/Rolf Surmann, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, 1998).

In Bonn kam es 2001 anlässlich des offiziellen Festakts zu Abs' 100. Geburtstag – an dem sogar der damalige Bundespräsident Johannes Rau höchstpersönlich teilnahm – zu heftigen Debatten und (initiiert von Antifa und linken Gruppen) zu Demonstrationen gegen die »skandalöse Veranstaltung« im Beethovenhaus (für dessen Erhalt, Pflege und Ausbau Abs, lange Vorsitzender und bis zu seinem Tod 1994 Ehrenvorsitzender des Vereins Beethoven-Haus Bonn, so großzügig gespendet hatte). Die Kritiker forderten auch, dass der Kammermusiksaal des Hauses umbenannt werden sollte: in Karlrobert-Kreiten-Saal.

Karlrobert Kreiten wurde 1916 in Bonn geboren, in eine hochmusikalische Familie, der Vater Theo Konzertpianist, die Mutter Emmy Mezzosopranistin. Die Kreitens zogen drei Jahre später nach Düsseldorf. Karlrobert studierte an der Hochschule für Musik Köln, gewann erste Preise, gab Konzerte (bevorzugt spielte er Beethovens Werke), wurde Meisterschüler bei Claudio Arrau, der ihn noch viele Jahre später als »eines der größten Klaviertalente«

Abs (3. links) und Adenauer



bezeichnete, »die mir persönlich begnet sind. Er hätte ... ohne Zweifel, seinen Platz als einer der größten deutschen Pianisten eingenommen«. Das war ihm nicht vergönnt: Kreiten, dem eine sogar internationale Laufbahn offenstand, hatte sich während eines Aufenthalts in Berlin in »abfälliger Weise über Reich und Führer geäußert. Seine Zimmerwirtin, eine nazitreue Volksgenossin, denunzierte ihn daraufhin. 1943, unmittelbar vor einem anstehenden Konzert, wurde Kreiten verhaftet und in die Haftanstalt Berlin-Plötzensee verbracht, wo man ihn »den üblichen Verhör- und Behandlungsmethoden« unterzog. Er wurde wegen »Feindbegünstigung und Wehrkraftzersetzung« zum Tode verurteilt. Das Gnadengesuch für ihn war noch anhängig, als der Befehl kam, Todesurteile desungeachtet zügig zu vollstrecken. Karlobert Kreiten wurde am 8. September 1943 gehängt.

2001: Die Bonner OB Bärbel Dieckmann (SPD) reagierte mit kühlem Unverständnis (»undifferenzierte Stellungnahmen«) auf die Proteste, Bezirksvorsteher Starcke (CDU) nannte sie »ein erbärmliches Schauspiel«. Bündnis 90/Die Grünen hingegen, die sich mit den Demonstranten solidarisiert hatten (und von Starcke prompt beschuldigt wurden, politisch verantwortlich zu sein), gaben – unter Federführung von Dorothee Paß-Weingartz – ihrer Missbilligung »dieser Gedenkveranstaltung« und der »Teilnahme der Stadt Bonn daran« 2002 mit einem Antrag im Rat Ausdruck (»künftig Beschlüsse von solcher Bedeutung durch den Rat der Stadt entscheiden zu lassen«) – der indes keine Mehrheit fand.

Ungeachtet der Eingaben, die es immer wieder gegeben hat, hat man den Kammermusiksaal nicht nach dem Musiker aus Bonn umbenannt, der ermordet wurde, weil er so kühn war, in der Nazi-Diktatur eine Meinung nicht nur zu haben, sondern sie auch zu sagen. An Karlobert Kreiten erinnert seit 1984 eine kleine Straße in Poppelsdorf. Die Initiative dazu ging von Studiendirektor Heinz Roos vom Collegium Josephinum aus. Er hatte den Pianisten selbst als junger Mann in Düsseldorf gehört. (Nachzulesen z.B. in Hans Hinterkeuser: Elly Ney und Karlobert Kreiten – Zwei Musiker unterm Hakenkreuz, Kid-Verlag Bonn 2016)

Hermann-Josef Abs verstarb 1994 92-jährig in Bad Soden/Taunus. 1953

hatte er sich in Kronberg/Taunus niedergelassen und lebte dort bis zu seinem Tod in einer großzügig angelegten Villa, die ehemals Fritz ter Meer (Vorstandsmitglied der IG Farben, Nationalsozialist, Generalbevollmächtigter für Italien des Reichsministers für Rüstung und Kriegsproduktion, verantwortlich für den Aufbau des Buna-Zweigwerks der IG Farben bei Auschwitz mit dem angeschlossenen KZ Auschwitz III Monowitz; Quelle: Wikipedia) hatte bauen lassen. Abs liegt in der Friedhofskapelle St. Gertrud Remagen-Oedingen begraben, die er auf seine Kosten hatte renovieren lassen, worauf er vom Trierer Bischof das Recht erhielt, hier später mit seiner Frau beerdigt zu werden.

[GITTA LIST]

»Gaus: Sie repräsentieren eine Macht, Herr Dr. Abs, von der man sagen muß, daß sie vom politischen Gewicht ist, ohne daß sie von politischen Instanzen kontrolliert werden kann. Akzeptieren Sie diese Behauptung, und wenn ja, sehen Sie darin nicht eine Gefahr?

Abs: Wenn ich sie bejahen würde, würde ich zugleich zugeben müssen, daß ich darin eine Gefahr sehe.

Gaus: Aber Sie bestreiten, diese Macht zu haben?

Abs: Ich bestreite, diese Macht zu haben, denn ich brauche nur anzuschauen, daß ich in absehbaren Monaten meine Altersgrenze erreiche und damit, wie einer Guillotine zum Opfer fallend, bei der Deutschen Bank in Pension gehe. Auch sehr viele andere Tätigkeiten einstelle, Zeit gewinne, gewissen Hobbys nachzugehen, die ich noch mehr liebe als die Ausübung der Macht. Folglich sehe ich es nicht ganz so, wie man manchmal, von außen gesehen, nicht ohne Unrecht vermuten könnte.« (a. a. O.)

RADLADEN-HOENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA

VSF. ... für Mensch und Rad Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

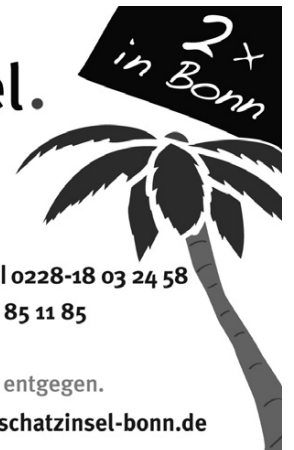
Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölustrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



VOYAGER
Boardgame Bar Bonn - Est. 2014

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 90 SORTEN SIRUP

ÜBER 700 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE,
PLATZ FÜR SPIELRUNDEN
(DSA, MAGIC ETC.)

MO BIS FR 16 - 24 UHR
SA UND SO 14 - 24 UHR

RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE

Gastro



HAFERKATER

Hippes Porridge

Begonnen hat alles in einer »ehemaligen Kebab-Bude« in Berlin-Friedrichshain im September 2014, wo das Gründerteam von »Haferkater« mit frischem Bio-Porridge unzähligen tristen Backstuben den Kampf ansagte. Seitdem sind weitere Standorte (ein weiterer in Berlin, einer in Dresden und einer in Köln) hinzugekommen, zu denen seit Ende April auch Bonn gehört. Im Zuge der »Neugestaltung« des Bahnhofsvorplatzes und der darunter liegenden Geschäftskatakomben wurde hier auch gastronomisch alles auf Anfang gedreht.

Neben den üblichen Ketten, Döner- und Brötchenbuden stellt »Haferkater« (unmittelbar vor den Zugängen zu den U-Bahnsteigen, etwas versteckt in der Ecke gelegen) in mehrerlei Hinsicht eine erfreuliche Alternative dar. Denn wer Porridge nicht aus einem britischen B&B kennt oder es tatsächlich schon selbst daheim zubereitet hat, wird das Haferfrühstück mitunter noch gar nicht auf dem Schirm der hippen Nahrungsangebote haben.

»Der Bio-Hafer wird jeden Tag frisch mit der hauseigenen Getreidequetsche geflockt, geröstet und nur

mit Wasser und Salz gekocht«, erklären die Gründer aus Berlin, »cremig wie Milchreis, aber ungemein gesünder«. Und spätestens da entfernt sich der Kater vom klassisch-bräsigen Britenfrühstück. Für 3,50 Euro (klein) oder 3,90 Euro (groß) gibt es unter anderem den »Bärenkater« (Porridge mit Gojibeeren, Honig, Maulbeeren, Chiasamen, Cranberrys und Banane), den »Apfelkater« (Porridge mit hauseigenem Apfelmus, Zimt und Walnüssen), den »Naschkater« (Porridge mit Zartbitterschokolade, Banane und Ahornsirup), oder den »Holy Granola Kater« (Porridge mit Honig-Nuss-Granola, Banane und Ahornsirup).



rup). Dazu gibt es immer eine Kater-Spezialität des Monats in saisonal-geprägter Zubereitung. Klingt gesund, ist aber auch lecker und sogar nachhaltig, da die Becher biologisch abbaubar sind.

Wer sein Porridge-Vorurteil nicht abschütteln kann, der findet vielleicht bei den Quinoa-Bowls (täglich ab 11:30 Uhr verfügbar) seinen Frieden, »Humus Heaven« kommt mit Hummus, Belugalinsen, Granatapfelkernen, Gurke, Mangold, Karotten-Orangensalat, Koriander und Tahin-Dressing zu 7,90 Euro, die »Harvest Bowl« kostet 6,50 Euro und enthält Rotkohl, Pastinake, Birne, Maronen, Feldsalat, Walnüsse, ein Dressing aus süßem Senf und Meerrettich sowie Röstzwiebeln auf Wunsch.

Etwas versteckt finden sich in der Frischetheke auch noch einige Wraps (z.B. der »Vegan Caesar Wrap« zu 3,70 Euro) und Salate wie der »Ziegenkäse-Erdbeer-Salat« (6,90 Euro). Dazu ist Kaffee, vor allem an solch einem Standort mit viel Pendler-Verkehr, nahezu unerlässlich. Die Bohnen aus Kolumbien, Brasilien und Äthiopien werden von Van Gülpen, »der ältesten Kaffeerösterei Deutschlands«, geliefert und wahlweise in Cappuccino (3,20 Euro), Espresso (1,90 Euro), Flat White (3,70 Euro) oder Americano (2,50 Euro) verwandelt. Zubereitet wird mit Bio-Frischmilch, Sojadrink oder laktosefreier Milch, auf Wunsch (und gegen 50 Cent Aufpreis) auch mit Kokos-Reisdrink oder Haferdrink. Auf den Sommer zugeschnitten sind laktosefreie Eisgetränke wie Iced Cappuccino (3,80 Euro) oder der angesagte »Cold Brew« (kaltextrahierter Filterkaffee aus Äthiopien) zu 3,60 Euro. Wasser kommt von Viva con aqua (2,40 für 0,33l), der schnelle kleine Hunger kann mit Hafercookies mit Haselnüssen (2,30 Euro) oder einem Apfel (80 Cent) gestillt werden.

Ohnehin bietet das kleine Lokal viele Details, die erst beim zweiten oder dritten Besuch offensichtlich werden. So gibt es eine wiederaufladbare Guthabekarte (ab 5 Euro), mit der man in allen Katerfilialen noch schneller sein Frühstück, Snack, oder Mittagessen abgreifen kann, falls der Zug mal verwunderlicherweise keine Verspätung haben sollte. Die Kaffeebohnen können übrigens auch für den Hausgebrauch erworben werden, Van Gülpen bietet einen Arabica-Blend als Espresso-Röstung zu 7,80 Euro (250g), respektive 29,50 Euro (1000g), und auch das hausgemachte gebackene Müsli (aka. Granola Honig-Nuss) geht auf Wunsch in den Einkaufsbeutel (350g-Packung zu 5,80 Euro), alle Zutaten stammen natürlich aus ökologischem Anbau. [KLAAS TIGCHELAAR]

Café Haferkater im Hauptbahnhof

Maximilianstraße 7 · 53111 Bonn

Tel. (0176) 432 027 88

Mo-Fr 6:00-20:00 Uhr,

Sa 8:00-20:00 Uhr, So 8:00-16:30 Uhr

www.haferkater.com

www.facebook.com/haferkater

Burgenland



Wie im letzten Monat haben wir auch im Juli wieder einen Biowein mit demeter-Standard, dieses Mal vom Weingut Meinklang aus Österreich. Die Familie Michlits betreibt mit einer Rebfläche von 55ha im Burgenland das größte Bioweingut Österreichs und hat neben der in der Weinbauregion Burgenland häufig angebauten roten Rebsorten Zweigelt und Blaufränkisch auch diese weiße Cuvée aus Grüner Veltliner, Welschriesling und Muskat im Sortiment. Zu den Richtlinien und dem unverfälscht-naturnahen Anbau unter dem demeter-Standard ließe sich natürlich viel sagen, aber am Ende zählt vor allem der Geschmack, der hier sehr ausbalanciert und

aromatisch daherkommt. Eine leichte Säure gibt dem Wein den nötigen Kick, ansonsten gibt er sich unaufdringlich und ist damit der ideale Partner für einen gemütlichen Abend, bei dem das Wein-Fachsimpeln auch mal außen vor gelassen werden kann, weil sich mit diesem Weißen sicherlich alle entspannt zurücklehnen können. Vielleicht regt der Wein gar zu einer kurzen Träumerei in Richtung Sonnenuntergang an – wer sagt denn, dass Weinabende nicht auch ein bisschen kitschig sein dürfen?

[K.T.]

Träumerei · Vom Weingut Meinklang

6,99 Euro (0,75l). Erhältlich bei denn's Biomarkt, Endenicher Straße 367-373, 53121 Bonn. Tel. (0228) 797 693. www.denns-biomarkt.de

Stellenbosch

Inmitten des südafrikanischen Weinanbaugebiets Stellenbosch baut das Weingut »Kleine Zalze« nicht nur hochpreisigere Tropfen wie die »Family Reserve«-Reihe (mit Sauvignon Blanc, Chenin Blanc und Shiraz) an, sondern lockt in der Reihe »Cellar Selection« auch mit kleineren Preisen und hohem, fruchtigem Gegenwert. Neben diesem Chardonnay sind auch ein Sauvignon Blanc, ein Chenin Blanc und ein Cinsault Rosé mit von der Partie, wobei der Chardonnay sicherlich zu den kräftigeren Vertretern seiner Sorte gehört. Nach der Lese wird der Most der vollreifen Beeren in Edelstahltanks auf den Schalen an-

gegren. Nach der Fermentierung verbleibt der Wein vier Monate auf der Feinhefe, was ihm deutlich mehr Wucht und Komplexität verleiht. Obwohl auch hier die typischen Zitrusnoten vorherrschen, sind auch Steinfrüchte wie Mirabelle oder Nektarine erkennbar, die in einen langen und dann durchaus harmonischen Abgang münden. Ein Chardonnay mit Charakter, der einen konservativen Chardonnay-Liebhaber vielleicht irritieren mag, aber wiederum zeigt, dass der moderne Weinanbau auch aus einer einzigen Rebsorte überaus unterschiedliche Weine gewinnen kann, die nicht immer dem vorgefertigten Geschmacksbild entsprechen.

[K.T.]

Chardonnay Cellar Selection 2018 · Vom Weingut Kleine Zalze

7,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei Capewineland, Ellerstraße 67, 53111 Bonn. Tel. (0228) 555 259 50



DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR: WECHSELNDE PARTIES
SA: WECHSELNDE PARTIES



Pauke-LIFE

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
0228 969465-0
www.pauke-life.de

Vorverkauf:
www.bonnticket.de
oder unter
reservierung@
pauke-bonn.de

WEDNESDAY
NIGHT LIFE

WNN
Pauke-LIFE

Offene Bühne Show

Nyx

www.das-nyx.de
VORBERGSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)
NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr
Heimspiel, Red Tape Club, Rock 'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies,
Guinness, Kilkenny, Cider

Live Sports

Homemade Food

Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de



BORGERS LIEBLINGSWEIN

Die Wein-Veranda von Rüngsdorf

Eine freistehende Stadtvilla aus dem Jahre 1965, die schon von der Straße aus vor allem durch ein Detail auf sich aufmerksam macht: eine sehr schicke, überdachte Veranda. Hier hat sich Martina Borgers ihren Traum von einem eigenen Weinlokal erfüllt, »Borgers LieblingsWein« tritt damit seit Mai 2019 die Nachfolge einer Reihe von Gastronomen, Künstlern und Tänzern an. Denn dieses schöne Haus hat schon vielen gastronomischen Zwecken gedient, zuletzt als Restaurant »Reinart's«. Davor war hier aber auch schon eine Tanzschule untergebracht, und ein Antiquitätenhändler soll einst das gesamte Haus zu einer Verkaufsfläche gemacht haben, in der er selbst wohnte, wie man sich im Bonner

Ortsteil Rüngsdorf erzählt.

Frau Borgers kennt die Geschichten, möchte hier aber ganz bescheiden einen Ort bieten, an dem man bei einem schönen Gläschen Wein, einer Tasse Kaffee und einem kleinen Imbiss abschalten, oder mit anderen Gästen ins Gespräch kommen kann – wie es sich eben gerade anbietet. Und damit der Traum nicht frühzeitig zerplatzt, hat die Gastronomin eine Ausbildung als Hotelfachfrau und zehn Jahre als Leiterin des Hotelbetriebs des Arbeitnehmer-Zentrums Königswinter mitgebracht.

Die Liebe zum Wein kommt indes von ihrem Heimatort Bad Neuenahr-Ahrweiler, wo auch ihr bevorzugter Weinexperte und -Lieferant Volker

Danko (ahrweinschop.de) sitzt. Neben der bereits erwähnten Terrasse besitzt das Lokal rund 20 Sitzplätze im frisch renovierten Innenbereich mit Blumentapete und hellem Landhaus-Ambiente und weitere acht Plätzen auf der hinteren Terrasse. Das Weinsortiment umfasst 75 Weine aus Europa, der Schwerpunkt liegt auf Deutschland, und zwar nicht nur auf den Ahrweinen. Bei den offenen Weinen gibt es z.B. die Cuvée »Fidelius« vom Weingut Heger aus Baden (4 Euro für 0,1, 6,80 Euro für 0,2l), den Grauburgunder von Heinrich Gies aus der Pfalz (3,70 bzw. 6 Euro) oder einen spanischen Chardonnay von Pablo Claro (3,60/5,80 Euro). Die für ihre Spätburgunder bekannten Ahrweine sind durch Max Schell und seinen »Recher Blume«-Spätburgunder (4,30/7,10 Euro) vertreten, der weit verbreitete Tapas Tempranillo von Enate aus Spanien (3,90/6,40 Euro) ist ebenfalls dabei. Prickelnd wird es beim Secco Fränzi vom Weingut Castell (4,50 Euro für 0,1l), Aperol Spritz ist natürlich auch erhältlich und kostet 6,50 Euro (0,2l). Da Flaschenweine für viele eine finanzielle und mengenmäßige Überforderung darstellen, öffnet Frau Borgers ab einer Bestellung von zwei 0,2l-Gläsern desselben Weines gerne jeden Flaschenwein für ihre Gäste.

Der Grauburgunder »Hand in Hand« von Klumpp & Näkel (Baden) ist u.a. mit dabei (0,2l zu 6,80 Euro, Flasche zu 19,50 Euro), der Schiefer-Riesling von Nik Weis (Mosel) zu 10,70/31 Euro, ein Grüner Veltiner aus Österreich von der Domäne Wachau (6,50/18,50 Euro) sowie ein Sancerre von der französischen Loire von Michel Girard (12,90/38 Euro). Exoten sind die nicht aus Europa stammenden Weine von Francis Coppola aus Kalifornien (Zinfandel zu 14/39 Euro) und die südafrikanische Cuvée von The GSM Simon-sing aus Kapstadt (7,10/21,50 Euro).

Kaffee wie auch die zugehörige Siebträgermaschine kommen von der Bonner Rösterei Piazza Venezia, Espresso (2,10 Euro), Cappuccino (2,70 Euro) und Kaffee-Crema (2,80 Euro) werden serviert. Dazu gibt es verschiedene Teesorten von Ronnefeldt (0,3l zu 2,50 Euro) und Limonade von Fritz (0,33l zu 2,80 Euro), alkoholfreie Priscos von der Weinmanufaktur Geiger (0,2l zu 5,50 Euro) und Wasser (still und medium) von Selters.

Das kleine Speisensortiment dient vornehmlich als Begleitung zum Wein, selbstgemachter Tageskuchen und das Croissant mit Marmelade (je 3,50 Euro) sind dabei, aber auch die Tagessuppe (5,60 Euro), Oliven mit Brot (3,90 Euro), Panini mit Kuhmilch-Mozzarella, Tomaten und Rucola oder Thunfisch, Rucola und Käse (je 5 Euro) sowie überbackener Ziegenkäse mit Walnüssen und Brot (7,90 Euro) verlängern den Genuss. Demnächst wird es ein wenig Unterhaltungsprogramm geben, Weinproben mit verschiedenen Winzern, gesellige »Mädelsabende« und Mitsingveranstaltungen im Stil von »Frau Höpker bittet zum Gesang«.

[KLAAS TIGCHELAAR]

Café-Bistro Borgers LieblingsWein

Konstantinstraße 64 · 53179 Bonn

Tel. (0228) 387 67 476

Di-Sa 11:00-22:00 Uhr

www.borgerslieblingswein.de





Wir haben die Schnauze voll.



Hilf unseren Meeren mit deiner Spende: [wwf.de/plastikflut](https://www.wwf.de/plastikflut)

STOPP DIE
PLASTIK
FLUT

Der WWF arbeitet weltweit mit Menschen, Unternehmen und Politik zusammen, um die Vermüllung der Meere zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende! WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Thema

BRÜCKE, KUNST UND ROLANDS- BOGEN

EIN BESUCH IN REMAGEN

Hinter Godesberg geht's weiter – wenn mancher das auch nicht glauben mag. Und es geht nicht nur weiter, es wird richtig nett: Nur wenige Kilometer hinter Mehlem, bequem mit dem Rad (oder mit der Bahn) zu erreichen, liegt das Städtchen Remagen.

Campingfreunden schätzen Remagen, weil es hier die *Goldene Meile* gibt, einen gehobenen ausgestatteten und zugleich höchst romantisch gelegenen Campingplatz direkt am Rhein, dem ein (nicht ausschließlich Campern vorbehaltener) Biergarten angeschlossen ist: Hier kann man gemütlich einen zischen und dabei Enten beobachten. (camping-goldene-meile.de) Wem Enten zu mickrig sind, der kann sich auf dem Remagener *Gemarkenhof* umsehen, Deutschlands wahrscheinlich größter Straußenfarm, wo auf über 270.000 qm um 500 Strauße leben. Bei einer der rund 1,5 stündigen Führungen und auch im angeschlossenen Straußenmuseum kann man einiges über diesen außergewöhnlichen Vogel erfahren; beim Besuch des angeschlossenen Hofladens Teile dieses außergewöhnlichen Vogels kaufen: Federn, Eier oder auch Fleisch – wenn man das dann noch möchte. (straussenfarm-gemarkenhof.de)

Remagen ist aber auch etwas für Kulturbeflissene. Architekturliebhaber zum Beispiel schätzen Remagens schöne Kirchen, etwa die Pfarrkirche *St. Peter und Paul*, die auf einem ehemaligen römischen Kastell erbaut ist. In der Kirchenbefestigung sind Reste dieser Anlage erhalten. Ältester erhaltener Teil der Kirche ist der 1246 geweihte Chor.

Die *Apollinariskirche* liegt oberhalb der Stadt, etwa 40 m über dem Rhein auf einer Anhöhe, dem Apollinarisberg, an dessen Fuß man 1892 christliche Gräber aus der Römerzeit entdeckte. Um das Jahr 1110 errichteten die Benediktiner der Abtei Michaelsberg von Siegburg auf Initiative und mit großer Unterstützung der Bevölkerung von Remagen hier eine Propstei. Im 13. Jahrhundert gelangten wahrscheinlich die Reliquien des heiligen



Apollinaris hierher, der Sarkophag mit der Hauptreliquie in der Krypta der Kirche stammt aus dem 14. Jahrhundert. Mitte des 19. Jahrhunderts entstand nach Abriss der baufälligen Kirche ein neugotischer Bau (unter dem Architekten Ernst Friedrich Zwirner, zu dieser Zeit Architekt auch für den Kölner Dom) mit seinen berühmten Fresken: 69 Bilder mit etwa 580 Figuren.

Seit Jahrhunderten und bis heute ist die Kirche Wallfahrtsort; zu den Blütezeiten kamen bis zu 100.000 Pilger zur Wallfahrt auf den Apollinarisberg. Im Jahr 2014 hat man in der Wallfahrtszeit (Juli bis August) rund 12.000 Gottesdienstteilnehmer gezählt.

Der Name von *Schloss Marienfels* (im neugotischen Stil erbaute Villa aus dem 19. Jahrhundert, mit etwa 800 qm Wohnfläche in 18 Zimmern,

umgeben von einem großen bewaldeten Park, Kulturdenkmal unter Denkmalschutz) beruht auf einer Sage: Der Teufel soll hier gehaust haben, wenn er sich nicht gerade in der Höhle seiner Großmutter aufhielt. Er war teuflisch erbost, als man ihn vertrieb, daher ließ der Bauherr in einer Felsspalte eine Grotte mit Mutter-Gottes-Statue errichten; sie sollte dem Volksglauben entgegenwirken, der Satan werde sich rächen und den Ort künftig heimsuchen.

1989 erwarb der Unternehmer und »Burgensammler« Herbert Hillebrand das Schloss im Namen seiner Tochter Katharina und ließ es für rund acht Millionen DM luxurenovieren. 2004 kaufte Thomas Gottschalk Marienfels für 3,5 Millionen Euro und zog 2006 sogar ein. 2012 stand es wiederum zum Verkauf: einschließlich Einrichtung für 6,2 Mio. Euro zzgl. Maklerprovision: ein Schnäppchen für Frank Asbeck, der dringend ein Zweitschloss benötigte.

»FÜR DEN KRIEG GEBAUT, IM KRIEG ZERSTÖRT, SOLLEN DIE TRÜMMER IMMER MAHNEN«

Dem Text auf der Tafel an einem der beiden schwarzen Basalt Pfeiler entspricht die Thematik des *Friedensmuseum Brücke von Remagen*, des Museums im linksrheinischen Brückenkopf der ehemaligen Ludendorff-Brücke in Remagen.

Die Ludendorff-Brücke wurde am 7. März 1945 von der 1. US-Armee eingenommen, der Versuch der Wehrmacht, die Brücke (unter anderem mittels V2-Raketen) zu zerstören, schlug fehl. Damit war der erste Übergang über den Rhein ermöglicht. Es heißt, General Eisenhower habe das mit dem Ausruf »Die Brücke ist ihr Gewicht in Gold wert« kommentiert. Am 17. März 1945 stürzte die schwer beschädigte Brücke wegen Überlastung ein, mehr als 30 amerikanische Soldaten fanden den Tod.

Die Ereignisse um die Brücke von Remagen wurden zum Mythos – und zum Stoff für Schreiber und Filmemacher. Der langjährige Bürgermeister der Stadt Remagen, Hans Peter Kürten, verfolgte indes hartnäckig das Ziel, in den Brückentürmen eine Gedenkstätte für den Frieden einzurichten. Seine Idee, kleine »Brückensteine



Schloss Marienfels

REMAGEN IM JULI

Unter dem Motto »Op dem Maat jidd et (fas) alles« kommen anlässlich des traditionellen Jakobsmarktes am 21. und 28. Juli wieder über 250 fliegende Händler nach Remagen.

An diesen beiden Sonntagen (von 11 bis 18.00 Uhr) ist hier Krammarkt: Haushaltswaren, vom Gemüsehobel über Messer, Scheren bis zum Fliegengitter, alles rund ums Bügeln, Putzen und Backen; Textilien, Blumen, Lederwaren, Accessoires. An der Rheinpromenade gibt es einen kleinen Rummelplatz mit Karussell und Riesenrad für Kinder, Spiel- und Süßwaren, Schießbude, Ballwerfen und Enten-Angelspiel.

Anreise

Sehr bequem mit der Bahn: per Rhein-Express, Mittelrheinbahn, Rhein-Ahr-Bahn

Mehr Infos

Unter remagen.de (man lasse sich den pfiffig gemachten Imagefilm auf dieser Seite nicht entgehen)

mit Echtheitszertifikat« als Briefbeschwerer anzubieten, brachte das nötige Startkapital, 1980 konnte er das mit einfachsten Mitteln gestaltete Friedensmuseum eröffnen. Mehr als 500.000 Besucher kamen bis 2002; 2003 wurde die Ausstellung in den alten Brückentürmen komplett neu gestaltet.

Info: Das Museum ist wegen Wartungsarbeiten bis auf Weiteres für den Besucherverkehr geschlossen. Als Ersatz ist bis zum 31. Oktober 2019 eine Sonderausstellung »Brücke von Remagen« in der Rheinhalle zu sehen.

WO ADENAUER SICH VERLOBTE

Die Burg Rolandseck im Remagener Stadtteil Rolandswerth ist berühmt durch ihre Ruine, *Rolandsbogen* genannt. 1122 ließ Erzbischof Friedrich I. von Köln die Burg zusammen mit dem Frauenkloster Nonnenwerth erbauen. 1475 im Burgundischen Krieg zerstört, wurde sie wieder errichtet, dann im Dreißigjährigen Krieg um 1632 von den Schweden schwer beschädigt, worauf sie langsam zur Ruine verfiel. Bei einem Erdbeben 1673 stürzte diese Ruine bis auf ein letztes Burgfenster ein: den Rolandsbogen.

Von hier hat man einen spektakulären Blick ins Mittelrheintal und auf die fast direkt gegenüberliegenden Burgen *Drachenfels* und *Wolkenburg* – kein Wunder, dass dieser Ort zu einem der Wahrzeichen der Rheinromantik wurde, einem Ort, der bis heute Künstler inspiriert Touristen magisch anzieht.

Um die Burg rankt sich die Rolandssage in einer mittelhochdeutschen Variante: Ihr zufolge stammt der Ritter Roland von hier, als er in die

Schlacht zieht und nicht wiederkehrt, lässt er eine trauernde Hildegunde vom Drachenfels zurück, die daraufhin ins Kloster Nonnenwerth eintritt – eine herzzerreißende Geschichte. Nur leider nicht wahr: Roland, Vasall Karls des Großen, gehört ins 8. Jahrhundert; als Burg und Kloster erbaut wurden, war er längst tot und bereits selbst Legende. Was dem *genius loci* des Ronaldsbogens als Symbol unverbrüchlicher Liebe keinen Abbruch tut – dachte sich wohl auch Adenauer und verlobte sich hier 1902 mit »seiner« Emma Weyer. [GITTA LIST]

Das Arp Museum Rolandseck kennt ja wohl jeder. Remagen gibt es aber auch außermuseum viel Kunst zu entdecken

IL FERRO E MOBILE

WILLI REICHES KUNSTMASCHINENWELT

Ein bisschen überrascht sind wir schon, als der Künstler Willi Reiche uns in die Hinterräume und den Garten eines unscheinbaren Hauses in Wachtberg-Pech führt. Wir sehen eine riesige Ansammlung von – Schrott. Schrott von der Duisburger Schrottsinsel, von abgewickelten Industrieanlagen, Überbleibsel von landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten ...

Manche wiegen nur wenige Kilogramm, andere sind mit ihren über 100 kg nicht so ohne weiteres zu bewegen. Wir befinden uns in der Werkstatt des Künstlers, wir sehen seine Rohstoffe, die er schweißt, schraubt, formt und zusammenfasst. Die Ergebnisse seines Schaffens sehen wir dann nach zwanzigminütiger Fahrt in der Nähe von Remagen, in der Kunstmaschinenhalle, einem historischen Gebäude inmitten einer Obstbauplantage. Hier zeigt uns der Künstler etwa 40 seiner Kunstmaschinen, die durch einen elektrischen Knopf oder mittels Muskelkraft in Bewegung gesetzt werden können. Dann drehen sich Räder, Lampen leuchten, Föne pusten, Transmissionsriemen verlagern die Bewegung. Die meist meterhohen und -breiten Kunstmaschinen beleben den Schrott wieder, einen Schrott, der vor 50, 100 Jahren ja keiner war, sondern in einem Herstellungsprozess eine ganz bestimmte, mitunter wichtige Funktion ausübte.

Willi Reiche fühlt sich der kinetischen Kunstrichtung zugehörig, Bewegung spielt also eine große Rolle. Und das ist es auch, was bereits beim ersten Blick beeindruckt: Wuselnde Apparate, wobei deren Beleuchtung - und somit Schattenspiel - zusätzlich wirkt. Dann geht der zweite Blick auf die Details dieser Apparate. Was hat der Künstler alles verarbeitet? Die Entdeckungen machen Spaß: Ist das nicht ein gusseiserner Fleischwolf, dies eine Laterne aus den 1970er Jahren, jenes eine alte Traktorfelge?

Vieles bleibt aber dem ungeübten Auge fremd oder erschließt sich nicht sofort. Da kann nur der Meister selbst helfen, der von vielen Gegenständen weiß, wofür sie früher genutzt wurden. Etwa der Kälbermilchwärmer! Auch von woher die



Willi Reiche in seiner Werkstatt

meisten Dinge stammen, weiß Reiche. Etwa das Stück Geländer: von der Kaiserstraße.

Es finden die merkwürdigsten Gegenstände eine Verwertung und Kriterien wie »wertvoll« oder »nutzlos« spielen keine Rolle. Die Form muss dem Künstler passen. Je nachdem baut er etwa eine Gummibär-Poliertrommel der Firma Haribo ein, mitunter werden auch andere Materialien benötigt, wie Holz oder Stoff. Alte Skier findet man zum Beispiel im Kunstwerk »Nous sommes en piste«. Überhaupt die Nomenklatur: »The piano is still baking«, »garak-gerik« oder »Jebbel« sind nicht so ohne Weiteres zu verstehen, andere leuchten schnell ein: »Dancing Devils«, die »Tanzenden Teufel«, bestehen aus neun teuflischen Dreizacken, solche, wie man sie früher beim Aufstellen von Maibäumen verwendete. Viel Humor und ein Schuss Selbstironie schwingen hier mit. So baut Reiche in ein Objekt zwei größere Bohrmaschinen ein und nennt es folgerichtig und bayrisch verkürzt »Bora Bora«.

Der Ausflug in Reiches Kunstmaschinenwelt lohnt sich – er ist sehr inspirierend. Zum einen sind viele Gegenstände aus längst vergangener Zeit zu entdecken, zum Zweiten sind die Erklärungen des Künstlers vielfach interessant, erhellend und informativ, und zum Dritten hat man einfach sein Vergnügen an dem, was hier aus »Schrott« und »Abfallprodukten« an Neuem erschaffen wird. Die Kunstmaschinenhalle kann nach Voranmeldung besucht werden. [HORST-PIERRE BOTHEN / HARALD OTT]

kunstmaschinenhalle.de

WILLI REICHE

geb. 1954, Studium der Kunstgeschichte in Bonn, seit 1982 künstlerisch tätig, seit Ende 1998 vornehmlich im Bereich kinetische Objekte/ Kunstmaschinen mit Elektromotor sowie Antrieb durch Muskelkraft.

Musik



Festivalspaß in der Nähe

SUMMERJAM, PANAMA UND GREEN JUICE

Summerjam

Endlich strahlt die Sonne, doch Rock Am Ring ist schon vorbei und das Metalhead-Spektakel Wacken im August längst ausverkauft. Aber vielleicht ist so ungewaschenes Lederjacken-Gepökel ja auch gar nicht das Richtige für den sommerlichen Festivalgenuss, das legendäre (und in diesem Jahr zum 34. Mal veranstaltete) Summerjam Festival vom 5. bis 7. Juli am Fühlinger See bei Köln dagegen schon eher?

Die Macher eines der größten Reggae-, Dancehall- und HipHop-Festivals in Europa schaffen es jedes Jahr wieder, deutsche und internationale Acts zu einer gelungenen, abwechslungsreichen Mischung zu vereinen, die Tänzer und Chiller gleichermaßen glücklich macht. Schon am Freitag (Einlass ab 14 Uhr) gibt es auf der Red Stage mit **MoTrip & Ali As** das erste Sprechgesang-Highlight, haben die beiden doch im Dezember ihr erstes gemeinsames Album veröffentlicht, das sie hier nun live präsentieren werden. Der Jamaikaner **Agent Sasco** (alias Assassin) ist spätestens seit seiner Zusammenarbeit mit Kendrick Lamar oder Kanye West eine große Nummer und versteht sich mit Reggae und Dancehall gleichermaßen gut. Er legt am Eröffnungstag um 21:20h auf der Green Stage los. Weitere Namen, die im Laufe des Wochenendes hervorstechen, sind Publikumsliebhaber wie **Max Herre** (Freitag, Red Stage

19:05h), **Querbeat** (Samstag, Green Stage 23:30h) und natürlich **Cypress Hill** (Sonntag, Red Stage, 19:25h). Während die **257ers** (Sonntag, Green Stage 21:15h) eher für krawalligen Mainstream stehen, dürfen sich Genießer auf **Die Orsons** (Sonntag, Green Stage 19:30h), **Jugo Ürdens** (Sonntag, Green Stage 13:25h) oder **Jimmy Cliff** (Sonntag, Red Stage, 21:05h) freuen. Oder sich über das Booking der nach wie vor unterrepräsentierten weiblichen Acts wundern, das mit lediglich zwei recht unterschiedlichen Künstlerinnen, nämlich der großartigen **Koffee** (mit den Raggamuffins, Freitag, Green Stage, 18:25h) und dem ehemaligen SXTN-Mitglied **Nura** (Samstag, Green Stage, 19h) leider ziemlich blass dasteht. Das Tagesticket kostet je 65 Euro für den Freitag und Sonntag, 70 Euro für den Samstag (zzgl. 5 Euro VVK-Gebühr, keine Campingberechtigung) oder 130 Euro (plus 9 Euro VVK-Gebühr) für das komplette Festival, erhältlich als Hardticket oder E-Ticket. Alle weiteren Infos unter: summerjam.de

Panama Open Air

Seit 2016 darf sich die Bonner Rheinaue, zumindest im Bereich der elektronischen Musik, wieder zurück auf der Festival-Landkarte verorten. Das Panama-Open Air (2011 als Mini-Festival gestartet) verspricht am 12. und 13. Juli 2019 wieder

zwei aufpeitschende, mitreißende oder wahlweise auch gechillte Musiktage, mit fünf Bühnen, über 100 Acts, bis zu 25.000 erwarteten Besuchern und der einzigartigen Stimmung der Rheinaue. Bestätigt sind u.a. **Roosevelt**, **Marsimoto** Soundsystem, **Superorganism**, **Felix Jaehn**, **Alma**, **Jan Blomqvist**, **Bebetta**, **Kevin de Vries**, **Schön im Wald**, **Booka Shade**, **Kid Simius**, **Klaudia Gawlas**, **Victor Ruiz** uvm.

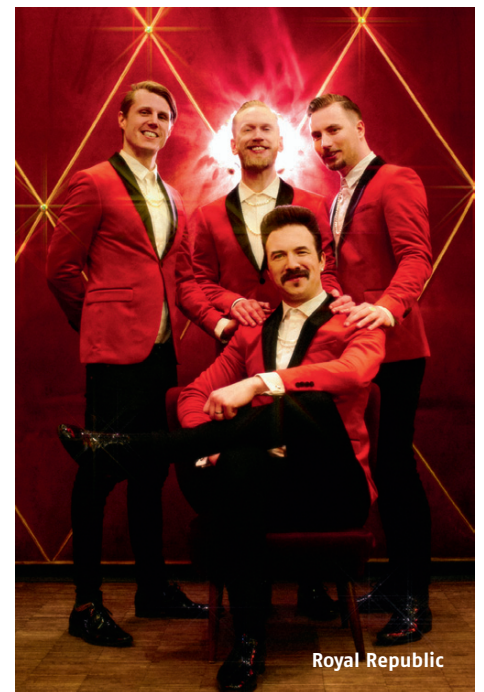
Das reguläre Festivalticket kostet 69,90 Euro (zzgl. Gebühren), ein Camping-Upgrade kostet 20 Euro (zzgl. Gebühren), die Tagestickets sind natürlich günstiger.

Infos unter: panamafestival.de

Green Juice Festival

Der einzig wahre Nachfolger der Bonner Festival-Legende »Rheinkultur« ist und bleibt aber wohl das Green Juice Festival in Beuel-Vilich. Am 16. und 17. August 2019 gibt es für sensationell günstige 24,90 Euro (zzgl. Gebühren) zwei Bühnen mit insgesamt 12 Künstlern, die Gitarrensounds in verschiedenen Härtegraden und Geschmacksrichtungen abfeuern. Am Freitag eröffnen **Wildfire** aus Düren mit gemütlichem Indie-Folk die Party, gefolgt von **Smile And Burn**, **Giant Rooks**, **Swiss & Die Andern** und dem Mainact **OK Kid**, der ein aufpeitschendes, mitunter politisches Pop-Statement in Set-Länge abliefern wird. Der Samstag startet mit **Chin Up** aus Bonn, kompaktem Pop-Punk und einem Zwinkern in Richtung des Kalifornien der 90er. Weiter geht es mit **Roskapankki**, **Bloodhype**, **Alli Neumann**, **Rogers**, **Sondaschule** und dem abschließenden Finale mit **Royal Republic** aus Malmö, die schon mit Social Distortion, The Subways und Blink-182 getourt sind und dem Festival ein krönendes Feuerwerk bescheren werden.

Camping ist möglich, diesmal sogar mit Wo-Mo oder Bulli, alle Infos und viele kreative Festival-Einfälle (wie z.B. Rabatt fürs Ennertbad mit Campingbändchen zu bestimmten Uhrzeiten, oder das sinnvolle Müllpfand für den Campingplatz) sind nachzulesen unter green-juice.de. [K.T.]



Tonträger



(Marathon Artists)

Honeyblood In Plain Sight

»The devil's just a man and he sleeps in my bed« – diese Zeile aus »A Kiss From The Devil« fasst das Thema des Albums treffend zusammen, ist der alte Pferdefuß doch als Großmeister der Täuschung berüchtigt. Das süße Gift der Illusion ist gefährlich, doch warum die Finger davon lassen? Sich an der falschen Liebe zu verbrennen kann ja so aufregend sein. Und das war auch der Entstehungsprozess des dritten Honeyblood-Albuns für die Songwriterin, Sängerin und Gitarristin Stina Tweeddale, denn hier tritt sie erstmals ohne (Ex-)Schlagzeugerin Cat Myers in Erscheinung.

Die Entscheidung, sich zukünftig auf Solopfad weiter zu bewegen, hat Honeybloods Sound hörbar befreit und erweitert, wie nicht nur in dem feibrig-elektronischen »You're A Trick« hörbar wird. Weniger Lo-Fi, mehr Sex und Glamour, was hier glücklicherweise nicht gleichzusetzen ist mit weniger Punk: Ein Song wie »Gibberish« etwa gemahnt an Kathleen Hanna, »Tarantella« lässt darüber fantasieren, wie Lana Del Rey als Riot Girl in einem Paralleluniversum klingen könnte. Hochgradig infektiös – alle elf Tracks! [E. K.]



(Moshi Moshi/Rough Trade)

The Rhythm Method How Would You Know I Was Lonely

Wie passen eigentlich Elton John, Eurodance und Mike Skinner (The Streets) unter einen Hut? Dafür brauchte es Songwriter Joey Bradbury und den Multiinstrumentalisten Rowan Martin, die als The Rhythm Method die britische Pop-

musik mit Slackertum und körnig-glasierter Pop-Bordüre überziehen möchten. Elton John ist Fan des Duos, während Skinner nicht nur die Single »Cruel« für die Band produziert hat, sondern mit seinem stolpernd-egalem Sprechgesang offensichtlich auch Einfluss auf die Vocals von Bradbury hatte. Und da lag auch bei ihren ersten Singles vor diesem Debütalbum schon der Schwerpunkt des Duos, das aus gefälligen Beats, poppigen Hooklines und einer großen klanglichen Zitatsammlung der letzten 30 Jahre die Unternehmung für schräge, schlaue und mitunter etwas kalauernde Rap-Texte fabriziert. Zeilen wie »I thought she said she liked me, but it didn't make much sense – her English was the Queen's but her kiss was perfect French« aus der 2016er Single »Party Politics« suchen hier ihre zuweilen etwas bemühten textlichen Nachfolger, die in Songs wie »Local Girl« dann nur noch so klingen: »I even took you to my local, girl – Strongbow, Stella, Posh and Becks, Selfies, pictures, S-E-X«. Ohne zwingende Druckbetankung im Pub wirkt das dann alles ein bisschen blass und anspruchslos – dafür wurde wohl der Begriff »Partymusik« erfunden. [K. T.]



(Smi/Columbia/Sony)

Mark Ronson Late Night Feelings

Welches Jahrzehnt hat sich der retroselige Mark Ronson wohl diesmal vorgenommen? Überraschung: die Gegenwart! Denn so zeitgemäß klingt er wohl noch nie. Alleine schon das Titelstück mit der herrlichen Stimme von Lykke Li lässt sich problemlos auf jedem Millennial-Schwoof spielen, mit seinen herrlichen Disco-Assoziationen, die gleichzeitig aber auch auf den Remix von Lykke Lis Übererfolg »I Follow Rivers« verweisen, toller Pop! Wie immer hat Ronson eine Reihe fabelhafter Stimmen kuratiert. Poppig-prollig Camila Cabello, soulig King Princess, new wavig Angel Olsen, dazu noch Hochkaräter wie Ali-



U P D A T E

Di. 09.07.2019 | FZW, Dortmund

KODALINE

Fr. 13.09.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

WILCO

Do. 19.09.2019 | Colosseum, Essen

AMANDA PALMER

Fr. 20.09.2019 | Live Music Hall, Köln

DOPE LEMON

Sa. 21.09.2019 | Live Music Hall, Köln

SLEAFORD MODS

Sa. 28.09.2019 | Live Music Hall, Köln

JON BELLION

Mi. 02.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THE RASMUS

Do. 10.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

MILOW

Sa. 19.10.2019 | Live Music Hall, Köln

RUFUS DU SOL

Sa. 19.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

CHROMATICS

Fr. 25.10.2019 | Live Music Hall, Köln

THE DIVINE COMEDY

Fr. 25.10.2019 | Palladium, Köln

VON WEGEN LISBETH

Sa. 26.10.2019 | Palladium, Köln

LAUV

Mo. 04.11.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

THRICE & REFUSED

Sa. 09.11.2019 | Live Music Hall, Köln

SAM FENDER

Mi. 03.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

SNOW PATROL

Fr. 05.07.2019 | Palladium, Köln

GOSSIP

special guest: Meggie Brown

Fr. 26.07.2019 | Tanzbrunnen, Köln

TASH SULTANA

special guest: Pierce Brothers

Fr. 20.09.2019 | Colosseum, Essen + Do. 31.10.2019 | E-Werk, Köln

ARCHIVE

Fr. 27.09.2019 | Palladium, Köln

LINDSEY STERLING

Mi. 02.10.2019 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

KHALID

special guest: Mabel & Raye

Di. 19.11.2019 | Palladium, Köln

THE LUMINEERS

Do. 21.11.2019 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

FAT FREDDY'S DROP

Sa. 30.11.2019 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

So. 01.12.2019 | Ruhrcongress, Bochum + Mo. 02.12.2019 | Palladium, Köln

THE NATIONAL

Fr. 13.12.2019 | Palladium, Köln

ROYAL REPUBLIC

special guest: Blackout Problems

köInticket.de Ticket hotline: 0221-2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



cia Keys und Miley Cyrus mit dem tollen Country-Groover »Nothing Breaks Like A Heart«, Verbindendes Element dieses Albums ist die melancholische Grundstimmung der »Late Night Feelings«, dazu die besten Elemente von Disco, House und modernem Pop, vereint in zeitloser Eleganz zu einem luxuriösen Schwebezustand. So klingt der letzte Abend der Saison in der Freiluftdisco, wo noch einmal die Hitze des Sommers auf den Schmerz des Abschieds trifft. Und dann noch im weißen Leinenanzug barfuß im Wasser stehen und die Sonne aufgehen sehen. Bester Romantiker-Sommerpop!

[K. K.]



(The Divine Comedy Records/PIAS/Rough Trade)

The Divine Comedy Office Politics

Popmusik muss nicht immer von den großen Dingen handeln. Warum nicht ein Album über den Büroalltag? So einen Stunt kann eigentlich nur noch The Divine Comedy mit Chef Neil Hannon durchziehen, man erinnere sich an »National Express«, ein Lied über die gleichnamige Buslinie. Das Titelstück hätte als Alternativhymne zu »The Office« getaugt, ein mittelschwerer Funk-Schleicher mit schönen Grüßen an Scritti Politti. »Queuejumper« beschreibt als munterer Singalong die Arschlöcher, die glauben, dass Regeln nur für die anderen gelten. »Absolutely Obsolete« ist ein deprimierendes Slow-Disco-Stück, in dem die Vergangenheit als Beatles-Versatzstück nostalgisch evoziert wird. Doch es gibt neben den für Divine Comedy-Verhältnisse experimentell, mit viel Synthie-Einsatz instrumentierten Konzeptstücken auch die klassisch schwelgerischen Pop-Perlen. »Norman And Norma« etwa, die rührende Hymne über ein älteres Ehepaar, das wieder Schwung in die Beziehung bringen will. Persönliches Highlight: »Philipp And Steve's Furniture Removal Company«, das als Gesprächsnotiz von Neil Hannon an sich selbst beginnt und, entsprechend dem Thema: Idee für eine Sitcom über das fiktive Umzugsunternehmen von Philip Glass und Steve Reich, über fast fünf Minuten in endlosen Schleifen im Stil der bei-

den Komponisten einen herrlich einsaugenden Groove entwickelt. Für Fans, die eher auf den klassischen Brit-Pop von Divine Comedy stehen, vielleicht zu experimentell, für alle anderen ein höchst amüsanter Beweis, dass diese Band auch aus den banalsten Themen herrlichen Schlaumeierpop zaubern kann.

[K. K.]



(This Charming Man Records)

Krank mausetot ep

Bei Krank ist kein Ende in Sicht. Mausi und Stütze verlassen zwar Hamburgs kompromissloseste Punkband. Aber Krank machen unverdrossen pessimistisch weiter. Nach dem fulminanten Langspieler »Die Verdammten« 2017 lässt »mausetot« mit fünf Songs wieder alle Krank-Facetten roh und wütend aufblitzen. Jaulender Gesang vor zerberstenden Gitarrenwänden, mit Nowave-Attitüde und blanker Lofi-Wut vorgetragen. Krank zerfräsen die schnöden Fassaden deutscher Gegenwart. Aus finsternen Eingeweiden einer konsumversessenen Gesellschaft fördern Krank unermüdlich die hässlichen und verdrängten Lügen zutage und schreien sie hinaus in eine entmenslichte Warenwelt. Mit Krank hat der Deutschpunk eine bitterböse Spielart der Extraklasse bekommen. Die neuen Tempel haben schon Risse. Anspieltipp: »Ziesel«.

[C. P.]



(Unter Schafen)

Neufundland Scham

Musikalisch irgendwo zwischen radiotauglichem Indie-Pop und unaufgeregtem Gitarren-Rock zu verorten, bearbeiten die Kölner Neufundland auch auf ihrem zweiten Album »Scham« ein Themenfeld, auf dem sich sonst eher dezidiert linke (Punk-)Bands austoben: Es geht unter anderem um Geschlechterrollen und den eigenen Umgang damit (»Männlich, blass, hetero«),

PLATTE DES MONATS



(Agogo Records)

Mo' Horizons Music Sun Love

Ach, wie lange das Warten auf diese wunderbare Platte dauerte! Fast schon führen die Hoffnungen gen nirgendwo. Nie mehr eine Mo' Horizons-Scheibe? Aber alles Bangen wird nun nach acht Jahren belohnt. »Music Sun Love« schlägt einmal mehr den ganz großen Bogen von Hannover aus über den Globus: Soul, Reggae, Cumbia, Salsa

oder Balkanbeat. Global Sounds vom Feinsten verschenkt das Elektronik-Duo zum 20. Geburtstag. »You Gotta Know It« ist eine hinterlistige Funknummer mit der betörenden Sängerin Noam Bar, die weit über diesen Sommer hinaus groovt. Und mit »Rhythm Is a Dancer« haben Mo' Horizons herrlich treffsicher in die Kiste ausgedelelter Hits gegriffen und daraus eine so heitere wie unwiderstehliche Cumbia gezaubert. »Music Sun Love« öffnet die Ohren für die weite Welt da draußen. Und ja: Das ist verdammt politisch.

[C. P.]

die menschenverachtenden Verbrechen des NSU (»Eine Nagelbombe später«), die allgemeine Verlogenheit der Gesellschaft (»Viva la Korruption«) und die Kritik an den Lebensgewohnheiten der eigenen Generation (»Hochwassertouristen«). Sänger Fabian Langer klingt stimmlich und intonatorisch wie Dirk von Lowtzow von TOCOTRONIC, und auch die Texte von Neufundland schlagen trotz ihrer deutlicher politischen Ausrichtung in eine ähnliche Kerbe, sind reich an Metaphern, teilweise intelligent, gelegentlich aber auch etwas zu verquast und an der Grenze zur Präntiösität. Die CD kommt im schicken Digipak und dürfte für jede Philosophiestudenten-Party eine echte Bereicherung darstellen.

[M. H.]



(Rock Action Records/PIAS)

Sacred Paws Run Around The Sun

Munter wie eine Herde Antilopen galoppieren die Songs dieses schottischen Indie-Duos dahin, tirillierende Gitarren, nervöses Schlagzeug und frühlingsschwerer Gesang, der sich gerne mal im Call und Response verknottet, Afro-Beats, breitbeinig posierende Bläser, und das alles meist in einem flotten Uptempo: Ja, wer hat denn gesagt, dass Singer-

Songwriter immer langsame Songs schreiben müssen? Vampire Weekend auf Speed, oder das Missing Link zwischen Talulah Gosh und Go! Team. Die Sacred Paws besetzen mit ihrem Sound ein ganz eigenes Feld. Schön auch der Kwassa Kwassa-Folk von »How Far«, gar fantastisch das upliftende Finale »Other Side«, in dem noch mal alle Energie in vertrackte frischperlende Gitarrenattacken gesteckt wird. Ohne Pause von Start bis Ziel, so ist »Run Around The Sun« auf jeden Fall eines des optimistischsten Alben der Saison.

[K. K.]



(Tapete Records)

Elva Winter Sun

Tapete ist das neue Fortuna Pop! Mit Elizabeth Morris ist eine weitere Musikerin vom verbliebenen britischen Indiewunderland in die Hamburger Stahltwiete eingelaufen. Die treibende Kraft und Sängerin von Allo Darlin' hat nach drei großartigen Platten der Band mit Elva ein neues Zuhause für ihre wunderbare Songkunst gefunden. Mit dem Norweger Ola Innset trifft Morris auf einen kongenialen musikalischen Partner und verfeinert ihren Indie-folk zu neuen schwebenden Songperlen. »Winter Sun« ist eine Platte

voller schmetterlingsleichter Sommerträume. Doch so bezaubernd der Gitarrenindiepop von Elva sich anschmiegt – hinter der vermeintlichen Leichtigkeit verbergen sich musikalische Kleinode voller Tiefgang, die mehr als nur einmal gehört werden sollen: zum Versinken schön. Anspieltipps: »Ghost Writer« und »Winter Sun«.

[C.P.]

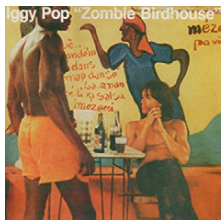


(Bureau B.)

Andreas Spechtl Strategies

Woandershin drängt es Andreas Spechtl unermüdlich. Seit dem letzten großen Paukenschlag »Libertatia« mit seiner Band »Ja, Panik« im Jahr 2014 bewegt sich der umtriebige Musiker abseits der gängigen Routen. Wo etwas anders ist, ist auch Spechtls musikalischer Ort. Und auf seinem jüngsten Solowerk »Strategies« verfeinert und zerfasert er gleichzeitig sein elektronisches Klangkonzept. Krautig und kantig durchbrechen die Songs strategisch die Harmonien. Das Zukünftige kommt hier und jetzt zum Klingen. Brian Eno und David Byrne, Kraftwerk und Can wettererleuchten in Spechtls musikalischen Silhouetten und Sphären. »The Seperate« lockt gar auf die Indiediscotanzfläche: Tanz das Morgen! Tanz die Strategie! Tanz die Gedanken! Woanders geht es sowieso hin. Warum also nicht anderen Klängen folgen? Spechtls Blaupausen klingen dabei immer besser.

[C.P.]



(Caroline/Universal)

Iggy Pop Zombie Birdhouse

Tja, kann man auch mal wieder veröffentlichen. Nur vorweg: Nicht unbedingt das beste Album des Herrn Pop. Aber immer wieder interessant. Denn was hier 1982 unter der Leitung von Blondies Chris Stein zusammengelohnt wurde, ist schon eine obscure Mischung. Auf meist stumpfen, leicht new wavigen Beats

husten rheumatische Gitarren stoisch ihre Riffs, ein Synthie wandert umher, und Iggy assoziiert frei herum, dies- und jenseits gerader Töne. So hätte »Angry Hills« mit seiner Broadway-Melodie in der Strophe und dem zarten Bowiesken Refrain das Zeug zum Hit gehabt, aber: Fuck It, lass uns das Ding einfach mal so runterrotzen. Ein Schicksal, das es mit der schönen Ballade »Summer Bummer« teilt. Aber wie sich da in »Life Of Work« aus dem Einstimmen der Synthie-Modulatoren langsam ein tribalistischer Rhythmus herauschält, auf dem Iggy einen Kriegsgesang anstimmt, das ist schon ziemlich super und verblüffend modern. Dazwischen Schrott, wie die Country-Parodie »The Ballad Of Cookie McBride«. Und nach hinten raus verlieren alle zunehmend den Faden, nur bei »Platonic«, einer müden, aber rührenden Ballade, blitzt noch einmal das Talent aller Beteiligten auf.

[K.K.]



(Sony/Columbia)

Bruce Springsteen Western Stars

Mit seinem 19. Studioalbum zeigt Bruce Springsteen eine neue Seite. Weder komplett akustisch, noch vollfette E-Street-Band, nein, diesmal leuchten die Songs oft im Stil von Arrangements der späten 60er und 70er, heißt: Streicher, Bläser, Pedal-Steel und Mandoline. Das tut den dann doch typischen Songs gut, die als Oberthema mal wieder den ewigen Wanderer – »Hitch Hiker«, »Wayfarer«, »Somewhere North Of Nashville« – als Erzählerfigur haben. Und diese manchmal üppigen Arrangements sind oft herrlich: »Tucson Train« mit seinen sehnsüchtigen Posaunen, das neckische Tex-Mex-Akkordeon in »Sleepy Joe's Cafe«, die Pedal-Steels im Titelstück, die für herrliche Wüstenatmosphäre sorgen, und die Dekadenz à la Divine Comedy im Favoriten »Sundown«, in dem Springsteen fast schon Andy Williams-Pathos erreicht. Könnte ein rundum gelungenes Album sein, wenn Springsteen nicht aus irgendeinem Grund bei manchen Stücken auf fiese Synthiestreicher zurückgegriffen hätte, sonst hätte »Wayfarer« mit seinen Prince-artigen Streicherarrange-



Sa. 29.06.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

LA DISPUTE

Di. 02.07.2019 | Luxor, Köln

THE HU

Mi. 03.07.2019 | MTC, Köln

STARCRAWLER

So. 07.07.2019 | Artheater, Köln

AMERICAN AUTHORS

Mi. 10.07.2019 | MTC, Köln

ZFG

Mi. 10.07.2019 | Luxor, Köln

JONATHAN WILSON

Di. 16.07.2019 | Die Kantine, Köln

NAHKO AND MEDICINE FOR THE PEOPLE

Di. 16.07.2019 | Luxor, Köln

SOULFLY

Fr. 19.07.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

RICHIE KOTZEN

Sa. 20.07.2019 | Luxor, Köln

ELISA

Sa. 20.07.2019 | MTC, Köln

ANGEL DU\$T

Mo. 22.07.2019 | Zeche, Bochum

RIVAL SONS

Do. 25.07.2019 | Stereo Wonderland, Köln

LOUISE DISTRAS

Di. 30.07.2019 | MTC, Köln

ROLO TOMASSI

Do. 01.08.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE DAMNED

Di. 20.08.2019 | Luxor, Köln

IDKHOW

Fr. 23.08.2019 | Luxor, Köln

BUSY SIGNAL

Mo. 26.08.2019 | Gloria, Köln

DUFF McKAGAN

Sa. 31.08.2019 | Luxor, Köln

ERIC PASLAY

Di. 17.09.2019 | Essigfabrik, Köln

DAME

Mi. 18.09.2019 | Die Kantine, Köln

LUKAS RIEGER

Do. 19.09.2019 | Die Kantine, Köln

ZEBRAHEAD

Di. 24.09.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KATE NASH

Mi. 25.09.2019 | FZW, Dortmund

MADRUGADA

Mo. 30.09.2019 | Gloria, Köln

WE WERE PROMISED JETPACKS

Di. 01.10.2019 | Gloria, Köln

MOTORPSYCHO

köInticket.de Tickethotline: 0221-2801

Mi. 09.10.2019 | Carlswerk Victoria, Köln

KIEFER SUTHERLAND

Do. 10.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ALMA

Sa. 12.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE TOY DOLLS

So. 13.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

SET IT OFF

Mi. 16.10.2019 | Gloria, Köln

STEREO TOTAL

Do. 17.10.2019 | Gloria, Köln

THE SLOW SHOW

Di. 22.10.2019 | Kulturkirche, Köln

KIRILL RICHTER

Fr. 25.05.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE STRUTS

Sa. 26.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BARNS COURTNEY

So. 27.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE HEAVY

So. 27.10.2019 | Essigfabrik, Köln

THE BOUNCING SOULS

Di. 29.10.2019 | Kulturkirche, Köln

K.FLAY

Mi. 30.10.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BLOOD RED SHOES

Mi. 30.10.2019 | Gloria, Köln

ENNO BUNGER

Fr. 01.11.2019 | Essigfabrik, Köln

PERIPHERY

Fr. 01.11.2019 | Gloria, Köln

HEATHER NOVA

Di. 05.11.2019 | Die Kantine, Köln

LEPROUS

Mi. 06.11.2019 | Die Kantine, Köln

FRANK CARTER & THE RATTLESNAKES

Do. 14.11.2019 | Gloria, Köln

ANNA TERNHEIM

Mo. 25.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CULT OF LUNA

Di. 26.11.2019 | Essigfabrik, Köln

ATTILA

Di. 26.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

MARC REBILLET

Mi. 27.11.2019 | Bochum, Matrix

AGAINST THE CURRENT

Do. 28.11.2019 | Gloria, Köln

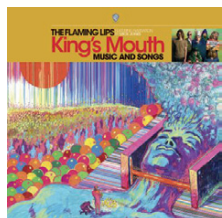
BONAPARTE & LE NOUCHI CLAN

Fr. 29.11.2019 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE JEREMY DAYS



ments, die auf Burt Bacharach-Grandezza treffen, grandios sein können. Und: »There Goes My Miracle«. So schön es auch ist, dass Springsteen ein neues Gesangsregister ausprobieren will, wenn das Ergebnis irgendwo zwischen Morten Harket und Rea Garvey landet, breitet man lieber schnell den Mantel des Vergessens über diesen Ausfall. Ansonsten aber ein schönes neues Album nach fünf Jahren. [K. K.]



(Bella Union/
PIAS)

The Flaming Lips King's Mouth

Ein Blick auf das Cover genügt, und man weiß, worauf man sich bei den Flaming Lips mal wieder einlässt: Kunterbunte Psychedelic, in die man eintauchen sollte wie ein Kind ins Bällebad. Basierend auf einer »immersiven Erfahrung für Menschen jeden Alters«, wie Wayne Coyne's Museumsinstallation bezeichnet wurde, geht man auf »King's Mouth« auf einen 12 Songs umfassenden Trip, der in watteweichen, schillernden Farben in eine herrliche Parallelwelt führt. Sanft pluckern die Drums, niedlich wärmen die Keyboards, alles in der bunten Halle eines freundlichen Bergkönigs. Reiseführer ist Mick Jones, der mit seiner schönen englischen Stimme zwischen den Stücken eine lose Erzählung zum Besten gibt. Und wieder ist es Wayne Coyne's Stimme, die so wehmütig von Sehnsucht und Verlust erzählt, dabei aber so unschuldig wie die eines Kindes wirkt, dass man sich gerne auf diese Reise begibt. [K. K.]



(Third Man/PIAS/
Rough Trade)

The Raconteurs Help Us Stranger

Da isse wieder, die Indie-Supergroup und Jack Whites liebstes Nebenprojekt. Elf Jahre haben sie sich seit dem letzten Album Zeit gelassen, aber das macht bei ihrer Musik ja nichts. Denn die Koordinaten sind im Gro-

ßen und Ganzen dieselben wie seit Anbeginn der Zeiten: Grateful Dead-Gitarrenriedel, Blues-Balladen und -Shuffles, 70s Cock Rock, George Harrison meets West Coast und Prog Rock, also eigentlich alles, was der Gitarrenrockfreund der letzten 55 Jahre so im Plattenschränkchen stehen hat. Diesmal gibt's sogar Proto-Metal mit dem überkandidelten »Don't Bother Me«, oder auch nette Psychedelic mit der Donovan-Coverversion »Hey Gyp (Dig The Slowness«, dann mal wieder einen flotten Riff-Rocker im The Hives-Stil mit »Live A Lie«, und als Rauswerfer gar den Versuch, die überlebensgroße Grand Canyon-Ballade – man denke an Bon Jovi's »Wanted Dead Or Alive« – wiederzubeleben. Das hat alles sicher viel Spaß beim Musizieren gemacht und zeugt von hoher Könnerschaft. Doch lässt diese Musik seltsam kalt, man hört einer Runde von duften Auskennern dabei zu, wie sie sich gegenseitig mit noch speziellerem Detailwissen zuballern und jede Anspielung mit einem Augenzwinkern begleiten. Aber für Jack White-Fans natürlich ein Muss. [K. K.]



(Point Of
Departure/
PIAS)

The Quiet Temple The Quiet Temple

Wer sich schon immer gefragt hat, wer eigentlich das Erbe von Tortoise, jener Post-Rock-Supergroup der 90er, weiterführt, findet mit The Quiet Temple die Antwort. Ein im Studio fast frei eingespieltes Album, inspiriert von Alice Coltrane, Can und den oben genannten. Das braucht Platz, und so dauert hier kein Stück weniger als sechs Minuten. Schön zu hören, dass von Krautrock mal nicht nur die Neu!-Drums übernommen werden, sondern man sich Zeit für Umkreisen, An- und Abschwellen von Intensitäten nimmt. So klingt denn auch »The Last Opium Den (On Earth)« nach zeitersetzender Langsamkeit und schwummernden Soundirritationen. Auf Dauer wünscht man sich jedoch, dass die Bandmitglieder ein wenig virtuoser an ihren Instrumenten wären, denn die ambitionierte Form wird nicht immer durch musikalisches Können gefüllt, was vor allem für den leicht stim-

mungsschwankenden Saxophonisten dieser Kombo gilt. Aber so: Lasst uns eine Teestube eröffnen, mit Räucherkerzen und Patchouliduft, durch deren schwere Vorhänge niemals ein Sonnenstrahl dringt. [K. K.]



(Bella Union/
PIAS)

Penelope Isles Until The Tide Creeps In

Herrlicher Sommerpop aus Brighton. Diese junge Band klingt zunächst ein wenig wie ein Shoegazing Act, der vergessen hat, den mächtigen Hall anzumachen. Dazu: vertrackte Gitarrenakkorde, träumerischer Gesang von Sängerin Liliy Wolter, leichtes Surf-Feeling, geistesverwand mit anderen zeitgenössischen Träumern wie Real Estate, Beach Fossils und Ducktails. Und auch die Balladen überzeugen: Wie sich da in »Not Talking« fast schon wie einst bei Galaxy 500 der Song fast in den Schlaf wiegt, bis eine amtliche Schweinegitarre durch die Gischt brettet, toll! Und siehe da, im siebenminütigen »Gnarbone« meint man Sonic Youth als Strandbande wiedergeboren zu hören. Und dann die kleine Preziose »Leipzig«, als hätten die Kinder von Pavement und Yo La Tengo mal eben einen Hit geschrieben. Und diese ganzen Traditionslinien werden so selbstverständlich und traumwandlerisch in einen eigenen Sound verwandelt, man wünschte, dieser Sommer möge niemals enden. [K. K.]



(Warner CZE/
Broken Silence)

Thom Artway All I Know

Eine jungenhafte Stimme, üppige Arrangements, Singer-Songwriter-Pop mit Tendenz in Richtung Stadion, hallige Räume, Coldplay-Vergleiche: Der junge Thom Artway versorgt mit seinem Album alle romantisch veranlagten Pop-Gemüter mit einem hübschen Sommer-Soundtrack. »All I Know« hat zudem alle Qualitäten, um im Main-

stream-Radio rauf und runter zu laufen. Dass der Bursche aus Tschechien stammt, sollte seinem Erfolg keinen Abbruch tun. Denn nichts erinnert hier an die Herkunft, alles schön international hier. Euro-Pop in einem milde angenehmen Sinne. Zugute halten muss man ihm, dass er nie in Richtung Bombast abdriftet und die gängigen Hit-Soundmarker wie nonverbale Mitgrölpasagen – Ohohohoh! –, Gepfeife und Schrammelgitarre halbwegs geschmackvoll und dezent einsetzt. Und natürlich, dass er ein wirklich sehr guter Songwriter ist. So changiert »Can't Wait« zwischen The Proclaimers und Bastille genau auf der Schmerzgrenze und hat durch verschrobenen Keyboardsound noch genau den Appeal, um auch leicht verknarzte Indie-Pop-Hörer für sich zu gewinnen. [K. K.]



(ATO/PIAS/
Rough Trade)

Dylan Leblanc Renegade

Angenehm zeitlos weht die Musik Leblancs herbei, ein sehnstüchtiger Wüstenwind, der das Glück am Ende der Straße verspricht. Dazu seine Stimme, immer kurz vor dem Falsett, aber dann doch mit einer Roy Orbison-Ergriffenheit, das ist unverwechselbar. Zwischen leichtem Classic-Rock, Tom Petty MOR-Sound und verhuschtem Alternative Country wechselt das Album spielerisch die Soundfarben, produziert wurde in Nashville von Countrygröße Dave Cobb. Die Schwebe ist ein schöner Dauerzustand dieses Albums, mit manchmal irisierenden Ergebnissen, wie etwa im herrlichen »I See It In Your Eyes«, bei dem man plötzlich meint, einen Ultravox-Song von den Bright Eyes interpretiert zu hören. So sollte »Renegade« diesen Sommer so manch endlos scheinenden Roadtrip verschönern. [K. K.]

In Concert

DI. 2.7. und **MI.** 3.7.

Das HofgartenOrchester und der Chor des Collegium musicum:

Anfang Juli bieten die Semesterabschlusskonzerte wieder einen Überblick über das musikalische Wirken der Orchester der Universität Bonn im zurückliegenden Semester. In der Aula im Hauptgebäude der Universität spielen in diesen Tagen das UniOrchester »Camerata musicale«, das Orchester des Collegium musicum Bonn und natürlich das HofgartenOrchester. An zwei Abenden präsentiert das HofgartenOrchester gemeinsam mit dem Chor des Collegium musicum Bonn unter der Leitung von David Scharmacher und Ansgar Eimann ein Programm mit Claude Debussys *Syrinx* für Flöte Solo, Gustav Mahlers *Blumine*, Ludwig van Beethovens 5. Sinfonie sowie von Johannes Brahms den Gesang der Parzen, Nanie und das Schicksalslied. (Bonn, Aula der Universität, 20:00 Uhr)

DO. 4.7.

Stray Cats

Anlässlich des vierzigsten Band-Jubiläums ehren die Pioniere des modernen Rockabilly erneut die Bühnen dieser Welt und gastieren dabei unter anderem auch in der Domstadt. Im Gepäck haben Brian Setzer, Slim Jim Phantom und Lee Rocker – es handelt sich hierbei um die Originalbesetzung – ein ganzes Arsenal an Hits, darunter Evergreens wie »Stray Cat Strut«, »Rock This Town«, »(She's) Sexy & 17« oder »Gina«. Allerhöchste Zeit, die Pomade rauszuholen und mal wieder den Hüftschwung zu üben! (Köln, Palladium, 20:00 Uhr)

FR. 5.7. bis **SO.** 7.7.

Summerjam

Zum 34. Mal steigt am Fühlinger See das Summerjam. Beschränkte man sich früher primär auf karibische Klänge, treten heutzutage auch Künstler anderer, artverwandter Genres bei Europas größtem Reggae-Festival auf. So umfasst das diesjährige Line-up neben Altstars wie Jimmy Cliff oder Buju Banton auffallend viele Hip-Hop-Acts, darunter unter anderem Max Herre, 257ers, Die Orsons, Ex-SKTN-Mitglied Nura und die Lieblingsband aller Kiffer, Cypress Hill. (Köln, Fühlinger See, 5.7. 14:00 Uhr, 6.7. 13:00 Uhr und 7.7. 13:00 Uhr)

FR. 12.7. und **SO.** 14.7.

Polyphoniker

Die Sommerkonzerte der Polyphoniker stehen in diesem Jahr unter dem Motto »Ready to Relo-



Di. 23.07. • Macy Gray

ad!« Nach 10-jährigem Bestehen präsentiert der Bonner Studierendenchor völlig neue Stücke, die er mit gewohntem Esprit vorträgt. Die 80 jungen und kraftvollen Stimmen begeistern teils a Capella, teils mit Klavierbegleitung mit einem Repertoire über alle Genre-Schubladen hinweg: Klassische und traditionelle Stücke werden genauso frisch vorgetragen wie Pop-, Swing- und Filmsongs, Balladen, Rock- und Popsongs sowie Irish Folk. Abgerundet werden die Konzertabende durch das Regina Pohl Trio, das in der Besetzung Trompete, Kontrabass und Klavier elegante Jazzstücke interpretiert. (Bonn, Trinitatiskirche, 12.7. 20:00 Uhr und 14.7. 18:00 Uhr 20:00 Uhr)

DO. 16.7.

John Fogerty

US-Rock-Ikone John Fogerty kann in seiner langjährigen Karriere sowohl mit Creedence Clearwater Revival als auch solo auf große Erfolge zurückblicken. Jetzt feiert der Sänger sein 50-jähriges Jubiläum auf seinem »50 Year Trip«. Der Rolling Stone zählt Fogerty zu den 100 besten Songwritern und Gitarristen aller Zeiten. Seine Band Creedence Clearwater Revival wurde bereits 1993 in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. 2005 folgte für Fogerty auch die Aufnahme als Solokünstler in die Songwriters Hall of Fame. Support: Alex Auer. (Bonn, Kunst!Rasen, 18:00 Uhr)

Soulfly

Vor rund zwanzig Jahren als neue Band des ehemaligen Sepultura-Frontmanns Max Cavalera gestartet, haben sich Soulfly längst einen eigenen Namen gemacht und den Status einer bloßen Nachfolgeband weit hinter sich gelassen. Während die einst gefeierten Sepultura heutzutage vorrangig als Support für bekanntere Bands in Erscheinung treten, bestreiten Cavalera und seine Mannschaft aktuell eine ausgedehnte Headliner-Tour, die die Band erfreulicherweise auch in hiesige Gefilde führt. Als Vorband mit dabei: die norwegischen Heavy-Metaller Chon-taraz. (Köln, Luxor, 20:00 Uhr)

SA. 20.7.

Embryo

Seit 1969 gibt es die Band Embryo. Die Tochter des im Januar 2018 verstorbenen Bandgründers Christian Burchard, Marja, ist mit der Band aufgewachsen und übernahm 2015/2016 als Multi-instrumentalistin die musikalische Leitung. Um sie herum scharen sich junge, talentierte Musiker, um den ewigen Fluss von Embryo weiter fließen zu lassen. Alte und neue Kompositionen verbinden sich zu einem einzigartigen Klangerlebnis, in dem außer- und innereuropäische Melodien und Rhythmen, Jazz und rockig-psychedelische Klänge zu hören sind. Der Support kommt von der ebenfalls 1969 gegründeten Band MT Wizard. (Bonn, Kult4i, 18:30 Uhr)

Elisa

Elisa Toffoli ist in Italien ein Star. Ihre Alben steigen regelmäßig an die Spitze der Charts und haben ihr schon etliche Auszeichnungen und Musikpreise eingebracht. Auch ihr neuestes Album »Diari Aperti« hat in Italien direkt Platinstatus erlangt. Das verdankt sie in erster Linie ihrer wandlungsfähigen, kraftvollen und ausdrucksstarken Stimme, mit der sie Balladen genauso wie Rocksongs singen kann. Special Guest: Max Buskohl. (Köln, Luxor, 19:00 Uhr)

SA. 20.7. und **SO.** 21.7.

XV. Amphi Festival

Das Amphi Festival öffnet zum mittlerweile 15. Mal seine Tore. Musikalisch präsentiert sich das

SENCKENBERG world of biodiversity FORSCHUNGSMUSEUM KOENIG

PLANET 3.0 – Klima.Leben.Zukunft

Eine Zeitreise durch den Klimawandel

Verlängert bis zum 26. Mai 2019

Ein Forschungsmuseum der Leibniz Universität

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Mr. Music
since 1992
BONN

IS BACK AGAIN

KARSTADT
BLUMEN-HOLLÄNDER
MÜNSTERSTR.
H&M
POSTSTR.

DER bonnticket.de-SHOP DES GENERAL-ANZEIGERS IST UMGEZOGEN – AB SOFORT GIBT ES ALLE TICKETS BEI UNS IM LADEN!

+++ ACHTUNG NEUE ÖFFNUNGSZEITEN.+++

MÜNSTERSTRASSE 8, 53111 BONN
MO-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR
WWW.MRMUSIC.COM
WWW.FACEBOOK.COM/MRMUSICBONN

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV

www.schnuess.de

13. pantheon Liedermacher Sommer

pantheon

www.liedermacher-festival.de

Die Liedermacherreihe im Pantheon-Theater

- **Falk & Jakob Heymann** (12.6.)
 - Florian Franke (18.6.)
 - Köster & Hocker (19.6.)
 - Götz Widmann (26.6.)
 - Lennart Schilgen (28.6.)
- **Fee Badenius & Band** (15.8.)
 - Sebastian Krämer (4.9.)
 - Heinz Rudolf Kunze (28.9.)



Juni – Sept.

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

2019 Pantheon • Siegburger Str.42 • 53229 Bonn

Festival für die schwarze Szene erneut hochkarätig und abwechslungsreich. Neben feinsten Elektronik von Synthpop bis Industrial, 80er-Originalen und klassischem Darkwave verbindet das Line-up ebenso zeitgemäßen Dark-Rock mit Indie- & Postpunk-Einflüssen der 80er und 90er Jahre. Insgesamt spielen 40 Bands an den beiden Tagen. U.a. mit dabei sind am Samstag Nitzer Ebb, Haujobb, L'Âme Immortelle, Blutengel, Pink Turns Blue und The Cassandra Complex und am Sonntag Das Ich, Feuerschwanz, In Extremo, Project Pitchfork, Welle:Erdball und die White Lies. (Köln, Tanzbrunnen, 20.7. und 21.7., jeweils 11:00 Uhr)

DI. 23.7.

Macy Gray

Die mehrfach Grammy-prämierte R&B-Legende ist mit ihrem zehnten Album »Ruby« auf Tour. In ihrer fast zwei Jahrzehnte umfassenden Karriere hat die Sängerin, Songwriterin, Produzentin und Schauspielerin unzählige Auszeichnungen, darunter Grammys, Billboard-, MTV- und BRIT-Awards erhalten und von ihren bisher neun veröffentlichten Studioalben über 25 Millionen Tonträger verkauft. Neben ihrer markanten rauhen Stimme und ihrem unverwechselbaren Gesangstil ist Macy Gray für ihre enorme künstlerische Innovationsfreude bekannt. Ob Soul, R&B, Pop, Alternative Rock, Jazz, Retro-Disco oder HipHop, die US-amerikanische Sängerin kennt kaum musikalische Grenzen. (Köln, Carlswerk Victoria, 20:00 Uhr)

Subhumans

Obwohl die Gründung der Band mittlerweile rund vierzig Jahre zurückliegt, sind die britischen Anarcho-Punks um Frontmann Dick Lucas kein bisschen leiser geworden – was sowohl für die Musik als auch die Inhalte gilt. Geboten wird (immer noch) kraftvoller Hardcore-Punk mit kämpferischen, politischen Texten, die trotz ihres Alters – die letzte Veröffentlichung liegt bereits über zehn Jahre zurück – nichts an Aktualität eingebüßt haben. Leider. Da hilft wohl nur noch Pogo! Das Warm-up übernimmt die Bonner Punkband Alien Fight Club. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

FR. 26.7.

CJ Ramone

Von 1989 bis zur Bandauflösung im Jahr 1996 war CJ Ramone Bassist der New Yorker Ur-Punkband Ramones, auf deren letztem Album »Adios Amigos« er bei vier Stücken sogar den Gesang übernehmen durfte. Seit einer knappen Dekade ist CJ mittlerweile auf Solopfad und mit eigener Begleitkapelle unterwegs. Aktuell betourt die Band Europa und präsentiert dabei das im

Mai erschienene Album »The Holy Spell...«. Es ist allerdings davon auszugehen, dass CJ und Co. neben ihren Solosongs auch zahlreiche Ramones-Klassiker zum Besten geben werden! Also: »Hey Ho – Let's go!« (Köln, Helios 37, 20:00 Uhr)

Band ohne Anspruch

Im Jahr 2000 wurde die Fun-Punk Band »Band ohne Anspruch« vom Musikkallrounder Olli Bockmist in Hannover ins Leben gerufen. Mit dem Gitarristen »The Kollege« von der Punkband Chefdenker sowie Blinker links und dem Schlagzeuger Danny T. veröffentlichte die »Band ohne Anspruch« Anfang 2018 unter dem Titel »2018« ihr erstes gemeinsames Album. Mit 16 Songs, darunter viele Lieder, die Frontmann Bockmist ursprünglich mit den Abstürzenden Brieftauben herausbringen wollte, präsentiert sich das Erstlingswerk facettenreich und mit viel Fun und Punk. Support: Kuck ma ich / Die Daniels. (Köln, Sonic Ballroom, 21:00 Uhr)

SA. 27.7.

Rummelsnuff

Rummelsnuff ist ein ehemaliger Türsteher und Kraftsportler, der seit Ende der Achtziger Jahre mit diversen elektronischen Sounds und Musikstilen herumexperimentiert und sein Werk selbst als »derbe Strommusik« bezeichnet. Rummelsnuffs muskulöses, maskulines Erscheinungsbild verleiht den Texten über Arbeit, Seefahrt, Schwitzen und Kampfsport die nötige Authentizität. Dem gegenüber steht die tanzbare, mit Schlager- und Shanty-Einsprengeln gewürzte Gute-Laune-Musik, die der Kapt'n und seine Mannschaft fabrizieren. Den Status des Geheimtipps hat der Popeye des Elektropunk längst hinter sich gelassen, was verschiedene Kollaborationen mit bekannten Musikern wie u.a. Bela B. oder Rajko Gohlke von Knorkator belegen. Den Ticketkauf sollte man also besser nicht zu lange aufschieben... Support: Asbach. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

DI. 30.7.

Anguish

Die Formation Anguish ist das Ergebnis der aktuellen Zusammenarbeit von Hans Joachim Immler, dem Gründungsmitglied der legendären deutschen Krautrock-Band »Faust«, dem schwedischen Free-Jazz Saxophonisten Mats Gustafsson, der US-amerikanischen experimentellen Hip-Hop Band Dälek, betsehend aus Will Brooks und Mike Mare, sowie dem schwedischen Schlagzeuger Andreas Werliin. Gemeinsam vereint das Quintett Elemente aus Hip-Hop, Krautrock und Free Jazz zu einem progressiven und avantgardistischen Crossover Sound. (Bonn, Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, 20:00 Uhr)



Di. 30.07. • Anguish



FILMKRITIK UND INTERVIEW MIT REGISSEUR DANNY BOYLE ZU »YESTERDAY«

Klugscheißerfreie Zone

Ein ganzes junges Leben lang hat Jack Malik (Himesh Patel) davon geträumt, als Singer-Songwriter groß rauszukommen. Aber jetzt geht er auf die dreißig zu, jobbt als Regalauffüller im Supermarkt und singt sich am Wochenende immer noch in nur halbvollen Provinz-Pubs die Seele aus dem Leib. Nach einem weiteren desaströsen Auftritt wird Jack während eines globalen Stromausfalles von einem Bus angefahren. Zwei Zähne fehlen, als er im Krankenhaus wieder aus der Bewusstlosigkeit aufwacht. Aber schon bald muss Jack feststellen, dass dem Rest der Welt sehr viel mehr abhanden gekommen ist. Als er aus dem Hospital entlassen wird, schenken ihm seine Freunde eine neue Gitarre. Zur Einweihung des Instruments spielt Jack »Yesterday« von den Beatles und schaut danach in die ehrfürchtig schweigende Runde. Mit offenem Mund und Tränen in den Augen haben die Freunde seiner Darbietung gelauscht. Ob er das selbst geschrieben habe, fragen sie und versichern, noch nie etwas von einer Band namens Beatles gehört zu haben. Zuhause am Computer ist auch Google keine große Hilfe. Die Beatles sind aus dem Gedächtnis der Welt gelöscht, und Jack ist der einzige, der sich an ihre Musik erinnern kann.

Aus einer originellen kleinen Prämisse fabrizieren Regisseur Danny Boyle (*Slumdog Millionaire*) und Drehbuchautor Richard Curtis (*Notting Hill*) ein leichtfüßi-

ges Feel-good-Movie, das die musikalischen Retro-Sehnsüchte der Jetzt-Zeit gleichermaßen bedient wie karikiert. Denn natürlich kann der britische Provinzbarde nicht widerstehen und kurbelt mit den geklauten Beatles-Songs die eigene Karriere an. Mit *Yesterday* gelingt es Boyle und Curtis, einen humorvollen, frischen Blick auf das Werk der Beatles zu werfen. Unübersehbar atmet der Film den freudvoll-melancholischen Geist, der auch die Musik der legendären Band auszeichnet. Sicherlich ist *Yesterday* kein Film für Klugscheißer. Die Prämisse des partiellen globalen Gedächtnisverlusts hält einer genaueren Logikprüfung nicht stand. Aber wer gern einmal ein Auge zu-drückt, wird mit einer herzallerliebsten und sehr britischen Komödie belohnt, die ihr williges Publikum beschwingt in den Sommeralltag entlässt.

[MARTIN SCHWICKERT]

Großbritannien, 2019; Regie: Danny Boyle; mit Himesh Patel, Lily James (ab 11.7. Filmbühne, Rex, Sternlichtspiele)



DANNY BOYLE ÜBER »YESTERDAY«

Mr Boyle, Hand aufs Herz: Waren Sie als Jugendlicher Beatles- oder Stones-Fan?

Drehbuchautor Richard Curtis ist der totale Beatles-Fan. Er weiß alles über die Beatles. Für mich waren David Bowie und Led Zeppelin wichtiger, wenn ich ehrlich bin. Das waren die Musiker, die mich in meiner Jugend geprägt haben. Später bin ich ins Punk-Lager gewechselt. Das war dann wieder eine ganz andere Sache. Aber natürlich erinnere ich mich an die Beatles. Meine Eltern haben sie oft gehört. Als Jugendlicher habe ich eher die späteren Alben bevorzugt, die ja sehr ausgeklügelt waren.

Wie konnten die Beatles eine solche kulturelle Signifikanz erreichen?

Am Schluss des Filmes zeigen wir ein Bild von vier kreischenden Mädchen, die den Beatles zjubeln. Was ich durch die Arbeit an diesem Film gelernt habe: Es waren diese kreischenden Mädchen, die den Lauf der Geschichte verändert haben. Sie wurden in den Medien als hysterisch und verrückt verunglimpft. Aber sie waren es, die dafür gesorgt haben, dass die Menschen mit dieser Musik konfrontiert wurden, die die Gesellschaft für immer verändert hat. Denn genau an diesem Punkt fing eine Entwicklung an, die dazu führte, dass junge Menschen sich nicht mehr vorschreiben ließen, was sie zu tun und zu lassen haben. Sie haben sich geweigert, zur Armee zu gehen. Sie wollten nicht mehr die Jobs machen, die ihre Eltern für sie ausgesucht haben. Sie strebten nach Glück, Liebe und Selbstverwirklichung. Und die Quelle all dieser umfassenden gesellschaftlichen Veränderung liegt in jenen kreischenden Mädchen.

Was kann Musik als Kunstform, was Film und Kino nicht können?

Ich muss gestehen, dass mir Musik wichtiger ist als Kino. Musik transformiert uns in einer Art, die wir selbst nicht unter Kontrolle haben. Ich glaube, dass Musik schon von Geburt an in uns steckt. Wenn wir Meisterwerken wie Beethovens Neunter begegnen, ist das ein Gefühl, als hätte diese Musik schon immer zu uns gehört, als wäre sie in unserer DNA angelegt. Musik ist sehr viel machtvoller, weil wir eine tiefe innere Verbindung zu ihr aufbauen. Ich habe in all meinen Filmen Musik eingesetzt und ich glaube, dass ich einen Großteil meines Erfolgs als Filmemacher der Musik zu verdanken habe. Meine Liebe zur Musik hat mich zu einem besseren Regisseur gemacht. Musik beeinflusst nicht nur die jeweilige Szene, sondern die ganze Ästhetik eines Films, die Kleidung, die die Figuren tragen, bis hin zum Verhalten der Charaktere. Es gibt eine Überbewertung des Visuellen in unserer Welt, die ich nicht teile. Ich weiß, das ist beleidigend für all die großartigen Kameramänner, mit denen ich gearbeitet habe. Aber als Regisseur fühle ich ganz genau, was man mit Sound und Musik alles bewirken kann, ohne dass es die Zuschauer überhaupt merken.

In Ihrem Film verschwindet nach einem globalen Stromausfall jegliche Erinnerung an die Beatles. Was würden Sie gerne aus dem Gedächtnis der Menschheit für immer löschen?

Im Moment kann es auf diese Frage für mich nur eine Antwort geben. Wenn es etwas gibt, das die Mehrheit der Briten gerne innerhalb von 30 Sekunden ins Reich des Vergessens schicken würde, dann ist es der Brexit samt Nigel Farage und all die anderen Clowns, die für dieses politische Desaster verantwortlich sind.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT



rund

Unsere große kleine Farm

Todd ist an allem schuld. Weil das Ehepaar Molly und John Chester seinem Hund versprochen hat, immer bei ihnen bleiben zu dürfen, der aber in ihrer Abwesenheit durch sein Gebelle die Nachbarn in den Wahnsinn treibt, reift ein folgenschwerer Entschluss: Die beiden verlassen die Stadt, kaufen ein 80 Hektar großes Gelände in den kalifornischen Hügeln und versuchen dort ihr Ideal von nachhaltiger, ökologischer Landwirtschaft umzusetzen: mit Obstbäumen und essbaren Pflanzen aller Art, mit allerlei Getier und möglichst ohne Chemie. Ihre Idee: Das gesamte Refugium soll möglichst artenreich sein und sich im Idealfall selbst regulieren, der Mensch nur führend eingreifen. Unterstützung erhalten die Chesters durch den (2014 verstorbenen) Bio-Guru Alan York, der mit Rat und Tat zur Seite steht.

John Chester ist erfahrener Tierfilmer und steht in der Tradition des US-Dokumentarfilms, der im Gegensatz zum deutschen ja gerne mit Spannungsbögen und Filmmusik wie im Spielfilm arbeitet. So auch hier: Richtig in Fahrt kommt die unterhaltsame Langzeitdokumentation, als die Tiere das Regiment übernehmen: das Schwein Emma, der Hahn Greasy, die Hühner Kia und Rosey. Sie avancieren zu Stars, zudem beginnt man mitzufiebern, wenn wieder mal eine neue Katastrophe über das Anwesen hereinbricht: Ständig fallen Läuse, Schnecken oder ähnliche Mitbewohner über die Pflanzen her. Aber ist es nicht so, dass Enten hervorragende Schneckenvertilger sind? Und Marienkäfer mögen Läuse.

Trotz heftiger Rückschläge (wie unglaubliche Windstürme und ein Feuer – mit dem der Film beginnt) schaffen es die Chesters und ihre Helfer, dass die große kleine Farm mit den Jahren dem Ideal der Selbstregulierung immer näher kommt. Als Zuschauer gewinnt man fast den Eindruck, einem Spiel- statt einem Dokumentarfilm beizuwohnen, so clever sind die einzelnen Episoden montiert, so sehr wachsen einem die Tiere ans Herz. Nun sei dahingestellt, ob dies alles ganz genau so abgelaufen ist; ein Film, der es fertigbringt, dass man um das Leben eines Schweins mehr bangt als um so manch einen Menschen, der ist nicht nur etwas Besonderes, sondern feiert auch – und das in teils atemberaubenden Aufnahmen – das Wunder der Natur. Und liegt damit voll im Öko- und Nachhaltigkeitstrend. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2018; Regie: John Chester (ab 11.7. Kino in der Brotfabrik)

mutterseelenallein

Ausgeflogen

Die charmante und lebensfrohe Héloïse (Sandrine Kiberlain) lebt mit ihren drei Kindern Jade (Thaïs Alessandrin), Théo (Victor Belmondo; ja, der Enkel von Jean-Paul) und Lola (Camille Claris) in einem der prachtvollen Häuser der Pariser Boulevards und betreibt ein gutgehendes Restaurant. Aber um das Gleichgewicht zwischen Job und Familie zu halten, muss sich die alleinerziehende Mutter mit ganzer Energie einbringen, was nicht immer ganz einfach ist. Franck, der Vater ihrer Kinder (Yvan Attal), hat sich schon vor langem von seiner Familie verabschiedet. Und auch die Zukunftspläne seiner jüngsten Tochter Jade kann er nicht mitfinanzieren. Jade, die kurz vor dem Abitur steht, hat sich an einer kanadischen Universität beworben und wartet auf ihren Zulassungsbescheid. Als dieser ins Haus flattert, beginnt für Héloïse eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Sie fängt an, ihre Tochter mit dem iPhone zu filmen, um in kleinen Video-Dokumentationen festzuhalten, was sie im Begriff ist zu verlieren: ihr glückliches Zusammenleben als Familie. Sie kann sich nur schlecht damit trösten, dass mit dem Auszug ihrer Jüngsten auch für sie ein neues Leben, vielleicht sogar eine neue Freiheit beginnen könnte.

Regisseurin Lisa Azuelos hat einen im positiven Sinne unaufgeregtten Film inszeniert. Die Mutter-Tochter-Geschichte basiert auf eigener



Lebenserfahrung, und die Figur der Jade wird von ihrer eigenen Tochter gespielt. Für ihr alter Ego konnte Azuelos die Wunschkandidatin Sandrine Kiberlain gewinnen, die zum Zeitpunkt des Drehs ebenfalls Mutter einer auszugsbereiten Tochter war und nicht nur deshalb mit (gewohnter) Wahrhaftigkeit agiert. Kaum eine französische Actrice vermag es so, ein Publikum fast gleichzeitig zum Lachen und zum Weinen zu bringen. Wehmut und Melancholie werden noch durch einen zweiten Erzählstrang verstärkt: Neben der Gegenwartsgeschichte erinnert sich Héloïse immer wieder an die unschuldige Zeit, als die Kinder noch Kinder waren. [AK]

Frankreich 2019; Regie: Lisa Azuelos; mit Sandrine Kiberlain, Thaïs Alessandrin, Victor Belmondo (Do. 4.7. um 17.45 Uhr; Mo. 8. Juli um 20 Uhr; ab 18.7. im Kino in der Brotfabrik)

reif

Leid und Herrlichkeit

70 Jahre wird Pedro Almodóvar, einer der wichtigsten Protagonisten des europäischen Kinos der vergangenen 30 Jahre, im September alt. Mit starkem autobiografischen Touch schließt sein neuer Film *Leid und Herrlichkeit* nun an *La Mala Educación – Schlechte Erziehung* von 2004 an. Almodóvar: »Zunächst habe ich mich selbst als Referenz genommen, doch sobald man mit dem Schreiben beginnt, legt die Fiktion ihre Regeln fest und macht sich unabhängig vom Ursprung.«

Die edlen Möbelstücke und postmodernen Kunstwerke in seiner Wohnung zeugen davon: Salvador Mallo (Antonio Banderas) hat eine sehr erfolgreiche Karriere als Regisseur hinter sich. Doch nun ist er um die 60, und seine diversen körperlichen Beschwerden verhindern einen weiteren Film. So redet es sich Salvador auf jeden Fall ein und greift mittlerweile sogar zu Heroin, um das Leiden zu lindern. Für die Wiederaufführung eines Filmes aus den 80ern nimmt er Kontakt zum damaligen Hauptdarsteller Alberto (Asier Etxeandia) auf, mit dem er 30 Jahre kein Wort ge-

redet hat. Nach einigem Hin und Her kommen die beiden überein, dass Alberto einen noch unveröffentlichten Text Salvadors als Monolog auf die Bühne bringen könnte.

Die Auseinandersetzung mit seiner verfahrenen Situation bringt Salvador dazu, seine Vergangenheit zu rekapitulieren: seine ärmliche Kindheit mit der fürsorglichen Mutter in einer höhlenartigen Wohnung, das Erwachen seiner sexuellen Gefühle – und die große Liebe zu Federico, die vor Jahrzehnten zerbrach.

Ganz ohne die schrillen Eskapaden und das Groschenromanhafte früherer Filme erweist sich Pedro Almodóvar einmal mehr als ein magischer Kinoerzähler, der hier in unglaublicher Souveränität einen Film inszeniert hat, der sehr viel auf einmal ist: Nabelschau und Rückblick, Fantasie und Drama, Resümee und Zwischenbilanz. Mit tendrin: der in Cannes mit dem Darstellerpreis ausgezeichnete Antonio Banderas, der in zahllosen Nuancen einen reifen Mann verkörpert, der schon viel erreicht hat, aber auch manches bereut, der sich seiner künstlerischen Brillanz durchaus bewusst ist, an dem aber doch die Zweifel nagen – und der schließlich einen Weg findet, sich wieder zu öffnen. Dabei hat Almodóvars Inszenierung zugleich etwas Märchenhaftes und Abgeklärtes, stehen pralle Farben im Widerspruch zu Salvadors Befindlichkeit, entwickelt dieses Meisterwerk einen gemächlichen Sog, in dem sich jede/r mit etwas Lebenserfahrung wiederfinden dürfte. Und natürlich feiert der Film auch das Kino selbst als eine Projektionsfläche des Lebens. [MARTIN SCHWARZ]



Spanien 2019; Regie: Pedro Almodóvar; mit Antonio Banderas, Penélope Cruz (ab 25.7. Filmbühne, Rex)

Kino ABC

ab **MO.** 1.6.

Made in China

Francois, ein junger französisch-chinesischer Fotograf, hat seit einem heftigen Streit vor zehn Jahren keinen Fuß in die Chinatown von Paris gesetzt und mit seinem Vater Meng gesprochen. Bis zu jenem Tag, an dem er erfährt, dass er selbst Vater wird. Von seiner Frau Sophie bedrängt, beschließt er, Meng aufzusuchen und ihm die gute Nachricht zu überbringen. Sein Bestreben wird aber schwieriger, als er dachte. (Mi. 3.7., 20 Uhr; Mo. 15.7., 17:45 Uhr; Filmbühne)

Der Wilde

Eine Motorrad-Gang in einer friedlichen Kleinstadt im Amerika der 50er Jahre drangsaliert die Bewohner. In dem milieugenau gestalteten Spielfilm aus dem Jahr 1953 fasziniert vor allem die Power-Performance von Marlon Brando. (Mo. 1.7., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 4.7.

Das Geheimnis des Fahrradhändlers - Raoul Taburin

Komödie um einen kompetenten Fahrradhändler in einem schönen Dorf im Süden Frankreichs, der es nie geschafft hat, sein Gleichgewicht auf einem Fahrrad ohne Stützräder zu halten. (Mi. 10.7., 17 Uhr; So. 14.7., 20 Uhr; Filmbühne)

Geheimnis eines Lebens

Eher sprödes Drama um die 1912 in England geborene Melita Norwood, die erst nach mehr als 40 Jahren Spionagearbeit für die Russen enttarnt wurde. Immerhin mit Judi Dench. (ab 4.7. Filmbühne, Rex)

Gelobt sei Gott

Grâce à Dieu

Missbrauchs-Drama. Es basiert auf dem Fall von Pater Bernard Preynat, der 2016 wegen sexueller Übergriffe auf rund 70 Jungen angeklagt wurde. (Fr. 5.7., 20 Uhr; So. 7.7., 17:15 Uhr; Filmbühne)

Der Glanz der Unsichtbaren - Les Invisibles

Vier grundverschiedene Sozialarbeiterinnen betreiben in einer von Armut geprägten Provinzstadt im Norden Frankreichs ein Tagesheim für obdachlose Frauen. Als dem Projekt der Geldhahn zugeordnet wird, wehren sich die vier. (Mi. 10.7., 19 Uhr; So. 13.7., 17:45 Uhr; Di. 16.7., 20 Uhr; Filmbühne)

Ideal Place

L'Incroyable histoire du Facteur Cheval

Ende des 19. Jahrhunderts setzt sich der einfache Postbote Joseph Ferdinand Cheval aus Liebe zu seinem einzigen Kind ein aberwitziges Ziel: Ganz allein will er ihr einen unglaublichen Palast errichten. 33 Jahre trotz er unermüdlich allen Widrigkeiten und erschafft eines der außergewöhnlichsten Bauwerke aller Zeiten. (Sa. 6.7., 20 Uhr; Di. 9.7., 17:15 Uhr; Filmbühne)

Kaviar

Der dekadente Oligarch Igor will sich einen privaten Palast auf der Wiener Schwedenbrücke errichten. Drei Frauen wollen den größenwahnsinnigen Russen linken und sich sein Geld unter den Nagel reißen. Die österreichisch-russische Regisseurin Elena Tikhonova kann für ihre rasanten Komödie aus dem Vollen schöpfen und ihre Kenntnisse über die russische High Society Wiens nutzen. (ab 4.7. Kino in der Brotfabrik)

Die Kleine Hexe

Charmante Neuverfilmung (2017) des Kinderbuchklassikers von Otfried Preußler, mit Karoline Herfurth. Empfohlen ab 8 Jahren. (So. 7.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Lieber Antoine als gar keinen Ärger

En libérté !

Schräge Polizei- und Identitätskomödie mit unerwarteten Momenten und Adele Haenel in der weiblichen Hauptrolle. (Mi. 10.7., 21:30 Uhr; Do. 11.7., 17:45 Uhr; Fr. 12.7., 20 Uhr, Filmbühne)

Mein Leben mit Amanda

David ist 24 Jahre alt und lebt in den Tag hinein. Doch sein unbeschwertes Sein wird erschüttert, als seine ältere Schwester plötzlich stirbt und er die Verantwortung für seine siebenjährige Nichte Amanda übernehmen muss. Sehr emotional und doch auch sommerlich leicht inszeniert. (Fr. 5.7., 17:45 Uhr; Di. 9.7., 20 Uhr; Filmbühne)

Nonna Mia!

Die junge Kunstrestauratorin Claudia kommt nur dank der großzügig geschenkten Rente ihrer geliebten Großmutter über die Runden. Als ihre Oma überraschend stirbt, steckt Claudia die Tote in die Gefriertruhe und kassiert weiter Rente. Tricky wird es, als sich der unbestechlichste Steuerfahnder Italiens in Claudia verliebt. Sommer-Komödie. (ab 4.7. Filmbühne, Rex)

So wie du mich willst

Celle que vous croyez

Porträt einer faszinierenden, intelligenten Frau (bravourös verkörpert von Juliette Binoche), die mit der Angst vor dem Alternwerden ringt. (So. 7.7., 20 Uhr; Mo. 8.7., 17:45 Uhr; Filmbühne)

Spiderman: Far from Home

Peter Parker alias Spiderman macht gerade mit ein paar Kumpels Urlaub in Europa. Doch aus Freizeit wird nichts. In Venedig gilt es ein Wasermonster zu besiegen. Marvel-Action. (ab 4.7. KinopolisSternlichtspiele, WOKI)

Tel Aviv on Fire

Salam Abbas (genial: Kais Nashif) macht ein Praktikum bei einer beliebten arabischen Soap Opera. Um zur Arbeit zu kommen, muss er täglich einen Grenzübergang zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten passieren. Dort trifft er auf den Grenzer Assi. Da dessen Frau ein großer Fan der Serie ist, setzt er Salam etwas unter Druck und gibt ihm Drehbuchvorschläge mit auf den Weg, um der Gattin imponieren zu können. Eine wunderbare, intelligente Komödie über den Israel-Palästina-Konflikt. (ab 4.7. Kino in der Brotfabrik)

Varda pas Agnès

Ein filmisches Selbstporträt der Grand Dame der Nouvelle Vague. Agnes Varda starb in diesem Jahr mit 90 Jahren. (Do. 4.7., 20 Uhr; Sa. 6.7., 17:30 Uhr; Filmbühne)

Ab **DO.** 11.7.

Apollo 11

Regisseur Douglas Miller zeigt eine Dokumentation hergestellt aus einer neu entdeckten Fundgrube: Mit 65 Millimeter Filmmaterial und mehr als 11.000 Stunden nicht katalogisierter Audioaufnahmen bringt der Film einen direkt zum Herzen der berühmtesten Mission der NASA. Der Mission, die zum ersten Mal Menschen auf den Mond brachte. Douglas Miller erzählt die Geschichte aus der Perspektive der Astronauten (Mi. 10.7., 20:30; So. 21.7., 11 Uhr; Rex)

Frühes Versprechen - La Promesse de l'aube

Das fabelhaft bunte Leben des berühmten französischen Schriftstellers, Regisseurs und Diplomaten Romain Gary und die Beziehung zu seiner exzentrischen Mutter, gespielt von Charlotte Gainsbourg. (Do. 11.7., 20 Uhr; Fr. 12.7., 17:30 Uhr; Filmbühne)



Thilda in die beste Band der Welt

Der König der Löwen

Disney-Spielfilm-Remake des Animationsklassikers, mit Beyoncé. (ab 17.7. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

L'Homme Fidèle - A Faithful Man

Neun Jahre nachdem Marianne (Laetitia Casta) den Journalisten Abel (Louis Garrel) für seinen damaligen besten Freund Paul verlassen hatte, kommt das einstige Liebespaar kurz nach Pauls Tod wieder zusammen. Der Neuanfang wartet mit Turbulenzen auf. (Mi. 17.7., 20 Uhr, Filmbühne)

Das Siebente Siegel

Ingmar Bergman inszenierte diese vielschichtige philosophische Geschichte um einen heimkehrenden Kreuzritter, der den Tod zu einem Schachspiel herausfordert im Jahr 1957 mit Max von Sydow. (So. 14.7., 14:30 Uhr, Kunstmuseum Bonn)

Die Strände von Agnès

Les Plages d'Agnès

In diesem filmischen Selbstporträt aus dem Jahr 2008 kehrte die damals 80jährige Regisseurin Agnès Varda zu den Stränden zurück, die ihr Leben geprägt haben, und inszeniert sich selbst gefühlvoll und witzig in alte Filmszenen hinein. (Mi. 17.7., 17:45 Uhr, Filmbühne)

Thilda und die beste Band der Welt

Ein musikalisches Roadmovie aus Norwegen. Geheimtipp auf zahlreichen Jugendfilmfestivals. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 14.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der unverhoffte Charme des Geldes

La Chute de l'Empire américain
Die Raubüberfall-Komödie ist vom kanadischen Regisseur Denis Arcand als clevere Gesellschaftskritik inszeniert. (Sa. 13.7., 20 Uhr; So. 14.7., 17:15 Uhr, Filmbühne)

Das Zweite Leben des Monsieur Alain

Un homme pressé

Alain ist ein angesehener Geschäftsmann. In seinem Leben gibt es kaum Platz für seine Familie oder Erholung. Eines Tages erleidet er einen Schlaganfall. Jeanne, eine junge Logopädin, ist für seine Rehabilitation verantwortlich. Er hat tiefgreifende Sprach- und Gedächtnisstörungen. Durch harte Arbeit und Geduld lernen Jeanne und Alain sich gegenseitig kennen und schätzen... (Mo. 15.7., 20:30 Uhr; Di. 16.7., 17:45 Uhr; Filmbühne)

Ab **DO.** 18.7.

Eyes Wide Shut

Meisterregisseur Stanley Kubrick inszenierte kurz vor der Jahrtausendwende mit dem damaligen Ehepaar Tom Cruise und Nicole Kidman in enger Anlehnung an Arthur Schnitzlers »Traumnovelle« aus dem Jahr 1925. (So. 21.7., 14:30 Uhr; Kunstmuseum Bonn)

Das Fliegende Klassenzimmer (2003)

Erich Kästners Internatsgeschichte wurde in die Gegenwart und nach Leipzig verlegt. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 21.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Rennradfieber

Was sind das für Menschen, die im Jahr mehrere tausend Kilometer auf ihrem Rennrad zurücklegen? Was ist das Faszinierende an diesem Fortbewegungsmittel? Warum geht ein Leben nicht mehr ohne? In fünf Geschichten, von fünf »Jedermannern« findet der Film humorvolle und spannende Antworten auf diese Fragen. (Do. 18.7., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 25.7.

Anker der Liebe

Das bohémehafte Leben eines Frauenpaares auf einem Hausboot in London gerät aus dem Gleichgewicht. Als die eine mithilfe eines befreundeten Samenspenders schwanger wird, drängt sich der Mann immer mehr in die weibliche Zweisamkeit hinein. Gleichzeitig zeigt die Partnerin der Mutter immer deutlicher ihre Abneigung gegen die Familienplanung. Queere Geschichte mit Geraldine und Oona Chaplin. (Mo. 29.7., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Emil und die Detektive (2001)

Modernisierte Verfilmung von Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker. Empfohlen ab 10 Jahren. (So. 28.7., 15 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Die Endlose Nacht

Als wegen dichten Nebels über dem Flughafen Berlin Tempelhof alle Flüge gecancelt werden, erleben eine ganze Reihe von Passagiere eine unruhige Zeit in der Wartehalle. Unter den Fluggästen: eine polnische Jazz-Band, ein afrikanischer Farmer, ein Model und ihr verheirateter Freund, ein britisches Ehepaar. Für einige Passagiere verändert sich in der langen Nacht unerwartet ihr Leben, andere machen im alten Trott weiter. Im Ensemble u.a. die kürzlich verstorbene Hannelore Elsner in einer ihrer ersten Rollen. (So. 28.7., 14:30 Uhr; Kunstmuseum Bonn)

Ein ganz gewöhnlicher Held - The Public

Verdammt kalt ist es in Cincinnati. Und darum entschließen sich mehrere Dutzend Obdachlose, die Nacht in der öffentlichen Bücherei zu verbringen. Das ist natürlich so nicht vorgesehen und ruft Polizei, Politiker und Presse auf den Plan. Mittendrin: ein Bibliothekar, der urplötzlich zwischen den verschiedenen Seiten vermitteln muss. Herzensangelegenheit von Emilio Estevez, der das Drehbuch schrieb, Regie führte, produzierte und die Hauptrolle spielt. Es geht um soziale Missstände in Trumps Amerika, um Hilfe für die Schwachen der Gesellschaft. (ab 25.7., Kino in der Brotfabrik)

Theater

Fear and Loathing in Bonn

»HOUSE OF HORROR«
IM GODESBERGER SCHAUSPIELHAUS

Die Proben zu Shakespeares umstrittenem Drama *Titus Andronicus* beschwören die Geister berühmter Frauenfiguren herauf. Medea, Lavinia, Gretchen, Lulu: Sie wollen nicht mehr gespielt werden, wollen ausbrechen aus der ewigen Opfer- und Täterrolle. »Will

selbst innerhalb der Gesellschaft und wie trägt es dem mimetischen Verhältnis von Welt und Kunst Rechnung? Was muss abgebildet werden, um die Verhältnisse zu verändern – der Status quo oder die Utopie? Zusätzlich wurden mittels Recherche und Interviews Fakten, Zahlen und Erfahrungsberichte zusammengetragen, die die vielen Facetten der Misygnie aufzeigen und die fiktionale mit der realen Horrordimension verbinden.

Das Bühnenbild ist auf eine überdimensionierte Requisite reduziert, ein Sofa,

mein Kind nicht mehr töten, will keinen großen Meister mehr anheimeln!«, klagt Gretchen, das wohl berühmteste Diminutiv der Literaturgeschichte. Und so entführen die Untoten zwei Schauspielerinnen in die Unterwelt und schicken sie auf einen Horrortrip.

»House of Horror« ist ganz großes Theater: Mystery-Thriller, Groteske, Trash und politisches Statement. Seine Wucht kommt vom langen Anlauf und dem harten Aufprall, schließlich greift es den Klassiker-Kanon und die alten Meister an. Es seziert das Theater von gestern und heute: Von ihren männlichen Schöpfern dem Untergang preisgegeben, leiden die Frauenfiguren meist stellvertretend für »das Tier im Mann«, aber auch für die Katharsis des Publikums. Die quasi rituelle Opferung der Frau für die Kunst tut sowohl ihr als auch der Kunst Unrecht.

Aber auch hinter den Kulissen herrschen unhaltbare Zustände – der Kulturbetrieb als Bollwerk der Wahrhaftigkeit ist ein Pflughilf des Markertums. Quo vadis, Theater: Welche Rolle übernimmt das Theater

das die Welt bedeutet, spricht: das Patriarchat, aber auch jede andere monolithische Hierarchie. Die Essenz des Stückes ist das Ensemble, das einen enormen Kraftakt vollbringt. Vor allem die abwechselnd im Chor vortragenden Passagen erfordern Präzision und verzeihen keinen Aussetzer oder Stolperer. Zwischendurch wird die Geschichte von Ausbeutung und Auslöschung auf einer Leinwand im drastischen B-Movie-Exploitation-Stil weitererzählt – auch deshalb ist »House of Horror« ein Must-see. Im Kern ist das ungemein clever aufgebaute, intelligente und intensive Stück von Christine Lang und Volker Lösch (der schon in Waffenschweine Dokumentation und Überspitzung zum organischen Ganzen zu vereinen wusste) humanistisch-emanzipatorisch. Friede den Theatern, Krieg den Palästen: Nicht um den Thron kämpfen sollen wir, sondern ihn gemeinsam abschaffen. [CLAUDIA HARHAMMER]

Die nächsten Aufführungen:
16. Juni um 18:00 Uhr, 19., 22. und 29.
Juni um 19:30 Uhr
Infos und Karten: (0228) 77 80 08
www.theater-bonn.de

Ende ohne Anfang

DAS JUNGE THEATER FINDET KEINE BEFREIUNG IN
»DAS LETZTE AUFGEBOT«

Gespenstisch ist das Ende. Die amerikanische Flagge ein blanker Hohn, die ausgerechnet der oberste SS-Schergen an sein Haus hängt. Und mit seinem abergläubischen Gebell vom »Volkssturm« ist auch sein falsches Humeln wie »niemals gewesen«. Das Kriegsende scheint in »Das letzte Aufgebot« nicht stattzufinden. Die Risse und Gräben verlaufen mitten durch die Figuren am Ende der nachdenklich machenden Produktion.

Inszeniert von JTB-Intendant Moritz Seibert, ist »Das letzte Aufgebot« ein abgründiger Drahtseilakt. Entwickelt und geschrieben hat Seibert das Stück für Zuschauer ab 13 Jahren gemeinsam mit der JTB-Schauspielerinnen Fabiola Mon de la Fuente und den beiden JTB-Schauspielern Oscar Kafsack und Karl Juncker. Alle drei spielen auch die jugendlichen Hauptfiguren, die im Mittelpunkt der Ereignisse im Herbst 1944 stehen. Gemeinsam mit ihren Freundinnen und Freunden verstricken sie sich mit ihren zutiefst jugendlichen Hoffnungen, Wünschen und Gefühlen in den wahn sinnigen Krieg der Erwachsenen.

Und so ist es vielleicht die bitterste Pointe des Stückes, zu sehen, wie die drei Protagonisten trotz inneren Widerwillens in den Sog des Hasses und der Zerstörung hineingezogen werden und sich auch hineinziehen

lassen. Da mag die Liebe zwischen Maria und Jakob noch so stark sein – gegen die Schrecken und Lügen der letzten Kriegstage sind sie nicht gewappnet. Um zu leben und zu lieben, müssen sich auch sie der irren Logik des desaströsen Mordens beugen.

Inszenierung und Bühnenbild sind historisch angelegt, ohne dokumentarische Ansprüche zu stellen. Die Handlung spielt in »Heimbach« in der Eifel. Die brutale und sinnlose Ardennenoffensive und die Schlacht im Hürtgenwald wabern ohne genannt zu werden als Panoptikum des Grauens im finsternen Hintergrund der Bühne.

Das Ensemble ringt dagegen bewundernswert um menschliche Normalität. Die jugendlichen Figuren betrinken sich nachts auf den Feldern und umwerben sich beim Schützenfest. Der Gruppenzwang aber lässt sie genauso ins Verderben taumeln wie die Erwachsenen, die, vom SS-Mann bis zum humanistischen Bürgermeister, längst alle Hoffnungen haben fahren lassen. Die Schuld der Überlebenden lastet schließlich auf allen. Gut und Böse sind hoffnungslos ineinander verstrickt. Von Befreiung findet sich am Ende keine Spur. [C. P.]

Die nächsten Aufführungen ab 4.
Oktober 2019. Infos und Karten:
(0228) 46 36 72, www.jt-bonn.de



FOTOS: THILO BEU (LINKS), JTB (RECHTS), URSULA KAUFMANN
(NÄCHSTE SEITE)

Game on!

THEATER MARABU ZOCKT MIT MÄRCHEN

Das Leben ist eine Falle. Ob es ein Entkommen gibt, ist ungewiss. Helfen kann vielleicht die Illusion des Spiels. Und auch wenn man wie Hänsel und Gretel in »**Good Game Gretel**« nur ein Leben hat, bleibt die Chance, sich von Level zu Level aus dem Schlamassel zu zocken.

Christina Schelhas hat mit der neuen Ensemble-Produktion im Theater Marabu eine so verrückte wie geniale Märcheninterpretation inszeniert. In bester Rollenspieltradition lässt die Regisseurin ihre beiden von den Eltern verstoßenen Protagonisten in eine virtuell gestylte Gaming-Oberfläche eintauchen. Begleitet von 8-Bit-Klängen und handgemachten Video-Live-Installationen, spielt die Inszenierung fulminant mit hinterlistigen Illusionen und virtuellen doppelten Böden.

Alina Rohde und Henning Jung stülpen Hänsel und Gretel denn auch gleichsam computergenerierte Charaktere über. Bei aller Gamer-Attitüde bleibt viel Raum für Dissonanzen zwischen Bühnenillusion, virtueller Welt und der »echten« Realität der Schauspielerin und des Schauspielers. Ihre akrobatischen Choreographien arbeiten mit roboterhafter Komik und beflügeln die Illusion von Leichtigkeit und Unverletzlichkeit.

Doch der existenzielle Ernst ist auch in »**Good Game Gretel**« die Würze im Spiel. Um nicht zu verhungern, gilt es Rotkäppchen Wein und Kuchen abzuhandeln. Die Märchen fließen in der Inszenierung genauso mühelos ineinander wie verschiedene Stilmittel, von Hip Hop über Slapstick bis zum blanken Horror.



Selten ging es im Marabu so herrlich gruselig zu wie beim großen Finale im Hexenhäuschen. Insper Videoprojektion Riesige aufgeblähte Augen und Finger bringen menschliches Grauen in das virtuelle Setting der Inszenierung. So verwischen die Grenzen von Märchen, Computerspiel und sozialer Realität zu einem tiefgründigen Pastiche, dem zu entkommen mehr verlangt als Gamergeschick.

Das Rätsel des Märchens aber bleibt so ungelöst wie die existen-

ziellen Sorgen der zockenden Jugendlichen. Denn das nächste Knusperhäuschen lockt schon wie das nächste virtuelle Level. So schnappt die Falle eben ständig zu. Aber irgendwie macht das ja auch Spaß. Game on!

[C.P.]

Die nächsten Aufführungen ab 4. September 2019. Infos und Karten: (0228) 433 97 59 oder www.theater-marabu.de

TKKG FREUNDSCHAFT IN GEFAHR

NACH MOTIVEN VON STEFAN WOLF



"UNTERHALTSAM
NACHDENKLICHES DRAMA."
GENERAL-ANZEIGER

"SPANNENDE UND
LEBENSNAHE GESCHICHTE."
KÄNGURU MAGAZIN

"EIN RUNDUM GELUNGENER
SAISON-AUFTAKT FÜR DAS JTB."
GENERAL-ANZEIGER

UNSERE PREMIEREN IM HERBST 2019



PREMIERE
21./22. SEPTEMBER, 15 UHR



PREMIERE
20./21. SEPTEMBER, 19:30 UHR



PREMIERE
2. NOVEMBER, 15 UHR

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

bonnticket:de
FREUDE
JOY
JOIE
BONN.

VORVERKAUF TELEFONISCH, ONLINE AUF
UNSERER HOMEPAGE UND BEI BONNTICKET

JUNGES THEATER BONN

JULI 2019

	JTB	KUPPELSAAL
mo 1	10:00 Für Hund und Katz ist...	10:00 Die Schatzinsel
di 2	10:00 Für Hund und Katz ist...	10:00 Die Schatzinsel
mi 3	10:00 Ronja Raubertochter	
do 4	10:00 Ronja Raubertochter	
fr 5	10:00 You are the reason	10:00 Der kleine Rabe Socke
	19:30 You are the reason	
sa 6	15:00 TKKG - Freundschaft in...	15:00 Der kleine Rabe Socke
	18:30 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
so 7	15:00 TKKG - Freundschaft in Gefahr	
mo 8	10:00 TKKG - Freundschaft in...	10:00 Der kleine Rabe Socke
di 9	10:00 Der Gruffelo	
mi 10	10:00 Der Gruffelo	
do 11	10:00 Der Gruffelo	10:00 Die Schatzinsel

SOMMERPROGRAMM DER JTB>WERKSTATT

In den Sommerferien gibt es für alle Neugierigen die Möglichkeit, sich in einem unserer Schnupper-Workshops spielerisch an die Schauspielerei heranzutasten.

Die Schauspiel-Sommerschulen sind ein Ferienereignis der ganz besonderen intensiven Art. In diesen dreiwöchigen, werktäglich von 10 bis 16 Uhr stattfindenden Kursen erarbeiten die Teilnehmer ein eigenes Stück.

Für alle, die auch gerne Tanzen und Singen und das mit dem Schauspiel verbinden wollen, gibt es die Musical-Sommerschule.

In den Schnupper-Workshops der JTB>Werkstatt lernen die Teilnehmer, spielerisch und ohne vorgeschriebene Texte Situationen anzunehmen. Diese mehrtägigen Workshops in den Schulferien richten sich an Teilnehmer, die wenig oder gar keine schauspielerischen Erfahrungen mitbringen.

SNUPPERWORKSHOPS

Ideal für Neugierige (6 - 9, 10 - 13 und 14 - 17 Jahre)

Weitere Infos unter jt-bonn.de



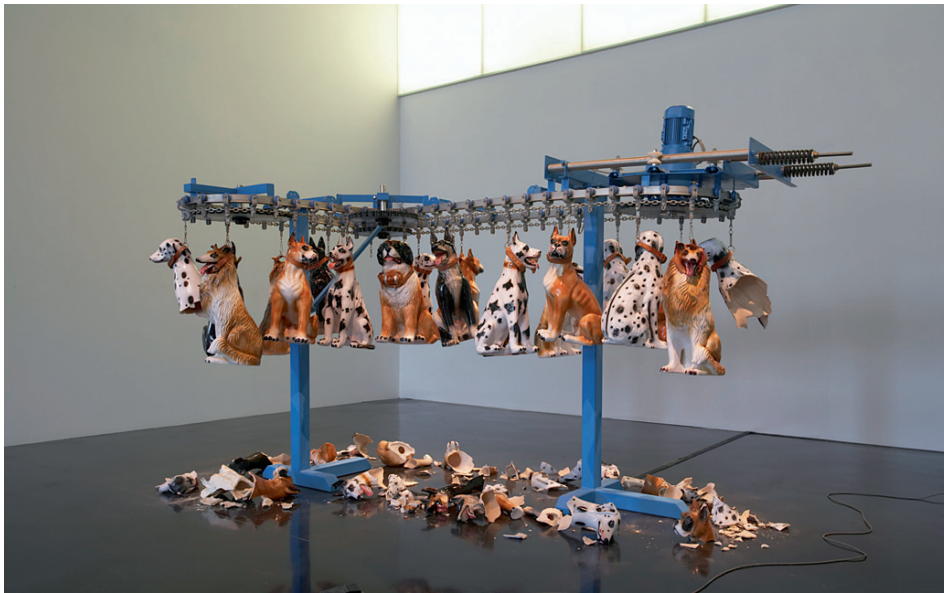
Ein Besuch im JTB ist
das perfekte Geschenk!

Gutscheine erhalten Sie
in unserem Vorverkaufsbüro.

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Kunst

Joana Vasconcelos, *Passerelle (Laufsteg)*, 2005, Fayencen, metallisiertes und thermolackiertes Eisen, Motor, Bedienfeld, Fußschalter, 230 x 366 x 205 cm, EDP Foundation Art Collection, Lissabon



JOANA VASCONCELOS' AUSSTELLUNG »MAXIMAL« IN BRÜHL

Zerschlagenes Porzellan und Häkeldeckchen

Im Tanzsaal des Brühler Max-Ernst-Museums steht der Stöckelschuh einer Riesin: fast drei Meter hoch, und was von Weitem wie silberne Pailletten aussieht, entpuppt sich aus der Nähe als Kochtöpfe und Deckel aus Silberstahl. Die portugiesische Künstlerin Joana Vasconcelos hat diesen Schuh – benannt nach der Schauspielerin Carmen Miranda – geschaffen, und er ist nicht der erste seiner Art. Andere der gigantischen High Heels sind Marylin Monroe gewidmet und wurden bereits 2012 in Versailles ausgestellt. Die Assoziationsketten zu diesem Werk: die Frau zwischen Küche und Glamour – Schuhe, die ihr um ein Vielfaches zu groß sind etc. – sind beabsichtigt. Vasconcelos ist überzeugte Feministin und arbeitet, wie sie sagt, vor allem mit Ideen, das Material ist zweitrangig.

Der Künstlerin ist es dezidiert wichtig, dass ihre Werke verstanden werden. Das macht sie dem Betrachter leicht, da sie ihre Ideen nicht nur farbenfroh und geradezu barock-opulent, sondern auch mit viel Humor umsetzt. Dabei hat sie nicht nur ein Faible für politische, gendersensible Themen, sondern auch für raumgreifende Kunstwerke: 2005 wurde Joana Vasconcelos schlagartig bekannt, als sie auf der Biennale in Venedig einen gigantischen Kronleuchter ausstellte, der aus unzähligen Tampons gefertigt war. Heute ist Vasconcelos die bekannteste portugiesische Künstlerin der Gegenwart. Das Max-Ernst-Museum präsen-

tiert ihre erste Einzelausstellung in Deutschland mit rund zwanzig Exponaten.

Vasconcelos arbeitet häufig mit Wegwerfmaterialien und Alltagsgegenständen. Ihre Nähe zum Dadaismus und Surrealismus liegt auf der Hand. Der Titel der Ausstellung, »Maximal«, weist nicht nur auf Vasconcelos' überdimensionierte Arbeiten hin, sondern auch auf den Namensgeber des Museums, den Surrealisten Max Ernst. In der raumgreifenden Installation »Cottonopolis« (Baumwollstadt, 2014) wurde die Bronzeplastik »Moonmad« (Mondsüchtig, 1944) von Max

Ernst integriert: ein künstlerisches Zwiegespräch über die Zeit hinweg.

In vielen Werken arbeitet Vasconcelos mit Ready Mades, die sie künstlerisch verfremdet. Ein Ausstellungsraum beherbergt alle möglichen Sanitär-objekte, darunter zwei zart umhäkelte Urinale: Diese Plastik mit dem Titel »Purple Rain« (Purpurregen, 2017) ist zugleich ein ironisches künstlerisches Zitat: Genau 100 Jahre zuvor entstand das programmatische Ready Made »Fountain« von Duchamp, ein signiertes Urinal.

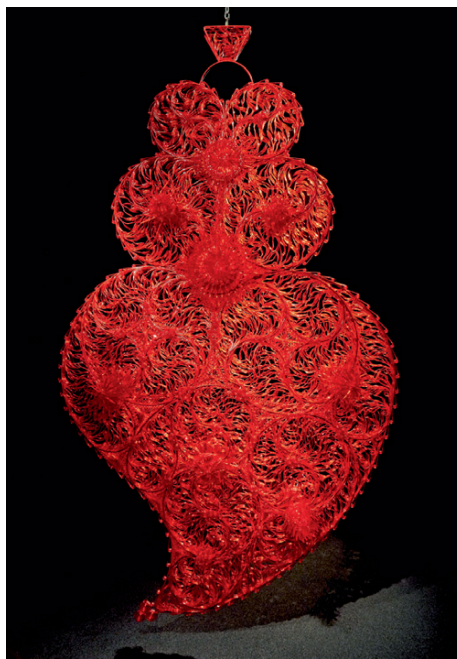
Vasconcelos arbeitet in ihren Werken häufig mit Handarbeiten, also traditionell weiblichen Fertigkeiten. Bereits im Eingangsbereich hängt eine überdimensionierte, kunterbunte, rundgehäkelte »Dicke Tüte« (Big Booby, 2016) an der Wand. Manche Exponate sind interaktiv: Die Installation »Spin« (Drehung, 2001) besteht aus einem Rundspiegel und zwanzig darum platzierten Föns, die alle losbrausen, wenn man ein metallenes Podest betritt, sodass man sich selbst vom Winde verweht im Spiegel betrachten kann. In einer anderen interaktiven Installation wird einiges Porzellan zerschlagen: Von einem Laufband, das auch in einem Schlachthaus stehen könnte, hängen ein Dutzend industriell gefertigte Hunde-Fayencen. Das Laufband kann per Fußpedal in Bewegung gesetzt werden, die Hunde schlagen aneinander und zerbrechen. »Passerelle« (Laufsteg) lautet der Titel dieses Werks, das ein weites Assoziationsfeld erschließt. Dies umso mehr, als davor eine weitere Arbeit, »Matilha« (Rudel, 2005), platziert ist, in der die gleichen Hunde als Schoßhunde liebevoll mit buntem Garn umhäkelt wurden.

Diese ironische Brechung und auch sprachliche Doppelbödigkeit ist vielen ihrer Werke eigen. Die Installation mit dem Titel »Esposas« (2005), auf Deutsch wahlweise »Ehefrauen« oder »Handfesseln«, zeigt mit Kabelbindern verzurrte Schauferpuppen aus Schaumstoff, die aussehen wie einem BDSM-Studio entsprungen.

Fast im Zentrum der Ausstellung dreht sich ein »Rotes, unabhängiges Herz« (2013) langsam zu tragender Fado-Musik. Angelehnt an traditionelles portugiesisches Schmuckdesign, wurde die gigantische Skulptur aus Hunderten ornamental verformten Einzelteilen hergestellt, die sie zart und zerbrechlich wirken lassen – erst, wenn man näher herantritt, erkennt man das Material: Einwegbesteck aus durchscheinendem Kunststoff. [ELKE ROTHE]

»Joana Vasconcelos - Maximal«; Max-Ernst-Museum, Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, 50321 Brühl; bis 4. August 2019; Di-So 11-18 Uhr.

◀ Joana Vasconcelos, *Coração Independente Vermelho #3, (Rotes unabhängiges Herz Nr. 3)*



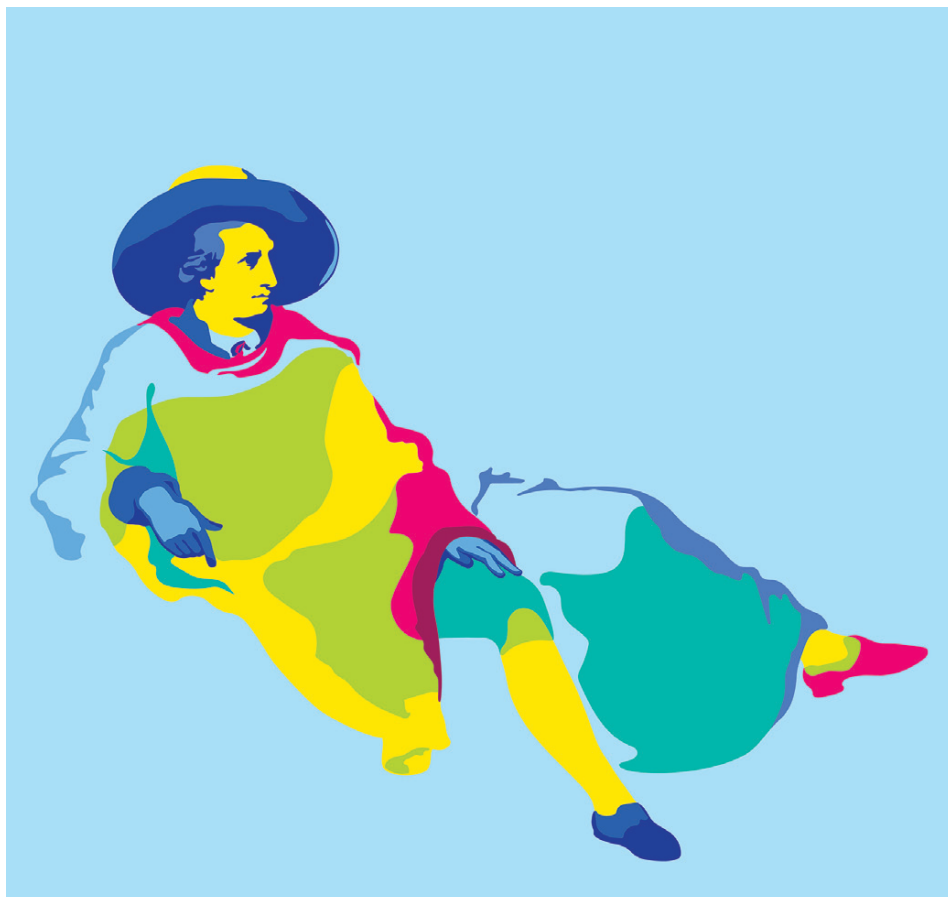
Den beiden Kuratoren ist es gelungen, das Phänomen Goethe zu »entstauben« und dabei auch die menschliche Seite des Mannes offenzulegen, der in der Zeit (und Schnittstelle) der revolutionären Veränderungen um 1800 lebte und ein kritischer Beobachter der anbrechenden Moderne, der »Verwandlung der Welt« war. Und dessen Aktualität – in seiner Opposition gegen Nationalismen und seiner offenen Haltung dem Islam gegenüber – nicht genug hervorgehoben werden kann.

Anschaulich und mit einer Vielzahl an Medien (Film, Musik, Theater) sind die prägenden Stationen seines Lebens dargestellt: der Beginn in Frankfurt als Sohn einer angesehenen Familie der Gesellschaft (sein Vater war kaiserlicher Rat), seine Reise nach Italien, wo er in einer Wohngemeinschaft mit dem Maler Tischbein ein ungezwungenes Künstlerleben als angehender Maler führte (quasi inkognito unter dem Pseudonym »Filippo Möller«), seine Einstellung zur französischen Revolution, die er wegen ihrer blutigen Schlachten ablehnte, ihren Initiator Napoleon jedoch verehrte. In ihm sah er den Wiederhersteller der staatlichen Ordnung in Europa. (Goethe verehrte Napoleon so sehr, dass er dessen Unterschrift aus Originaldokumenten abpauste, in dem Wunsch, damit dem Genie Napoleons näherzukommen.)

Dokumentiert ist auch seine langjährige Zusammenarbeit mit Friedrich Schiller, mit dem er ein Kunstprogramm zur ästhetischen Erziehung des Individuums entwickelte. Zwischen ihm und Schiller entspann sich ein reger Briefwechsel, mit über eintausend Briefen allein aus der Feder Goethes. Der ältere Freund war auch beteiligt an einer von Friedrich Schiller herausgegebenen Zeitschrift.

Dass Goethe 1776 in Weimar zum Geheimen Legationsrat ernannt wurde und als Leiter der Bergwerkskommission den Ilmenauer Bergbau wieder in Betrieb nahm und zudem als Architekt tätig war, ist sicher auch nicht jedem bekannt. Er leitete u.a. den Wiederaufbau des herzoglichen Residenzschlosses in Weimar und verpflichtete für seine Durchführung klassizistische Architekten. Dabei ging es ihm um einen »gelehrten Klassizismus« mit klarer und strenger Raumgliederung nach griechisch-römischen Vorbildern und ohne das heroische Pathos, das die Franzosen liebten.

Mit naturwissenschaftlichen Phänomenen befasste er sich ebenfalls. Seine Farbenlehre z.B. galt für ihn als sein einzig wirklich großes Werk und inspirierte zahlreiche Künstler, wie William Turner, Johannes Itten und Olaf Elisson. Goethe studierte darin die Entstehung der Farben und analysierte ihre physiologischen und psychologischen Wirkungen. Und verfertigte mehr als fünfhundert Aquarelle, Zeichnungen und Druckgrafiken als Anschauungsmaterial für seine Leser.



DIE GOETHE-AUSSTELLUNG IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Neuer Blick auf alten Meister

Dachten Sie, Sie kennen Goethe? Gehen Sie in die Bundeskunsthalle, dort lernen Sie den Hohepriester der deutschen Literatur ganz neu kennen. In einer hervorragend ausgerichteten Schau wird das Universalgenie Johann Wolfgang Goethe in seinen vielfältigen Facetten beleuchtet: als Dichter und Gelehrter, als Politiker, als bildender Künstler und Architekt und nicht zuletzt als Gärtner – mit einer Vorliebe für Spargel.

Durch eine Freundin angeregt, beschäftigte er sich mit der Lyrik des persischen Dichters Hafif. Er studierte den Koran, übte sich in arabischen Schriftzeichen. 1819 erschien sein »West-östlicher Divan« – darin er die Auffassung äußert, dass Orient und Okzident nicht mehr zu trennen seien.

Großer Raum ist dem »Faust« gegeben. Bemerkenswert: Goethe hatte den »Faust« immer nur als Roman gedacht und eine Bearbeitung als Bühnenstück stets abgelehnt. Unsere heutige Rezeption dieses Dramas ist ja doch überwiegend durch Bühnenadaptionen geprägt; im »Faust«-Raum kann man Ausschnitte aus unterschiedlichen Inszenierungen ansehen. Der letzte Teil dieser höchst informativen Schau ist dem Goethe-Museum in Frankfurt gewidmet, heute öffentliche Gedenkstätte und ein kultureller Erinnerungsort an diesen großen Geist, dessen Werk bis heute Schriftsteller, Künstler, Regisseure und Fotografen inspiriert.

Versäumen sollte man auch nicht den hervorragenden Film zur Ausstellung. Darin erfährt man unter vielem anderen Aufschlussreiches über Goethes Auffassung zur Gotik (am Beispiel des Straßburger Münsters – auf dessen Turm sich Goethe erfolgreich von seiner Höhenangst befreite) und über die Anlage der Gemüse- und Kräuterbeete im Garten seines Frankfurter Hauses. Ein lohnenswerter Abschluss findet sich dann auf dem Dach der Bundeskunsthalle mit einer eigens für die Bonner Schau entwickelten Gartenlandschaft mit Motiven aus den beiden Weimarer Gärten des Dichters. Hier kann man sich, wie einst er, an der Vielfalt der Natur erfreuen.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Goethe - Verwandlung der Welt«;
bis 16.9.2019, Kunst- und Ausstellungshalle der
Bundesrepublik Deutschland, Museumsmeile
Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 4, Di und Mi 10:00 bis
21:00 Uhr, Do bis So 10:00 bis 19:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, di, mi, fr 11–17 h, do 13–21 h, sa–so 11–17 h → **Dauerausstellung** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Gratwanderung. Expressionistische Holz- und Linolschnitte aus der Sammlung Museum August Macke Haus** Im Dialog mit Benjamin Badock, Christiane Baumgartner, Gabriela Jolowicz, Christoph Ruckhäberle, Tal R, Gert & Uwe Tobias, Barthélemy Togo, Georg Winter (*bis 15.9.*).

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, täglich 11–15 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Von Anfang März bis Spätsommer 2019 wird das Museum (Bonngasse 20) umgebaut (*Dauerausstellung geschlossen*). → **BTHVN** Die Schau im benachbarten Kammermusiksaal gibt einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2020 und die Leitthemen Beethoven als B-onner Bürger,

als T-onkünstler, als H-umanist, als V-isionär und als N-aturfreund (*bis Ende August 2019*).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahnstraße 45, di–fr 10–17 h, so 12–17 h, so 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Playmobil-Technikgeschichte(n)** Sammlung Oliver Schaffer Die imposanten Schaulandschaften inszenieren Schaffers PLAYMOBIL-Sammlung, korrespondierend zu den Leitthemen des Hauses: Wissenschaft und Technik. Das Spektrum reicht von der Polarforschung über Marsexpeditionen bis zur Archäologie (*bis 25.8.*).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **»Courage« Mit Werken von Erika Beyhl, Ines Braun, Corinna Heumann, Firouzeh Goergen-Ossouli, Alina Klass, Violetta Richard, Johanna Sarah Schlenk, Julja Schneider, Ellen Sinzig und Iris Stephan** sowie einen historischen Beitrag von Bettina Bab (*bis 30.7.*) → **Aufbruch der Frauen in die Politik**

der Moderne. Teil II: Von der Gleichberechtigung zur Selbstbestimmung Der zweite Teil der Ausstellung beleuchtet die Entwicklung »Vom Kampf um die Gleichberechtigung und um die ersten Ministerinnen bis zur Neuen Frauenbewegung«. Ausschnitte des ersten Teils der Ausstellung »Vom Frauenwahlrecht zum Frauenmandat« sind weiterhin zu sehen (*bis 1.11.*). → **bauhaus*innen räume 1919 – 2019** Die Ausstellung erzählt von dem Bauhaus Design der frühen Jahre bis zu den Architektinnen von heute. Die Schau zeigt, welchen Beitrag Frauen bei der Ausformulierung dieser Moderne geleistet haben. Umgekehrt gilt es aber auch aufzuzeigen, was Frauen dieser Moderne zu verdanken haben (*bis 22.11.*).

★ **Haus der Frauengeschichte** Wolfstr. 41, mi–so 14–18 h → **Dauerausstellung** Das Haus ist das erste Museum, in dem unsere Geschichte von ihren Anfängen bis heute aus der Perspektive der Frauen und ihrer historischen Erinnerung erzählt wird. Sieben Zeiträume der Dauerausstellung sind zu einer Spirale der Zeit miteinander verbunden (*Dauerausstellung*).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–19 h, sa, so und feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deutsche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Made in England. Fotografien von Peter Dench** Denchs Fotos sind mehr als eine Dokumentation von alltäglichem und weniger alltäglichem Leben in England. Er beschönigt und inszeniert nicht und begegnet seinen Landsleuten auf Augenhöhe. Gleichzeitig sind seine Aufnahmen geprägt von einer großen Prise des berühmten englischen Humors (*bis 10.11.*). → **Very British. Ein deutscher Blick** In acht unterschiedlich gestalteten Räumen greift die Ausstellung verschiedene Aspekte der deutsch-britischen Beziehung auf. Mit wertvollen Leihobjekten aus dem britischen Königshaus, Klassikern aus Musik und Film und auch dem »Dinner for one«-Tigerfell nimmt die Ausstellung bewusst die deutsche Perspektive ein und blickt auf die vielen britischen Besonderheiten, die auch uns beeinflussen haben (*10.7. bis 8.3.*).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so und feiertags 10–19 h → **Michael Jackson. on the wall** Die Ausstellung untersucht den Einfluss Jacksons auf einige der führenden Persönlichkeiten der zeitgenössischen bildenden Kunst. Erstmals werden Werke von über vierzig Künstlern versammelt, die aus öffentlichen und privaten Sammlungen in aller Welt stammen, darunter auch Exponate, die eigens für die Ausstellung geschaffen wurden (*bis 14.7.*). → **Power Play. Anna Uddenberg** Uddenberg beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Konventionen, Normen, Strukturen, Rhetoriken und hinterfragt Denk- und Sehgewohnheiten sowie unsere mentale und physische Mobilität. Mit ihren Skulpturen und Installationen reflektiert sie unsere Zeit, unseren Alltag und untersucht, wie sich die Konsumkultur auch durch neue Technologien – insbesondere die sozialen Medien – verändert (*bis 22.9.*). → **Goethes Gärten. Grüne Welten auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Der Garten auf dem Dach der Bundeskunsthalle lädt zum Flanieren und Verweilen ein, zum ästhetischen Genuss und zur naturwissenschaftlichen Erkundung (*bis 15.9.*). → **Goethe. Verwandlung der Welt** Die erste große Goethe-Ausstellung seit 25 Jahren veranschaulicht das Werk des Dichters im Horizont der frühen Moderne und vergegenwärtigt seine einzigartige Wirkungsgeschichte. Eine Schau der Bundeskunsthalle und der Klassik Stiftung Weimar in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift, Frankfurt a. M., dem Goethe-Museum Düsseldorf und dem Museum Casa di Goethe, Rom unter der Schirmherrschaft von Bundesprä-

sident Frank-Walter Steinmeier (*bis 15.9.*). → **Carsten Höller. Bonner Rutschbahn / Bonn Slide** Der belgische Künstler hat für die Bundeskunsthalle eine spezielle, ortsbezogene Slide für die Eingangsfasade entwickelt, die das Dach und den Vorplatz verbinden wird (*geöffnet*).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Maske. Kunst der Verwandlung** Das maskierte Individuum sowie der performative Akt des Tragens einer Maske in seinem gesellschaftlichen und politischen Kontext stehen im Fokus dieser Ausstellung internationaler Kunst der Moderne und der Gegenwart (*bis 25.8.*). → **Nanne Meyer. Gute Gründe** Die 1953 in Hamburg geborene und heute in Berlin lebende Künstlerin Nanne Meyer widmet sich seit den 1970er-Jahren ausschließlich der Zeichnung. Diese Konzentration hat ein vielfältiges Werk hervorgebracht, das mit der Linie als Leitmedium die unterschiedlichen Aspekte, Formen und Materialien des Zeichnerischen erkundet und bis ins Malerische und Objekthafte erweitert (*bis 6.10.*).

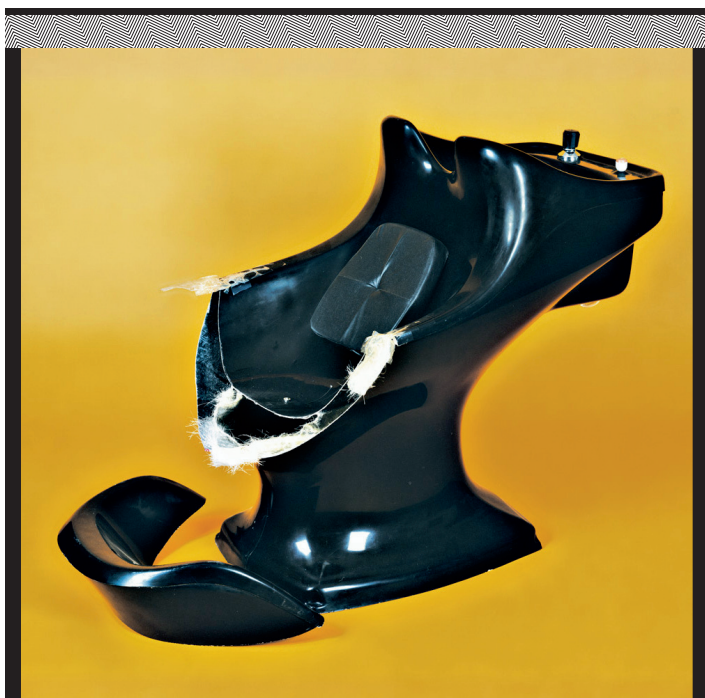
★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–fr, so und feiertags 11–18 h, sa 13–18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Eine erlebnisreiche Zeitreise von der Steinzeit bis in die Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Europa in Bewegung. Lebenswelten im frühen Mittelalter** Die Ausstellung präsentiert ein überraschend vielschichtiges und facettenreiches Bild der Spätantiken und des zersplitterten Frühmittelalters. Ca. 150 kostbare Objekte legen Zeugnis für den regen Austausch von Ideen, Glauben, Traditionen und Handelsgütern der unterschiedlichen Lebenswelten ab (*bis 25.8.*). → **Ritter und Burgen. Zeitreise ins Mittelalter. Eine Mitmachausstellung** Die Mitmachausstellung ist ein internationales Kooperationsprojekt des LVR-LandesMuseums Bonn mit dem Museum Den Haag, dem Museum Het Valkhof Nijmegen und Bruns B.V. Bergeijk (*bis 25.8.*). → **Aufgeblättert.** Grafikmappen aus der Sammlung Mülstroh und der Sammlung des LVR-LandesMuseums Bonn (*4.7. bis 25.8.*).

Rheinbach

★ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so und feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Aktuell werden drei Ausstellungsräume komplett renoviert und können nicht besichtigt werden. Die historische Sammlung ist im Ratssaal zu sehen. Der Eintritt wird ermäßigt. Wir bitten um Verständnis. Freuen Sie sich mit uns auf die rundum erneuerten Ausstellungsräume, die wir Ihnen Ende des Jahres präsentieren werden (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so und feiertags 11–18 h → **Im Lichte der Medici. Barocke Kunst Italiens** Die Haukohl Famili Collection European Tour (*bis 8.9.*). → **Otto Piene. Alchemist und Himmelsstürmer** Als Mitbegründer der ZERO-Bewegung 1958 in Düsseldorf zählt Piene (1928–2014) zu den Protagonisten der internationalen Abstraktion nach 1945. Piene entwickelte seine Kunst zeitlebens weiter, wie die Ausstellung in rund 60 Leinwänden, Keramiken und Lichtarbeiten zeigt (*bis 5.1.2020*). → **Sammlung Arp 2019. »Die Natur ist eine versteuerte Zauberstadt«** Im Anschluss an die Präsentation Arp'scher Reliefs und Papierarbeiten steht 2019 der Schaffensprozess seiner biomorphen Skulpturen im Fokus der Ausstellung. Neben den eigentlichen Werken – aus Bronze, Holz, Kalkstein, Marmor und Zement – sind es vor allem zahlreiche Fotografien, die einen Zugang ermöglichen und die den Prozess der Entstehung für die Besucherinnen und



Museum Kunst Palast:

DIE GROSSE.

Kunstaussstellung NRW Düsseldorf

DIE GROSSE kann sich zu Recht als die größte von KünstlerInnen für KünstlerInnen organisierte Ausstellung in Deutschland bezeichnen. Sie ist eine der wenigen Ausstellungen, in der die ausgestellten Werke ohne Beteiligung einer Galerie käuflich erworben werden können. Der eingeleitete Wandel mit wechselnder Jury, großzügiger Präsentation sowie stärkerer Öffentlichkeit und Präsenz in den Medien hat die Schau auf den Weg zu einem der großen Düsseldorfer Kunstereignisse gebracht. DIE GROSSE 2019 präsentiert Arbeiten von ca. 180 KünstlerInnen aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Fotografie, Grafik und Neue Medien. Preisträger des Kunstpreises der Künstler 2019 ist Boris Becker, der bei Bernd Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie studierte. DIE GROSSE 2019 lädt in diesem Jahr die Klasse von Prof. Martin Gostner ein, erstmalig den für die Akademieklasse vorgesehenen Bereich des Außengeländes des Museums zu bespielen (*30.6. bis 4.8.*).

Besucher lebendig werden lassen (bis 5.1.2020).
→ Collagen. Die Sammlung Meerwein. Dritter Ausschnitt Der Dritte Ausschnitt verbindet die Sammlung Meerwein mit dem Bestand des Museums und bildet die künstlerischen sowie geschichtlichen Schnittmengen ab, die die Faszination der Collage ausmachen (bis 5.1.2020).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des IVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Johana Vasconcelos**. Maximal Die portugiesische Künstlerin Vasconcelos (*1971) verwendet in ihren meist monumentalen Arbeiten Alltagsgegenstände und verbindet sie zu einer surrealistischen Objektkunst neuer Generation (bis 4.8.).

Troisdorf

★ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-17 h, sa, so und feiertags 10-18 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945; Hier sind die wichtigsten Künstlerinnen und Künstler vertreten. (*Dauerausstellung*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Kollwitz im Esszimmer – Leben mit schwerer Kost. Einblicke in private Kollwitz-Sammlungen** In der Sonderausstellung berichten drei Sammler von ihrer Leidenschaft für Käthe Kollwitz, stellen die für sie wichtigsten Werke vor und geben photographische Einblicke in ihr Leben mit der »schweren Kost« (4.7. bis 29.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. do bis 22 h → **Jac Leirner. Wolfgang-Hahn-Preis 2019** Leirner erhält 2019 den 25. Wolfgang-Hahn-Preis. Seit den 1980er Jahren hat sie mit ihren Skulpturen, Bildern und Installationen die Idee des Originals und des Wertes von Kunstwerken infrage gestellt (bis 21.7.). → **Fiona Tan. GAFF** Die Fotografin, Videokünstlerin und Filmemacherin Tan (*1966 in Indonesien, lebt in Amsterdam) erarbeitete mit dem Archiv der Agfa-Werbeabteilung eine Ausstellung, die insbesondere die Werbeaufnahmen mit dem legendären Agfacolor-Film in den Fokus nimmt (bis 11.8.). → **Benjamin Katz. Berlin Havelhöhe, 1960/61** Anlässlich des 80. Geburtstages von Benjamin Katz präsentiert das Museum Ludwig die noch nie gezeigte vollständige Fotoreihe Berlin Havelhöhe, 1960/1961 (bis 22.9.). → **Familienbande. Die Schenkung Schröder** Die Ausstellung stellt mit Werken von Künstler*innen wie Kai Althoff, Cosima von Bnin, Tom Burr, Lukas Duvenhögger, Isa Genzken und Danh Võ aus der Schenkung Sammlung Alexander Schröders der Öffentlichkeit die durch die Konzeptkunst geprägten 1990er und 2000er Jahre vor. Die Schau wird ergänzt durch Werke aus der Sammlung des Hauses (13.7. bis 29.9.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **Sonntag des Lebens. Lifestyle im Barock** Die neue Sammlungspräsentation bietet besonders reizvollen, selten gezeigten oder frisch restaurierten Gemälden eine Bühne (bis 18.8.). → **Wir – Glauben – Kunst. Meisterzeichnungen aus der Kölner Jesuiten-Sammlung** Erstmals in seiner Geschichte widmet sich das Museum seiner Jesuiten-Samm-

lung, die schon in den 1880er Jahren als Dauerleihgabe ans Haus kam und wo das rund 500 Werke umfassende Konvolut den Grundstock für die mehr als 65.000 Blatt große Graphische Sammlung bildet (bis 18.8.).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Megan Rooney. Fire On The Mountain** Mit »Fire On The Mountain« richtet das Haus die erste institutionelle Einzelausstellung der aufstrebenden Künstlerin Rooney (*1985) in Deutschland aus. Die kanadische Künstlerin arbeitet medienübergreifend mit Malerei, Installationen, Performances und Sprache (bis 11.8.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h

★ **K21 – Kunstsammlung NRW** Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Sammlung** Vor 50 Jahren ist in Düsseldorf ein Museum gegründet worden, das heute eine einzigartige Auswahl an Werken des 20. und 21. Jahrhunderts besitzt (*Dauerausstellung*). → **Beste Freunde. 50 Jahre Freundeskreis der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen** Dieses Jubiläum feiert das Haus mit einer Präsentation wichtiger Erwerbungen des Freundeskreises, Werken von Amedeo Modigliani, Max Ernst und Francis Bacon, von Ad Reinhard, Robert Rauschenberg, Ellsworth Kelly und Agnes Martin, von Gerhard Richter und Günther Uecker, von Bernd und Hilla Becher, Thomas Struth und weiteren (bis 7.7.). → **Ai Weiwei** »Everything is art. Everything is politics«, so brachte der international bekannte Gegenwarts-künstler Ai Weiwei seine Arbeitsweise auf den Punkt. Dies ist auch Leitmotiv seiner bisher größten Ausstellung in Europa, die die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen gleichzeitig im K20 und im K21 zeigt (bis 1.9.). → **Banu Cenneto_lu** Die Entstehung und Bewahrung von Wissen und die zugrundeliegenden politischen, sozialen und kulturellen Mechanismen sind das zentrale Thema im Werk der Künstlerin (*1970, Ankara) (6.7. bis 10.11.). → **Tomás Saraceno. in orbit** Über der Piazza des K21 schwebt in über 25 Metern Höhe die riesige Rauminstallation in orbit des Künstlers Tomás Saraceno (seit März 2017).

★ **Museum Kunst Palast** Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → **Sammlungsbereiche. Fünf Sammlungen unter einem Dach** Gemäldegalerie, Moderne, Graphik, Skulptur und Angewandte Kunst, Glas (*Dauerausstellungen*). → **DIE GROSSE. Kunstaussstellung NRW Düsseldorf** (siehe Fotokasten) (30.6. bis 4.8.). → **Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2019** Zur bleibenden Erinnerung an die Bildhauerin Jutta Cuny (1940-1983) hat die Mutter der Künstlerin, Dr. Ruth-Maria Franz (1910-2008) den Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis gestiftet (bis 1.9.). → **Ehrenhof Preis 2018. Aurel Dahlgrün. Irgendwo im Tiefenrausch** Beim Akademie-Rundgang 2018 wurde Aurel Dahlgrün (*1989) aus der Klasse von Christopher Williams für seine Arbeit »19 weeks of water« mit dem Ehrenhof Preis ausgezeichnet (bis 15.9.).

Zülpich

★ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-fr 10-17 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Barbie. Life in Plastic** Die Ausstellung zeigt Barbies und weitere vergleichbare Modepuppen, die den Zeitgeist des jeweiligen Jahrzehnts transportieren. Gekaufte, selbstgeschneiderte und -gebastelte Kleidungsstücke, Accessoires, Lifestyleprodukte wie auch Barbies Wohnwelt und Szenarien entführen die Besucherinnen und Besucher in Barbies Welt (bis 25.8.).



10. INTERNATIONALER GLASKUNSTPREIS DER STADT RHEINBACH NACHWUCHSFÖRDERPREIS

30.06. – 22.09.2019

AUSSTELLUNG IM GLASPAVILLON „HANS-SCHMITZ-HAUS“
An der Glasfachschule 4
53359 Rheinbach

Gefördert von der Bundesbeauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



IHR NEUER ARBEITSPLATZ

WIR SUCHEN QUALIFIZIERTE MEDIZINER, TECHNIKER UND ADMINISTRATOREN (M/W), DIE SICH WEITER ENTWICKELN MÖCHTEN UND MIT UNS WELTWEITE NOTHILFE LEISTEN.

Unsere Teams sind in mehr als 60 Ländern im Einsatz. Werden Sie ein Teil davon und lernen Sie humanitäre Hilfe auf höchstem Niveau kennen. Bewerben Sie sich online: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
 Träger des Friedensnobelpreises



form festival

20.7.-3.8.2019

eike könig

20.7. / 19 Uhr ausstellung

31.07.-03.08. workshop

03.08. / 19 Uhr finissage

Schnell online anmelden!

Künstlerforum Bonn **luxx medien** **MARCO KRISTANDT** **schnüss**
 Das Bonner Stadtmagazin

www.formfestival.de
KÜNSTLERFORUM BONN - HOCHSTADENRING 22 - 53119 BONN

Literatur

Zweimal Trump, zweimal Schock, zweimal Flucht:
Zwei Größen der US-amerikanischen Gegenwartsliteratur
arbeiten sich in ihren jüngsten Romanen
an einem malignen Morbus ab, der ihr Land befallen hat.

VON GITTA LIST

Der freundlichste Typ der Wall-Street

Barry Cohen ist zutiefst verstört. Sein ganzes schönes und so mühsam aufgebautes Lebenskonstrukt ist – ganz plötzlich, wie es ihm scheinen will – so gut wie am Arsch: Sein Sohn Shiva ist autistisch (»im Spektrum«), seine Ehe mit der schönen Seema ist gescheitert, seine Reputation als Börsianer und Millionenmacher ist nach dem Auffliegen fauler Geschäfte beschädigt, die US-Börsenaufsicht hinter ihm her. Und dann greifen ihn auch noch seine Frau und das Kindermädchen tötlich an – das ist zu viel für den armen Barry (der selbstverständlich ein egozentrischer, neurotischer kleiner Schmock vor dem Herrn ist). Quasi unter Schock stehend, beschließt er auszusteigen und besteigt zu diesem Zweck einen Greyhound-Bus, der ihn weg von den Desastern bringen soll, hin zu Layla, seiner alten College-Liebe, die ihn erlösen soll von den Übeln.

Im Gepäck hat Barry – Kreditkarten und Smartphone wirft er von sich, da er auf dem Wege, ein anderer, besserer Mensch zu werden, auch einmal ein wenig die Armut kennenlernen möchte – nicht viel mehr als seine stattliche Sammlung edler (und immens wertvoller) Chronographen sowie sich selbst und seine stattliche Sammlung von Neurosen.

Und dann reist er in einem vermieteten Greyhound quer durchs Land, von New York bis El Paso, quer auch durch »Bevölkerungsschichten«, die ihm geradezu exotisch vorkommen, als wäre er in einem sozialen Nationalpark unterwegs.

Er lernt auf diesem langen, abenteuerlichen Weg »die Würde der Unter- und Mittelschicht« kennen, trifft auf Rassisten, trifft auf Armut – sogar auf seine eigene (die wichtigste). »Er brachte Layla jemanden, aber wer war dieser Jemand? Ein gescheiterter Aktienhändler? ... Ein fremdgehender Ehemann? Ein wenig überzeugender Liebhaber? Vor ihm stand eine junge Transfrau, die sich das Ticket nach San Francisco nicht leisten konn-



te. Sie aß ein Eis und weinte. Aber selbst weinend wusste sie, wer sie war.«

Zuhause in New York verfolgt Gattin Seema beunruhigt die Prognosen zum Ausgang der Präsidentschaftswahl, macht sich wie alle akademischen Upperclasser an der Ostküste Sorgen »dass der Wichser Donald Trump verflückter Präsident dieses beschissenen Landes wird«, wartet auf Barry, wartet nicht mehr auf ihn, streitet mit ihrem Liebhaber, streitet mit ihrer tamilischen Mutter, sorgt für ihren Sohn.

Seema ist nicht Penelope, Barry nicht Odysseus – und doch geschieht, als beide am Ende einer langen Reise wieder aufeinandertreffen und kein Paar mehr sind, keines mehr sein können, sich »schreckliche Dinge« sagen (schrecklich wahre Dinge), eine besondere Begegnung zwischen ihnen.

Ach ja, und Trump ist Präsident. In einem Land, »das seine schlimmsten Menschen belohnt«, in dem »Schurken die besten Siegchancen« haben, wie Seema sagt. Barry übrigens inklusive, er

kommt nämlich, so sind die Gesetze des Börsenkapitalismus, mit einem blauen Auge davon, was die Geschäfte angeht. Noch nicht einmal der Schlaganfall, den er sich einbildet, ist einer. »Ihm war nichts passiert. Ihm würde einfach nie was passieren.«

Doch Nicht-Odysseus Barry ist, obwohl ein Schmock, auch kein Trump. Und so hat er eine Chance, »nach Hause«, in ein echtes Leben zu gelangen, wenn das auch woanders ist, als er dachte.

Es ist eine ungewohnt unironische Melancholie, sogar Traurigkeit im Ton dieses Romans (hervorragend übersetzt von Ingo Herzke) zu finden, ein Ton, den man so von Shteyngart, dem schlitzohrigen Nichternstnehmer und Virtuosen des absurden Humors, noch nicht kennt. »Nicht mehr so irre lustig«, hat es in der *Washington Post* geheißen – und »besser«. Stimmt. *Willkommen in Lake Success*, dieser Roman einer Reise (die Shteyngart übrigens tatsächlich gemacht hat, während er an *Lake Success* schrieb) ist viel zu komplex, führt auf zu viele Ebenen, um nur mit dem Instrumentarium des Humors auszukommen. Einmal kommt Barry Cohen ins Gespräch mit Jonah, dem »mageren und freundlosen« kleinen Sohn Laylas, der sich am liebsten in seinem makellos aufgeräumten Zimmer aufhält und sich für wenig anderes interessiert als Weltkarten und Züge. Er empfindet Sympathie für den Jungen: »Manche Menschen verstanden nicht, dass die Sauberkeit eines Zimmers, die Sorge für unbelebte Gegenstände auch Liebe zur Welt ausdrücken konnte« – und ist damit unversehens (»plötzlich und ungebeten«) dem Jungen auf der Spur, der er selbst gewesen ist, bevor er zum »freundlichsten Typ der Wall-Street« mutierte, den Donald Trump eines Tages die Ehe kosten würde.

Gary Shteyngart: *Willkommen in Lake Success*.
ÜS Ingo Herzke. Penguin 2019, 429 S., 24 Euro

Die Wüste lebt

»Normale Menschen sind vielleicht das Entsetzlichste, was es auf Erden gibt. Normale Amerikaner, besser gesagt.«

Phoebie Siegler ist Anfang dreißig und auf der Flucht vor dem »Monster im Turm«.

Und auf der Suche. Vor allem nach sich. Vor allem nach einem Mann. Nach Sex, jenem Sex, für den es im Alten Testament die Worte gibt »und sie erkannten einander«. Phoebe sucht aber auch nach einem verschwundenen Mädchen, Arabella, der Tochter ihrer Freundin. Arabella, 18, Studienabbrecherin, hat sich abgesetzt und ist seit drei Monaten vermisst, höchste Zeit, auch ungewöhnliche Maßnahmen zu ergreifen, um sie wiederzufinden.

Charles Heist ist so eine ungewöhnliche Maßnahme, das ist gleich bei der ersten Begegnung klar, die Phoebe mit ihm hat. Der Typ lebt »am Ende der Welt«, am Rand der Mojave Wüste näm-

lich, in Gesellschaft eines zottigen Mädchens und eines halbtoten Opposums in einen heruntergekommenen Apartment. Trotzdem macht er bei dieser ersten Begegnung schwer Eindruck auf sie – und außerdem braucht sie ihn, ist es doch seine Spezialität, jugendliche Ausreißer wiederzufinden. Also machen sie sich gemeinsam auf in ein Territorium, das der Detektiv mit dem attraktiven Gesicht und dem markanten Namen (»Heist« = Bankraub) kennt wie seine Westentasche, samt den Bewohnern darin. Phoebe hingegen verspürt Angst. Angst vor der Wüste und dem, was ihr dort alles widerfahren könnte, Angst auch davor, sich in Heist zu verlieben. Da ist es aber schon zu spät: Und sie erkannten einander.

Außerdem sind bereits on the road – und die New Yorker Medientussi mit Torschlusspanik steckt mittendrin in einer total verrückten Geschichte, die sie nicht nur in die Wüste führt, sondern auch in verborgene Territorien ihres Herzens, ihrer Psyche, ihres Geistes.

Und zu abgefahrenen Aussteigercommunities – »Bären« (Männer) und »Kaninchen« (Frauen), Yahoos –, die im Mojavegebiet hausen, archaisch zum Teil, aber nicht anarchisch. Die (keineswegs sanften) Sitten und Gesetze ihrer Welt erschließen sich Phoebe nur langsam, dann aber mit Wucht. Ein Castaneda-Ausflug ist der ganze Trip freilich mitnichten, wie sie einige Zeit (und einige Leichen) später, nach einigen seltsamen Begegnungen und noch seltsameren Erfahrungen weiß. Und bei allem Mystizismus, der Trip wird sogar gefährlich: Kabale, Mord und Mädchenhändlerringe gibt es in der Mojave leider auch.

Detektivstory mit Erotik-Esoteriktouch, ist das die Essenz? So platt ist Jonathan Lethems kühne, vielschichtige, anspielungsverliebte Prosa (in der er wahrlich keine Angst vor crazy shit und psychedelisch people hat) auch in *Der wilde Detektiv* auf keinen Fall zu lesen. Dazu lässt er seine Protagonistin Phoebe auch in oft viel zu sperrigem Ton erzählen: in einer Art gereizter Schnoddrigkeit dem Leben und dem eigenen unsicheren kleinen Selbst gegenüber – die zugleich die Mühe, so

schnoddrig und die Verlegenheit darüber, so wenig souverän zu sein und außerdem dauernd viel zu viel zu quatschen, permanent reflektiert. (Das ist bei der Lektüre zunächst etwas anstrengend und kann auch für den Übersetzer Ulrich Blumenbach kein ganz leichter Job gewesen sein, ist aber gelungen.)

Ach ja, und »Trumpeltier« wird Präsident. Das ist die Achse, an der sich Phoebes Trip in eine Parallelwelt wieder in jene Welt spiegelt, aus der sie anfangs gekommen ist und aus der sie floh, weil darin »der Wurm in der Knospe angekommen« ist. Die Welt der »toxischen Anzugträger, Grapscher und Faktenfälscher«, der »Aufspalter und Einmaurer« (»große Säugetiere waren sie alle, sicher, aber nicht alle besaßen menschliche Seelen«), deren »Erster Mann« nun im Amt angekommen ist. Dagegen erscheint sogar die Wüste, dies »fabelhafte Nirgendwo«, als »wenigstens ein Ort«.

Jonathan Lethem: *Der wilde Detektiv*.

ÜS Ulrich Blumenbach.

Tropen 2019, 335 S., 22 Euro

Tracht und Niedertracht

»Und das Land lag öd und leer, und die Zeit war endlos und schwarz.«

Es ist etwas faul am Rottensee. Und zwar nicht allein die Leichenteile, die dort im Uferschilf auftauchen und den wasser-scheuen Wachtmeister Stallinger zu Ermittlungen zwingen, die ihm ganz und gar nicht behagen. Nein, das Klima im Örtchen ist insgesamt mittelschwer vergiftet, auch wenn das außer dem alten Ablinger (dem ein zu Kriegsende begangener Lynchmord nicht aus dem Kopf geht) kaum jemand merkt beziehungsweise wahrhaben will: weder der Bürgermeister noch die Honoratioren der Schützenbruderschaft, die sich anschicken, dem Mäzen Flachberger zum Neunzigsten eine rechte Ehre zu erweisen, noch der »Volks-Rock'-n'-roller« Andreas Mastwächter, der hier ein Konzert geben soll, noch die Badegäste, die sich auf sommerliche Gaudi freuen.

Übles schwant höchstens dem für Dreharbeiten zu *Resurrection of the Dead* anwesenden George Romero, dessen überaus talentierte Vampir-darstellerinnen plötzlich verschwunden sind – wohin, das weiß allein der gefräßige Monsterfisch, der auf dem Grunde des Sees haust. Bang wird auch einem Astrophysiker, der »ist es etwas Ernstes?« etwas auf die Erde zurasen sieht, das verdammt nach Asteroid aussieht.

Und auch Frau Ministerin, die dem hiesigen Flüchtlingsheim einen Goodwill-Besuch hat abstaten müssen, fühlt sich plötzlich nicht mehr ganz wohl. Was indes nicht an ihrem schlechten Gewissen ob der elenden Zustände dort liegt, sondern am Genuss eines nigerianischen Eintopfs, den sie wider Willen kosten musste – und

der so versehentlich- wie bedauerlicherweise Ebola-verseuchtes Fleisch enthält. *

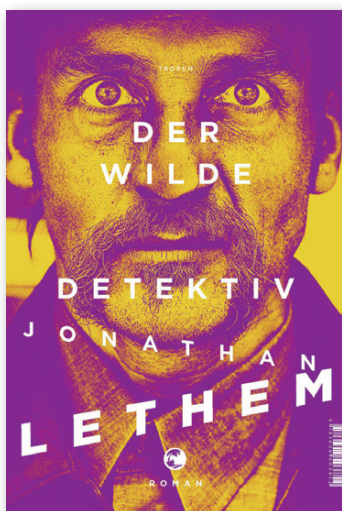
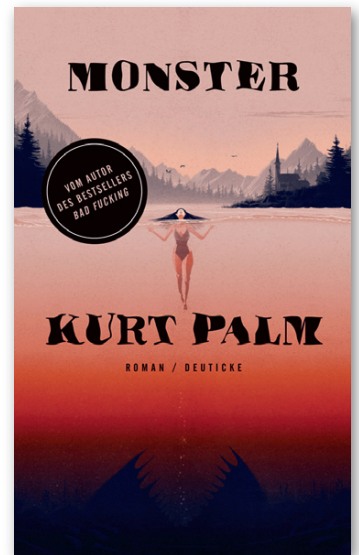
Kurt Palms tolle neue Schockergroteske *Monster* enthält wieder sämtliche Zutaten, die das Genre auszeichnen. Sex und Verbrechen, (Polit-)Kabale und Körpersäfte, alles recht blutig, eklig und abscheulich angerichtet sowie (weil Palm sich ja auskennt in seinem Heimatlande) kräftig gewürzt mit beißender Österreich-Häme sowie (weil Palm ja als Regisseur auch in der Welt des Films zuhause ist) verziert mit allerlei Anspielungen aus der Welt des Katastrophen- und Grindhousekinos, von *Der weiße Hai* bis *Bad Taste* und *Friedhof der Kuscheltiere*.

Und weil Palm nicht nur keine Angst vor himmelschreiender Übertreibung, sondern auch große Lust am Kenntlichmachen hat, darf am Rottensee neben Altnazis, Neunazis und sonstigem Geschmeiß auch eine Figur wie der fiese Alexander Prix nicht fehlen: seines Zeichens Investor, Immobilienhai, »eine Drecksau vor dem Herrn«. Bezüge zu einem real existierenden österreichischen Geschäftsmann und seinen Praktiken weder ausgeschlossen noch unbeabsichtigt. Wohin das alles führt? In eine Katastrophe, wohin sonst. [GITTA LIST]

Kurt Palm: *Monster*.

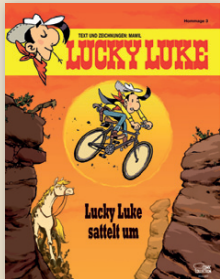
Deuticke 2019, 304 S., 21 Euro

*In Anbetracht eventueller Empfindlichkeiten, die makabre Koinzidenzen zwischen Fiktion und Realität beim Publikum auslösen könnten, vor allem aber in Anbetracht des neuerlichen akuten Ausbruchs dieser entsetzlichen Seuche in mehreren afrikanischen Staaten sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kurt Palm sich in seinem Buch mit keiner Andeutung und an keiner Stelle auch nur ansatzweise über Afrika und die Menschen, die dort unter schwierigen oder gar katastrophalen Bedingungen leben und zu überleben versuchen, lustig macht.



Der die Luftpumpe schneller als sein Schatten zückt

Aus dem Saloon dringt Klirren und Scheppern in gezackten Soundblasen. Sogleich postiert sich Jolly Jumper unter einem bestimmten Fenster. Da zerspringt an einem anderen die Glasscheibe, und eine Gestalt in Jeans, gelbem Hemd, schwarzer Weste, rotem Halstuch und weißem Hut springt heraus. Eindeutig Lucky Luke! Doch der würdigt sein Pferd keines Blickes, sondern landet geradewegs auf einem Fahrradsattel und tritt kräftig in die Pedale.



Der belgische Comic-Cowboy reitet – sehr zu Jolly Jumpers Unmut – ein Stahlross, weil der Berliner Comiczeichner Mawil das so wollte. *Lucky Luke sattelt um* ist der dritte Band in einer Reihe von Homma-

gen zum 70. Geburtstag des belgischen Comic-Cowboys, nach *Der Mann, der Lucky Luke erschoss* von Matthieu Bonhomme und *Jolly Jumper antwortet nicht* von Bouzard.

Mawils Lucky Luke lernt den Tüftler Alfred Overman kennen, der seine neueste Zweirad-Erfindung von der Ostküste nach San Francisco bringen will, um sie dort bei einem Fahrradrennen zu präsentieren. Das will der empfindlich auf Konkurrenz reagierende Hochrad-Hersteller Pope verhindern und setzt das Gangsterpärchen Smith & Wesson auf Overmann an. Luke will helfen und landet so auf dem Drahtesel. Er schlingert durch Wüstensand, kämpft mit steinigem Steigungen und geplatzten Reifen – und gelangt schließlich zu einiger Kunstfertigkeit im Sattel.

Der als Markus Witzel geborene Mawil drückt dem Band seinen Stempel auf: An den cartoonigen Figuren mit elastisch wirkenden Gliedmaßen, großen Zähnen und auffälligen Nasen, Speedlines, Soundwords oder zackigen Panels und kreativer Seitengestaltung ist er als echter Mawil zu erkennen. Außerdem bezeichnet Mawil sich als begeisterten Radfahrer – und so war es wohl kein Wunder, dass dieser Lucky Luke die Luftpumpe schneller als sein Schatten zückt. Übrigens hat Mawil dem Poor Lonesome Cowboy schon vor Jahren einmal in einer Comic-Kolumne für den Berliner Tagesspiegel Referenz erwiesen; in der Hauptrolle: ein Fahrrad.

[B. B.]

Mawil: *Lucky Luke sattelt um*. Egmont Comic Collection, 48 S., 15 EUR bzw. Egmont Ehapa Media, 7,99 Euro



Grenze des Begreifbaren

Gibt es noch ›Neues‹ über den Holocaust zu berichten? Gerade wenn man meint, dass allein die Fiktion zur Vergangenheitsbewältigung bleibt, stößt man auf Bücher wie *Das Mädchen mit dem Poesiealbum* von Bart van Es.

Mit gerade mal acht Jahren erfährt Lien de Jong, genannt »Lientje«, dass sie fortan getrennt von ihrer Familie leben muss. Das ist schlimm, überrascht sie aber nicht, erlebt sie doch hautnah, wie das Leben für Juden in den Niederlanden immer unerträglicher wird. So taucht sie bei den ihr völlig fremden van Es unter und hofft auf ein Wiedersehen, das aber niemals stattfindet. Das einzige, was ihr von ihrer Familie bleiben wird, sind ein paar Fotos, Briefe und ihr Poesiealbum.

Auch Lientjes eigene Sicherheit erweist sich als trügerisch, denn nicht nur die Deutschen, sondern auch niederländische Behörden suchen nach versteckten Juden, und viele Kollaborateure schnüffeln herum, um Kopfgelder zu kassieren. So wird auch ihr Versteck ausgehoben. Ziehvater Jan van Es kommt ins Gefangenlager, während Lientje entwischt und eine Odyssee von Versteck zu Versteck beginnt, bei der einige Menschen sie als billiges Dienstmädchen ausnutzen und auch nicht vor sexuellem Missbrauch zurückschrecken. Als Lien dann nach Kriegsende erfährt, dass ihre Familie tot ist, kehrt sie zu den van Es zurück, wird von ihnen adoptiert. Doch viele Jahre später ist jede Erinnerung an das Mädchen aus dem familiären Gedächtnis getilgt.

Das lässt dem Enkel, Bart van Es, keine Ruhe, er beginnt nachzuforschen. So erfährt er, dass ausgerechnet sein Großvater, der einstige Retter, die 19-jährige Lien sexuell bedrängt hatte. Van Es' einfühlsames Buch legt mit wissenschaftlicher Genauigkeit Zeugnis ab von den Höhen und Tiefen, die

der menschlichen Seele innewohnen, und führt oft an die Grenze des Begreifbaren. Und doch gelingt es ihm, den Großeltern und Lien de Jong gerecht zu werden, ohne über die schlimmen Aspekte ihrer Leben zu schweigen.

[MONA GROSCHKE]

Bart van Es: *Das Mädchen mit dem Poesiealbum*.

Dumont 2019, 320 S., 22 Euro



Appetit auf Vielfalt

Das wunderschön gestaltete, anschaulich bebilderte Kindersachbuch *So schmeckt die Welt* von Beth Walrond nimmt Kinder ab fünf Jahren, aber auch erwachsene (Vor-)Leser mit auf eine spannende Reise in zwanzig verschiedene Länder auf fünf Kontinenten. Dabei gibt es viel zu sehen und zu entdecken.

Zunächst wird auf einer Übersichtskarte zum jeweiligen Kontinent ein Lebensmittel vorgestellt, das die dortige Esskultur prägt: so etwa Mais in Südamerika oder Reis in Asien. Dazu erklärt Walrond jeweils kurz und kindgerecht Anbaumethoden und Herkunft der Nahrungsmittel und entsprechender Gerichte.

Es folgt ein bunter Reigen aus Ländern der Region mit ihren Festen und den Speisen, die zu diesen Anlässen gekocht werden, so etwa das Kirschblütenfest in Japan oder auch der Thanksgiving-Truthahn aus Nordamerika.

Die Gewichtung variiert stark nach Kontinenten, sodass man z.B. zu Australien und Ozeanien nur recht wenig findet. Doch erfährt man beim Durchblättern und Anschauen insgesamt viele erstaunliche Dinge, so z.B. wie das Fischerfest Argungu in Nigeria abläuft oder warum das Neue Jahr in Äthiopien traditionell am 11. September beginnt.

Speisepläne, Traditionen und Kulturen: Das macht Appetit – nicht nur auf leckeres Essen, sondern auch darauf, mehr über die Vielfalt der Welt und des Zusammenlebens zu erfahren.

[MONA GROSCHKE]

Beth Walrond: *So schmeckt die Welt*. Die Gestalten 2019, 24,90 Euro

Schlaglichter auf Frauen in der Kunst

Die Welt der Männer und der Macht unbefugt zu betreten – das hatte sich die Künstlerin Niki de Saint Phalle vorgenommen. Mit Erfolg, schließlich gehört sie mit ihren bunten Nanas, begehbaren Skulpturen und makabren Schießaktionen zu den bekanntesten Kunschtchaffenden des 20. Jahrhunderts. Was sie umtrieb, lässt sich in der Comic-Biografie über Niki de Saint Phalle nachempfinden, die der Aachener Willi Blöss gezeichnet und getextet hat.

Seit fast 20 Jahren bringt Blöss postkartengroße Hefte heraus, in denen er Leben und Schaffen von Künstlerinnen und Künstlern mit Schlaglichtern nachzeichnet. Im Vordergrund stehen dabei persönliche Anekdoten aus den Lebensgeschichten, angereichert mit kunsthistorischen Fakten – ein Kondensat von recherchiertem Wissen.

Unter dem Titel *Unbefugtes Betreten* sind nun fünf von Blöss' Comic-Biografien in größerem Buchformat zusammengefasst, die sich *Frauen in der Kunst* widmen: Neben Niki de Saint Phalle nämlich der Bildhauerin Camille Claudel sowie den Malerinnen Frida Kahlo, Paula Modersohn-Becker und Tamara de Lempicka. Eine passende Auswahl, denn diese fünf Protagonistinnen repräsentieren unterschiedliche Epochen und Kunstrichtungen, doch eines eint sie: Sie standen im Schatten berühmter Männer und/oder hatten gegen Vorurteile in der männlich dominierten Kunstwelt anzukämpfen.

Die Zeichnungen sind cartoonartig und oft ohne Panel auf den Seiten angeordnet, die knappen Texte sind gut portioniert dazwischen verteilt. Bei der farbenfrohen Kolorierung hat Blöss' Ehefrau Beatriz López-Carparrós mitgearbeitet. Auf den ersten Blick handelt es sich eher um illustrierte Biografien als um Comics. Doch Bild und Text gehen eine enge Verbindung ein, das eine würde ohne das andere nicht gut funktionieren. Und das Ergebnis ist so unterhaltsam wie hübsch anzusehen. [B. B.]

Willi Blöss: *Unbefugtes Betreten. Frauen in der Kunst.*
Fünf grafische Porträts. Kult Comics, 160 S., 20 Euro



ABBILDUNG AUS „UNBEFUGTES BETRETEN. FRAUEN IN DER KUNST“ VON WILLI BLOßS

Literaturbühne Tannenbusch



4.-18. Juli
Stiftung Buchkunst
„Die schönsten deutschen Bücher 2018“
Ausstellung



4. Juli
Vanja Michailova-Simeonova
„Solo Goya“
Buchpremiere
Lyrik-Lesung mit Christoph Pfeiffer



Foto: © Sebastian Eckert

18. Juli
„Bonn einzigartig“ - Detlev Arens
Open-Air-Benefiz-Lesung
im Kreuzgang des Bonner Münsters
für den Bonner Münster-Bauverein



29. August
Franz Müntefering
„Unterwegs“
Älterwerden in dieser Zeit
Lesung und Gespräch

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de

Tel: 0228-669816 – paulusplatz@unserebuchhandlung.de
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 2, 53119 Bonn

Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?

Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Branchenbuch

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya** Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden! In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUS unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!

Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

IndiTO

Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

Neu! Clown-Seminare in Bonn! Halbjahres-/Jahreskurse/Workshops ab November 2018 in der Brotfabrik. Infos unter:
www.clown-tic.de/clown-seminare

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn. Abendkurse/Workshops/Sommerkurse, auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de

Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

Werde Kristall- und Edelsteinberater*in! Lerne in nur 4 Tagen, Kristalle und Edelsteine für dich selbst und andere einzusetzen. Ausbildung mit Abschlusszertifikat in Bonn-Kessenich. Infos:
www.lybie-hund.com, Tel. 0228-18038038 und www.sofie-motzkus.com, Tel. 0224-9395356.

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszen-trum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn. Kunsturse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Johannes-Albers-Bildungsforum/ Arbeitnehmer-Zentrum direkt am Rhein J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsurlaube in den Bereichen Gesellschaftspolitik, Betriebs- und Personalräte, Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk-csp.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

• **Kreative Lebensgestaltung**
• **Kommunikation verbessern**
• **Coaching / Supervision**
• **Systemische Aufstellungen**
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialenrichtungen. Tel. 0 26 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein

30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 – 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können. Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kessenich tage-/stundenweise zu vermieten. info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Helle und freundliche Räume in Grün-derzeithaus in der Bonner Südstadt stunden- bzw. tageweise als Beratungs- und /oder Bewegungsräume zu vermieten. Raum für Achtsamkeit & Yoga. 0228-97479570 www.mbsr-bonn-koeln.de

Schöner heller Raum, 85qm, Korkboden, z.B. für Einzelarbeit oder Gruppen mit ruhiger Körperarbeit o.ä. in HP-Praxis in Bonn stunden- bzw. tageweise zu vermieten. Infos unter: 0228-227 337 5

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P

Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

Holzmanufaktur, Entwurf und Realisation von Einbaumöbeln, Küchen. Biologische Oberflächen, einheimische Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn, Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluß etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn

www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.–Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

GELD & ROSEN GbR Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Iversheimer Str. 17, 53894 Mechernich,
02256-959 87 68
info@geld-und-rosen.de
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 41 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten

40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungs-trucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internet, Workshops & Fotografie

Internetauftritt mit CMS Joomla & Wordpress, Suchmaschinenoptimierung (SEO) und Google Adwords (SEA). Fotostudio: Professionelles Fotoshooting für Businessfotos & Portraits.

NEU: Homepage-Workshops als Einzel- oder Gruppenschulung.
Tel. 0228-2400 2603 (10–18 Uhr)
www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email:trude.markja@gmx.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 – 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Schulstress – nein danke

Beratung für Eltern, auch von Freilehrern, Impulsvorträge, Gesprächsrunden, Schule rum, was nun? – Begleitung für junge Menschen,
Tel. 0228-37739161, www.anetekappes.de,
info@anetekappes.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

ATEM-Praxis Sabine Materlik

Atemzentrierte Körperarbeit in Einzel- und Gruppenstunden und Atem-Massage
Präventiv oder Symptombezogen
Mechenstr. 57 / 53129 Bonn-Kessenich
0151-53561807
www.atem-materlik.com

Basenfasten in privatem Ambiente
Genussvoll zu Vitalität und Entspannung. Nachhaltige Auszeit für Körper und Seele. Basische Genuss-Kochschule (Bio). Entgiften. Erfrischen. Erholen.
Tel.: 02638/9492265, www.BasenLust.de

Bewußtsein erweitern

durch
Yoga & Meditation
(auch in Bad Godesberg),
chakrenbezogene Körperarbeit,
Reflexionstherapie (n. H. Marquardt)
Sylvia Dachsel (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 – 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich
Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
Naturheilverfahren + Fußpflege
+ Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
+ Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance
+ Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut
+ Physiotherapie + Osteopathie + Cranio-sacrale Behandlung + Atemtherapie
+ Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen
+ Dorn-Breuss + Blutegel + Schröpfen
+ Vitametrik + Hormontherapie + P-TDR
+ Lymphdrainage + Hypnosetherapie
+ Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

**Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin**
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Hypnotherapie
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter:
www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse von 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr,
Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr,
Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

AUF DIE FÜßE – FERTIG – LOS

Fußreflexzonentherapie am Fuß nach Hanne Marquardt.
Entdecke die Möglichkeiten der Veränderung auf der geistigen, körperlichen und emotionalen Ebene.
Heilpraktikerin Bettina Fink,
Tel. 0 22 26 / 89 59 299

Malen mit Demenzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Veränderung ist immer möglich

Gespräche und Psychotherapie für Frauen und Männer
Vanessa Raub (HP)
0228 – 38 77 95 37
www.bonn-beratung-und-therapie.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze * Meditations- & Yogabedarf

Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Fit und gute Laune durch Lach-Yoga
mit Heidemarie A. Schneider in Bonn-Friesdorf ab 10. Januar 2019 jeweils Donnerstags 19–20 Uhr (ausser an Feiertagen), Beitrag 5 Euro, Anmeldung erforderlich unter: Tel: 0176/50 300 282

Ruhe und Gelassenheit durch Achtsamkeit
Kurse zur Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR) nach Jon Kabat-Zinn und Kurse für Achtsamkeits-Yoga im Raum für Achtsamkeit, Brigitte Mailänder, Kaiserstr. 237, 53113 Bonn-Südstadt. Parkplätze am Haus.

Tel. 0228-97479570. www.mbsr-bonn-koeln.de

Studio 52
Yoga in der Südstadt
Zahlreiche Kurse
für Anfänger und Fortgeschrittene,
Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn
Yogakurse, alle Levels, tw. Kranken-
kassengefördert (70 -80%).
Meditationskurse u. Ausbildungen:
Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-
leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
Tel.: 0228 96108260

Zen-Meditation
Die Praxis des Soto-Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen.
Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
www.lebenskunst-bonn.de;
0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen
traumatischer Erfahrungen
für Frauen & Männer
Sylvia Dachsel (HP)
Coreina Wild (HP)
Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

Emotionsfokussierte Paartherapie
wertschätzend – fundiert – wirksam

Dr. med. Ursula Becker
Herseler Weg 7, 53347 Alfter,
Tel. 02222 9059578
kontakt@ursulabecker-bonn.de /
www.eft-paartherapie-bonn.de

Gespräche zum Weitergehen
Gesprächspsychotherapie
für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
Breitestr. 14, 53913 Swisttal-Ollheim,
015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Kunsttherapie für Krebspatienten und
deren Angehörige bietet erfahrene
Kunsttherapeutin in Bonn.
Einzel- und Gruppenangebote
auf Anfrage.
Regina Wenzel, Tel. 0172 - 21 71 766

Lebenshilfe und Orientierung
Stress abbauen –
Beruflich weiterkommen – Probleme in
der Partnerschaft lösen.
Dr. Peter Plöger
Lösungsfokussierter Berater & Coach
30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie
Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie
Einzel- & Paartherapie
Selbsterfahrungsgruppen
Supervision & Ausbildung
Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 0163-7753 926

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Prüfungsangst? Aufschieberitis? Nutzen
Sie Ihre Körperressourcen und Tipi, um
leichter damit umzugehen. Sie brauchen
eine konkrete Situation aus der jüngeren
Vergangenheit und 1 Std. Zeit. 02227/
9337099, **www.spantig-kommunikation.de**

SYSTEMA
Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP · Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
02 28/956 32 17

SKAN Körperarbeit nach Wilhelm Reich
Atmen – Fühlen – Ausdruck Lebendigkeit
• Abendgruppe in Köln
• Männergruppe
• Jahresgruppe
• Einzelarbeit
www.skankoerperarbeit.de
Tel. 0151-46797150

Systemische Beratung in persönlichen
und beruflichen Krisen, Unterstützung
beim Wunsch nach Veränderung bietet
Antje Pollok, Systemische Beraterin und
Therapeutin/Familiientherapeutin (DGSF)
Tel. 0228/643520;
www.sprachraum-bonn.de

Anzeigenauftrag

Abzuschicken an: **Schnüss** · Prinz-Albert-Straße 54 · 53113 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: **kleinanzeigen@schnuess.de**

1

2

3

4

5

6

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken ☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**
☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ **als Rahmen**
☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ **als Negativ**
☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:
☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

☐ Wohnen

☐ Frauen

☐ Jobs

☐ Dienstleistungen

☐ Aus-/Fortbildung

☐ An- und Verkauf

☐ Reisen

☐ Kontakte

☐ Kinder

☐ Seminare/Workshops

☐ Büro-/Praxisräume

☐ Psycho

☐ Misch-Masch

☐ Musik/-Unterricht

☐ Männer

Rubriken

☐ Berufe/Weiterbildung

☐ Büro/Computer

☐ Dienstleistungen

☐ Dritte-/Welt-Läden

☐ Fahrzeugmarkt

☐ Frauen

☐ Gastronomie

☐ Internet

☐ Kinder

☐ Körper/Seele

☐ Lesen/Schreiben

☐ Mode

☐ Ökologisches Leben

☐ Reisen

☐ Sound/Vision

☐ Sport/Fitness

☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

TANTRA

... **BERÜHRUNG** ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage, 0241-44599263, www.lust-am-sein.de

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
• für Anfänger und Fortgeschrittene •
Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endenicher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, www.malraum-bonn.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. www.seebach-keramik.de Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.

Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

**Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, www.voice-connection.de

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin)
0157/740 86 870

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer

Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen. Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Freiberufliche Lektorin (Anglistin/ Sprachwissenschaftlerin M.A.) übernimmt
• Schreibarbeiten, • Lektorat/Korrektur
• Übersetzungen Englisch–Deutsch von Examensarbeiten, Dissertationen, Büchern etc. – zuverlässig und zu günstigen Preisen.
Tel. 02244/92 79 028
E-Mail: buerobaecker@t-online.de

Schreibberatung für's Wesentliche
Begleitung bei der Wortfindung für persönliche Texte: Website, Flyer, Rede, Vita, Motivationsschreiben, Graduierungsarbeit...
Tel. 0228-37739161, www.anettekappes.de,
info@anettekappes.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt

Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektrosmog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo–Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Herwarthstr. 11
53115 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/242525
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik 'Callanetics' aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

Kleinanzeigen

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüslar Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmobel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Büro- / Praxisräume

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Psyche

Angeleitete Selbsterfahrungsgruppe für Menschen mit traumatischen Erfahrungen in BN neue Gruppe nach den Sommerferien: alle zwei Wochen mittwochs 18.30 - 20.30 Uhr, max. 8 TeilnehmerInnen, Leitung durch erfahrene Therapeutin, Kennenlern-Termin: 04.09.2019. Weitere Informationen und Anmeldung bei: **Coreina Wild, Beratungsstelle Adelante e.V.**, Tel.: 909 76 855

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.

Kontakte

DoKo-Mitspieler gesucht Wir - zwei Frauen, Mitte 60 - möchten an die schöne WG-Tradition anknüpfen und eine DoKo-Runde gründen. **02224 - 941709**

Freizeitclub 40+ Gemeinsam genießen: Wandern, Kultur, Radfahren, Party, Ausflüge, Spieleabende und vieles mehr. Komm zum Infoabend am 2./3. Juli: www.salz-freizeit.de

Wider die Vereinzelung! Gemeinsam reden, lachen, schmausen... Raum für unvoreingenommene Begegnungen zwischen Frauen und Männern von smalltalk bis philosophischem Austausch in offener, entspannter Runde. Soviel zur Idee.

Nun zur Praxis:

Was: einmal monatlich treffen sich Menschen ab 40 J. mit offenem Herzen und Freude am Entdecken von Gemeinsamkeiten

Wann: Samstag 13.07.2019, 14 bis 16 Uhr

Wo: Cassius Garten gegenüber vom Hauptbahnhof, 1.OG, einige Tische in der Nische vor dem Klavier

Wie: Jeder der mag kommt vor oder nach ihren/seinen samstäglichem Erledigungen. Wer mag bringt auch gleich noch eine/n weitere/n netten Freund/ in, Arbeitskollegen oder Nachbarin die ebenfalls Interesse haben mit...

Da wir die Anzahl der zu reservierenden Tische rechtzeitig festlegen müssen, wäre es toll, wenn ihr uns bis Donnerstag 11.07.2019 - 13 Uhr via Mail Bescheid gebt. wimpermenschlag@posteo.de

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

ROMANISTIN M.A. bietet professionelle Textkorrekturen für Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der actalliance



NLP TRAINING & COACHING

- **NLP-Basic** (zert. DVNLP)
• Bildungsurlaub Juli 19 Italien / Nov 19 Köln
- **NLP-Practitioner** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 19 / Feb 20
- **NLP-Master** (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 2020

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

Reisen

Ferien im wilden Osten Belgiens! Kleiner naturhafter Campingplatz am Fluss. www.camping-wesertal.com

Griechenland-Segeln, 6.9.-21.9. od. 29.9.-13.10. Athen, Saronischer Golf, Peloponnes. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelerfahrung. www.arkadia-segelnreisen.de, **Tel.: 02401-8968822, Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Tropex
in Bad Honnef

Trekking- und Reiseausrüstung
www.tropex.de

Lohfelder Str. 12 – 022 24/9410 00
Nähe Rheinfähre Rolandseck

Seminare / Workshops

AUSZEIT nehmen ausatmen ausrichten zur Ruhe kommen, mit einem grossen Wald im Rücken u. weitem Blick ins Tal sich neu ausbalancieren, 5 Tage lang auskosten, aufgehoben sein naturnah. Mehr Infos unter www.gastwerke-akademie.de

Neue Jahresgruppe ab September für Frauen und Männer, die mehr über sich selbst und ihr so-Sein im Miteinander in einer festen Gruppe erfahren wollen. Informations- und Kennenlerntermin zur Entscheidungsfindung am Freitag 06.09.2019, 18 Uhr. Beginn der Jahresgruppe ab 27.09.2019. Anmeldung bis spätestens 04.09.2019, 15 Uhr bei: **Coreina Wild, Therapeutin für körperorientierte Regressionsanalyse (HP)**, Rochusstr.110, 53123 BN, **Tel.: 227 337 5**

Persönliche Entwicklung und Wachstum durch intensive und wirksame Workshops und Bildungsurlaube regelmäßig in Bonn. Mehr unter: www.loesung-coaching.de

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

TOM ANDREAS
TRAINING
COACHING
SEMINARE

1

Montag

KINO

BONN

- 20:00 **GineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: Omdtl.). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

JOTT WE DE

- 20:15 **Mamacita** – Es ist nie zu spät zu vergeben Dokumentarfilm – Mexiko 2018. Exklusive Vorstellung: Der Filmmacher José Pablo Estrada Torrescano ist anwesend. → Zoom Kino Brühl, Uhstr. 3

KONZERT

KÖLN

- 19:30 **The Amity Affliction** 2003 gegründete australische Post-Hardcore-Band. Special Guests: Polaris & Venues. Eintritt: VWK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:30 **Lennart Allkemper Quartett** Der junge Kölner Saxophonist und Komponist Lennart Allkemper hat drei ausgezeichnete Instrumentalisten um sich geschart, um seinen neuesten Kompositionen Leben einzuhauchen. → Loft, Wissmannstr. 30
- 21:00 **The Ghost Wolves** Nur mit Schlagzeug und Gitarre bestückt, kreieren Carley Wolf und Jonathan Konya einen mächtigen Sound. Die Musik des Duos aus den USA bekam schon viele Namen, zum Beispiel »Blues-Trash«, »Voodoo-Punk« oder »Stomp 'n' Roll«. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Spotlights 2019** Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Beauty und the Beast Junior-Musical (nach Disney). Es spielt die Gruppe »Generation Z – kann doch was«. Eintritt: VWK 7,-/5,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **DNA** von Dennis Kelly. Gastspiel der BallAcademia Jugendschauspielschule Köln. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Moby Dick** von Herman Melville. → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute: Musikkabarettist und Chansonier Nicolas Evertsbusch

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August 2019 ist der: **12. Juli**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

1. Montag

KINDER

Für Hund und Katz ist auch noch Platz



10:00 Uhr → Bonn, Junges Theater Bonn

präsentiert zum ersten Mal seine Vertonungen von Gedichten Erich Kästners. Evertsbusch singt und begleitet sich selbst am Klavier. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Rostr. 78

JOTT WE DE

- 19:00 **Schneewittchen darf nicht sterben** Jugend.Theater. Eintritt: VWK 10,-/5,- AK 12,-/6,- → Mediod.Rhein.Erft, Konrad-Adenauer-Platz 1, Bergheim

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24
- 10:00 **Für Hund und Katz ist auch noch Platz** nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler. Für Kinder ab 4 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 11:00 **PhilharmonieVeedel Mini** Heute: Die Klapperschlange tanzt Tarantella, empfohlen für Kinder ab 2 Jahren. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Digitalisierung und Künstliche Intelligenz – Einblicke aus China und Japan** Die Leiterinnen der DAAD-Außenstellen in Peking und Tokyo berichten über die unterschiedlichen Strategien Chinas und Japans, den Herausforderungen und Möglichkeiten der Digitalisierung in Gesellschaft, Forschung und Lehre zu begegnen. Ein Vortrags- und Diskussionsabend mit Grußworten des Prorektors Internationales der Universität Bonn, Prof. Dr. Stephan Conermann, und der Generalsekretärin des DAAD, Dr. Dorothea Rüdland. Moderation: Prof. Dr. David Kaldewey (Universität Bonn/Forum Internationale Wis-

senschaft). → Fritz'Café im Hauptgebäude der Universität

- 19:00 **China entgegen kommen?** Zur Konstruktion einer europäischen Seidenstraße. Referent Dr. Mario Holzner stellt eine neue Studie seines Instituts zu einer »Europäischen Seidenstraße« als komplementäre Struktur zur chinesischen Initiative vor, von der sowohl China als auch Europa profitieren würden. Anmeldung unter konfuzius-bonn.de. Eintritt frei. → Universitätsclub, Konvikstr. 9

- 19:30 **Move_on_monday** Waves 5Rhythmen – Tanz- und Bewegungsmeditation mit Sonja Hellmann im Ateliers Cocondance. Eintritt: 16,-/13,- → Tapetenfabrik Bevel, Auguststr. 10

2

Dienstag

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 09:00 **Starke Kinderstimmen** Die Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn veranstaltet unter der Schirmherrschaft von Dr. Eckart von Hirschhausen ein Abschlusskonzert. → Kunst|Rasen, Rheinaue Bonn
- 19:30 **Kammerchor und Symphonieorchester Wycombe Abbey** Auf dem Programm stehen symphonische Werke von Beethoven, Bizet, Debussy, Mussorgsky, Butterworth und Bruch sowie Chorsätze von Mendelssohn, Fauré, Bob Chilcott, William McDowall, Saint-Saëns und John Rutter. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Augustinum Bonn, Römerstr. 118
- 20:00 **HofgartenOrchester und Chor des Collegium musicum** Zum Semesterabschluss präsentieren das HofgartenOrchester und der Chor des Collegium musicum Bonn Werke von Claude Debussy, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Ludwig van Beethoven. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

- 20:00 **Klaviersommer: Building Bridges** Heute: Yury Shadrin spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Dmitri Schostakowitsch und Franz Schubert. Eintritt: VWK 20,-/10,- → Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 **Liniker e os Caramelows** Mischung aus Soul und modernen brasilianischen Sounds. Eintritt: VWK 20,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **The Hu** Die mongolische Band The Hu mischt traditionelle mongolische Musik mit westlichem Heavy Metal. Eintritt: VWK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Thom Yorke** Der Sänger, Gitarrist und Songwriter von Radiohead. Special Guest: Andrea Belfi. Eintritt: VWK 46,- → Palladium, Schanzenstr. 40

2. Dienstag

KONZERT

The Hu



Immer dann, wenn man glaubt in der Welt der Rockmusik alles gesehen zu haben, kommt etwas völlig Neues daher, das sich fast über Nacht zu einer internationalen Sensation entwickelt. So geschehen mit den ersten beiden Videos der mongolischen Band The Hu, die traditionelle mongolische Musik mit westlichem Heavy Metal mischt. Man darf also gespannt sein auf die Live-Präsentation ihres Debütalbums »Gereg«.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

diehead. Special Guest: Andrea Belfi. Eintritt: VWK 46,- → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 **Suicideboy\$** US-amerikanische Hip-Hop-Gruppe. Eintritt: VWK 32,- → E-Werk, Schanzenstrasse 37
- 20:30 **Crowbar** 30 Jahre Crowbar – Die Sludge Legende aus New Orleans auf Tour. Support: Jade And Lotus. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:30 **Polence/Windisch/Renfrow/Sued** Die vier Musiker trafen sich im vergangenen Herbst in unterschiedlichen Konstellationen in Amsterdam. Diese Besetzung kristallisierte sich nach einiger Zeit als besonders reizvoll heraus. Dies wird das erste öffentliche Konzert der Band sein. Jeder der Musiker bringt einen sehr eigenen musikalischen Ausdruck und eigene Kompositionen mit ein. → Loft, Wissmannstr. 30

- 21:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen zum 10-jährigen Jubiläum wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Clemens Gottwald Quintett, Amida Falls, Parking Lot Flowers & Asant. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 20:00 **14. Rolandseck-Festival** Heute: 3. Abonnementkonzert mit Werken von Jeremy Menuhin, Robert Schumann, Zoltán Kodály und Leonard Bernstein. Eintritt: 35,-/20,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

PARTY

BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschr, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

BÜHNE

BONN

- 16:00 **Spotlights 2019** Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Musik ist unsere Sprache / Der Schweinehirt. Doppelvorstellung zweier Stücke für Kinder mit viel Musik. Es spielen die GGS Jahn-Schule und die Theatergruppe »Ich«. Eintritt: 7,-/5,- → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 19:00 **Spotlights 2019** Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute Doppelvorstellung: Dracula als Hörspiel live inszeniert / Szenen aus dem Rotstiftmilieu – zwei sehr unterhaltsame Produktionen, bei denen es viel zu lachen gibt, für Zuschauer ab ca. 10 Jahren. Es spielen die Theater-AG an der Gemeinschaftshauptschule Zülpich und das Siebengebirgs-Gymnasium Bad Honnef. Eintritt: 7,-/5,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 10:30 **theater monteure** – »Augenblick mal!« Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren von/mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177 - 9256318. Eintritt: 9,-/7,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein kastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VWK 39,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
- 19:30 **West Side Story** Der Broadway-Klassiker. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

3

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

19:00 **Internationale Orgelkonzerte** Heute mit Stefan Engels aus Dallas → St. Joseph, Hermannstr. 35

20:00 **HofgartenOrchester und Chor des Collegium musicum** Zum Semesterabschluss präsentieren das HofgartenOrchester und der Chor des Collegium musicum Bonn Werke von Claude Debussy, Johannes Brahms, Gustav Mahler und Ludwig van Beethoven. → **Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

20:30 **Local Heroes** Die Live-Session: Erwin Ruckes präsentiert Bands und Musiker aus der Bonn-Kölner Region mit unterschiedlichen Musikstilen: Blues, Jazz, Pop, Rock und Singer-Songwriter in lässiger Clubatmosphäre. Eintritt frei. → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

KÖLN

19:00 **Snow Patrol** »Wildness«-Tour Nach sieben Jahren Pause meldete sich die britische Alternative Rockband im Mai letzten Jahres mit ihrem 7. Album »Wildness« zurück. Special guest: Picture This. Eintritt: WK 45,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

20:00 **Men At Work** Colin Hay, Sänger, Gitarrist und führender Songschreiber der Grammy Preisträger und Multi-Platin-Formation aus Australien tourt mit einer Band aus Session-Musikern aus Los Angeles. Eintritt: WK 48,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

20:00 **Starcrawler** Die Band aus Los Angeles feiert ihre Version vom Rock'n'Roll-Wahnsinn der 1970er Jahre. Eintritt: WK 18,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**

20:00 **Tucker Travis and Miller Folk & Americana** Trio aus Brooklyn. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**

20:30 **Johannes Mössinger** – **Piano Solo** mit seinem Album »New By Two« zusammen mit dem New Yorker Joel Frahm am Saxophon

feierte Mössinger zuletzt große Erfolge. 2018 veröffentlichte er seine sehr eigenständige und zeitgemäße Einspielung der Inventionen und Sinfonien von J.S. Bach und unterstreicht damit sein Ausnahmement und seine Vielschichtigkeit am Klavier. → **Loft, Wissmannstr. 30**

21:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen zum 10-jährigen Jubiläum wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Hat Trio feat. Marie Tjong-ayong, Antonia Krasukov & Band, Tritone Airlines & Kwini. → **ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

JOTT WE DE

20:00 **14. Rolandseck-Festival** Heute: 4. Abonnemerkonzert mit Werken von Gustav Mahler, Franz Schubert und Arnold Schönberg. Eintritt: 35,-/20,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studententparty. → **N8sicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE

BONN

16:00, 20:00 **Brandheiß** – **gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:00 **Spotlights 2019** Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Woyzeck (Wenn man kalt ist, friert man nicht) nach dem Dramenfragment von Georg Büchner. Es spielt das Tannenbusch-Gymnasium Bonn. Eintritt: 7,-/5,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

KÖLN

10:30 **theater monteure** – **»augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren von/mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177-9256318. Eintritt: 9,-/7,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

19:00 **Woyzeck** Aufführung der TheaterMedienKlasse AMG nach dem Dramen-Fragment von Georg Büchner. → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

KONZERT

3. Mittwoch

Men At Work



Men At Work gelangten 1981 zu erstaunlichem Erfolg mit ihrem Debütalbum »Business as usual«. Das Album mit den Super-Hits »Who can it be now« und »Down under« wurde zu einem globalen Phänomen und erreichte die Spitzenposition in den USA, wo es sich für unglaubliche 16 Wochen halten konnte. Gleichwohl war die Originalbesetzung recht kurzlebig. Heute lebt die Band vor allem durch Mastermind und Sänger Colin Hay.

20:00 Uhr → **Köln, E-Werk**

4

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:00 **BonnVoice & Die Erben** Doppelkonzert der erst- und drittplatzierten Chöre bei der WDR-Show »Der Beste Chor im Westen«. Ausverkauft! → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6**

KÖLN

20:00 **Affentanz** Downtempo Electronica. Support: Raute. Im Anschlag. DJ-Set von Alan Lomax und John Ross Ewing von Radio 674FM. Eintritt: WK 12,- AK 16,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Charles Cleyny** Singer/Songwriter aus Kanada. Eintritt frei. → **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**

20:00 **Florian Ross** – **»Architektur«** Jazz Crossover mit einer in der Jazzgeschichte einzigartigen Kombination aus Holzläserensemble und Rhythmusgruppe. Eintritt: 18,-/12,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:00 **Stray Cats** 40-jähriges Bühnenjubiläum: Die legendäre Rockabilly Band aus den USA kommt nach einer zehnjährigen Pause wieder auf die Bühne. Eintritt: WK 68,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:30 **Adolescents** Die Orange County Hardcore Punk Legende. Support: Angry Youth Elite. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

21:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival wird zweimal im Jahr von der Jazz- und Popabteilung der Hochschule für Musik und Tanz Köln organisiert. In bester Tradition spielen zum 10-jährigen Jubiläum wieder zwölf Bands an drei aufeinanderfolgenden Abenden. Heute mit dem Conni Trieder Trio, dem Luca Hohmann Trio, dem Pangaea Ensemble & Gina Été. → **ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

21:00 **Tankus The Henge** Tankus the Henge tragen den Sound kurioser Rummelpätze mit der Sympathie alter Beatles-Songs und krächzender Balladen. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Ostkarl-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **14. Rolandseck-Festival** Heute: 5. Abonnemerkonzert mit Werken von Jeremy Menuhin, Max Bruch, César Franck, Antonin Dvorák und George Enescu. Eintritt: 35,-/20,- → **Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen**

PARTY

BONN

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → **N8sicht, Bornheimer Str. 20-22**

22:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

4. BÜHNE

Sebastian Schnoy



20:15 Uhr → **Köln, Senftöpfchen**

BÜHNE

BONN

19:00 **Spotlights 2019** Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Wie dem Herrn Mockinpott das Leiden ausgetrieben wurde. Schauspiel von Peter Weiss. Es spielt der Literaturkurs des Sankt-Joseph-Gymnasiums Rheinbach. Eintritt: 7,-/5,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**

19:30 **Don Giovanni** In seiner zweiten Zusammenarbeit mit dem Librettisten Lorenzo da Ponte gelang Mozart ein musikalisches Meisterwerk. Eintritt: 11,- bis 51,70 → **Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1**

20:00 **Brandheiß** – **gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → **Die Pathologie, Weberstr. 43**

KÖLN

17:30 **3. KunstSalon-Theaterpreis-Festival 2019** Heute 17:30 Uhr: Festivaleröffnung, 18 Uhr: KimchiBrot Connection – »The Perfect Match«. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie** – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: WK 39,50 → **Volkshäuser am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

20:00 **DNA** von Dennis Kleij. Gastspiel der BallAcademia Jugendschauspielschule Köln. → **Theater der Keller, Kleingedankstr. 6**

20:00 **Don Quijote** nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:00 **Max Uthoff** – **»Moskauer Hunde«** Kabarett. Eintritt: WK 20,-/13,- → **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

20:00 **Waldorf on Stage** Kulturwoche Rheinischer Waldorfschulen – Eine Woche Eurythmie, Theater, Chor und Orchester. Eintritt: WK 10,-/8,- AK 12,- → **Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20**

20:15 **Sebastian Schnoy** – **»Und plötzlich Demokratie!«** Politisches Kabarett. Eintritt: WK ab 24,20 → **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**

21:00 **3. SebastianSalon-Theaterpreis-Festival 2019** Heute: Krux-Kollektiv – »Der Zwang«. Eintritt: 17,-/11,- → **Orangerie**

Freitag

KINO

BONN

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »a capella«. Featured Artists: note-4-note (Bonn) & Davids Quartett. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*

20:00 **Florian Ross** – »Architexture« Music for jazz quartet & wind ensemble. Eintritt: 15,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **HofgartenOrchester** Semesterabschlusskonzert: Gemeinsam mit den Poetry Slammern Britta Nehring und Julius Esser lädt das HofgartenOrchester zu einer Auseinandersetzung mit den Themen Humanismus und Schicksal ein. An Beethovens 5. Sinfonie, auch die »Schicksalsinfonie« genannt, werden literarische Texte der Slammer geknüpft. Die Zuhörer erfahren in einer Einführung mit dem Orchester durch den Dirigenten David Scharmacher etwas über die Hintergründe der Werke. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitatiskirche, Brahmstr. 14*

KÖLN

14:00 **SummerJam 2019** Das Festival vom 5. bis 7. Juli mit seinen zwei Bühnen und der Dancehall Arena ist eine Institution in Sachen Reggae, Dancehall und Hip-Hop und präsentiert internationale und nationale Top Acts. Heute sind u.a. MoTrip & Ali As, Max Herre, Yung Hurn, Bonez MC & Raf Camora und Popcaan mit dabei. Eintritt: WK 65,- (130,- für das 3 Tages-Festivalticket inkl. Camping). → *Fühlinger See – Regattainsee*

18:30 **Pink** – »Beautiful Trauma« Tour P!nks siebtes Studioalbum »Beautiful Trauma« hat bereits Platinstatus erreicht, debütierte auf #1 in der Billboard's 200 Charts und konnte die meisten Verkäufe ihrer Karriere innerhalb der ersten Woche verzeichnen. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*

20:00 **Bernd Delbrügge Band** Soul Jazz, Boogaloo und R'n'B. Eintritt: 15,- → *bistro verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*

20:00 **BonnVoice & Die Erben** Doppelkonzert der erst- und drittplatzierten Chöre bei der WDR-Show »Der Beste Chor im Westen«. → *Kath. Hochschulgemeinde Köln, Berrenrather Str. 127*

20:00 **Die Eiserne Nachtigall** 5 Das sommerliche Chorfest feiert in diesem Sommer schon sein 5. Jubiläum. Die unermüdeten Gastgeber Odo Rumpf und Raimund Kroboth haben sieben rheinische Chöre zum gemeinschaftlichen Singen und Feiern auf das kultige Atelier – und Kunstgelände Odonien eingeladen. Eintritt: 12,-/18,- → *Odonien, Hornstr. 85*

20:00 **Gossip** Im zwanzigsten Jahr nach Bandgründung kommt das amerikanische Indie-Rock-Disco-Trio um die schillernde Frontfrau Beth Ditto nach Köln. Special guest: Meggie Brown. Eintritt: WK 40,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

20:00 **Light Asylum** Synth-Pop aus New York. → *MTG, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Vocal Deluxe** Musikhochschule on Stage. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13*

Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute: Musikkabarettist und Chansonier Nicolas Evertsbusch präsentiert zum ersten Mal seine Vertonungen von Gedichten Erich Kästners. Evertsbusch singt und begleitet sich selbst am Klavier. Eintritt frei. → *Wirtzhaus im Alter Theater, Roonstr. 78*

LITERATUR

BONN

19:30 **Morde und Akkorde** Eine musikalische Lesung: Der Bonner Kabarettist und Autor Bodo Mario Woltri liest aus seinem breiten Textrepertoire Gedichte und Geschichten. Begleitet wird Woltri von Ralf Niesen, der auf seiner Gitarre mit Eigenkompositionen und Klassikern die spannenden Begleitakkorde liefert. Eintritt: 3,- → *Bücherei Sankt Gallus, Gallusstr. 11-13*

KÖLN

20:00 **Linda Gabriel** – »You Think You Know Me?« Ein fesselndes One Woman Drama über das Leben einer Sexarbeiterin namens Netsy. Autorin und Performerin Linda Gabriel bringt Themen wie Arbeitslosigkeit, Migration, sexuelle Gewalt, HIV/AIDS, Kinderarbeit und Zwangsverheiratung auf's Tapet, um jenseits moralischer Kategorien nach Ursachen für diese Arbeit zu fragen. Eintritt: 8,- → *Theater in der Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39*

KINDER

BONN

10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:30 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 Jahren nach »Sophiechen und der Riese« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/16,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselerhof 1*

EXTRAS

BONN

12:30 **Botanische Mittagspause** GärtnerInnen zeigen ihre Lieb-

lingspflanze. → *Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171*

17:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Die menschlichen Treibhausgas-Emissionen: woher, wohin, wieviel?« mit Prof. Niko Froitzheim. → *Geozentrum, Meckenheimer Allee 176*

18:00 **Möglichkeiten und Perspektiven der Lebendorganspende** Im Rahmen der Ringvorlesung »Auf Leben und Tod«. Referenten: Prof. Dufner (Ethik und Medizinethik), Prof. Strassburg (Innere Medizin) & Prof. Verrel (Medizinrecht). → *Hörsaal I, Hauptgebäude der Universität Bonn*

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllstümpe, An der Rheindorfer Burg 22*

19:00 **Sozialrecht** Rund um das Sozial- und Schwerbehindertenrecht. Referentin ist die Bonner Rechtsanwältin Jana Laurentius. Eintritt frei. → *Verein »Recht-Vständiglich! e.V.«, Deutscherrenstr. 37*

19:00 **Wache an der innerdeutschen Grenze** Rückblick auf den Ost-West-Konflikt. Vortrag von Manfred v. Reumont, bis zur Wiedervereinigung als Offizier des Bundesgrenzschutzes. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:15 **10 Jahre Finanzkrise – Auswirkungen auf den Globalen Süden** Antje Schneeweiß von Südwind e.V. berichtet, wie sich ihre Organisation beispielhaft mit der gesellschaftlichen und politischen Situation einiger Länder im Globalen Süden auseinandergesetzt hat, um zu zeigen, dass eine unbedachte Deregulierung der Finanzmärkte im Norden die Armutssituation der Menschen im Süden erheblich verschärft. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Weltladen Bonn, Maxstr. 36*

KÖLN

22:00 **»Rund ums Leder«** Passend zur Frauen-Fußball-WM bietet das Kurzfilmprogramm eine vielfältige und überraschende Annäherung an das Thema Fußball. Eintritt: 6,- → *Clubheim Olympia, Lämmerstr. 11*

4. Donnerstag

KONZERT

BonnVoice & Die Erben



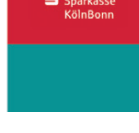
BonnVoice

BonnVoice, Sieger des Wettbewerbs »Der Beste Chor im Westen 2018«, lädt »Die Erben« aus Köln, den Dritten des Wettbewerbs, zum gemeinsamen Konzert. Erfolgssongs aus dem Wettbewerb sind dabei ebenso zu hören wie bewährte Hits und neue Arrangements beider Ensembles. Zu hören gibt es auf dieser musikalischen Chor-Traumreise: Bobby McFerrin, Coldplay, Pentatonix, Maybepop, Michael Jackson, Beatles, Vocal Line, Rajaton, Zap Mama und viele andere.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

Haus der
SPRINGMAUSJuli
2019

Frongasse 8-10 - 53121 Bonn springmaus-theater.de

5. Juli, 20 Uhr
NACHBARN
RELOADED
Auge um Auge6. Juli, 20 Uhr
YVES MACAK-
DER R-ZIEHER
Echt jetzt?!10.-11. Juli, 20 Uhr
BERND STELTER
Hurra ab Montag ist
wieder Wochenende!12.-13. Juli,
9.-10. August, 20 Uhr
SKALPELL DER
LEIDENSCHAFT16.-17. August, 20 Uhr
SPRINGMAUS
IMPROTHEATER
SommerSpecial23. August, 20 Uhr,
Post Tower Lounge
LOL-Das StartUp23.-24. August, 20 Uhr
SPICE BOYS
90er Jahre Boygroup
Komödie30.-31. August, 20 Uhr
NIGHTWASH LIVE
SommerSpecial4. September, 20 Uhr
DER GROßE HEINZ
ERHARDT ABEND5. September, 20 Uhr
FISCHER & JUNG
Innen 20, außen ranzig11. September, 20 Uhr
MICHA MARX
Vom Leben gezeichnet12. September, 20 Uhr
KABARETT DISTEL
Weltretten
für AnfängerTickets immer am günstigsten
unter 0228-798081. Auch
auf springmaus-theater.de
und an allen
BONN|TICKET-VVK-Stellen.

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **You are the reason** Stückentwicklung von Jugendlichen aus dem Nachwuchssensiblen des JTB und Moritz Seibert, für Zuschauer ab 13 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 18:00, 22:00 **Spotlights 2019** Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Woyzeck! von Georg Büchner – als Stationendrama. Es spielt das Kardinal-Frings-Gymnasium. Eintritt: VK 7,-/5,- AK 10,-/7,- → *Kardinal-Frings-Gymnasium, Elsa-Brändström-Str. 71*
- 19:30 **Die Sizilianische Vesper** Oper in fünf Akten von Giuseppe Verdi. Als »Sizilianische Vesper« werden die Massaker bezeichnet, die um Ostern 1282 in Palermo von der einheimischen Bevölkerung an den französischen Besatzern unter Karl I. verübt wurden. Eintritt: 13,20 bis 73,70 → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Divas Travestie-Revue**. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 19:30 **Heine pur & on the rocks** Eine Solo-Performance von Matthias Fuhrmeister mit Gedichten, Texten und Liedern von Heinrich Heine. Eintritt: 10,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*
- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Caveman** Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen – Unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Eintritt: 24,50/19,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Nachbar reloadet – »Auge um Auge, Zaun um Zaun!«** Andreas Etienne & Michael Müller sind wieder »Die Nachbarn«. In dieser »rheinischen Ausgabe von Don Camillo und Peppone« ist das komische »sich-gegenseitig-in-die-Planne-Hauen« oberstes Prinzip. Eintritt: 25,40/19,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **»Sie haben es geschafft, bitte legen Sie nicht auf...!«** von Virginie Cointe. Eintritt: 18,-/12,- → *Die Pathologie, Weberstr. 43*
- KÖLN**
- 19:00 **3. KunstSalon-Theaterpreis-Festival 2019** Heute: Elsa Artmann & Samuel Duvoisin –
- »Hätten Sie von sich aus die Familie erfunden?«, 21:30 Uhr Preisverleihung & 22 Uhr Party. Eintritt: 12,-/9,- → *Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → *Volkshäuser am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Don Quijote** nach dem Roman von Miguel de Cervantes. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **Kölle, mon amour** Zum 10jährigen Jubiläum geht Projekt et Projecteurs in die Vollen – es wird jetzt auf der Bühne gesungen! Projects et Projecteurs knüpfen mit »Kölle, mon amour« an eines ihrer ersten Stücke an: »Kulturschock Deutschland«, in dem es ebenfalls mit viel Humor um die oft verrückten Ergebnisse französischer Expats in Deutschland ging. → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*
- 20:00 **Max Uthoff – »Moskauer Hunde«** Kabarett. Eintritt: VK 20,-/13,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **Premiere: Cie. nomoreless – »like paper«** Eine mixed-abled Tanzperformance & Fotoausstellung. Eintritt: 14,-/9,- → *Barnes Crossing – Freiraum für TanzPerformancekunst, Industriest. 170*
- 20:00 **Waldorf on Stage** Kulturwoche Rheinischer Waldorfschulen – Eine Woche Eurythmie, Theater, Chor und Orchester. Eintritt: VK 10,-/8,- AK 12,- → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*
- 20:15 **Heger & Maurischat – »Eine geht noch«** Musikkabarett. Eintritt: VK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*
- 20:30 **Fußpflege Deluxe – »Die schönste Frau der Welt ... und ER!«** Carolin Seeger und Christoph Schlewinski sind Experten auf dem Gebiet der »Schönheit« in jeder Form. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Alexandra Gauger. Eintritt frei. → *Wirtshaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Theater Koblenz – »Der Troubadour (Il Trovatore)«** Oper von Giuseppe Verdi. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

5. Freitag

BÜHNE



Die Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen. Mit einem unterhaltsamen Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy wirft »Caveman« einen ganz eigenen Blick auf Männer und Frauen und bietet neben hoch amüsanten Einblicken in die Welt des anderen ein zweistündiges, intensives Lachmuskelttraining.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

© PETRA SCHNEIDER

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Molkestr. 10 – 12

Bonn-Bad Godesberg

www.drahtesel-bonn.de

KINDER

BONN

- 10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Buch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 J. → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikerin Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch die Ausstellung »Europa in Bewegung – Lebenswelten im frühen Mittelalter«. Kosten: 12,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 10:30, 18:00 **Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt** Hörtheater für vermischte Ohren ab 9 J. nach »Sophtchen und der Riesek« von Roald Dahl. Eintritt: 12,-/6,- → *Theatercontainer an der Oper, Am Boeselagerhof 1*
- 15:00 **Tiere zeichnen: Reptilien und Amphibien Workshop** für Kinder von 8-12 Jahren. Anmeldung: 0228-9093477. Mitzubringen ist eine Sammelmappe. Mal- und Zeichenutensilien sind vorhanden. Kosten: 12,50 → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 22:00 **Official Cologne Pride Opening Party** 6 DJs, 2 Dancefloors, 1 Outdoordance- und Chilloutfloor. Eintritt: 14,-/12,- → *Qateri, Gürzenichstr. 21 / Quatermarkt*

EXTRAS

BONN

- 09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythms-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/12,- → *Künstlerhaus KulturdezenatNord (KDN), Bornheimer Str. 25*
- 15:00 **Europa in Bewegung** Führung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*
- 18:00 **Live-Hörspiel zum Zuhören** Heute: #despudeln oder Die bunte Seite des Mondes. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 20:00 **Paulus Böhmer zum Gedenken** Mit Lydia Böhmer und Alban Nikolai Herbst. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstraße 44*
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probe-stunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 – 38527455 (va-nueuem-events.de). 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 14:30 **EST One Cologne 2019** Die 16 weltbesten »Counter-Strike: Global Offensive«-Teams spielen um 300.000 US-Dollar. Eintritt: VK 59,- bis 229,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

6

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **Sonderkonzert »Wein, Wein und Gesang«** Das Salon Orchester Le Bon(n) Ton mit einer Reise durch Gipsy- und Klezmer-Musik. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:00 **Jean Faure & Orchestre – »Les Grandes Vacances«** Eine hochmusikalische Reise in unser aller Lieblingsurlandschaft mit seiner unvergleichlichen musikalischen, kulinarischen und landschaftlichen Vielfalt. Eintritt: 22,-/18,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Streetways Uganda** Bereits zum dritten mal findet ein Benefizkonzert zu Gunsten des Streetways Uganda e.V. statt, in diesem Jahr unterstützt durch die Bonner Bands Meister Hora und Chin Up. Meister Hora vermischen die trockene rohe Poesie von Element of Crime mit einem Songwriting à la Gysbert zu Knyphausen zu melancholisch-tröstlichem Indie-Rock. Chin Up machen aus ein bisschen Trotz und Traurigkeit und einer Menge Pop-Punk ihr ganz eigenes Ding. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- 20:00 **The Dissonant Series 70** Heute: Erik Drescher – »Dark Matter«. Erik Drescher (Flöte & Glissandoflöte) spielt Musik von Chiyoko Szlavinsky, Peter Ablinger, Alvin Lucier und Phill Niblock. Eintritt: 10,-/16,- → *Dialograum Kreuzung am Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

- KÖLN**
- 13:00 **SummerJam 2019** Das Festival vom 5. bis 7. Juli mit seinen zwei Bühnen und der Dancehall Arena ist eine Institution in Sachen Reggae, Dancehall und Hip-Hop und präsentiert internationale und nationale Top Acts. Heute mit Dub Inc, Wizkid, Buju Banton, Protoje, Green, Moop Mama, Querbeat u.v.a. Eintritt: VK 70,- (130,- für das 3 Tages-Festivalticket inkl. Camping). → *Fühlinger See – Regattainsel*
- 18:30 **Emergenza** Westdeutsche Landfinale des Newcomer-Band-Festivals mit den Bands Cry, Gum Bucket, Decadence Dance, Colliers, Burn Out Loud, Alphatier, Big stroke & Roaches. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 18:30 **P!nk – »Beautiful Trauma«** Tour P!nks siebtes Studioalbum »Beautiful Trauma« hat bereits Platinstatus erreicht, debütierte auf #1 in den Billboard's 200 Charts und konnte die meisten Verkäufe ihrer Karriere innerhalb der ersten Woche verzeichnen. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*
- 19:00 **Die Eisernen Nachtigall 5** Das sommerliche Chorfest feiert in diesem Sommer sein 5. Jubiläum. Die unermüdlichen Gastgeber Odo Rumpf und Raimund Kroboth haben sieben rheinische Chöre zum gemeinschaftlichen Singen und Feiern auf das kultige Atelier – und Kunstgelände Odonien eingeladen. Eintritt: 12,-/8,- → *Odonien, Hornstr. 85*
- 19:00 **I lost summer** mit Oleka Monday, Lo Seal & Autobrüll. → *Halle am Rhein, Am Faulbach 2*
- 20:00 **All About & Dylan's Dream** Die Dylan Nacht: All About spielen

einen Mix aus eigenwillig gecoverten Songs und eigenen Liedern. Dylan's Dream haben sich aufs Covern von Liedern des Rock-Poeten spezialisiert. Eintritt: VK 14,- AK 18,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

- 20:00 **Alma Mahler und ihre »strahlenden Satelliten«** Ein inszeniertes Konzert von Judith Hoffmann (Sopran & Rezitation) und Desar Sulejmani (Klavier) mit Liedern und Texten von Alma und Gustav Mahler, Alexander Zemlinsky, Alban Berg, Arnold Schönberg u.a. Eintritt: 5,- bis 15,- → *Kultur-salon Freiraum, Gottesweg 116a*

- 20:00 **Herbert Pixner Projekt** Das außergewöhnliche Musikprojekt aus Südtirol von Multiinstrumentalist, Komponist und Produzent Herbert Pixner zählt zur Zeit zu den erfolgreichsten Acts in der Sparte »neue & progressive Volksmusik«. Eintritt: VK 25,- bis 50,- → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*

- 20:00 **Minushearth** Industrial Rock aus Aachen. Support: The Lost Tapes / stümeszero. Eintritt: VK 10,- → *MT, Zülpicherstr. 10*

- 20:30 **Thomas Bracht Band** Im Jahr 2014 von Thomas Bracht gegründet, hat die Band seit ihrem Bestehen 2 CDs veröffentlicht und zahlreiche Konzerte gespielt. → *Loft, Wissmannstr. 30*

- 21:30 **Grindhouse** Die Garage RockRoll-Band Grindhouse gründete sich 2014 in Melbourne und drei Alben haben die Australier bereits auf ihrem Konto. Support: Hühnerbrust. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BEET HOVEN FEST BONN

6.9. – 29.9.2019

www.beethovenfest.de

Vorverkauf läuft

JOTT WE DE

- 17:00 **Sommerkonzert** mit Ensembles der Musikschule Euskirchen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:00 **7 Mountains Music Night** Jubiläumsausgabe vom 5.-7. Juli: 10 Jahre 7 Mountains Music Night, das Musikfestival im Siebengebirge. 15 nationale und vier internationale Bands aus Kanada, Spanien und Großbritannien unterhalten die Gäste in 16 Spielorten. 3 Shuttlebusse pendeln von 20-1 Uhr zwischen Bad Honnef und Königswinter. Besondere Gäste sind diesmal die Soul- und Bluesängerin Barbara Chamberlin, die Gypsy- und Weltmusikband Miramundo aus Spanien sowie die Move-ons aus Brighton mit ihrem Modern Britpop. Infos unter www.7mmn.de. Eintritt: 7,- → *Div. Veranstaltungsorte in Bad Honnef und Königswinter*
- 20:00 **Joan Baez** Die mittlerweile 78-jährige »Königin des Folk«, wie Bob Dylan sie nannte, auf ihrer Abschiedstour. Ausverkauft! → *Insel Grafenwerth, Bad Honnef*

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partythits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Intensivstation** Charts, Trash, Classics & Pop. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8st** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Age Of Rock & Metal** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,-/MVZ. → *MT, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **BergWacht Summer-Closing** Lineup: Thales Boutroumlis, Julian Althaus, Lukas Bilz & Liho. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Living on Video** 80s Pop & Wave mit Reptile und Action!Mike. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Divas Travestie-Revue**. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*
- 20:00 **Bonn University Shakes-peare Company – »Salome«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/18,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Yves Macac – R-Zieher – »Echt jetzt?!«** Ein Comedy-Abend voller pädagogisch fragwürdiger, visuell allerdings höchst mitreißender Komik von einem Pädagogen, wie er im Buche steht. Eintritt: 21,90/16,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 15:00 **Die Köln-Show** Jeder Mensch kann Kölner werden – in nur 60 Minuten! Eintritt: VK ab 17,60 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*
- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → *Volkshäuser am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **Cie. nomoreless – »like paper«** Eine mixed-abled Tanzperformance & Fotoausstellung. Eintritt: 14,-/19,- → *Barnes Crossing – Freiraum für TanzPerformance-Kunst, Industriest. 170*
- 20:00 **Kölle, mon amour** Zum 10jährigen Jubiläum geht Projekt et Projecteurs in die Vollen – es wird jetzt auf der Bühne gesungen! Projects et Projecteurs knüpfen mit »Kölle, mon amour« an eines ihrer ersten Stücke an: »Kulturschock Deutschland«, in dem es ebenfalls mit viel Humor um die oft verrückten Ergebnisse französischer Expats in Deutschland ging. → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*
- 20:00 **La Traviata – oder: Doro, ich krieg keine Luft mehr!** von Giuseppe Verdi. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:15 **Mark Britton – »Mit Sex geht's besser!«** Comedy. Eintritt: VK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*
- 20:30 **Sylvia Brécko – »Mythos«** Remake ihrer Show über weibliche Legenden. → *Atelier Theater, Roonstr. 78*
- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Alexandra Gauger. Eintritt frei. → *Wirtshaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Wachtberger Talentshow** – Premiere anlässlich des 8. Wachtberger Kinder- und Jugend-Kulturtages und der Wachtberger Kulturwochen. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*
- 20:00 **Theater Koblenz – »Der Troubadour (Il Trovatore)«** Oper von Giuseppe Verdi. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

6. Samstag

KONZERT

Jean Faure & Son Orchestre



KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Kurz vor den großen Ferien freuen sich Jean Faure et son Orchestre auf den Sommer und streifen musikalisch durch ihr Lieblingsurlandsland Frankreich mit seiner unvergleichlichen musikalischen, kulinarischen und landschaftlichen Vielfalt: l'Été, l'Amour, la Mer, la Plage, le Soleil, le Vin, le Tour... Nach dem bewährten französischen Motto »Paix, Joie et Crêpes« gibt es eine Blütenlese schöner, welscher Melodien. Bonnes vacances.

20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

KUNST

BONN

- 20:00 »After all we know it is still oscillation« Klang – Performance von Alois Reinhardt & Frederik Werth im Rahmen der Gruppenausstellung »#recording« → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

JOTT WE DE

- 16:00 Vernissage: Andrea Küster Malerei (Ausstellung bis zum 9. August). → Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg

KINDER

BONN

- 14:00 Punkt, Punkt, Strich Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45
- 15:00 Der kleine Rabe Socke Das JTB nach dem Bilderbuch von Nele Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → Thalia Bonn, Markt 24

- 15:00 Ritter und Burgen – Eine Zeitreise ins Mittelalter Familieneinführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR – Landesmuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 15:00, 18:30 TTKG – Freundschaft in Gefahr Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TTKG-Erfinder Stefan Wolf. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

KÖLN

- 18:00 Wir fliehen in die Welt, die wir erschaffen Im Zentrum der Produktion zum 10-jährigen Jubiläum von CODA-Centre of Dance Arts, werden die Auseinandersetzung mit Themen, die uns alle angehen – politisch, sozial, ökologisch – und die Umsetzung der Erkenntnisse in Körpersprache stehen. → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

GAY/LESBIAN

KÖLN

- 20:00 Küsst Euch Die große Show zum CSO wird sich vielfältig mit queeren Themen beschäftigen. Geplant sind Aktionen, Spiele,

Musik-Acts und Talks. Moderiert wird das Event von Bettina Böttinger und Simon Stäblein. Eintritt: WK 15,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

- 10:00 Öffentliche Führung der Stiftung Arboretum Park Hürle. Informationen unter arboretum-huerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße
- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann über den Beueler Friedhof – In Stein gemeißelt am Platanenweg: Sinti, Roma & Steinkunst. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Gerhardsstraße / Ecke Platanenweg
- 15:00 Exponate à la carte Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

KÖLN

- 14:30 ESL One Cologne 2019 Die 16 weltbesten »Counter-Strike: Global Offensive«-Teams spielen um 300.000 US-Dollar. Eintritt: WK 59,- bis 229,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

JOTT WE DE

- 14:00 Der Petersberg Historische Wanderung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. auf den Spuren von Steinhauern, Wallfahrern, Staatsgästen und einer Zahnradbahn. Anmeldung erforderlich. Kostenbeitrag: 10,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

- 15:00 Esel – Tradition und Geschichten Das Siebengebirgsmuseum lädt Familien zu einer spannenden Entdeckungsreise zum Thema Esel ein. Im Anschluss an die Führung können die Kinder als Museumsdetektive Rätsel lösen und dann in der Museumswerkstatt kreativ werden. Eintritt frei. → Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

7

Sonntag

KINO

BONN

- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 11:00 Cologne Jass Society Stücke aus dem alten New Orleans sowie Evergreens aus Musical und Film. In der Reihe »Duissdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

- 11:00 In die Ferne Bassbariton Oliver Zwarg und das Beethoven Orchester Bonn präsentieren Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Gustav Mahler. Konzerteinführung um 10:15 Uhr. Eintritt: 15,- bis 29,- → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

- 11:30 Der GA-Sommergarten – Musik auf dem Dach An jedem zweiten Sonntag bis zum 18. August spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen. Heute: Tango mit Romina Balestrino y amigos. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Dachgarten

- 14:00 SWB – Jazz im Biergarten Heute: Stefan Ulbricht Boogie Trio – Boogie Woogie & Blues. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

- 17:00 Reisezauber Das Flötenorchester Tutti Flutti spielt Werke von Händel, Johow, Sherman, Schostakowitsch u.a. → Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80

- 17:00 Uniorchester Camerata musicale Zum Semesterabschluss und zu ihrem 50-jährigen Jubiläum präsentiert das Uniorchester – Camerata musicale unter der Leitung Martin Kirchhartz folgendes Programm: Gioachino Rossini – Ouvertüre Wilhelm Tell, Modest Mussorgski – Eine Nacht auf dem kahlen Berge und Johannes Brahms – Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 73. → Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

- 18:00 Gemeinschaftskonzert mit dem MultiKultChor Bonn und der 5000 Miles Band (Musikerinnen und Musiker aus dem Iran, Syrien, Afghanistan, Ukraine, Deutschland und Holland). Eintritt frei, Spenden willkommen. → ESG Bonn, Königstr. 88

- 18:00 Jazzchor der Uni Bonn – »No Better Place« Semesterabschlusskonzert mit einem bunten Programm, manchmal nachdenklich, manchmal humorvoll. Einlasskarten können unter jazzchor-bonn.de reserviert werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Aula der Freien Waldorfschule Tannenbusch, Stettiner Str. 21

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER
www.schnuess.de

- 18:00 Joseph Haydn: Die Schöpfung mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn und dem Orchester »Concerto con Anima«. Eintritt: WK 25,- bis 118,- → Stiftskirche St. Johann Baptist und Petrus, Kölnstr. 31

- 18:00 Kehrauskonzert 2019 Das Theater Bonn und das Beethoven Orchester Bonn verabschieden sich mit dem traditionellen Kehrauskonzert musikalisch in die Spielzeitpause. Anschließend: Saison-Abschluss-Party im Opernfoyer. Eintritt: 11,- bis 62,70 → Opernhaus Bonn, Am Boeselaerhof 1

- 19:00 Clavier-Übung III. Teil Stefan Horz spielt an der großen Ott-Orgel J.S. Bachs Präludium und Fuge Es-Dur BWV552 und die »Großen Choralbearbeitungen« BWV 669-689. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,- bis 17,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz

KÖLN

- 13:00 SummerJam 2019 Das Festival vom 5. bis 7. Juli mit seinen zwei Bühnen und der Dancehall Arena ist eine Institution in Sachen Reggae, Dancehall und HipHop und präsentiert internationale und nationale Top Acts. Heute mit: Cypress Hill, Jimmy Cliff, Green, Iggy Azalea, Die Orsons, 257ers u.v.a. Eintritt: WK 65,- (30,- für das 3 Tages-Festivalticket inkl. Camping). → Fühlinger See – Regattainsee

- 17:00 Alapar Traditional Jazz. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

- 19:00 Whitesnake – »The Flesh and Blood«-Tour Die legendäre Mega-Platin-Rock'n'Roll-Band. Special Guest: Santa Cruz. Ausverkauf! → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 American Authors Quartett aus Brooklyn. Support: Paul Weber. Eintritt: WK 17,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 Capital Bra & Friends – »Gucciland«-Tour Ausverkauf! → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

- 20:00 King Buffalo Psychedelic / Heavy Blues & Stoner Rock. Support: Child / Monocluster. Eintritt: WK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10

- 20:00 Sommergesang von Nachtigall und Lerche Pop. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubiering 13

JOTT WE DE

- 12:00 7 Mountains Music Night Jubiläumsausgabe vom 5.-7. Juli: 10 Jahre 7 Mountains Music Night, das Musikfestival im Siebengebirge. Heute: Finale mit weiteren 11 Bands. Infos unter www.7mnn.de. Eintritt frei. → Reitersdorfer Park, Bad Honnef

PARTY

BONN

- 19:00 Neolonga St. Adelheid Musik von Pop bis Tango nuevo. Schnupperstunde für Anfänger um 18 Uhr. → Gemeindeaal St. Adelheid, Adelheidsplatz 13

BÜHNE

BONN

- 11:00 Spotlights 2019 Aufführung im Rahmen des 17. Schultheaterfestival Bonn/Rhein-Sieg der Jungen Theatergemeinde Bonn. Heute: Wilder Drache Wilma. Musiktheater – anschließend Preisverleihung. Es spielt die Liebfrauenhochschule Bonn. Eintritt frei. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 16:00 Divas Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

- 18:00 Brandheiß – gelöscht wird später Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5



CAVEMAN Die Kult-Comedy

Mit einem unterhaltsamen Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy wirft CAVEMAN einen ganz eigenen Blick auf Männer und Frauen und bietet neben hoch amüsanten Einblicken in die Welt des anderen ein zweistündiges, intensives Lachmuskeltraining! Der Amerikaner Rob Becker schrieb mit CAVEMAN das erfolgreichste Solo-Stück in der Geschichte des Broadway.

Bei uns ist es der absolute Renner in der Übersetzung von Kristian BADER und unter der Regie von Esther SCHWEINS!

Fr. 5.7. 20h



JEAN FAURE & ORCHESTRE

Les Grandes Vacances

Kurz vor den großen Ferien freuen sich Jean Faure et son Orchestre auf den Sommer und nehmen Sie mit in unser aller Lieblingsurlandsland mit seiner unvergleichlichen musikalischen, kulinarischen und landschaftlichen Vielfalt ... l'Été, l'Amour, la Mer, la Plage, le Soleil, le Vin, le Tour... Nach dem bewährten französischen Motto »Paix, Joie et Crêpes« (Friede, Freude etc.) genießen Sie mit uns die Blütenlese schönster, welscher Melodien. Bonnes vacances!

Sa. 6.7. 20h

DAS NEUE VARIÉTÉSPEKTAKEL

»Le Cirque«

Was wäre ein Sommer in Bonn ohne das kultige Variété im Pantheon! Stephan Masur hat wieder Top-Artisten aus aller Herren Länder und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit beindruckender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern. »Es sind Momente wie diese, warum Zirkus und Variété immer noch existieren. Ganz besondere Momente, in denen die Welt einen Moment still steht und nur die akrobatische Kunst zählt.« (KStA)

13.-31.8. tägl. außer Mo. u. Do.



FEE BADENIUS & BAND

Feederleicht

»Fee Badenius besitzt die Fähigkeit, das Publikum mit ihrer Stimme und der Anmut ihrer Erscheinung in ihren Bann zu ziehen: Eine Fee, die verzaubert und Wunder wirken kann. Ihre Texte schleichen sich von hinten an, kommen um die Ecke und überraschen mit feinen, kleinen Boshaftheiten.« — Thorsten von Wahlde, Leiter des Köln Comedy Festivals

Do. 15.8. 20h



ERWIN GROSCHE

Warmduscherreport Vol. 3

In diesem Best-of-Programm packt Erwin Grosche noch einmal die Glanzstücke und Liebesszenen aus fünfundvierzig Jahren Kabarettgeschichte aus. Klassiker seiner Programme, hier kann man sie noch einmal erleben: Die Omis mit den neuen Gummistiefeln, die tanzenden Badekappen, die rockenden Nudeln, das athletische Spannbettuch, die letzten Raucher.

Do. 22.8. 20h



weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Salome« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

17:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: WK 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

18:00 **Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke** von Joachim Meyerhoff. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

18:00 **Cie. nomoreless** - »like paper« Eine mixed-abled Tanzperformance & Fotoausstellung. Eintritt: 14,-/9,- → *Barnes Crossing Freiraum für TanzPerformance-Kunst, Industriest. 170*

18:00 **La Traviata** - oder: **Doro, ich krieg keine Luft mehr!** von Giuseppe Verdi. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

19:00 **Thorsten Bär** - »Der Bär ist los!« Comedy. Eintritt: WK ab 24,20 → *Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4*

JOTT WE DE

20:00 **Theater Koblenz** - »Der Troubadour (Il Trovatore)« Oper von Giuseppe Verdi. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

KUNST

BONN

11:30 **Gratwanderung** Expressionistische Holz- und Linolschnitte im Dialog mit zeitgenössischen Positionen. Kuratorenführung mit Dr. Ina Ewers-Schultz. Kosten: 3,- zzgl. Eintritt. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

12:00 **Offene Ateliers** im Kunstwerk KHB von 12 bis 18 Uhr. → *Kunstwerk KHB, Im Gesetz*

JOTT WE DE

17:00 **Classic meets Gypsy** Der Gypsy-Gitarist Joscho Stephan und der Klassikjazz-Pianist Marcus Schinkel trafen sich 2015 anlässlich der Dresdener Jazztage. Nach einer nächtlichen Session war die Idee zu einer Kombination aus Klassik und Zigeunerjazz geboren. Eintritt: WK 18,-/9,- AK 20,-/10,- → *Zehntscheune der Abtei Heisterbach, Heisterbacher Straße, Königswinter*

LITERATUR

BONN

18:00 **Britta Sabbag** - »Blackwood - Briefe an mich« Britta Sabbag liest aus ihrem neuen Roman. Eintritt frei. → *KunstZelt, Rheinaue Bonn*

7. Sonntag

KONZERT

SummerJam 2019



Cypress Hill

Niemand anderes als der legendäre Jimmy Cliff setzt dem diesjährigen SummerJam Festival am Sonntagabend die Krone auf. Und mit Cypress Hill gibt sich zuvor eine weitere Oldschool-Formation die Ehre. Überhaupt bietet das dreitägige Musikprogramm wieder eine große Vielfalt und die Garantie für stimmungsvolle und unvergessliche Tage und Abende beim 34. SummerJam am schönen Fühlinger See.

13:00 Uhr → *Köln, Fühlinger See*

JOTT WE DE

11:00 **Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest aus Stefan Zweig - »Sternstunden der Menschheit«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

11:00 **Lederbeutel Workshop** am Museumssonntag. Kosten: 5,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

15:00 **Kino für Kids** Heute: »Die Kleine Hexe« - Deutschland 2017 - Regie: Michael Schaerer mit Karoline Herfurth, Suzanne von

Borsody - DF. Empfohlen ab 8 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

15:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

20:00 **Kunst ohne Strom** Familientag: Inzwischen schon unglaubliche acht Jahre alt ist die beliebte Veranstaltungsreihe der Brotfabrik Bühne in Kooperation mit dem Wissenschaftsladen Bonn. Im Juli stehen ein Mal- und Bastelatelier mit der Jugendkunstschule Artefact sowie eine Lesung mit der Schauspielerin Muna Zubei auf dem Programm. Eintritt auf Spendenbasis. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

KÖLN

11:30, 16:30 **Wir fliehen in die Welt, die wir erschaffen** Im Zentrum der Produktion zum 10-jährigen Jubiläum von CODA-Centre of Dance Arts, werden die Auseinandersetzung mit Themen, die uns alle angehen - politisch, sozial, ökologisch - und die Umsetzung der Erkenntnisse in Körpersprache stehen. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

JOTT WE DE

16:00 **Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

MARKTPLATZ

BONN

12:00 **Schaumburg Vinylmarkt** Gemütliches stöbern durch Kisten voller Tonträgern jeder Art von 12-18 Uhr. Eintritt frei. → *Schaumburg, Hochstadenring 49a*

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → *Rathaus - / Marktplatz, Königswinter*

EXTRAS

BONN

11:00 **Citycaching** Die GPS-Tour

durch Bonn von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz*

11:15 **Europa in Bewegung** Kostümführung: Lebenswelten im Frühen Mittelalter. Kosten: niur Museumseintritt. → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann. Die Iren, Husaren, Juden & Römer - Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkan)*

12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

14:00 **Das Bonn der frühen Jahre** Was sich in den Jahren 1949 und 1950 in Bonn tat, ist mit dem Begriff »Provisorium« kaum zu beschreiben. Die neue Tour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

14:00 **Die wahren Geschichten der Bonner Republik** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte*

14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung*

16:00 **L'après-midi d'un faune** Gedichte, Bilder und Musik: Einstimmung auf den Sommer von Theodor Payk. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KÖLN

12:45 **ESL One Cologne 2019** Die 16 weltbesten »Counter-Strike: Global Offensive«-Teams spielen um 300.000 US-Dollar. Eintritt: WK 59,- bis 229,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

16:00 **Vom schönen Tod und der Krankheit zum Leben** Vortrag mit Prof. Dr. Norbert Abels (Chefdramaturg Oper Frankfurt) zu Verdis La Traviata. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

JOTT WE DE

09:00 **Siegtal Pur - Autofrei!** Am 7. Juli 2019 geht das Siegtal von 9-18 Uhr Radlern und Fußgängern und ist auf rund 115 Kilometern für den gesamten Autoverkehr gesperrt. → *Siegtal von Siegburg bis Netphen*

11:00 **Grimms Märchenfest** Die romantische Wasserburg Satzvey wird Schauplatz der Märchen der Gebrüder Grimm. Eintritt: Erw. und Jugendliche WK 15,- TK 17,-, Kinder 4-11 Jahre WK 10,- TK 12,- (Kinder bis 3 Jahre frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechenich-Satzvey*

14:00 **Der jüdische Friedhof in Königswinter** Nach einer kurzen Einleitung im Museum führen Gabriele Wasser und Eli Harnik über den jüdischen Friedhof. Themen sind die Geschichte des Friedhofs von seinen Anfängen Ende des 16. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, die Lebensgeschichten einiger jüdischer Bürger und die Besonderheiten einer jüdischen Begräbnisstätte. Herren werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Kosten: 7,-/5,50 → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

8

Montag

KINO

BONN

20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

ProgrammKino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 55*

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Eröffnung mit Los Manolos - »Rumba Flamenca«. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

20:00 **Uniochester Camerata musicale** Zum Semesterabschluss und zu ihrem 50-jährigen Jubiläum präsentiert das Uniochester - Camerata musicale unter der Leitung Martin Kirchharz folgendes Programm: Gioachino Rossini - Ouvertüre Wilhelm Tell, Modest Musorgski - Eine Nacht auf dem kahlen Berge und Johannes Brahms - Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 73. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

20:30 **Lucas Dann Trio** - »Serious Music«-Release-Tour Das Lucas Dann Trio veröffentlicht sein Debütalbum. Neben Originals spielen sie Standards und obscure Kompositionen legendärer Komponisten und Pianisten. → *Loft, Wissmannstr. 30*

21:00 **Noisem Grindcore**. Support: Corrupt Moral Altar. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Salome« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:30 **Macht** Ein theatralischer Essay, Aufführung Comedia Schauspieltraining. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

20:00 **Köle, mon amour** Zum 10-jährigen Jubiläum geht Projekt et

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August 2019 ist der: **12. Juli**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Projecteurs in die Vollen - es wird jetzt auf der Bühne gesungen! Projets et Projecteurs knüpfen mit »Köle, mon amour« an eines ihrer ersten Stücke an: »Kulturschock Deutschland«, in dem es ebenfalls mit viel Humor um die oft verrückten Erlebnisse französischer Expats in Deutschland ging. → *studiobühneköln, Universitätsstr. 16a*

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

21:00 **Gratis & nicht unsonst** Heute mit Comedy-Newcomerin Marlene Kruessel. Eintritt frei. → *Wirtzhaus im Atelier Theater, Ro-onstr. 78*

KINDER

BONN

10:00 **Der kleine Rabe Socke** Das JTB nach dem Bilderbuch von Nelly Moost und Annet Rudolph für Kinder ab 3 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

10:00 **TKKG - Freundschaft in Gefahr** Theaterstück für Zuschauer ab 8 Jahren von Moritz Seibert nach Motiven von TKKG-Erfinder Stefan Wolf. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

19:00 **1. Mittelstands- und Kulturmeeting** auf Einladung der MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU. Die Veranstaltung möchte die Vernetzung von Wirtschafts- und Kulturschaffenden fördern. Eintritt frei. → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:15 **Tai Chi Sommerakademie** Heute: Bewegungsvortrag »Philosophie am Beginn der Tai Chi Form«. Kosten: 26,- → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9*

KÖLN

20:00 **Carta-Salon #5** Es war einmal die Sozialdemokratie! Zur Krise der »Grossen Erzählungen« in der Politik. Telefonische Anmeldung unter 021 - 524242 erbeten. Eintritt frei. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

7. Sonntag

KONZERT

American Authors



20:00 Uhr → *Köln, ARTheater*

8. Montag

KINDER

Der kleine Rabe Socke



10:00 Uhr → *Bonn, Thalia*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **Walk off the Earth** Kanadischen Indie-Rock-Quintett. Support: Malik Harris. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: C.C. Smokie – »Tribute to Smokie«. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Klaviersommer: Building Bridges** Heute: Chiara Opalio spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Ferruccio Busoni, Carl Philipp Emanuel Bach und Johannes Brahms. Eintritt: VKW 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 20:00 **Orchester des Collegium musicum Bonn** Zum Semesterabschluss präsentiert das Orchester des Collegium musicum Bonn unter der Leitung von Michael Barth folgendes Programm: Antonin Leopold Dvorák – 7. Sinfonie, Giuseppe Verdi – Overtüre »La Forza del destino« und Carl Maria von Weber – Konzert für Fagott und Orchester F-Dur. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

- 18:30 **ZZ Top** Sommertour zum 50-jährigen Jubiläum der drei Texaner. Eintritt: VKW 59,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Cat Power – »Wanderer«** Tour Folk-Blues. Eintritt: VKW 33,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Switchfoot – »Native Tongue«** Tour Alternative-Rock-Band aus Kalifornien. Eintritt: VKW 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:30 **Daniel Gessner & Ensemble** Daniel Gessner spielt ein durch Effektgeräte erweitertes Fender Rhodes und entwirft gleichzeitig am Laptop perkussive Loops. Als klanglicher Gegenpol zu diesem elektrifizierten Setup agiert ein überwiegend aus akustischen Instrumenten bestehendes Ensemble. → *loft, Wissmannstr. 30*
- 21:00 **Bar Stool Preachers** Street-Punk. Support: Red Eye. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit dem Gilie Barnett Quartet. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY

BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 19:30 **Macht** Ein theatralischer Essay, Aufführung Comedia Schauspieltraining. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VKW 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

9. Dienstag

KONZERT

Walk off the earth



Die Shows von Walk Off The Earth leben vom steten Wechsel zwischen Ukulele, Theremin, Loop Station, Trompete, Küchengabeln, Lamellophon und anderen gewöhnlichen und ungewöhnlichen Instrumenten. Dazu kommen die verzaubernden Harmonien, die vielseitigen Arrangements und die treibenden Beats. Das alles macht die Kanadier zu einer der innovativsten Bands überhaupt.

19:00 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

- 20:00 **DNA** von Dennis Kelly. Gastspiel der BallAcademia Jugendschauspielschule Köln. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*
- 20:00 **Kölle, mon amour** Zum 10-jährigen Jubiläum geht Projekt et Projecteurs in die Vollen – es wird jetzt auf der Bühne gesungen! Projects et Projecteurs knüpfen mit »Kölle, mon amour« an eines ihrer ersten Stücke an: »Kulturschock Deutschland«, in dem es ebenfalls mit viel Humor um die oft verrückten Erlebnisse französischer Expat in Deutschland ging. → *studiobühne köln, Universitätsstr. 16a*
- 20:00 **Schnell & Dreckig präsentiert Schutt** von Dennis Kelly. Eintritt frei. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Daphne de Luxe. Zwölf Jahre lang prägte Gerburg Jahne die Ladies Night, im Dezember verabschiedete sie sich als Gastgeberin der erfolgreichen WDR-Show. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Comedy-Newcomerin Marlene Krusel. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Ro-onstr. 78*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

- 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 10:30 **theater monteure – »raus bist du noch lange nicht«** Theater, Begegnung und soziales Miteinander für Kinder von 5-10 Jahren und Familien. Kartentelefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 9,-/1,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff (Bitte anmelden bei Monika: 0151-11 32 403). → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 18:00 **Ausbildung zur Fußreflexzonentherapie** Schnupperabend.

Info: xinbao-koeln.de. Beitrag: 20,- → *Seminarraum, Breite Str. 56*

- 18:00 **Technology Disruption, Digital Colonialism and Law in Africa** Vortrag von Prof. Dr. Olufunmilayo B. Arewa (Philadelphia/Bonn) im Rahmen des Forums »Recht als Kultur«. → *Käte Hamburger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3*

- 19:00 **Philosophischer Abend** mit der Künstlergruppe AMorph und der KunstBrennerei. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 19:00 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** mit Infoaustausch, Planung aktueller Vorhaben und Suche nach neuen Ideen. → *Macke-Treff, Vorgebirgsstr. 43*

- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. Mindestverzehr: 10,- → *Anno Tubac, Kölnstr. 47*

KÖLN

- 19:00 **Memory Lab #5** Zuhören als antirassistische Praxis – Das akustische Gedächtnis der Migration. Ein diskursiv-performatives und kollektives Erinnerungslabor mit Ayse Gülec, Sefa Inci Suvak, Achim Lengerer und weiteren Gästen. Moderation: Aurora Rodonó. Eintritt frei. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

9. KONZERT

ZZ Top



18:30 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **World Music Bonn Jazz**, Bossa Nova, Flamenco, Pop und Folk mit Gesang, Geige, Gitarre, Bass, Keyboard und Cajón. → *Kunst!Zelt, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Funkie Flares – Soul & Funk. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Jazzchor der Uni Bonn – »No Better Place«** Semesterabschlusskonzert mit einem bunten Programm, manchmal nachdenklich, manchmal humorvoll. Einlasskarten können unter jazzchor-bonn.de reserviert werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

KÖLN

- 20:00 **30/70** Soul aus Australien. Support: Black Friction. Eintritt: VKW 17,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Anne Zimmer und Lea Falkenhan** Bachelorkonzert. Die Sängerinnen studieren beide an der Hochschule für Musik und Tanz Köln mit dem Hauptfach Jazz/Rock/Pop-Gesang. Eintritt: 8,-/5,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*
- 20:00 **Jonathan Wilson** Slockonzert des 44-jährigen Songwriters und Multi-Instrumentalisten aus Kalifornien. Eintritt: VKW 22,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Rachel Croft** Singer/Songwriterin. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*
- 20:00 **ZFG US-Newcomer-Rockband**. Eintritt: VKW 16,- → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 21:00 **Orkan** Musikalisch sind die Schweden fest in der Tradition des schwedischen 70s Prog Rocks verankert, verbinden diesen jedoch mit punkrockiger Energie und folgeriger Tanzbarkeit. Support: Mouth. Eintritt: 9,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 20:00 **Tower of Power** Seit 50 Jahren trägt die 10-köpfige Band aus Kalifornien ihre eigenen Spielart von Soul und Funk um die Welt. Eintritt: VKW 36,70 AK 38,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

JOTT WE DE

- 20:00 **Tower of Power** Seit 50 Jahren trägt die 10-köpfige Band aus Kalifornien ihre eigenen Spielart von Soul und Funk um die Welt. Eintritt: VKW 36,70 AK 38,- → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

PARTY

BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Bernd Stelter – »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!«** Das neue Programm. Eintritt: 30,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »Salome«** Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 10:30 **theater monteure – »Augenblick mal«** Ein Theater-Kunst-Stück über die Farben der Welt für Kinder von 3-10 Jahren von/mit Joachim von der Heiden. Kartentelefon: 0177 – 9256318. Eintritt: 9,-/1,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 19:30 **Die Känguru-Chroniken** Das Theaterstück von Marc-Uwe Kling. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VKW 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

- 20:00 **Tropfen auf heiße Steine** von Rainer Werner Fassbinder. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

- 20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Lisa Feller. Ausverkauft! → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Comedy-Newcomerin Marlene Krusel. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Ro-onstr. 78*

KINDER

BONN

- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 10:15 **Vom Wickeltisch ins Museum** Führungen und Gespräche für Eltern mit Baby im Rahmen der Ausstellung »Goethe. Verwandlung der Welt«. Eintritt: 12,- → *Bundeskunstthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

KÖLN

- 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

JOTT WE DE

- 16:00 **Der kleine Muck** Ein Märchen nach Wilhelm Hauff für die

ganze Familie. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der schönen, direkt an der Stadtmauer der historischen Zollfeste gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Künstliche Intelligenz zum Entdecken und Ausprobieren** Die Mitmach-Ausstellung (10.-14. Juli, 10-19 Uhr, empfohlen ab 12 Jahren) an Bord der MS Wissenschaft kommt nach Bonn: Auf dem 100 Meter langen Binnenfrachtschiff geben Exponate direkt aus der Forschung Einblicke in die praktische Entwicklung und Anwendung von künstlichen Intelligenzen. Eintritt frei. → *MS Wissenschaft, Brassertufer, KD-Anleger*
- 18:00 **Contemporary Challenges and the Public University: Some Reflections from India** Referent: Prof. Lakshmi Subramaniam, Centre for Studies in Social Sciences, Calcutta. → *Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24*

- 18:15 **Globale Herausforderungen im Katastrophenschutz** Abschluss der Veranstaltungsreihe »Internationaler Katastrophenschutz und Risikomanagement«. → *Altes Rathaus, Marktplatz*

- 19:00 **Refugees Welcome & SWAF** Kneipe Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

JOTT WE DE

- 18:00 **Kostprobe** In der Veranstaltungsreihe wird jeweils ein Thema vorgestellt. An einen kurzen Vortrag schließt sich der Besuch der entsprechenden Ausstellungsbereiche an. Dazu gibt es die Gelegenheit, einen Wein aus der Region zu kosten. Heute: Von »Lang Lew«, den Kölner Fleischbräuen und dem koscheren Rheinweine – Königswinter als Sitz des kurfürstlichen Landesrabbiners. Kosten: 7,- → *Siebenbürgismuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

10. Mittwoch

KONZERT

Jonathan Wilson



Im März und September 2018 gab der kalifornische Songwriter und Multi-Instrumentalist Jonathan Wilson fünf umjubelte Konzerte in Deutschland, auf denen er sein drittes Solo-Album »Rare Birds« live vorstellte. Nun kommt der 44-Jährige für einen weiteren intimen Solo-Auftritt ins Kölner Luxor.

20:00 Uhr → Köln, Luxor

11

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KÖLN

► 19:00 **Vogelfrei** F 1985, 105', 35mm, Omell, Regie: Agnès Varda, mit Sandrine Bonnaire, Macha Méril, Stéphane Freiss. Ohne Dach und Gesetz leben – das ist Monas Ziel. Auf ihren Streifzügen durch das ländliche Südfankreich trifft sie auf Lastwagenfahrer, Intellektuelle und Aussteiger, aber niemand hält sie lange. Nüchtern und doch poetisch erzählt Agnès Varda von einer Frau, die ihren Platz nicht einnehmen will. Einführung: Anja Dreschke, Medien-Anthropologin und Filmemacherin. → *Filmforum NRW im Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1*

KONZERT

BONN

► 19:00 **Nena** - »Nichts versäumt«-Tour Mit der »Nichts versäumt«-Tour feiert Nena ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum. Mit 25 Millionen verkauften Tonträgern weltweit gehört die Sängerin zu den erfolgreichsten deutschen Musikerinnen aller Zeiten. Support: Chris Jagger. → *KunstRosen, Rheinaue Bonn*

► 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Beach Boys Revival Band - Tribute to the Beach Boys. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

► 20:00 **Orchester des Collegium musicum Bonn** Zum Semesterabschluss präsentiert das Orchester des Collegium musicum Bonn unter der Leitung von Michael Barth folgendes Programm: Antonin Leopold Dvorák - 7. Sinfonie, Giuseppe Verdi - Ouvertüre »La forza del destino« und Carl Maria von Weber - Konzert für Fagott und Orchester F-Dur. → *Aula der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn*

► 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

KÖLN

► 19:00 **MPB** Brasilianisch-portugiesische Musik. Eintritt frei. → *Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13*

► 20:00 **Jarrold Lawson & Band feat. Sammy Figueroa** Der aus Portland/USA stammende Sänger verbindet Funk, Gospel, Doo-Wop Elemente, R&B, HipHop & Jazz. Eintritt: VK 22,- AK 26,- → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 21:00 **Pete Spatnik** Cosmic-Power-Pop mit The Astrogoth's One Man Band aus Frankreich. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

► 18:30 **AfterJob-Summer-Special** Die Sommerparty auf dem Rhein mit DJs und live Acts. → *MS RheinEnergie, KD-Anlegestelle Alter Zoll / Brasserufer*

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

► 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ

11. Donnerstag

BÜHNE

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Bernd Stelter



»Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!« heißt das neue Programm von Bernd Stelter. Ein Programm für alle, die über Montage mosen, über Diensttage diskutieren, die Mittwoch mis und Donnerstag doof finden. Warum soll man denn bitte sehr viereinhalb Tage pro Woche verschonen, damit endlich wieder Wochenende ist.

20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

Team. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Bernd Stelter** - »Hurra, ab Montag ist wieder Wochenende!« Das neue Programm. Eintritt: 30,- → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Salome« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Brandheiß** - gelöscht wird später Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

► 19:30 **Die Känguru-Chroniken** Das Theaterstück von Marc-Uwe Kling. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

► 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Clockwork Orange** von Anthony Burgess. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

► 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Comedy-Newcomerin Marlene Kursel. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Ronstr. 78*

JOTT WE DE

► 20:00 **Andrea Volk** - »Nur die Liebe zählt« Urlaubs-Comedy. Eintritt: VK 16,50/13,20 AK 18,-/14,40 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf*

► 20:00 **Theater Koblenz** - »Der Troubadour (Il Trovatore)« Oper von Giuseppe Verdi. → *Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz*

LITERATUR

KÖLN

► 20:00 **Books & Friends #3** Literaturshow mit Dorian Steinhoff. Zu Gast: Jaroslav Rudis. → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KINDER

BONN

► 10:00 **Der Gruffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

► 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Abenteuerroman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Markt 24*

KÖLN

► 10:30 **Emil und die Detektive** Die Kölner Fassung für drei Spieler nach Erich Kästner, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

EXTRAS

BONN

► 10:00 **Künstliche Intelligenz zum Entdecken und Ausprobieren** Die Mitmach-Ausstellung (10.-14. Juli, 10-19 Uhr, empfohlen ab 12 Jahren) an Bord der MS Wissenschaft kommt nach Bonn: Auf dem 100 Meter langen Binnenfrachtschiff geben Exponate direkt aus der Forschung Einblicke in die praktische Entwicklung und Anwendung von künstlichen Intelligenzen. Eintritt frei. → *MS Wissenschaft, Brasserufer, KD-Anleger*

► 17:15 **Aspekte der Erderwärmung** Ringvorlesung zum Klimawandel. Heute: »Klimadiskussion und Klimapolitik – wie soll es weitergehen?« mit Prof. Niko Froitzheim. → *Geozentrum, Meckenheimer Allee 176*

► 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → *Haus Müllestampe, An der Rheindorfer Burg 22*

► 19:00 **August Macke und die Stadt der Liebe und der Künste** Französischer Abend mit Begrüßungsdrink, Impulsvortrag von Dr. Klara Drenker-Nagels, französischer Live-Musik und Chansons bei Wein, Baguette & Fromage. Anmeldung erforderlich unter 0228 - 655531 o. bueno@august-macke-haus.de. Kosten: 25,-/20,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

► 19:00 **Canto General** Vortrag mit Musikeinlage: Eleftheria Wollny M.A. stellt die Vertonung des »Großen Gesangs« des chilenischen Dichters Pablo Neruda durch den griechischen Komponisten Mikis Theodorakis vor. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

► 19:30 **Alexander von Humboldt: ein Leben für Mensch, Natur und Wissen** Vortrag von Dr. Enno Auferheide, Geschäftsführer der AvH, Bonn. → *Alexander-von-Humboldt Stiftung, Jean-Paul-Str. 12*

► 19:30 **Zybern - Die Insel der Götter** Live-Multivision: Der Fotojournalist Ralf Adler hat die Reize der Mittelmeerinsel mit der Kamera eingefangen. Eindrucksvolle Bilder, originale Tonaufnahmen, eigens komponierte Musik und literarische Zitate erwecken ihren Zauber zum Leben. Eintritt: 8,- → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

► 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

12

Freitag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 15:00 **Panama Open Air Festival 2019** Das Electronic Festival mit Techno, House und elektronischer Tanzmusik an zwei Tagen und mit über 100 Acts auf fünf Bühnen. Mit dabei sind unter anderem Boris Brejcha, Felix Jaehn, Kölsch, Marsimoto (Soundsystem), Hugel, Stephan Bodzin (Live). Eintritt: VK ab 69,90 (Weekend Ticket für beide Festival-Tage). → *Rheinaue, Bonn*

► 20:00 **Feature Kammermusik** Der Mathematikstudent und Pianist George Tyriard eröffnet die neue Reihe Feature Kammermusik mit einem Klavierabend im Universitätsmuseum. → *Universitätsmuseum, Regina-Pacis-Weg 1*

► 20:00 **Jazzchor der Uni Bonn** - »No Better Place« Semesterabschlusskonzert mit einem bunten Programm, manchmal nachdenklich, manchmal humorvoll. Einlasskarten können unter jazzchor-bonn.de reserviert werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

► 20:00 **Polyphoniker** - »Ready to Reload!« Chorkonzert der Polyphoniker mit Musik von Händel bis Queen. Special Guest: Des Regina Pohl Trio interpretiert elegante Jazzstücke. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Trinitätskirche, Brahmsstr. 14*

KÖLN

► 20:00 **Tily** Alternative Rock. Support: Laguna. → *MTC, Zülpicher Str. 10*

► 20:00 **Willkommenschor** Mit Einspielungen, Klangcollagen, Interviews, Lyrik und musikalischen Beiträgen unterschiedlicher Gen-

res nähert sich das Ensemble dem Komplex Identität und präsentiert seine in Intensiv-Workshops erarbeiteten Ergebnisse. Eintritt frei. → *Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20*

► 21:30 **Bitter Grounds** Ska Punk aus den Niederlanden. Support: Dirtsheets. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

► 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Jack Is Back - Rock. Eintritt frei. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*



PARTY

BONN

► 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

► 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MacRey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

► 22:00 **Panama Official Aftershow** Techno. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

► 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso. Eintritt: 7,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

► 22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → *Untergrund, Kesselgasse 1*

KÖLN

► 20:00 **Salsita Colonia** 20 Uhr: Rueda mit Francisco, 21:30 Uhr Salsaparty mit Diane Kris. → *Kulturbunker Mülheim e.V., Berliner Str. 20*

► 22:00 **Millenium-Pop** 90er, 00er, Charts & Pop. → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

► 23:00 **Bang Your Head** 70s, 80s, 90s-Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,-/MWL. → *MTC, Zülpicherstr. 10*

► 23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 9,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

► 23:00 **Radio Na Na** Unsterbliche Hits mit Stevinski. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

► 19:30 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: VK ab 25,- → *Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69*

► 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Salome« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/8,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

► 20:00 **Brandheiß** - gelöscht wird später Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

► 20:00 **Skapell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

► 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Criblez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

► 19:30 **Die Känguru-Chroniken** Das Theaterstück von Marc-Uwe Kling. → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*

► 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

► 20:00 **Das Fest** von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov. → *Theater der Keller, Kleingedankstr. 6*

► 20:00 **Unverlangt abgelehnt** - denn sie wissen nicht, was sie

12. Freitag

BÜHNE

Slow



Feinste und dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Komikers Claude Criblez. Beglückend anders, mächtig beeindruckend und einfach saukomisch. Er lässt Fische und Katzen fliegen und treibt Lachtränen in die Augen des Publikums. Ihm zur Seite jagt eine Gruppe hochbegabter junger Artisten nach dem Schneller, Höher, Weiter. Es kann so aufregend sein, zur Ruhe zu kommen.

20:00 Uhr → *Bonn, GOP Variété-Theater*

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

spielen Vier SchauspielerInnen und ein Regisseur müssen auf der Bühne und vor Publikum das Beste aus verschiedenen Drehbuchszenen machen, die sie im Moment zum ersten Mal zu sehen bekommen. → Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26

20:30 **Andrea Volk** - »Feier-Abend! Büro und Bekloppte« Andrea Volk mit Tipps zum Überleben. → Atelier Theater, Ro-onstr. 78

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Asa Astarödottir. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Ro-onstr. 78

JOTT WE DE

20:00 **Ingolf Lück** - »Sehr erfreut - Die Comedy Tour« Vier Jahre nach »Ach Lück mich doch« steht Ingolf Lück mit seinem neuen Programm wieder auf den Kabarett- und Comedybühnen des Landes. Eintritt: 22,- → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 **Theater Koblenz** - »Der Troubadour (Il Trovatore)« Oper von Giuseppe Verdi. → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

KUNST

BONN

19:00 **Vernissage: Atelier Firla** Eintritt frei. → Fabrik45, Hochstadt-dening 45

SPORT

KÖLN

20:00 **German Darts Masters 2019** Die Top-8 der Welttrangliste und die Top-8 der deutschen Dartsproffs spielen um den Masters-Titel. Eintritt: VK 13,- bis 67,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

EXTRAS

BONN

09:15 **Tanzende Universen** Offene 5Rhythmen-Session. Infos unter 5rhythms.com. Kosten 15,-/h2,- → Künstlerhaus KulturdezernatNord (KDN), Bornheimer Str. 25

10:00 **Künstliche Intelligenz zum Entdecken und Ausprobieren** Die Mitmach-Ausstellung (10.-14. Juli, 10-19 Uhr, empfohlen ab 12 Jahren) an Bord der MS Wissenschaft kommt nach Bonn: Auf dem 100 Meter langen Binnenfrachtschiff geben Exponate direkt aus der Forschung Einblicke in die praktische Entwicklung und Anwendung von künstlichen Intelligenzen. Eintritt frei. → MS Wissenschaft, Brasserufer, KD-Anleger

JOTT WE DE

18:30 **Französischer Abend mit Livemusik und Buffet** Chanson Jazz mit Philippe Huguet. Ein französisches Buffet rundet den Abend kulinarisch ab. Eintritt: VK 29,90 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

13

Samstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

12:00 **Panama Open Air Festival 2019** Das Electronic Festival mit Techno, House und elektronischer Tanzmusik an zwei Tagen und mit über 100 Acts auf fünf Bühnen. Mit dabei sind unter anderem Boris Brejcha, Felix Jaehn, Kölsch, Marimoto (Soundsystem), Hugel, Stephan Bodzin (Live). Eintritt: VK ab 69,90 (Weekend Ticket für beide Festival-Tage). → Rheinaue, Bonn

KÖLN

17:30 **Night of the Headbanger** Metal Konzert mit Sic Zone, Rules of this Game, Absinth & Tales of Rataösk. Eintritt: 7,- → Halle am Rhein, Am Faulbach 2

19:30 **Cold Transmission Festival** Live on stage: JoyDisaster (FR), Silent Runners (NL), lamtheshadow (PT), Antipole (NO), Crying Vessel (CH). Aftershow-Party mit den DJ-Sets von Pete Burns & Christian Schaefer. Eintritt: VK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Sara und Kenny Support:** Kitty Konfus. → Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13

22:00 **Heathen Apostles** Southern gothic outlaw country aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 **Rheinklang** Heute mit den Stonehead Stompers. Eintritt frei. → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

PARTY

BONN

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut.

13. Samstag

KONZERT

Heathen Apostles



22:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselsstr. 5

22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Panama Official Aftershow** Techno. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

23:00 **Techno Allianz Sommerrave** mit Kevin Witt, Jagger & Ropemarker. → N8lounge, Franzstr. 41

KÖLN

22:00 **Bon Voyage** Das Club Hoping im Belgischen Viertel: 6 Clubs (Gewölbe, Stadtgarten, Subway, Reineke Fuchs & Club 2 im Zimmermanns), mehr als 20 Acts, ein Ticket (12,-) für alle Clubs. Programm: Deep House, Techno, TechHouse, Electro, HipHop, Trap, Dubstep, Indie, Rock, Pop und vieles mehr. → Belgisches Viertel

23:00 **Alrite!** Indie & BritPop Classics mit Marcus Can't Dance. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Small Things** Punk, Rock und Indie. Eintritt: 8,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Sweet Child Of Rock** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

17:00 **Premiere: Leutnant Gustl** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Leutnant Gustl« von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Weltliteratur. Ein antimitalistisches Cabaret aus dem Jahr 1900. Mit Guido Grollmann. Regie: Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

18:00, 21:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Divas Travestie-Revue**. Eintritt: VK ab 25,- → Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69

20:00 **Bonn University Shakespeare Company** - »Salome« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 14,-/8,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Brandheiß - gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Skalpell der Leidenschaft** Medizin(er)-Komödie mit Andreas Etienne, Michael Müller, Cosima Seitz und Christoph Scheeben. Eintritt: 26,50/20,80 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Kirschgarten oder: Der letzte macht das Licht aus** nach Tschewow. → Theater der Keller, Kleingedankstr. 6

20:30 **Hildegart Scholten** - »Gro-tenehrlich« Comedy. → Atelier Theater, Ro-onstr. 78

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Asa Astarödottir. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Ro-onstr. 78

21:00 **Sommerloch**. Eine Reise-warnung Literarische Anmaßungen von und mit LelyMichaelsen-Schlenkrich. → Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26

JOTT WE DE

19:30 **Rainer Kreuz Solo** - »So & So« Erzähl- & Clowntheater mit Musik. Im Rahmen der Wachtber-ger Kulturwochen 2019. → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

KUNST

BONN

19:00 **Finissage: Felix Baudenbacher** - »Dauerrezept« Felix Baudenbacher im Gespräch mit Sibylle Feucht, Künstlerin und Gründerin des Esszimmer's. → Das Esszimmer, Mechenstr. 25

KINDER

BONN

14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstroße 45

15:00 **Ritter und Burgen - Eine Zeitreise ins Mittelalter** Familieneinführung: Mittelalterexperten erklären, wie die Mitmachstationen funktionieren und erzählen spannende Dinge aus der Zeit. Kosten: 2,- (zzgl. Museumseintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

SPORT

KÖLN

20:00 **German Darts Masters 2019** Die Top-8 der Welttrangliste und die Top-8 der deutschen Dartsproffs spielen um den Masters-Titel. Eintritt: VK 13,- bis 67,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmärkte** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahrweiler

Samstag
13. Juli 2019 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder
2. Wahl

BasisLager
Wilhelmstr. 47
in Ahrweiler
02641 2227

EXTRAS

BONN

10:00 **Künstliche Intelligenz zum Entdecken und Ausprobieren** Die Mitmach-Ausstellung (10.-14. Juli, 10-19 Uhr, empfohlen ab 12 Jahren) an Bord der MS Wissenschaft kommt nach Bonn: Auf dem 100 Meter langen Binnenfrachtschiff geben Exponate direkt aus der Forschung Einblicke in die prakti-

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel
Moltkestr. 10 - 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

sche Entwicklung und Anwendung von künstlichen Intelligenzen. Eintritt frei. → MS Wissenschaft, Brasserufer, KD-Anleger

11:30 **Bonner Stadtspariergang** mit Rainer Selmann durch Bad Godesberg - Eine Spurensuche in Alt-Godesberg. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Godesberg / Moltkestraße

14:00 **Himmel und Ääd** Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe - Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). → Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August 2019 ist der:
12. Juli

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstroße 45

15:00 **Video Stars Workshop** »Musikvideos drehen« für Jugendliche und junge Erwachsene von 14-30 Jahren. Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 12,-/6,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserufer

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KÖLN

18:00 **River Lounge 2019** Anlässlich der Kölner Lichter. Eintritt: 170,- (inkl. Buffet- und Getränkepauschale). → Rheinterrassen, Rheinparkweg 1

20:15 **Kölner Lichter - Bühnenprogramm** mit Cat Ballou & Gästen. Eintritt frei. → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

JOTT WE DE

14:00 **Museumsfest im Siebengebirgsmuseum** mit Führungen und Aktionen für Kinder. → Siebengebirgsmuseum, Kellersstr. 16, Königswinter

KINO

BONN

- 14:30 **Das siebente Siegel** Schweden 1957 – Regie: Ingmar Bergman – mit Max von Sydow – DF. Ein heimkehrender Kreuzritter findet seine Heimat von der Pest verwüstet vor und fordert den Tod zu einem Schachspiel heraus, das zu der nie endenden Frage um die Existenz Gottes wird. In den Ereignissen und Begegnungen weniger Tage offenbart sich die existenzielle Not einer Gesellschaft am Abgrund. Im Rückgriff auf die Tradition mittelalterlicher Mysterienspiele meditiert der mit großer künstlerischer Kraft gestaltete Film über den Verlust von Sinnbezügen und die Suche nach Haltepunkten in einer neuzeitlichen Welt. Eine symbolträchtige Allegorie. → **Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**
- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 11:00 **Dixie Devils** Dixieland. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**
- 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Louis Armstrong Celebrati-on Quartet – »Remember Old Satchmo«. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- 17:00 **Thomas Wormitt – »Solo pour la flute traversière«** Zu einer Reise durch die Musik für Transversalflöte solo lädt an diesem Nachmittag der Essener Flötist und Cembalist Thomas Wormitt ein. In Werken von Georg Philipp Telemann, Joseph Bodin de Boismortier, Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach wird der Spezialist für historisch informierte Aufführungspraxis verschiedene Instrumente musikalisch vorstellen. Eintritt auf Spendenbasis. → **Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3**
- 18:00 **Polyphoniker – »Ready to Reload!«** Chorkonzert der Polyphoniker mit Musik von Händel bis Queen. Special Guest: Das Regina Pohl Trio interpretiert elegante Jazzstücke. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Trinitatiskirche, Brahmstr. 14**
- 18:00 **Preisträgerkonzert »da capo!«** Das deutsch-französische Trio d'Iroise spielt das Trio c-Moll für Violine, Viola und Violoncello von Ludwig van Beethoven sowie zwei Trios von Bernd Alois Zimmermann und Frederick Septimus Kelly. Eintritt: 18,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- 19:00 **Klassik!Picknick** Das Beethoven Orchester Bonn lädt gemeinsam mit dem Kunst!Rasen zu einem populären Konzertprogramm in lockerer Atmosphäre. Das Picknick startet um 17 Uhr, jeder ist willkommen, sich mit seiner Pick-

14. Sonntag

Klassik!Picknick



Das Beethoven Orchester Bonn lädt gemeinsam mit dem Kunst!Rasen zum Klassik!Picknick in die Rheinaue ein. Die Gäste erwartet ein populäres Konzertprogramm in lockerer Atmosphäre. Jeder ist willkommen, sich mit seiner Picknickdecke dazuzugesellen. Das Picknick beginnt um 17 Uhr, das Konzert um 19 Uhr.

19:00 Uhr → Bonn, Kunst!Rasen

nickdecke dazuzugesellen. Eintritt frei. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

KÖLN

- 19:00 **Misatango** Benfizkonzert: Misa a Buenos Aires Misatango & Die vier Jahreszeiten von Martin Palmeri. Tangomessie mit Chören aus verschiedenen Ländern, dem Neuen Rheinisches Kammerorchester sowie Bandoneonspieler, Solisten und dem argentinischen Komponisten Martin Palmeri am Klavier. Reinerlös geht an den Kindergarten »Schatzinsel« des Verein für Gefährdetenhilfe (VfG). Eintritt: WK 28,- → **Flora Köln, Am Botanischen Garten**
- 20:30 **Hans Lüdemann TransEuropeExpress feat. Majid Bekkas & Rhani Krijja** Kreative Köpfe der deutschen und französischen Jazzszene haben sich in diesem Oktett zusammengefunden. Ihre 2018 veröffentlichte CD »Polyjazz« wurde von der Presse als grandioses Meisterwerk gefeiert und für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. → **Loft, Wissmannstr. 30**

BÜHNE

BONN

- 14:00, 17:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Gribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Carl-Carstens-Str. 1**
- 16:00 **Divas** Travestie-Revue. Eintritt: WK ab 25,- → **Malentes Theater Palast, Godesberger Allee 69**
- 18:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

- 17:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: WK 39,50 → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

JOTT WE DE

- 20:00 **Theater Koblenz – »Der Troubadour (Il Trovatore)«** Oper von Giuseppe Verdi. → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

KONZERT

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (Jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- **ProgrammKino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:00 **Sting** Die Popkultur kennt nur wenige Weltstars, deren Erfolg einen Bogen über mehr als vier Jahrzehnte spannt. Sting ist eine dieser absoluten Ausnahmeerscheinungen. Der Superstar, der sich auch einen Namen als Autor und Schauspieler gemacht hat, präsentiert seinen eindrucksvollen Songkanon von den Police-Tagen bis in die Neuzeit mit allen Megahits. Special guest: Jack Lukeman. Ausverkauf! → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Wölfe Pur – Deutsche Schlager- & Rockparade. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- 20:00 **J.I.D. & Duckwrth** Rap. Eintritt: WK 25,50 → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 20:00 **Lime Cordiale** Der Rolling Stone urteilt: »Die Brüder Leimbach aus Australien kommen mit ... Funk, Folk und Electro-Synthie-Sound daher und zaubern daraus ihren sprudelnden, sonigen Indie-Pop.« Eintritt: WK 18,- → **MTG, Zülpicherstr. 10**
- 20:30 **Anna Makay – Áron Porteleki – Thea Soti** Die experimentelle Sängerin und Komponistin Thea Soti lädt zwei frische, vibrierende Charaktere der modernen improvisierenden Musikszene aus Budapest ein: Storytelling, überraschende Gesänge, unbekannte Sprachen, Noise, minimal Beat, Elektro-Trash und Poesie auf Ungarisch und Englisch, gewürzt mit ein bisschen Zigeuner-Bratsche. → **Loft, Wissmannstr. 30**

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

15. Montag

KONZERT

Lime Cordiale



20:00 Uhr → Köln, MTG

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August 2019 ist der: **12. Juli**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

KINO
BONN

- 19:30 **Cinema Augustinum** Der Buchladen der Florence Green, Spielfilm, Großbritannien/Spainen/Deutschland 2017, Regie: Isabel Coixet, mit Emily Mortimer, Patricia Clarkson und Bill Nighy. Spießige Borniertheit und eine liberale Aufbruchsstimmung im England der späten fünfziger Jahre prallen in diesem Drama aufeinander, das mit hervorragenden Hauptdarstellern und meserscharfen Dialogen aufwartet. Eintritt: 6,- ➤ **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 18:00 **John Fogerty** - »My 50 Year Trip« US-Rock-Ikone John Fogerty feiert sein 50-jähriges Jubiläum als Sänger. Der Rolling Stone zählt Fogerty zu den 100 besten Songwritern und Gitarristen aller Zeiten. Support: Alex Auer. ➤ **KunstRosen, Rheinaue Bonn**
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Eros TC - Tribute to Eros Ramazzotti. Eintritt frei. ➤ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**
- 20:00 **Klaviersommer: Building Bridges** Heute: Andrei Gologan spielt Werke von George Enescu, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn und Robert Schumann. Eintritt: VK 20,-/10,- ➤ **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

KÖLN

- 20:00 **Juanes** Eintritt: VK 45,- ➤ **E-Werk, Schanzengasse 37**
- 20:00 **Nahko And Medicine For The People** Nahko Bear spielt mit seiner Band Medicine For The

People eine Mischung aus Rock, Hip Hop und Folk. Eintritt: VK 28,- ➤ **Kantine, Neuffer Landstr. 2**

- 20:00 **Soulfly** Metal-Quartett. Support: Chontaraz. Eintritt: VK 23,- ➤ **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- 20:30 **Niklas Roever Trio** Das Trio widmet sich in seiner Musik der Ästhetik des Modern Jazz, ohne dabei zeitgenössische Ansätze außen vor zu lassen. Pianist Roever legt in seinen Kompositionen Wert auf klare Konzeptionen, die in ihrer stringenten Struktur gleichzeitig Freiheiten gewähren und ein hohes Maß an Interaktion erlauben. Außerdem sind ihm Groove, Ausgewogenheit, Spielfreude und ein geschlossener Bandsound wichtig. ➤ **Loft, Wismanstr. 30**
- 21:00 **Kryptos Heavy Metal** aus Indien. Support: Neck Cemetery. Eintritt: 10,- ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Volkmann, Stawarz, Krahmer, Gramss & Berger. Eintritt: 5,- ➤ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY
BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- ➤ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

BÜHNE
KÖLN

- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 ➤ **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**
- 20:00 **Schnell & Dreckig präsentiert Schutt** von Dennis Kelly. Eintritt frei. ➤ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Star Dust - From Bach to Bowie** Das Complexions Contemporary Ballet aus New York widmet David Bowie eine farbenprächtige Hommage. Eintritt: VK ab 34,50 ➤ **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Carolin Seeger und

16. Dienstag

KONZERT

Soulfly

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Auch nach zwei Jahrzehnten ihrer Karriere rufen Soulfly weiterhin nahezu kultischen Eifer hervor, mit jedem neuen Album und jeder Tour. In diesem Sinne macht das elfte Studioalbum »Ritual« seinem Namen alle Ehre - als metallische Zeremonie des höchsten Ranges. Das ikonische Quartett brilliert erneut mit harten Riffs, donnerndem Schlagzeug und furchtflößenden Growls.

20:00 Uhr ➤ **Köln, Luxor**

Christoph Schlewinski als Fußpflege Deluxe. Eintritt frei. ➤ **WirtzHaus im Atelier Theater, Ronstr. 78**

➤ 21:00 **Sommerloch. Eine Reise-warnung** Literarische AnnaBungen von und mit LekyMichaelen-Schlenkrich. ➤ **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

KINDER
BONN

- 10:00 **Ferienwoche der Taxonomie-Werkstatt** Mikroskopieren, Bestimmungsübungen, Exkursionen, Präparationskurse & Beobachten. Workshop (23.-26.7.) für

Jugendliche ab 13 Jahren. An-meldung erforderlich. ➤ **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

➤ 10:00 **Künstlerbuch** Ein eigenes Künstlerbuch entwerfen und gestalten mit der Grafik-Künstlerin Fernanda Block. Ferienworkshop (16.-19. Juli, 10-13 Uhr) für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0228 - 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 48,-/38,- ➤ **Museum August Macke Haus, Hochstadterring 36**

➤ 10:15 **Lichtbilder Sommerferien-Workshop** Gestalten mit Licht und Farbe für Kinder von 6 bis 10 Jahren (16.-19. Juli, jeweils 10:15-13:15 Uhr). Anmeldung: vermittlung@bundeskunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- ➤ **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

➤ 14:00 **Ferienüberraschung** Entauchen in Playmobil-Spielwelten von 14-16 Uhr. ➤ **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

➤ 18:00 **Wunderbare Verwandlungen** Sommerferien-Workshop »Mitmachgeschichten mit Handpuppen« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunsthalle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,- Erw., 6,-/3,- Kinder. ➤ **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

KÖLN

➤ 10:30 **Agentur für Diebstahl** nach Motiven von Italo Galvino, empfohlen für Kinder ab 6 Jahren. ➤ **Comedia Theater, Vondelstraße 4-8**

EXTRAS
BONN

➤ 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähstiftung um 15 Uhr (Bitte anmelden bei Monika: 0151-11 32 403) und Projekte mit Holz um 18:30 Uhr (Anmeldung an repair-cafe@bonn-im-wandel.de). ➤ **Haus Müllestumpe, An der Rhein-dorfer Burg 22**

➤ 18:00 **Zwischen ökonomischem Modelldenken und rechtskultu-reller Werteverfolgung** Vortrag von Prof. Dr. Daniel Zimmer (Bonn) im Rahmen des Forums »Recht als Kultur«. ➤ **Käte Ham-burger Kolleg »Recht als Kultur«, Konrad-Zuse-Platz 1-3**

KINO
BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Supernatural - Tribute to Carlos Santana. Eintritt frei. ➤ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- 20:00 **Acoustic Slam** Singer/Songwriter Contest. Eintritt: 3,- ➤ **Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13**
- 20:00 **Phony PPL** Das Quintett vermischt akustische Instrumentierung mit elektronischen Einflüssen und verschiedenen Gesangsstilen. Eintritt: VK 13,- ➤ **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 21:00 **Frontier Metal / Math Core** aus Schottland. Support: nRedearth (Experimental Doom Metal). Eintritt: 9,- ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY
BONN

- 22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. ➤ **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Brandheiß - gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. ➤ **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

KÖLN

- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 ➤ **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

➤ 20:00 **Stand-up Episode 29** Stand-up Comedy nach amerikanischem Vorbild. Es treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Host: Lukas Wandke. Eintritt: 10,- ➤ **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

➤ 20:00 **Star Dust - From Bach to Bowie** Eintritt: VK ab 34,50 ➤

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August 2019 ist der: **12. Juli**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

- 20:15 **Stephan Masurs Varietéspektakel** Ein Zusammenspiel aus spannender Jonglage, lyrischen Momenten, beeindruckender Artistik und viel Spielfreude, vorge-tragen von internationalen Top-artisten und Newcomern. Eintritt: VK ab 27,50 ➤ **Senftöpfchen, Große Neugasse 2-4**
- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Carolin Seeger und Christoph Schlewinski als Fußpflege Deluxe. Eintritt frei. ➤ **WirtzHaus im Atelier Theater, Ronstr. 78**
- 21:00 **Sommerloch. Eine Reise-warnung** Literarische AnnaBungen von und mit LekyMichaelen-Schlenkrich. ➤ **Theater im Bau-turm, Aachener Str. 24-26**

KINDER
BONN

- 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter Tel. (0228) 91 65-400 oder besucherdienst-bonn@hdg.de. Kosten: 12,- ➤ **Haus der Ge-schichte, Willy-Brandt-Allee 14**

EXTRAS
BONN

- 14:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/8,- ➤ **Treffpunkt: Beetho-vendenkmal, Münsterplatz**
- 17:00 **Öffentliche Führung der Stif-tung Arboretum Park Hürle**. Info unter arboretum-haerle.de. Eintritt frei, Spende erbeten. ➤ **Arbo-retum Park Hürle, Büchelstraße**
- 20:00 **251. Philosophisches Café** Moderation: Markus Melchers. VK 6,-/5,- AK 8,-/7,- ➤ **PAUKE - Life-KulturBistro, Endericher Str. 43**

16. Dienstag

KONZERT

Nahko And Medicine For The People

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Nahko And Medicine For The People glauben fest daran, dass Musik als ein Instrument der Stärkung die gesamte Schöpfung bewahren und schützen kann. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, andere zu inspirieren eine größere Rolle beim Schutz und Erhalt unseres Planeten und der Menschen zu übernehmen. Fans dürfen sich diesen Sommer über neue und alte Musik freuen, durch welche die Band ihre positive Message präsentieren wird.

20:00 Uhr ➤ **Köln, Kantine**

17. Mittwoch

BÜHNE

Star Dust



Mit dem Complexions Contemporary Ballet ist eines der aufregendsten Tanzensembles der USA zum ersten Mal in Deutschland zu Gast. Im Gepäck hat die Gruppe aus New York zwei Deutsch-landpremier: »Star Dust« ist eine Hommage an den unver-gessenen Jahrhundertkünstler David Bowie. In »Bach 25« ent-faltet sich zur wunderbaren Musik von Johann Sebastian Bach ein außergewöhnliches Zusammenspiel zwischen den Tänzern.

20:00 Uhr ➤ **Köln, Philharmonie**

18

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:00 **Fahrradkino** Filmreihe von ADFC und Kinemathek. Heute: »rennradfieber – Warum Glück erfahrbar ist!« – Deutschland 2016 – Regie: Oliver Kratz. Eintritt: 7,-/15,- → **Kino in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16
- **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Brothers in Arms – Tribute to the Dire Straits. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue**, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → **Musikclub Session**, Gerhard von Arx Str. 4-6

KÖLN

- 20:00 **Summer Jazz Festival 2019** Heute: Dave Douglas »Engage«. Eintritt: 24,-/16,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:00 **White Cowbell Oklahoma** Southern Boogie Rock aus Kanada. Support: The Jesus Christ Experience. Eintritt: 9,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 19:00 **Rheinpuls** Heute: Rudelsingen. Eintritt: 5,- MVZ → **Festung Ehrenbreitstein**, Charlottenstr., Koblenz

PARTY

BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → **N8schicht**, Bornheimer Str. 20-22

- 22:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → **Subway**, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5
- 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Gribblez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → **Volksbühne am Rudolfplatz**, Aachener Str. 5
- 20:00 **Star Dust – From Bach to Bowie** Das Complexions Contemporary Ballet aus New York widmet David Bowie eine farbenprächtige Hommage. Eintritt: VK ab 34,50 → **Philharmonie Köln**, Bischofsgartenstr. 1
- 20:15 **Stephan Masurs Varietéspektakel** Ein Zusammenspiel aus spannender Jonglage, lyrischen Momenten, beeindruckender Artistik und viel Spielfreude, vorgelesen von internationalen Topartisten und Newcomern. Eintritt: VK ab 27,50 → **Senftöpfchen**, Große Neugasse 2-4

- 20:15 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Carolin Seeger und Christoph Schlewinski als Fußpflege Deluxe. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater**, Roonstr. 78
- 21:00 **Sommerloch. Eine Reise-warnung** Literarische AnnaBungen von und mit LekyMichaelen-Schlenkrich. → **Theater im Bau-turm**, Aachener Str. 24-26

KUNST

BONN

- 20:00 **Vernissage: »7 sehen Einen«** Aktezeichnungen-Ausstellung vom 18. Juli bis 11. August. Eröffnet wird mit einer Textcollage-Performance von Monika Stolzenberg und Chizz B. Reuer. Eintritt frei. → **Kult41**, Hochstadenring 41

KINDER

BONN

- 10:00 **Bonn für Kinder** Kinderstadtführung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Spiel, Spaß und Aktion beim Bonn-Spiel für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 6,- → **Treffpunkt: Vor der Oper**, Am Boeselagerhof
- 14:00 **FerienÜberraschung** Eintauchen in Playmobil-Spielwelten von 14-16 Uhr. → **Deutsches Museum Bonn**, Ahnstraße 45

EXTRAS

BONN

- 18:15 **Eine römische Bibliothek und andere Überraschungen** Ausgrabungen im Antoniterquartier in Köln. Vortrag des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinland mit Dr. Dirk Schmitz, (Römisch-Germanisches Museum, Köln). Eintritt frei. → **Akademisches Kunstmuseum**, Am Hofgarten 21
- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → **Haus Mülleutstampe**, An der Rheindorfer Burg 22
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41**, Hochstadenring 41

JOTT WE DE

- 12:00 **Heiner Geißler Symposium** der Stiftung CSP mit Dr. Norbert Blüm, Bundesminister a.D., und Prof. Dr. Matthias Zimmer MdB, Stellv. Bundesvorsitzender der CDA. Anmeldung unter 02223-7319 o. per E-Mail unter info@azk.de. → **Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter**, Johannes-Albers-Allee 3

19

Freitag

KINO

BONN

- Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Soul United – Tribute to Aretha Franklin. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue**, Ludwig-Erhard-Allee 20

- 19:30 **(Wechsel)Beziehungen** Der musikalische Austausch zwischen Russland und Westeuropa. Der Pianist und Musikwissenschaftler Dr. Roman Salyutov widmet sich sowohl den Gemeinsamkeiten als auch den Unterschieden der musikalischen Traditionen und stellt dabei den Austausch der beiden Musikulturen im 19. Jahrhundert in den Mittelpunkt des Abends: im ersten Teil in Form eines bebilderten Vortrags und im zweiten Teil als Konzert mit Werken von Chopin, Liszt, Brahms, Tschaikowsky, Skrjabin und Rachmaninoff. Eintritt: 10,- → **Augustinum Bonn**, Römerstr. 118

- 20:00 **Picanha de Chernobill** Die brasilianische Rockband Picanha de Chernobill aus Rio Grande do Sul wird ihr viertes Album »sobrevivem« präsentieren. Support: Milodon. Eintritt: 10,-/15,- → **Kult41**, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 **Da Zoik** Rock aus Köln. → **MTZ**, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Summer Jazz Festival 2019** Heute: Bobby Previte's Classic Bump Band – 20 Year Reunion Tour feat. Ray Anderson, Marty Ehrlich, Wayne Horvitz, Jerome Harris. Eintritt: 24,-/16,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- 21:00 **Richie Kotzen** Seit 1989 veröffentlicht der US-Amerikaner regelmäßig Solo-Alben. Von 1991 bis 1993 spielt er bei den US-Glamrockern Poison, von 1999 bis 2002 bei den Hardrockern Mr. Big. Kotzens Bandbreite wird aber nicht nur durch Rock definiert, er ist auch im Blues, Rhythm and Blues, Funk, Fusion und Jazz zuhause. Diese Zutaten kombiniert er mit seiner soulstigen Stimme. Eintritt: VK 27,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

- 21:30 **La Armada** Hardcore / Punk aus den USA. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:15 **Horizonte Festival** Das 17. Weltmusikfestival: An drei Tagen werden über 30 Bands aus aller Welt auf fünf verschiedenen Bühnen traditionelle und zeitgenössische Weltmusik spielen. Eintritt: 12,-/17,- (Festivalticket: 27,90). → **Festung Ehrenbreitstein**, Charlottenstr., Koblenz

- 20:00 **The Concourse** The Concourse machen seit 10 Jahren Musik in der klassischen »Singer/Songwriter Tradition«. Beide Musiker sind Multi-instrumentalisten und integrieren neben analogen Instrumenten wie Gitarre, Mandoline, Piano und Gesang auch digitale Loops und Effekte in die Songs. WK 11,-/9,- AK 13,-/10,40 → **Drehwerk 17/19**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechseldes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5

19. Freitag

KONZERT

Richie Kotzen



Kotzen-Konzerte sind keine Anhäufung von Hits, sondern von Stücken, die dem Songwriter am Herzen liegen«, schrieb Rock Hard über den Bochumer Gig im Juli 2018. Und genau das macht den Charme des »Wunderkindes an der Gitarre« aus. Bei Richie Kotzen weiß man nie, was einen erwartet, nur eins ist sicher: Es ist qualitativ hochwertig.

21:00 Uhr → **Köln**, Bürgerhaus Stollwerck

- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → **N8schicht**, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso-unds. Eintritt: 7,- → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24

- 22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → **Untergrund**, Kesselgasse 1

KÖLN

- 20:00 **Ü40 Party** Hits der 70er, 80er, 90er & das Beste von heute. Eintritt: 12,- → **Eltzshof**, St. Sebastianusstr. 10
- 22:00 **Pre-Party XV. Amphi Festival** Mix aus Electro, Industrial, Synthipop, 80er, Gothic und Rock mit den DJs Adrian Hates, Daniel Myer, Erik Aicrag & Msh. Eintritt: VK 6,- → **Tanzbrunnen Köln**, Rheinparkweg 1

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Betrunkene tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künast. Eintritt: 6,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 23:00 **Rock Station** Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → **MTZ**, Zülpicherstr. 10

- 23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 23:00 **Rock Station** Party mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → **MTZ**, Zülpicherstr. 10

BÜHNE

BONN

- 17:00 **Premiere: Damals in Eden** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Damals in Eden«, bearbeitet nach Mark Twain von Christoph Pfeiffer. Aus den Tagebüchern von Adam, Eva und Satan. Wie der ganze Beziehungsstress begonnen hat. Wieso die Vertreibung aus dem Paradies eine Frechheit war. Mit Karin Kroe-mer, Guido Grollmann und Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **»Blaues Haus«**, Berta-Lungstr. 45

- 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

- 20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Gribblez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:30 **Der Blaue Falke** Ensemble TheaterKönig. Eintritt: VK 15,-/10,- → **Comedia Theater**, Vondelstraße 4-8
- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → **Volksbühne am Rudolfplatz**, Aachener Str. 5

- 20:00 **Star Dust – From Bach to Bowie** Das Complexions Contemporary Ballet aus New York widmet David Bowie eine farbenprächtige Hommage. Eintritt: VK ab 34,50 → **Philharmonie Köln**, Bischofsgartenstr. 1

- 20:15 **Stephan Masurs Varietéspektakel** Ein Zusammenspiel aus spannender Jonglage, lyrischen Momenten, beeindruckender Artistik und viel Spielfreude, vorgelesen von internationalen Topartisten und Newcomern. Eintritt: VK ab 27,50 → **Senftöpfchen**, Große Neugasse 2-4

- 20:30 **Monika Blankenberg – »Altern ist nichts für Feiglinge – Jung bleiben«** Die Fachfrau für den gesunden und fröhlichen Alterungsprozess gibt ein humoristisches, gesellschaftskritisches und politisches Programm, gespickt mit Anekdoten aus dem Alltag. → **Atelier Theater**, Roonstr. 78

- 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Jamie Wierzbicki. Eintritt frei. → **WirtzHaus im Atelier Theater**, Roonstr. 78

- 21:00 **Sommerloch. Eine Reise-warnung** Literarische AnnaBungen von und mit LekyMichaelen-Schlenkrich. → **Theater im Bau-turm**, Aachener Str. 24-26

EXTRAS

BONN

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueum-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus**, Markt
- 22:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Skurriles Bonn – Ein »Nachtpaziergang«. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Straße »Am Neutor« / Eingang Kaiserpassage**

18. Donnerstag

KONZERT

White Cowbell Oklahoma



White Cowbell Oklahoma bestehen aus sechs Musikern und drei davon allein spielen Lead Guitar. Zu erwarten sind Gitarren Harmonien ala Allman Brothers, Riffs wie Lynyrd Skynyrd, Boogie wie ZZ Top und Lieder mit Refrains, die im Ohr bleiben bis zum nächsten Millenium. Die Band spielt straight Southern Boogie Rock und vergreift sich auch an Gospel und Country.

21:00 Uhr → **Köln**, Sonic Ballroom

Juli 2019

BONNER KINEMATHEK

EUROPA CINEMAS
MEDIA PROGRAM OF THE EUROPEAN UNION

kino in der

profabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • fi.kino@rotfabrik.de • 02 28 / 47 84 89

16.00	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	17.30	Dokumente ON WATER - D/V USA 2018 - OnU - 100 min - Die ultimative Roadtripsche Suche des Kinossessels L'AMANTO REIS	19.30	Deutsches Kino DAS MELANCHOLI-SCHNE MADCHER - D 2018 - R. Susanne Henrich - mit Marie Redelsperger - 80 min - Feminist, eigenwillig, schimmernd.	21.00	Marion Brando 15. Todestag DER WILDE - USA 1955 - mit Marlon Brando - OnU - 79 min - 745 Anhänger einer radikalen Wende Brando zum 100. Geburtstag
1.7.		17.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Britisches Kino in OnU STAN & OLLIE - GB 2018 - Regie: John S. Baird - mit John C. Reilly, Steve Coogan - 98 min - Die letzte Bühnenrolle 1953 durch England.	21.00	Deutsches Kino DAS MELANCHOLI-SCHNE MADCHER - D 2019 - R. Susanne Henrich - mit Marie Redelsperger - 80 min - Feminist, eigenwillig, schimmernd.
2.7.		17.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Italienisches Kino in OnU ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.	21.00	Deutsches Kino DAS MELANCHOLI-SCHNE MADCHER - D 2019 - R. Susanne Henrich - mit Marie Redelsperger - 80 min - Feminist, eigenwillig, schimmernd.
3.7.		17.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
4.7.		17.00	Deutsches Kino NUR EINE FRAU - Deutschland 2018 - R. Sherry Hornemann - mit Amila Begrapack - 97 min - Spielfilm um einen „Ehemann“ in Berlin.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
5.7.		17.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
6.7.		17.00	Deutsches Kino NUR EINE FRAU - Deutschland 2018 - R. Sherry Hornemann - mit Amila Begrapack - 97 min - Spielfilm um einen „Ehemann“ in Berlin.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
7.7.		15.00	Kino für Kids D 2017 - Regie: Michael Schreier - mit Kanarie Heintich, Susanne von Borsody - 103 min - Entpöhlen ab 8 Jahren	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
8.7.		17.00	Italienisches Kino in OnU ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
9.7.		17.00	Dokumente INNA DE YARD - THE SOUL OF JAMACA - 99 min - Dok. über die letzte Tour von Wer Janakant-Schen Regiege-Orden.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
10.7.		17.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	19.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
11.7.		17.00	Dokumente INNA DE YARD - THE SOUL OF JAMACA - 99 min - Dok. über die letzte Tour von Wer Janakant-Schen Regiege-Orden.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
12.7.		17.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
13.7.		17.00	Dokumente UNSERE GROSSE KLEINE FARM - USA 2018 - R. Regie: John Chesler - OnU - 91 min - Ein Stadt-Paar beschreibt eine Farm zu führen.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
14.30	im Kunstmuseum Bonn	15.00	Kino für Kids THUDA - Deutschland 2018 - 94 min - Entpöhlen ab 10 Jahren	17.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	19.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.

Fotos: DAS MELANCHOLISCHE MADCHER / NUR EINE FRAU / TEL AVIV ON FIRE / KANAR / ROCKETMAN

15.7.		17.00	Italienisches Kino in OnU ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.	19.00	Dokumente UNSERE GROSSE KLEINE FARM - USA 2018 - Regie: John Chesler - OnU - 91 min - Ein Stadt-Paar beschreibt eine Farm zu führen.	21.00	Deutsches Kino NUR EINE FRAU - Deutschland 2018 - R. Sherry Hornemann - mit Amila Begrapack - 97 min - Spielfilm um einen „Ehemann“ in Berlin.
16.7.		17.00	Dokumente UNSERE GROSSE KLEINE FARM - USA 2018 - Regie: John Chesler - OnU - 91 min - Ein Stadt-Paar beschreibt eine Farm zu führen.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
17.7.		17.00	Dokumente UNSERE GROSSE KLEINE FARM - USA 2018 - Regie: John Chesler - OnU - 91 min - Ein Stadt-Paar beschreibt eine Farm zu führen.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
18.7.		17.00	Italienisches Kino in OnU ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
19.7.		17.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
20.7.		17.00	Deutsches Kino ROADS - D 2018 - R. Sebastian Schipper - mit From Whitehead, Stephanie Bak, Moritz Böhner - 100 min - Roadmovie durch Europa.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
21.7.		13.00	Deutsches Kino NO ROADS - D 2018 - R. Sebastian Schipper - mit From Whitehead, Stephanie Bak, Moritz Böhner - 100 min - Roadmovie.	15.00	Kino für Kids DAS FLE-GENDE KLASSENZIMMER - D 2003 - mit Ulrich Noethen - 87 min - Ab 10 Jahren	17.00	Italienisches Kino in OnU ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.
22.7.		17.00	Dokumente UNSERE GROSSE KLEINE FARM - USA 2018 - Regie: John Chesler - OnU - 91 min - Ein Stadt-Paar beschreibt eine Farm zu führen.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
23.7.		17.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
24.7.		17.00	Frankreichs Kino in OnU AUSGEFLOREN - Frankreich 2019 - Regie: Lisa Azuelos - mit Sandrine Kiberlain - 87 min - Bitter-süße Mutter-tochter-Geschichte.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
25.7.		17.00	Italienisches Kino in OnU EINE MORALISCHE ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
26.7.		16.30	Lateinamerikanisches Kino no in OnU/Dokumente MAMACITA - Mexiko 2018 - R. José E. Torrescano - 75 min - Über eine 50-jährige Geschichte des Kinosessels L'AMANTO REIS	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
27.7.		17.00	Frankreichs Kino in OnU AUSGEFLOREN - Frankreich 2019 - Regie: Lisa Azuelos - mit Sandrine Kiberlain - 87 min - Bitter-süße Mutter-tochter-Geschichte.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
28.7.		13.00	Frankreichs Kino in OnU AUSGEFLOREN - Frankreich 2019 - Regie: Lisa Azuelos - mit Sandrine Kiberlain - 87 min - Bitter-süße Mutter-tochter-Geschichte.	15.00	Kino für Kids EMIL KUND - D 2001 - Regie: Franziska Buch - 111 min - Ab 10 Jahren	17.00	Italienisches Kino in OnU ENTSCHEIDUNG - Iran 2017 - R. Vahid Jalilvand - mit Amir Aghaie, Zohreh Behbahani - 104 min - Gesellschaftskritik.
29.7.		17.00	Dokumente UNSERE GROSSE KLEINE FARM - USA 2018 - Regie: John Chesler - OnU - 91 min - Ein Stadt-Paar beschreibt eine Farm zu führen.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
30.7.		17.00	Deutsches Kino NUR EINE FRAU - Deutschland 2018 - R. Sherry Hornemann - mit Amila Begrapack - 97 min - Spielfilm um einen „Ehemann“ in Berlin.	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.
31.7.		16.30	Amerikanisches Kino in OnU THE PUBLIC - USA 2019 - R. Emily Eszev - mit Emilio Eszev, Taylor Schilling - 121 min -	19.00	Israel-Palästina-Konflikt TEL AVIV ON FIRE - Israel 2018 - Regie: Sami Zaidi - mit Lubna Azabal - OnU - 97 min - Komödie um die Produktion einer Fernsehserie.	21.00	Österreichisches Kino KANAR - Österreich 2018 - R. Elvira Tichonova - mit Georg Friedrich - OnU - 97 min - Satirischer Fisch-der-Blick auf die Wiener Russen-Schickleria.

Fotos: UNSERE GROSSE KLEINE FARM / REINARD REITER - WAKUM GLOCKERBAHNBAHNST / BURNING / AUSGEFLOREN / EIN GANZ GEWOHNLICHER HEID - THE PUBLIC / THE DEAD DONT DIE /

20

Samstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 18:30 **Embryo** Bei der 1969 gegründeten Band Embryo hat inzwischen mit Marja die Tochter des im Januar 2018 verstorbenen Bandgründers Christian Burchard die musikalische Leitung übernommen. Support: MT Wizard. Eintritt: 10,-/15,- → Kult41, Hochstadtenring 41

► 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Mariuzz – Tribute to Marius Müller Westernhagen. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

BEETHOVENFEST BONN
6.9. – 29.9.2019
www.beethovenfest.de
Vorverkauf läuft

KÖLN

► 11:00 **XV. Amphi Festival** Das Amphi Festival öffnet zum mittlerweile 15. Mal seine Tore. Heute sind u.a. mit dabei: Nitzer Ebb, Haujobb, L'Âme Immortelle, Blutengel, Pink Turns Blue, Samsas Traum, Seelennacht, The Casandra Complex. Eintritt: WK 62,- (WK 87,- Wochenticket). → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

► 19:00 **Elisa** Special guest: Max Buskohl. Eintritt: WK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 19:30 **Have Heart** US-amerikanische Hardcoreband. Special Guests: Spirit Crusher, Abuse Of Power & Spark. Ausverkauft! → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

► 20:00 **Angel Du\$T** Punkband aus Baltimore. Eintritt: WK 16,- → MTC, Zülpicherstr. 10

► 20:00 **Chris Hopkins meets the Jazz Kangaroos** Für dieses außergewöhnliche Konzert bringt der Wahl-Bochumer Hopkins ein unerhört groovendes Trio einiger der besten Musiker aus »Downtown« mit. So spielen sich Chris Hopkins & Friends lustvoll durch das »Great American Songbook« von Gershwin bis Ellington und swingen was das Zeug hält. Eintritt: WK 22,- AK 26,- → Altes Pfandhaus, Kartäuserwall 20

► 20:00 **Skunk Anansie** → E-Werk, Schanzenstrasse 37

► 20:00 **Summer Jazz Festival 2019** Heute: Bunky Swirl, Gille & Landfermann – Ein Abend mit zwei Duos, welche im Verlauf des Abends auch noch als Quartett auftreten. Eintritt: 24,-/16,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

► 12:00 **Horizonte Festival** Das 17. Weltmusikfestival! An drei Tagen werden über 30 Bands aus aller Welt auf fünf verschiedenen Bühnen traditionelle und zeitgenössische Weltmusik spielen. Eintritt: 12,-/17,- (Festivalticket: 27,90). → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

PARTY

BONN

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

► 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8sicht, Bornheimer Str. 20-22

► 22:00 **Picadilly Circus** Das Beste der letzten 30 Jahre. Eintritt: 7,-/13,50 → Untergrund, Kesselgasse 1

► 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

20. Samstag

Angel Dust



Nachdem die Band Angel Dust aus dem amerikanischen Baltimore, die unter anderem Mitglieder von Turnstile und Trapped Under Ice vereint, Anfang des Jahres ihre gut gelaunten Songs »Big Ass Love« (samt herrlich schrägem Hundevideo) und »Take Away The Pain« bescherte, erschien mit »Pretty Buff« im März ihr Debütalbum. Es erinnert ein bisschen an Green Days »Dookie«. Und das ist nicht einmal unbedingt musikalisch gemeint.

20:00 Uhr → Köln, MTC

KONZERT

21

Sonntag

KINO

BONN

► 14:30 **Eyes Wide Shut** USA 1999 – Regie: Stanley Kubrick – mit Tom Cruise, Nicole Kidman – OmU. Ein glücklich verheirateter junger Arzt wird aus seinem scheinbar gesicherten Leben aufgestört, als ihm seine Frau gesteht, dass sie von Fantasien und realen Erlebnissen oft an die Grenze ehelicher Untreue getrieben wird. Er gerät in eine Reihe sexueller Versuchungen, denen er letztlich mehr durch zufällige Umstände als durch eigenes Zutun entgeht. In enger Anlehnung an Arthur Schnitzlers Traumnovelle (1925) beschwört Stanley Kubricks letzter Film in suggestiven Szenenfolgen die Zerstörbarkeit erotischer Liebe durch den sich selbstständigenden sexuellen Trieb. → Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 11:00 **Oldie GmbH** Oldies der 50er und 60er Jahre, Swing, Jazz und Rock'n Roll sowie aktuelle Hits. In der Reihe »Duissdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276

► 11:30 **Der GA-Sommergarten – Musik auf dem Dach** An jedem zweiten Sonntag bis zum 18. August spielen Bands und Musiker quer durch alle Stilrichtungen. Heute: Hot Jazz mit Seaton Seven. Die Generationen übergreifende Band aus dem Jahr 1962 bietet eine große musikalische Palette – vom klassischen New Orleans Stil bis zum frühen Swing. Eintritt frei. → Bundeskunsthalle, Dachgarten

► 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Hot Jazz GmbH – Swing. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

► 19:00 **Sommer, Sonne, Punkrock** mit den Bands Die netten Jungs von nebenan (Düsseldorf), Fuchsbau (Bonn) und Gut & Günstig (Siegen). Eintritt: 4,- → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

► 11:00 **XV. Amphi Festival** Das Amphi Festival öffnet zum mittlerweile 15. Mal seine Tore. Heute sind u.a. mit dabei: Das Ich, Feuerschwanz, In Extremo, Project Pitchfork, Welle:Erdball, White Lies. Eintritt: WK 62,- (WK 87,- Wochenticket). → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

► 20:00 **Necronomidol – »European Inquisition«-Tour** Necronomidol ist eine 2014 gegründete japanische Idol-Metal Gruppe mit fünf Sängerinnen. Ihr Stil verbindet J-Pop mit Genres wie Industrial, Punkrock, Dark Wave, Heavy Metal und insbesondere Black Metal. Eintritt: WK 16,- AK 19,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 20:00 **Shanda & The Howlers** Rhythm & Blues. Eintritt frei. → Kulturcafé Lichtung, Ubierring 13

JOTT WE DE

► 12:00 **Horizonte Festival** Das 17. Weltmusikfestival! An drei Tagen werden über 30 Bands aus aller Welt auf fünf verschiedenen Bühnen traditionelle und zeitgenössische Weltmusik spielen. Eintritt: 12,-/17,- (Festivalticket: 27,90). → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

► 17:00 **DichterLiebe** Werke von Robert Schumann und Edvard

20. Samstag

Skunk Anansie



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

KONZERT

► 23:00 **OLA Urbana** HipHop, R'n'B, Rap,, Dancehall & Reggaeton mit den DJs Ricky Ricardo & Dj Idogal. → Das Sofa, Maximilianstr. 8

► 23:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop. Eintritt: 8,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

► 23:00 **NEP for you – Rhythm of Time** Electronic Body Music Party mit den DJs Dimi & Frank Ahdafi. Eintritt: 8,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 23:00 **Sweet Child Of Metal** Party mit DJ Freddy. Eintritt: 5,- MVZ → MTC, Zülpicherstr. 10

► 23:00 **Unicorn – The 80ies Night** 80s, Indie & Wave mit Martin Heiland. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

► 24:00 **Brutalism x Lebendig** Line up: Echoes Of October, Inhalt der Nacht, Overdose Performances, Peryl & Tham. → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

BÜHNE

BONN

► 17:00 **Leutnant Gustl** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Leutnant Gustl« von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Weltliteratur. Ein antimilitaristisches Cabaret aus dem Jahr 1900. Mit Guido Grollmann. Regie: Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blauhaus«, Berta-Lungstrasse-Str. 45

► 18:00, 21:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: WK ab 39,-/15,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

► 20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

► 15:00, 20:00 **Star Dust – From Bach to Bowie** Das Complexions Contemporary Ballet aus New York widmet David Bowie eine farbenprächtige Hommage. Eintritt: WK ab 34,50 → Philharmonie Köln, Bischofsplatzgartenstr. 1

► 19:30 **Der Blaue Falke** Ensemble TheaterKönig. Eintritt: WK 15,-/10,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

► 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: WK 39,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

► 20:30 **Micha Marx – »Vom Leben gezeichnet«** Micha Marx ist ein Meister des Lichtbildvortrags. Per Beamer-Projektion präsentiert der charismatische Ausnahme-Schwabe ein »Best of« seiner in drei Jahrzehnten gesammelten Traumata. → Atelier Theater, Roonstr. 78

► 21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Jamie Wierzbicki. Eintritt frei. → Wirtzhaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

KUNST

BONN

► 19:00 **Vernissage: Formfestival** Vom 20.7. bis 3.8. dreht sich im Künstlerforum Bonn alles um Grafik und Design. Den Auftakt macht eine Ausstellung von Eike König, Grafiker, Professor an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und Creative Director des Kollektivs »Hort« in Berlin. Unter dem Arbeitstitel »The Aesthetics Of Boredom« lädt er die Besucher in seine Welt der Kunst und des Grafikdesigns ein. Auf die Ausstellung folgt ab dem 31. Juli ein dreitägiger Workshop (Anmeldung: formfestival.de). → Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24

KINDER

BONN

► 14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende

Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

MARKTPLATZ

BONN

► 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der Flohmarkt findet von März bis Oktober einmal im Monat jeweils von 8-18h statt. → Rheinaue, Bonn



KÖLN

► 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld

EXTRAS

BONN

► 14:00 **Näh- und Repaircafé** Jeder kann kaputte Elektro-Geräte, Kleidung oder sein Fahrrad mitbringen, um sie zusammen mit erfahrenen, ehrenamtlichen Helfern zu reparieren. → Ermekellertätigkeit e.V., Zugang Reuterstr. 63

► 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

21. Sonntag

KINO

Eyes Wide Shut



Eigentlich ist der junge Dr. Harford glücklich verheiratet. Doch die sexuellen Geständnisse seiner Frau über Fantasien und Begehren bringen ihn ziemlich aus der Fassung: Meistergisseur Stanley Kubrick inszenierte kurz vor der Jahrtausendwende mit dem damaligen Ehepaar Tom Cruise und Nicole Kidman in enger Anlehnung an Arthur Schnitzlers »Traumnovelle« aus dem Jahr 1925.

14:30 Uhr → Bonn, Kino im Kunstmuseum

Grieg mit Nico Heinrich – Tenor und Theresa Lier – Klavier. Abschlusskonzert im Rahmen der Wachtberger Kulturwochen 2019. → *Ev. Gemeindezentrum Niederbachem, Bondorfer Str. 18, Wachtberg*

PARTY
KÖLN

- 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 18:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:00 **GOP goes Kunst!Rasen** In diesem Jahr wird das GOP Bonn 3 Jahre alt. Um das zu feiern, präsentiert das GOP Variété-Theater mit Auszügen aus der Variété-Show »Slow« dynamische Artistik und die Poesie eines grandiosen Komikers unter freiem Himmel. Öffnung Gelände: ab 17 Uhr. Eintritt frei. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

KÖLN

- 14:00 **Star Dust – From Bach to Bowie** Das Complexions Contemporary Ballet aus New York widmet David Bowie eine farbenprächtige Hommage. Eintritt: WK ab 34,50 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 17:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: WK 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

KINDER
BONN

- 11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den High-

lights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Das fliegende Klassenzimmer« – Deutschland 2003 – Regie: Tomy Wigand – mit Ulrich Noethen, Sebastian Koch, Piet Klocke. Empfohlen ab 10 Jahren. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS
BONN

- 11:00 **Ökosystem Savanne** Themenführung für Jugendliche und Erwachsene. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den jüdischen Friedhof Schwarzhof – Ein Kleindorf jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviiten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*
- 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn – Die Kunst der Verteidigung** Bei der Stadterkundung von den Stadtreisen – Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*
- 15:00 **Miteinander Singen** Das Mitsing-Format mit Sängerin und Gesangspädagogin Gertraud Thahammer. Am Klavier: Frank Hoppe. Eintritt frei, Spende erbeten. → *St. Franziskus Kirche, Adolfstr. 77*

JOTT WE DE

- 14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Kostenbeitrag: 7,-/15,50 → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*

22

Montag

KINO
BONN

- 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdU). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: DeeZ – Tribute to ZZ-Top. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:30 **Arne Huber 4tett** Mit bewährtem Werkzeugkoffer aus Saxofon, Piano, Bass und Schlagzeug öffnet Bassist Arne Huber auf seiner neuen CD »Im Echten Leben« dem Alltag musikalisch Tür und Tor. → *Loft, Wissmannstr. 30*

PARTY
BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE
KÖLN

- 19:30 **Der Blaue Falke** Ensemble TheaterKönig. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 20:00 **ApeCrime – Affenbände** Tour Musik- und Comedy-Trio. Eintritt: WK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Tim Perkovic. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER
BONN

- 10:00 **Aus den Schätzen des Museums** Sommerferienprogramm (22. bis 26. Juli, jeweils 10-16:30 Uhr) des Förderkreises' Jugend im Museum e.V. Vormittag: Marionetten-Ritter, Nachmittag: Klosterarbeiten. Anmeldung unter foerderkreis8@web.de und 0228-92973933. Kosten: ganztags (einschließlich Mittagessen) 65,-, halbtags (einschließlich Mittagessen) 55,-, halbtags (ohne Mittagessen) 50,- → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

ES GIBT UNS AUCH
GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD
ODER READER

www.schnuess.de

23

Dienstag

KINO
BONN

- **Programm kino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT
BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Brandy Beatles Complete – Tribute to The Beatles. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Klaviersommer: Building Bridges** Heute: Itai Navon spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Béla Bartók und Johannes Brahms. Eintritt: WK 20,-/10,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Allman Betts Band** Die Band von Devon Allman und Duane Betts, den Söhnen von Gregg Allman und Dickey Betts von der Allman Brothers Band. Eintritt: WK 29,- → *Kantine, Neuffer Landstr. 2*

- 20:00 **Macy Gray** Die mehrfach Grammy-prämierte R&B-Legende ist mit ihrem zehnten Album »Ruby« auf Tour. Eintritt: WK 33,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstraße 6-20*

- 21:00 **Subhumans** Die Subhumans gründeten sich 1980 und sind eine der wichtigsten Bands der britischen Anarcho/Peace-Punk-Bewegung. Nach zahlreichen Tourneen in den USA und Europa lösten sich die Subhumans 1985 auf, um fast in derselben Besetzung als Citizen Fish weiterzuleben. Seit der Subhumans Reunion im Jahr 1998 spielen die Musiker in beiden Bands parallel. Support: Alien Fight Club. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit den Cologne Hot Four. Eintritt: 5,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

PARTY
BONN

- 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Discotrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/12,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

BÜHNE
KÖLN

- 19:30 **Der Blaue Falke** Ensemble TheaterKönig. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Comedia Theater, Vondelstraße 4-8*
- 19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: WK 39,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **Schnell & Dreckig präsentiert Schutt** von Dennis Kelly. Eintritt frei. → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 20:00 **Titanic – The Musical** Die Londoner Neuproduktion des preisgekrönten Broadway-Musicals. Eintritt: WK ab 43,50 → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Tim Perkovic. Eintritt frei. → *WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78*

KINDER
BONN

- 10:00 **Bonn für Kinder** Kinderstführung von Stadtreisen Bonn erleben e.V. Spiel, Spaß

23. Dienstag

KONZERT

Macy Gray



20:00 Uhr → Köln, Carlswerk Victoria

und Aktion beim Bonn-Spiel für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 6,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

- 10:00 **YouTube for you mit Julez** Sommerferien-Workshop (23.-26. Juli, jeweils 10-15 Uhr): Videoproduktion mit YouTuber Julian Weissbach. Der Workshop ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis kostenlos. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

- 14:00 **Ferienüberraschung** Eintauchen in Playmobil-Spielwelten von 14-16 Uhr. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

EXTRAS
BONN

- 10:15 **Goethe – Da geht mehr als Faust** Sommerferien-Poetry-Workshop (23.-26. Juli, jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 14-18 Jahren mit dem Bonner Slam-Poet Julius Esser. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunststalle.de o. 0228-9171-243. Kosten: 50,-/25,- → *Bundes-kunststalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 15:00 **Offene Werkstatt** Heute: Monikas Nähtreff (Bitte anmelden bei Monika: 01511-11 32 403). → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

23. Dienstag

KONZERT

Allman Betts Band



Devon Allman und Duane Betts nehmen sich mit ihrer Band dem musikalischen Erbe ihrer Väter Gregg Allman und Dickey Betts an. Deren legendäre Southern Rock-Band The Allman Brothers Band hätte in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Die Band war stilprägend für den Southern Blues und feierte vor allem in den Siebzigern große Erfolge mit Alben wie »Brothers and Sisters« oder »Eat a Peach«.

20:00 Uhr → Köln, Kantine

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Prinz-Albert-Straße 54
53113 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlussredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Michael Heinz, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **26.06.**
Redaktionsschluss **11.06.**
Tageskalender **11.06.**
Anzeigenschluss **11.06.**
Kleinanzeigenschluss **11.06.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

24

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Rafael de Alcala - The Gypsy Vagabond. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

PARTY

BONN

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

20:00 **Brandheiß - gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

19:30 **Der Blaue Falke** Ensemble TheaterKönig. Eintritt: VK 15,-, ho,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Titanic - The Musical** Die Londoner Neuproduktion des preisgekrönten Broadway-Musicals. Eintritt: VK ab 43,50 → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

20:00 **WDR Ladies Night** präsentiert von Meltem Kaptan. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Tim Perkovic. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für August 2019 ist der:
12. Juli

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

JOTT WE DE

20:00 **Willy Astor - »Jäger des verlorenen Satzes«** Der Silbenfischer und Komödiantenmechaniker aus Bayern ist wieder unterwegs mit neuer Wortsgaudi und begibt sich auf die Suche nach Subjekt, Objekt und Glutamat. Eintritt: ab 29,- → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

EXTRAS

BONN

16:30 **EINE ART Werkstattbesuch** Mariana Zell, wissenschaftliche Volontärin im Bereich Gemälde-restaurierung, erklärt ihre Arbeit. Veranstalter: Eine Art Club. Anmeldung: kontakt@eineartclub.de. Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:30 **Die Wikinger - Seefahrer, Räuber, Staatsgründer** Der bilderte Vortrag von Dr. Frank S. Becker analysiert die Umstände, die den Aufstieg der Wikinger begründeten, schildert ihre bedeutendsten Raubzüge, ihr rätselhaftes Verschwinden in Grönland und ihr allmähliches Aufgehen in der europäischen Staatengemeinschaft. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

JOTT WE DE

18:00 **Kostprobe** In der Veranstaltungsreihe wird jeweils ein Thema vorgestellt. An einen kurzen Vortrag schließt sich der Besuch der entsprechenden Ausstellungsbereiche an. Dazu gibt es die Gelegenheit, einen Wein aus der Region zu kosten. Heute: Landschaft um 1800. Kosten: 7,- → Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

25

Donnerstag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2019** Heute: Queen May Rock - Tribute to Queen. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland. Eintritt frei. → Musikklub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

21:00 **Dead Hands** Hardcore! Mathcore. Support: Heatwave. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **Louise Distras** Die Singer/Songwriterin des Alternativen Rock ist im besten Sinne eine Protestsängerin der alten Schule, allerdings mit neuen musikalischen Mitteln. Eintritt: VK 15,- → Stereo Wonderland, Trierer Str. 65

JOTT WE DE

19:00 **Rheinpuls** Heute: Mercy Street - A Tribute to Peter Gabriel. Eintritt: 5,- MVZ → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

PARTY

BONN

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit den DJs Ak Spoon und Ill-C. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Salsa Chula** Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Tanzkurs. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Throwback Thursday** HipHop & R'n'B mit dem T.B.T. DJ Team. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

BÜHNE

BONN

20:00 **Brandheiß - gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: VK ab 39,-, h5,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 **Der Blaue Falke** Ensemble TheaterKönig. Eintritt: VK 15,-, ho,- → Comedia Theater, Vondelstraße 4-8

19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:00 **Titanic - The Musical** Die Londoner Neuproduktion des preisgekrönten Broadway-Musicals. Eintritt: VK ab 43,50 → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Tim Perkovic. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

20:00 **Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher«** Eintritt: VK 22,-, h7,70 AK 24,50/h9,70 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg/Adendorf

26

Freitag

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

KÖLN

19:00 **Tash Sultana - »Flow State World«-Tour** Tash Sultana mischt Rock und Reggae, R'n'B und Soul, Folk und Indie. Special guest: Pierce Brothers. Eintritt: VK 36,- → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

20:00 **C. J. Ramone** Der ehemalige Bassist der Ramones. Eintritt: VK 17,- → Helios37, Heliosstr. 37

21:00 **Band ohne Anspruch** Fun-Punk Band um Musikallrounder Olli Bockmist aus Hannover Support: Kuck ma ich / Die Daniels. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KUNST

BONN

18:30 **Kunst am Abend** Heute: Künstler und ihre Bücher, Verleger und Verlage - Vom Almanach des Blauen Reiters zu LUBOK. Impulsführung mit entspanntem Austausch bei einem Glas Wein und Fingerfood im Anschluss. Anmeldung erforderlich unter 0228 - 655531 o. buero@august-mackehaus.de. Kosten: 15,- → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36

LITERATUR

BONN

19:00 **Bella Chekurishvili - »barfuß«** Ein georgischer Abend mit der Autorin Bella Chekurishvili und der Pianistin, Sängerin und Komponistin Nestan Bagration-Davitashvili. Eintritt frei, Hutspende willkommen. → KunstZelt, Rheinaue Bonn

KINDER

BONN

14:00 **Ferienüberraschung** Eintauchen in Playmobil-Spielwelten von 14-16 Uhr. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

EXTRAS

BONN

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

20:30 **Theater Tumult: Krimi-Rätsel** Jeder bekommt einen anderen Ausschnitt des gleichen Krimis zu lesen. Wer zuerst den Namen des Mörders kennt, gewinnt einen Preis. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

25. Donnerstag

KONZERT

Louise Distras



Bei Louise Distras ist der Titel ihrer jüngsten EP aus dem Januar Programm. Auf »Street Revolution« beweist sie ihren Status als führende Singer/Songwriterin des Alternativen Rock. Geschult an Billy Bragg, Nirvana und Flogging Molly gleichermaßen, setzt sie mit ihren Songs wichtige politische Akzente.

21:00 Uhr → Köln, Stereo Wonderland

BÜHNE

24. Mittwoch

Brandheiß



© OLIVER YOSHAGE

Klaus, Claas und Hans sind die letzten freiwilligen Feuerwehrmänner von Drottelfeld - und vom Glück verlassen. Ohne Nachwuchs, ohne Frauen und noch schlimmer: ohne Einsatzfahrzeug. Damit droht die Vereinnahmung durch die konkurrierende Feuerwehr aus Knülldorf. Nach einem grandiosen gescheiterten Rettungsversuch entpuppt sich Annika, die Tochter von Hans, als mehr als nur ein Mauerblümchen. Sie hat die zündende Idee, um die Feuerwehr am Laufen zu halten.

20:00 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

26. Freitag KONZERT

Tash Sultana



© DATA MURINS

Tash Sultana ist auf den großen Bühnen der Welt angekommen. Statt mit einer betritt Tash die Bühne mit gleich vier oder fünf Gitarren und etlichen anderen Instrumenten. Dabei vermischt Tash Rock und Reggae, R'n'B und Soul, Folk und Indie. Durch diese besonderen Stil behält sich Tash Sultana aus Australien von anderen Musikern ab.

19:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

22:00 **TanzBar** Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubso- unds. Eintritt: 7,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

22:00 **The Night-Train** Musik von 1980 bis heute. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRoll Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

23:00 **Dark Body Beats** EBM, Gothic, Mittelalter, NDH, Rock & Metal mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Kinky Indie** BritPop, Indie Rock, NeoGarage, SwedenSounds & IndieTronics mit Thomas & Caesar. Eintritt: 5,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Poplife** Pop, R'n'B und Party-Classics. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

BONN

17:00 **Leutnant Gustl** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Leutnant Gustl« von Arthur Schnitzler. Der erste innere Monolog der Weltliteratur. Ein antimilitaristisches Cabaret aus dem Jahr 1900. Mit Guido Grollmann. Regie: Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Fendelsen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Premiere: »Die Märchenhochzeit oder Ein romantischer Albtraum in einer postmodernen Welt«** Es spielen Katrin und EnnE. Aufgrund der begrenzten Zuschauerplätze wird um eine Anmeldung unter volx@web.de gebeten. Eintritt frei, Hut geht rum. → Volxgärten, Ermekeil-Str. 32

20:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

17:00, 19:00 **Maxi Gstettenbauer – »Lieber Maxi als normal!«** Comedy. Eintritt: VK 19,20 → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen.

27

Samstag

KINO

BONN

Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

20:00 **Rummelsnuff** Käpt'n Rummelsnuff spielt eingetragene Melodien mit deutschen Texten von der weiten See, von Schraubern und Motoren, von Grillwerkzeug und tschechischem Obstbrand, von Boxern und Ringern oder von den Pumpnern aus Randberlin. Support: Asbach. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtstr. 41

KÖLN

19:30 **FiveZero** Blueslastiger Hardrock aus Bonn. Special Guests: Chamistry, Tie-Rex, The Shift, Ass Loud Ass Possible. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:30 **Poison Idea – »Farewell«** Tour Abschiedstournee der Hardcore-Punk Legende aus Portland. Eintritt: VK 20,- → MTC, Zülpicherstr. 10

22:00 **Paddellcell** Die sechs Wuppertaler spielen eine wilde Mischung aus energetischem Old-school-Psychobilly und schnellem Offbeat, samt klackerndem Kontrabass und fetten Blechbläsern. Eine Bezeichnung hätten sie dafür auch schon: Horror-Ska. Eintritt: 10,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

17:30 **15. Bonner Salsaboot** Der Salsa in Bonn e.V. veranstaltet auch 2019 wieder ein Salsa-Boot mit Schnupperworkshops und viel guter Salsa-Musik von den DJs Lokito, Salomon & friends. Tickets: 22,80/11,80 → MS Beethoven, Ableger Brassertufer

22:00 **90er vs 2000er** The battle. Eintritt: 6,-/3,- → Untergrund, Kesselgasse 1

22:00 **Back to the 80s** Das Beste aus dem Jahrzehnt der Pop-Hits sowie dem New Wave Synthie-Sounds. Eintritt: 3,- → Namenlos, Bornheimer Str. 20

22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, Black Music & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

14:00 **Summer Bounce** Kölns Reggae & Dancehall-Szene schließt sich zusammen, um zu feiern. → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Synth & Indie-Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9

23:00 **Hard Rock Halleluja** mit DJ Glen. Eintritt: 5,- MVZ. → MTC, Zülpicherstr. 10

23:00 **Hasenbau** Techno, House & Techhouse auf 3 Floors. → AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127

23:00 **Partyonium** Glam Metal Party. → Live Music Hall, Lichtstr. 30

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

17:00 **Damals in Eden** Die Gartenbühne in Tannenbusch spielt »Damals in Eden«, bearbeitet nach Mark Twain von Christoph Pfeiffer. Aus den Tagebüchern von Adam, Eva und Satan. Wie der ganze Beziehungsstress begonnen hat. Wieso die Vertreibung aus dem Paradies eine Frechheit war. Mit Karin Kroemer, Guido Grollmann und Christoph Pfeiffer. Bei gutem Wetter im Garten, bei schlechtem Wetter drinnen. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → »Blaues Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45

18:00, 21:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Fendelsen. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

15:00, 19:30 **The Simon & Garfunkel Story** Die Original Tribute-Show aus dem Londoner West End. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

15:00, 20:00 **Titanic – The Musical** Die Londoner Neuproduktion des preisgekrönten Broadway-Musicals. Eintritt: VK ab 43,50 → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

19:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlachen. Eintritt: VK 39,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

20:30 **Thomas Kreimeyer – »Kabarett der rote Stuhl«** Kabarett. → Atelier Theater, Roonstr. 78

21:00 **Late-Night-Comedy** Heute mit Simon Slomma. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

JOTT WE DE

10:00 **Gauklerfestung 2019** Das 28. internationale Gaukler- und Kleinkunstfestival Vom 26. bis 28. Juli werden über 150 Straßenkünstler, Comedians, Akrobaten, Kabarettisten, Poetry-Slammer und Walk-Acts die ehrwürdigen preußischen Festungsmauern hoch über Koblenz mit einem kunterbunten Kleinkunstprogramm beleben. Eintritt: 12,-/7,- (Festivalticket 24,-) → Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz

KINDER

BONN

14:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

JOTT WE DE

15:00 **AKG-Familienexkursion** des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig. Heute: Exkursion in die Siegaue für Familien mit Kindern von 7-11 Jahren. Voranmeldung per E-Mail erforderlich: akg@leibniz-zfmk.de. → Treffpunkt: Fischereimuseum Berghelm

Nachtgallenweg 39, Troisdorf

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

27. Samstag

BÜHNE

The Simon & Garfunkel Story



© HAMISH GILL

15:00, 19:30 Uhr → Köln, Musical Dome

EXTRAS

BONN

11:00 **Repair-Café Bonn** Besucherinnen können von 11-15 Uhr mit den unterschiedlichsten defekten Dingen vorbeikommen. Gemeinsam mit engagierten BastlerInnen werden Fehler gesucht und versucht, die Dinge wieder in Stand zu setzen. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel – Zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)

14:00 **Tai Chi Sommerakademie** Heute: Tageskurs für Einsteiger. Kosten: 39,- → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

14:00 **Trash Up – DIY Summer Special** Do It Yourself-Workshop für Alle. Ausstellungsrundgang mit anschließendem künstlerisch-praktischen Arbeiten. Information

und Anmeldung: Kunstvermittlung/Bildung, 0228 – 9171-243. Kosten: 10,-/15,-, Erw., 6,-/3,-, Kinder → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

15:00 **24. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speiseständen können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird ein Open-Air Bühnenprogramm geboten. Heute um 20 Uhr: The Spirit Of Falco mit Hans Peter Gill & Band. Eintritt frei. → Rheinaue, Bonn

15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

27. Samstag

KONZERT

Rummelsnuff

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© RUMMELSNUFF

Rummelsnuff ist ein ehemaliger Türsteher und Kraftsportler, der seit Ende der Achtziger Jahre mit diversen elektronischen Sounds und Musikstilen herumexperimentiert und sein Werk selbst als »derbe Strommusik« bezeichnet. Rummelsnuffs muskulöses, maskulines Erscheinungsbild verleiht den Texten über Arbeit, Seefahrt, Schwitzen und Kampfsport die nötige Authentizität. Dem gegenüber steht die tanzbare, mit Schlager- und Shanty-Einsprengeln gewürzte Gute-Laune-Musik, die der Käpt'n und seine Mannschaft fabrizieren. Den Status des Geheim-Tipps hat der Popeye des Elektropunk längst hinter sich gelassen, was verschiedene Kollaborationen mit bekannten Musikern wie u.a. Bela B. oder Rajko Gohlke von Knorkator belegen. Den Ticketkauf sollte man also besser nicht zu lange aufschieben...! Support: Asbach.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für August 2019 ist der: **12. Juli**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

28

Sonntag

KINO

BONN

- ▶ 14:30 **Die endlose Nacht** BRD 1962 – R.: Will Tremper – mit Hannelore Elsner – DF. → **Kino im Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2**
- ▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

- ▶ 18:00 **Sommerliches Konzert zum Magdalenenfest** Konzert zum 105. Weibjahr der Klais-Örgel mit Simon Botschen, Bonn. → **St. Maria Magdalena, Magdalenenstr. 25**

KÖLN

- ▶ 16:00 **The Boneshakers** Akustik-Set im Biergarten: The Boneshakers sind ein Acoustic-Rockabilly/Country-Trio mit Gitarre, Kontrabass und einer Sängerin an den Stand-Up drums. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**
- ▶ 20:00 **El Razz & Jundi Majhul** Rap. Eintritt: VK 15,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- ▶ 21:00 **Los Fastidios** StreetPunk & Ska aus Italien. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY

BONN

- ▶ 18:00 **arTango** Milonga. Ab 17 Uhr: Einführung in den Tango. → **Kreuzung an St. Helena, Bornheimer Str. 130**

BÜHNE

BONN

- ▶ 14:00, 17:00 **Slow** Dynamische Artistik trifft auf die federleichte Poesie des grandiosen Schweizer Komikers Claude Cribiez. Eintritt: VK ab 39,-/15,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- ▶ 18:00 **Brandheiß – gelöscht wird später** Komödie von Jette Findeisen. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- ▶ **KÖLN**
- ▶ 14:00, 19:00 **Titanic – The Musical** Die Londoner Neuproduktion des preisgekrönten Broadway-Musicals. Eintritt: VK ab 43,50 → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**
- ▶ 17:30 **The Show Must Go Wrong** Die Boulevardkomödie ist ein katastrophaler Krimi zum Totlach. Eintritt: VK 39,50 → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

28. Sonntag

BÜHNE

Titanic - The Musical



14:00, 19:00 Uhr → Köln, Philharmonie

28. Sonntag

KINO

Die endlose Nacht



Als wegen dichtem Nebel über dem Flughafen Berlin Tempelhof alle Flüge gecancelt werden, erleben eine ganze Reihe von Passagiere eine unruhige Lebensphase in der Wartehalle. Unter den Fluggästen: eine polnische Jazz-Band, ein afrikanischer Farmer, ein Model und ihr verheirateter Freund, ein britisches Ehepaar. Für einige Passagiere verändert sich in der langen Nacht unerwartet ihr Leben, andere machen im alten Trott weiter. Im Ensemble u.a. die kürzlich verstorbene Hannelore Elsner in eine ihrer ersten Rollen.

14:30 Uhr → Bonn, Kino im Kunstmuseum

JOTT WE DE

- ▶ 10:00 **Gauklerfestung 2019** Das 28. internationale Gaukler- und Kleinkunstfestival Vom 26. bis 28. Juli werden über 150 Straßenkünstler, Comedians, Akrobaten, Kabarettisten, Poetry-Slammer und Walk-Acts die ehrwürdigen preußischen Festungsmauern hoch über Koblenz mit einem kunterbunten Kleinkunstprogramm beleben. Eintritt: 12,-/7,- (Festivalticket 24,-) → **Festung Ehrenbreitstein, Charlottenstr., Koblenz**

KUNST

JOTT WE DE

- ▶ 14:00 **30. Sommerakademie Alfter** Unter dem Motto »Mit Kunst wachsen« öffnet die 30. Sommerakademie Alfter vom 28. Juli bis zum 24. August die Ateliers der Alanus Hochschule. Ein prall gefülltes Programm mit 27 Kursen der bildenden und musischen Künste wartet auf die Besucher. Infos unter sommerkademie-alfter.de → **Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter**

KINDER

BONN

- ▶ 11:00 **Alle meine Farben** Familienfest von 11-17 Uhr mit Kreativ-Workshops, Kinderschminken & Verkleiden, Vorlesen, Mitmachakrobatik, der Dan Moses Band und der Handpuppe Kiwi Kuckuck. Bei schlechtem Wetter oder zu hohen Außentemperaturen findet die Veranstaltung im Innenbereich der Bundeskunst-

halle statt. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

▶ 11:00 **Punkt, Punkt, Strich** Warum Playmobil-Figuren keine Nasen haben und andere spannende Technikgeschichten für Kinder von 4-10 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ 11:00 **Raya Limbach – »Purzelwurz und der Hopti-Dopti-Tag«** Kinderlesung: Raya Limbach, die für ihre Krimis schon mal als »rheinische Miss Marple« bezeichnet wurde, schreibt unter dem Pseudonym Pelibo auch Kinderbücher. Eintritt frei, Hutspeise willkommen. → **KunstZeit, Rheinaue Bonn**

▶ 13:00 **TüftelTag** Experimentieren, Knobeln und Entdecken für die ganze Familie von 13-16 Uhr. Kosten: Museumseintritt. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ 14:00 **Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: Nur Eintritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

▶ 15:00 **Kino für Kids** Heute: »Emil und die Detektive« – D 2001; Regie: Franziska Buch; Tobias Retzlaff, Kai Wiesinger, Maria Schrader – DF. Empfohlen ab 10 J. → **Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

EXTRAS

BONN

▶ 11:00 **Bonn-Innenstadt – Auf und unter'm Pfister** Ein Gang durch die Bonner Innenstadt mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

▶ 12:00 **24. Bonner Bierbörse** An über 80 Bier- und Speiseständen können die Gäste aus einer Palette von über 700 Bierspezialitäten wählen. Zusätzlich wird ein Open-Air Bühnenprogramm geboten. Eintritt frei. → **Rheinaue, Bonn**

▶ 12:00, 15:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945«. Kosten: 3,- (zzgl. Museumseintritt). → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ 14:00 **Frankreich in Bonn** Eine historische Spurensuche von Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung**

▶ 14:00 **Spiionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit Stadt-Reisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → **Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt**

29

Montag

KINO

BONN

▶ 20:00 **CineSneak** Überraschungs-Sneak-Preview (jeden 1. Montag: OmdtU). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**

▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

▶ 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Sunny Skies – Rock & Pop Klassiker. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

▶ 20:00 **ZAZ – »En Route für Zazimut«-Tour** Die Grande Dame des French Pop ist zurück in den Charts. Im Herbst erschienen, enterte ihr drittes Album »Effet miroir« direkt die 3. Position der Deutschen Album-Charts. Auf »Effet miroir« verbindet ZAZ Elemente des Chansons mit südamerikanischen Gitarren, Pop, Salsa und Rock. Eintritt: VK 42,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

PARTY

BONN

▶ 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**

▶ 22:00 **SamstagsParty** Charts und

29. Montag

KONZERT

ZAZ

ZAZ verzaubert mit ihrem Nouvelle-Chanson seit mehreren Jahren die Massen. Ihre rauchige, ja fast heisere Stimme ist unverwechselbar. Mit ihrer ersten Single »Je veux« platzierte sich ZAZ 2010 direkt in den deutschen Charts und sang sich in die Herzen ihrer Fans. Bis heute fasziniert sie mit ihrem Mix aus Jazz und Soul, Blues, Chanson und Pop mit einer feinen Prise Gipsy-Swing.

20:00 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

**HEUTE
GIBT ES DIE
NEUE
schnüss**

Partyhits. Eintritt: 7,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

BÜHNE

KÖLN

▶ 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show. → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

▶ 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Philipp Fröhlich. Eintritt frei. → **Wirtzhaus im Atelier Theater, Rooststr. 78**

KINDER

BONN

▶ 10:00 **Aus den Schätzen des Museums Sommerferienprogramm** (29. Juli bis 2. August, jeweils 10-16:30 Uhr) des Förderkreises »Jugend im Museum e.V. Vormittag: Applikation mit Filz – Drache, Nachmittag: Zeichnen mit Filz- und Farbstiften – mittelalterliche Szenen. Anmeldung unter foerderungskreis4@web.de und 0228-92973933. Kosten: ganztags (einschließlich Mittagessen) 65,-, halbtags (einschließlich Mittagessen) 55,-, halbtags (ohne Mittagessen) 50,- → **IJR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

30

Dienstag

KINO

BONN

▶ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

▶ 19:30 **SWB – Sommerfestival 2019** Heute: Reggatta de Blanc – Tribute to Police & Sting. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

▶ 20:00 **Anguish** Das Quintett um Hans Joachim Irmir, dem Gründungsmitglied der legendären deutschen Krautrock-Band »Faust«, vereint Elemente aus Hip-Hop, Krautrock und Free Jazz. Eintritt: 18,-/12,- → **Dialo-graum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130**

▶ 20:00 **Klaviersommer: Building Bridges** Heute: Pallavi Mahidhara spielt Werke von (Cécile) Chaminade, Claude Debussy, Clara Schumann und Johannes Brahms. Eintritt: WK 20,-/10,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonnrogasse 24**

KÖLN

▶ 20:00 **Rolo Tomassi** Mischung aus Mathcore, Acid Jazz, progressivem Hardcore Punk und Grindcore. Support: Loathe & Cryptodira. Eintritt: VK 14,- → **MTZ, Zülpicherstr. 10**

▶ 21:00 **Las Manos de Filippi** Las Manos de Filippi sind eine der wichtigsten Bands Argentiniens, gegründet haben sie sich bereits vor 25 Jahren. Ihr musikalischer Mixtur aus Rock, Cumbia, Ska und Punk begeistert seit Jahren das südamerikanische Publikum. Mittlerweile haben sie 9 Studio und 2 Live Alben veröffentlicht. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

▶ 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit den Fake Nudes. Eintritt: 5,- → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY

BONN

▶ 22:00 **Cool Tuesday** Charts, 90s, Elektro, Deutschrap, HipHop & Party Hits. Eintritt: 5,-/2,- → **Carpe Noctem, Wesselsstr. 5**

BÜHNE

KÖLN

▶ 20:00 **Hair – The Musical** Die Jubiläums-Produktion des Hippie-Musicals. Eintritt: VK ab 39,50 → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

▶ 21:00 **Gratis & nicht umsonst** Heute mit Philipp Fröhlich. Eintritt frei. → **Wirtzhaus im Atelier Theater, Rooststr. 78**

KINDER

BONN

▶ 10:00 **3D-Visualisierung Sommerferien-Workshop** (30. Juli bis 2. August, jeweils 10-14 Uhr) mit Video/3D-Künstlerin Liebe Vanderschaeve zum Thema 50 Jahre Mondlandung. Der Workshop ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis kostenlos. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45**

▶ 10:00 **Eine Reise um die Welt** Viertägiges Ferienprogramm (30.7.-2.8., jeweils 10-15 Uhr) für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 80,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

60 · VERANSTALTUNGSKALENDER

SCHNÜSS · 07 | 2019

30. Dienstag

KONZERT

Rolo Tomassi

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Rolo Tomassi gehören seit ihrer Gründung 2005 zu den wahrscheinlich ungewöhnlichsten, aber innovativsten Bands im Bereich der progressiven Rockmusik. Beeinflusst durch Bands wie Converge, King Crimson, aber auch dem Saxophonisten John Coltrane, ist der Stil der Band schwierig zu beschreiben. Für die einen ist es eine Mischung aus Mathcore, Acid Jazz und progressivem Hardcore Punk, für viele andere ein Mix aus Grindcore und Spazzcore.

20:00 Uhr → Köln, MTC

Mittwoch

KINO

BONN

► Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 55

KONZERT

BONN

► 19:30 SWB – Sommerfestival 2019 Heute: Riccardo Doppio & Friends – Italia's Best. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

► 19:30 The Obsessed Doom-Metal-Band aus Washington. Support: Zig Zags / Astral Kompakt. Eintritt: WK 22,- → MTC, Zülpicherstr. 10

PARTY

BONN

► 22:00 Studentenfutter Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

BÜHNE

BONN

► 19:00 Queer Open Stage Nach einem reinen Poetryslam im vergangenen Jahr öffnet sich nun die Bühne für die gesamte Bandbreite an künstlerischen Darbietungen der Bonner Community, von Musik, Tanz, Lesungen bis zu jeglicher Form von Performance. → Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

► 20:00 Hair – The Musical WK ab 39,50 → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

► 21:00 Gratis & nicht umsonst Heute mit Philipp Fröhlich. Eintritt frei. → WirtzHaus im Atelier Theater, Roonstr. 78

EXTRAS

BONN

► 18:30 Tai Chi Sommerakademie Heute: Entspannung und Atmung im Tai Chi. Kosten: 13,- → Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9

► 14:00 FerienÜberraschung Eintau-chen in Playmobil-Spielwelten von 14-16 Uhr. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

► 18:00 Wunderbare Verwandlungen Sommerferien-Workshop »Mitmachgeschichten mit Handpuppen« für Familien. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunst-halle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 10,-/5,-. Erw., 6,-/3,-. Kinder. → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

EXTRAS

BONN

► 10:15 Goethe in Love Sommerferien-Musical-Workshop (30.7.-

2.8., jeweils 10:15-13:15 Uhr) für Jugendliche von 12-16 Jahren. Anmeldung: vermittlung@bundes-kunst-halle.de o. 0228 - 9171-243. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

► 15:00 Offene Werkstatt Heute: Monikas Nähtreff (Bitte anmelden bei Monika: 0151-11 32 403). → Haus Müllestumpe, An der Rhein-dorfer Burg 22

► 20:15 Tai Chi Sommerakademie Heute: Stilles Qigong und Meditation. Kosten: 13,- → Tai Chi Zen-trum Bonn, Frongasse 9

30. + 31. Dienstag + Mittwoch

BÜHNE

Hair



Wild, bunt und frei hat das legendäre Hippie-Musical bis heute nichts von seiner Energie verloren. Im Rahmen der Jubiläums-Tournee zum 50. Geburtstag des Musicals kommt die aufregend junge und erfolgreiche Neuproduktion, die bereits in London zu erleben war und mit dem What's On Stage Award ausgezeichnet wurde, in englischer Sprache für ein exklusives Gastspiel nach Köln.

20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

www.rtp-bonn.de

GROBSCHNITT
acoustic party

19.9. Beginn: 19 Uhr

NACHT DER GITARREN

22.9. Beginn: 19 Uhr

Lulu Reinhardt, Daniel Steller, Yuliya Lonskaya, Itamar Erez.

50 YEARS OF WOODSTOCK
FESTIVAL CELEBRATION

4.10. Beginn: 19:30 Uhr

5.10. Beginn: 20:00 Uhr

6.10. Beginn: 19:00 Uhr

Feats: Fito* De la Parra (ón)

JESSY MARTENS

17.10.

Beginn: 20 Uhr



ABBA Review

18.10.

Beginn: 20 Uhr



REMODE

Tribute To DEPECHE MODE

19.10.

Beginn: 20 Uhr



ULLA MEINEKE

22.10.

Beginn: 20 Uhr



Alle HARMONIE

Bonn - Endenich - Frongasse 28-30

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei

bonnticket:de

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.

StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

STADTREVIEW
Das Monatsmagazin für Köln

Das gefällt

Das teutsche Wörterbüchlein

Ehre, die:

Bezeichnet überall außer in Österreich (>hoabe die Ehre<) einen hohen sittlichen Wert, den verdienten Achtungsanspruch einer Person betreffend. In manchen Kreisen (Gangster, Rapper, gefallene Ministerpräsidenten) z.T. extrem überstrapaziert. Gelegentlich ein Grund, die Doktorwürde (*honoris causa*) auch nichtakademischen Personen zu verleihen (Carsten Maschmeyer), ohne dass ganz klar sein muss, wofür genau.

Einigkeit, die:

erstes Wort der dritten Strophe der deutschen (< Nationalhymne), mit der wir zu allen möglichen und unmöglichen Gelegenheiten traktiert werden. Lässt sich kaum je erzielen, sobald es zwischen zwei und mehr Menschen um die Wurst, Erziehung und/oder politische Fragen geht.

Engel, der:

altgr. angelos, Bote, Gesandter; Geschöpfe Gottes, die kath. Lehre zufolge (< Verstand) und einen freien Willen, aber keinen Leib haben. Wie viele Engel auf eine Nadelspitze passen, wurde in kath.

Kreisen dennoch intensiv diskutiert, (< Einigkeit) darüber wurde nicht erzielt. Wurden von Gott erschaffen, damit sie ihn anbeten, ihn lieben, ihm dienen und die Menschen beschützen. Diesem Auftrag folgten nicht alle von ihnen (gefallene Engel). Wiewohl in alle Ewigkeit verdammt, genießt Luzifer (< Lichtträger), der schlimmste von ihnen, in manchen Kreisen (Dichter, Filmmacher, Comiczeichner) Kultstatus.

Europa, die:

Königstochter, in die sich der notorisch promiske Göttervater Zeus außerehelich verliebte, weshalb er (in der Absicht, seine völlig zu Recht notorisch misstrauische und rachsüchtige Gattin auszutricksen) die Schöne kurzerhand in Gestalt eines Stiers nach Kreta ent- und dortselbst verführte. Aus der Affäre gingen drei Kinder sowie ein Kontinent hervor.

Europa, das:

Konstrukt unklaren Status' quo auf einem Kontinent, dessen Grenzziehungen ebenfalls unklar sind. Im Prinzip trotzdem eine gute Idee, aber.

Die Bewohner Europas heißen *Europäer*, auch wenn sich nicht alle als solche verstehen, was allein schon in ökonomischer Hinsicht keine gute Idee ist, weil China hüben und Mister Trump drüben nur darauf warten, Europas Märkte mittels (< Solarzellen) oder (< Chlorhühnchen) zu unterwerfen.

EU, die:

Fade Ausrede, Europa abzulehnen.

FORTSETZUNG FOLGT. G.L.





Wir feiern 5 Jahre Hilfe für Bonner Herzkinder



„Ben, 2 Jahre,
hat ein krankes Herz“

Spendenkonto:

Für Kinder. Für Bonn. Von Herzen.

Stiftung kinderherzen Bonn

Commerzbank Bonn

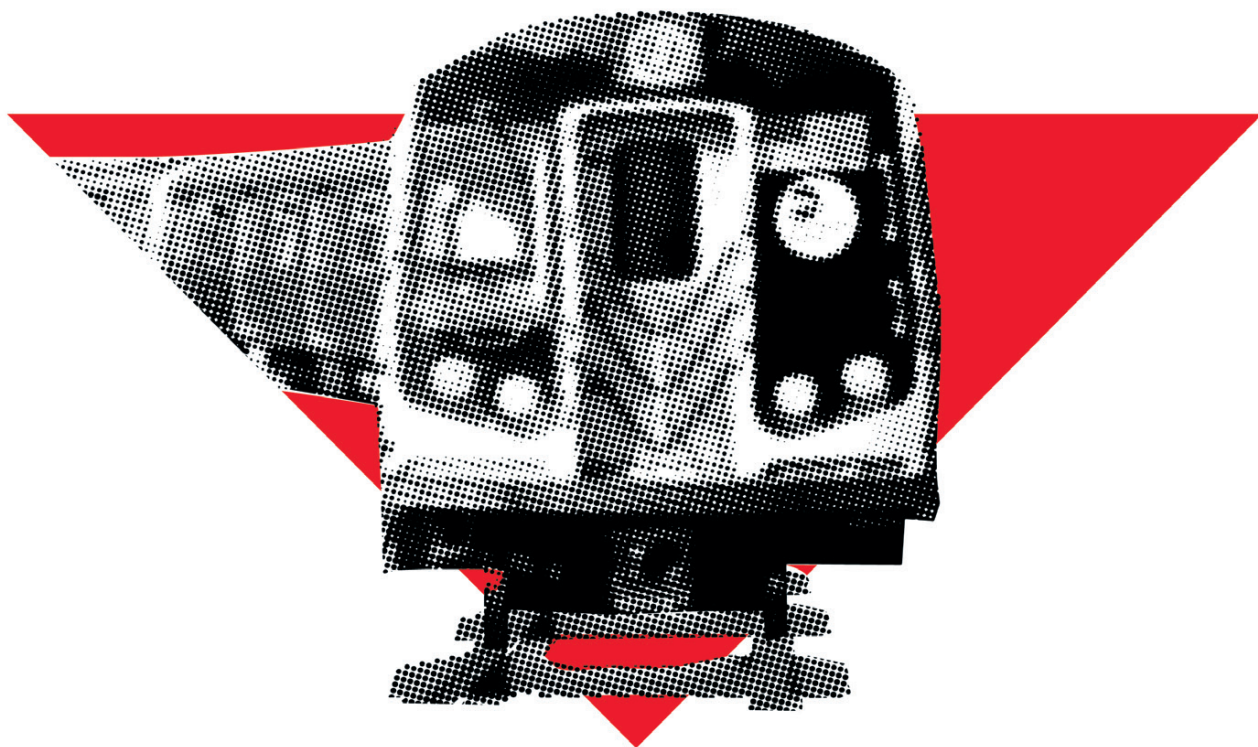
IBAN DE15 3804 0007 0306 3062 01

Ihre Hilfe macht den Unterschied!



MUSICAL

15. SEP 2019 — 28. JUNI 2020



Leonard Bernstein

WEST SIDE STORY



THEATER BONN
OPERNHAUS